

11

2019

42. JAHRGANG
500

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

1325

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE

Fotografie
in der
Weimarer
Republik
1.10.2019 – 19.1.2020





Kölner Philharmonie

Mit einem **Gutschein** schenken Sie
viele hundert Jahre Musik!

... denn die Beschenkten entscheiden selbst,
welches musikalische Highlight sie besuchen.

Der Gutschein kann auch in Teilbeträgen eingelöst werden.



koelner-philharmonie.de
0221 280 280

Inhalt 11

November 2019



THEMA

16 **Ü-70 und U-20** · Zwei Einschätzungen zur Klimafrage

MAGAZIN

10 **Bonner Influencer** · Rainer SELmanN

GASTRO

13 **Wein für alle** · Brix

MUSIK

18 **Die Wut ist zurück** · Refused und Thrice live in Köln

20 **Tonträger** · Neue Platten

25 **In Concert** · Gigs in Bonn und Köln

KINO

26 **Blitzlichter** · Aktuelle Filme in der Kritik

28 **Kino in Kürze** · Filmstarts des Monats

THEATER

29 **Unter die Haut** · »Emil und die Detektive«

KUNST

31 **Die Kamera erzählt** · »Fotografie in der Weimarer Republik«

34 **Ausstellungs-ABC** · Ausstellungen in Bonn, Köln, D-dorf

LITERATUR

36 **Dokumentar der Verfolgung** · Léon Poliakov

37 **Comic des Monats** · »Making Friends in Bangalore«

STANDARDS

05 **Abo**

40 **Branchenbuch**

44 **Kleinanzeigen**

45 **Veranstaltungskalender**

69 **Impressum**

BUNDESKUNSTHALLE



live
arts

Konzert

SUBMOTION ORCHESTRA

Freitag, 8. November 2019, 20 Uhr



Zur Ausstellung
MARTIN KIPPENBERGER
BITTESCHÖN DANKESCHÖN
Eine Retrospektive

Live-Hörspiel
KIPPENBERGER HÖREN

Donnerstag, 28.11.2019, 19 Uhr
Max Dax im Gespräch mit Oliver Augst
Mit Texten, O-Tönen und
der Stimme von Martin Kippenberger

Jetzt Tickets sichern! 
Tickethotline 0228 502010, www.bonnticket.de

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
www.bundeskunsthalle.de

Editorial

Lieblingsleserinnen,
Lieblingsleser!

Traditionell ist ja der November, auf den wir just zusteuern, stets der Monat der miesen Laune – für viele von uns jedenfalls. Allenthalben lauern Husten, Halsweh, Schnupfen, allüberall stehen die Charity-Koberer diverser Organisationen rum und schmeißen sich noch dreister ran als sowieso schon das ganze Jahr über, und die Zeitumstellung macht auch mal wieder krank.

Aber wo eine Gefahr ist, wächst ja, wie der Dichter sagt, das Rettende auch: feiner Feldsalat, knackiger Rosenkohl, die ganzen schönen Wintergemüse. Apropos Gemüse: Während wir dies Editorial schreiben – fast noch im Morgengrauen, am Saume eines der letzten aufziehenden Oktobertage –, nähern sich dieser unserer geliebten kleinen Stadt Tausende von Traktoren. Die Bauern kommen! Ja was wollen sie denn?

Sie sind, da beißt die Feldmaus keinen Faden ab, ziemlich wütend. Ja warum denn? Und auf wen?

Na auf die Bundesregierung natürlich. Speziell auf die Pläne, die da aus dem sogenannten Landwirtschaftsministerium kommen, mit Landwirtschaft – jedenfalls mit äh, herkömmlich betriebener industrieller Landwirtschaft – aber nichts zu tun haben. »Tierwohllabel« für Schweine und anderes Nutzvieh: Spinnt die, die Klöckner? Einschränkungen bei der Nitratdüngung: Pipigequatsche von Ballungsraumpissern. Verbot von Insektiziden: Da kriegt der Bauer doch die Motten. Nein, mit solchen Schikanen lassen sich keine großen Erträge erzielen, so lässt es sich nicht wirtschaften, auch und schon gar nicht landwirtschaften.

Wie, »die Biobauern können das ja auch? Demeterspinner.

Wie, »mehr Tierschutz ist ja bloß freiwillig? Pah, wenn wer was vom Schutz der Wutz versteht, dann ja wohl der Bauer, dem sie gehört und der aufs Kilo genau ihren Wert kennt.

Spricht's, fährt mit seinem Traktor ein Stück Wiese in der Stadt platt und macht ansonsten so unsanft weiter wie bisher.

Wer indes ebenfalls am liebsten immer weitermachen möchte wie bis-

her und außerdem leider ziemlich häufig den Wert guter Lebensmittel nicht anerkennt – beziehungsweise nicht anerkennen will –, ist: der Verbraucher. Wenn die Landwirte aufgefordert sind, Tierwohl und Umweltschutz stärker zu berücksichtigen, müssen die Preise für Lebensmittel steigen. Besser gesagt, sie müssen endlich angemessen sein. Solange Landwirte durch Dumpingpreisdiktate von Abnehmern wie Lidl, Aldi und Konsorten zu immer brutalerem Wirtschaften gezwungen sind bzw werden können, sind Klöckners Papiertigerpläne vollends lächerlich.

Glaubt eigentlich wirklich noch irgendwer, schlappe 99 Cent für einen Liter gute Vollmilch oder ein Pfund Butter seien ein »angemessener« Preis? Ein Pfund gutes Fleisch sei mit 99 Cent pro hundert Gramm fair bezahlt? Ein Kilo Äpfel mit einem Euro?

Die spinnen, die Verbraucher, vor allem die deutschen. Jedenfalls die, die frittierte Fleischabfälle für Frikadellen halten und Tiefkühlpizza und Miracoli für italienisches Essen. Zu doof, gutes Essen zu schätzen und zu geizig, für gutes Essen gutes Geld zu bezahlen, so ist er, der Kraut. Davon künden die Aromen in der Bahnhofsunterführung mit ihren zahlreichen Imbissshütten, aus denen der Brodem der kulinarischen Hölle quillt, davon künden die Werbeprospekte der Fleisch-Shops, davon kündigt auch so manches feiste Antlitz, in dem sich das grausige Schicksal turbogemästeter Thönnies-Schweine traurig widerspiegelt.

Wir Ballungsraumpisser von der *Schnüss* wünschen allen Bauern faire Bezahlung und allen Verbrauchern Verstand und Guten Hunger. Danebst drücken wir allen Schweinen, Kühen, Hühnern und Martinsgänsen (und natürlich auch der Feldmaus) heimlich die Tierwohldaumen.

Der herzlichste Gruß zum November geht natürlich an alle, die weder essen noch trinken, sondern bloß lesen. Wow.

Bekömmlichen Monat wünscht

Die Redaktion

Magazin

Die Local Heroes

Werter Herr Horst Burbulla:

Da Sie mich kürzlich postalisch mit Ihrem Plan beglückten, in der Bonner **Rheinaue** einen **Turm** von 166 Metern Höhe zu errichten, und mich baten, Sie bei dem Vorhaben mit meiner Unterschrift für ein **Bürgerbegehren** zu unterstützen, möchte ich Ihnen (alles andere wäre ja auch unhöflich) darauf gern antworten.

Sie sind, lieber Herr Burbulla, zweifellos ein höchst respektabler Mann: Seit 40 Jahren leben Sie in Bonn, haben als Krankenpfleger gearbeitet, sind dann aber in die Filmbranche gewechselt und haben dort nicht nur Dollars, sondern auch Meriten verdient, die sogar mit einem Oscar geehrt wurden. Das ist toll.

Nun zum Turm. Das Ding sieht aus wie eine dieser Kronleuchterimitationen, die man bei **Woolworth** kaufen kann, aber niemals kaufen sollte, weil eine solche Kronleuchterimitation in jeder Umgebung und bei allen, die ihren Anblick ertragen müssen, bleibende mentale und/oder psychische Schäden verursacht. Sorry, aber so ist es.

Deswegen kann ich nicht nur Ihrer Bitte leider nicht entsprechen, sondern muss Ihnen leider mitteilen, dass ich subito ein Kerzlein dafür anzünde, dass Ihre Vision eine bleiben möge.

Lieber Rat!

Aus dem *GA* habe ich erfahren, dass sich auf dem **Remigiusplatz** in der Bonner City anlässlich des Jubiläums auch ein **Riesenrad** rund um das Thema Beethoven drehen könnte – »und zwar pünktlich zum Start des **Weihnachtsmarkts** in diesem Jahr bis zum nächsten Dezember«. Eine entsprechende Genehmigung ist bei der Stadt beantragt.

Wenn, lieber Rat, in der Sitzung am 7. November darüber entschieden wird, hält, solltest du es nicht tun (solltest du aber!!), hoffentlich wenigstens **Ludwig van** seine untote Hand schützend über das Schicksal dieser Stadt und ihres ehemals so charmannten Remigiusplatzes. Weder der große Musiker noch der kleine Platz haben eine solche Kirmes verdient – was ist das überhaupt für eine Schnapsidee?

Ist der neue **Kiosk** dort im Übrigen nicht schon Schicksal genug? Das barrierefreie WC mit Wickeltisch in allen Ehren (die 50 Cent Benutzungsgebühr auch), das separate Urinal ebenfalls (wieso ist das eigentlich kostenfrei?). Aber musste das kleine Klötzchen wirklich so aberhässlich, trist, unattraktiv werden? Gab es noch nicht mal für dies Bauprojektchen eine bessere Idee? Das Ding sieht aus wie die Objekt gewordene Rache eines seine Familie, seine Nachbarn und Menschen überhaupt verachtenden Muffkopps, den man mit zuckerfreien Vollkornsmoothies großgezogen und anschließend gezwungen hat, Architekt zu werden. Seufz.

Gitta List



Verlosungen



Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff an: verlosungen@schnuess.de Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*



Schnüss verlost 2x2 Karten für
1 Bonn Stomp #68
 am 08.11. im Bla
 Einsendeschluss: 04.11.
 Stichwort: »Bonn Stomp«



Schnüss verlost 3x2 Karten für
2 Starbugs Comedy
 am 10.11. im Pantheon
 Einsendeschluss: 06.11.
 Stichwort: »Starbugs«



Schnüss verlost 3x2 Karten für
3 Powerwolf
 am 12.11. im Palladium, Köln
 Einsendeschluss: 07.11.
 Stichwort: »Powerwolf«



Schnüss verlost 3x2 Karten für
4 Kom(m)ödchen Ensemble
 am 15.11. im Haus der Springmaus
 Einsendeschluss: 10.11.
 Stichwort: »Kom(m)ödchen«



Schnüss verlost 3x2 Karten für
5 Vielfalt der Lieder
 16.11., Telekom Forum
 Einsendeschluss: 11.11.
 Stichwort: »Vielfalt«



Schnüss verlost 3x2 Karten für
6 Sixx Paxx
 17.11., Stadthalle Bad Godesberg
 Einsendeschluss: 12.11.
 Stichwort: »Sixx Paxx«



Schnüss verlost 3x2 Karten für
7 Dr. Magnus Heier
 20.11., Haus der Springmaus
 Einsendeschluss: 14.11.
 Stichwort: »Dr. Magnus Heier«



Schnüss verlost 3x2 Karten für
8 Suchtpotenzial
 21.11., Pantheon
 Einsendeschluss: 17.11.19
 Stichwort: »Suchtpotenzial«



Schnüss verlost 2x2 Karten für
9 Sieben
 22.11., Kult41
 Einsendeschluss: 17.11.
 Stichwort: »Sieben«

Schnüss verlost 2x4 Familientickets
10 Connig - Das Schulmusical
 22.11., Rhein-Sieg-Halle, Siegburg
 Einsendeschluss: 17.11.
 Stichwort: »Connig«

Schnüss verlost 2x2 Karten für
11 Welshly Arms
 24.11., Carlswerk Victoria, Köln
 Einsendeschluss: 20.11.
 Stichwort: »Welshly Arms«

Schnüss verlost 2x2 Karten für
12 FKA Twigs
 27.11., Carlswerk Victoria, Köln
 Einsendeschluss: 20.11.
 Stichwort: »FKA Twigs«

Schnüss verlost 3x2 Karten für
13 Lange Nacht der Weine
 30.11., Helios37, Köln
 Einsendeschluss: 24.11.
 Stichwort: »Lange Nacht«

Abo

KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



Für nur 18,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.

Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr. PLZ, Ort

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

Überweisung

Empfänger: Verein z. Förderung alternative Medien
 IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
 Verwendungszweck: ABO. Absender nicht vergessen!

Bankeinzug

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber Geldinstitut

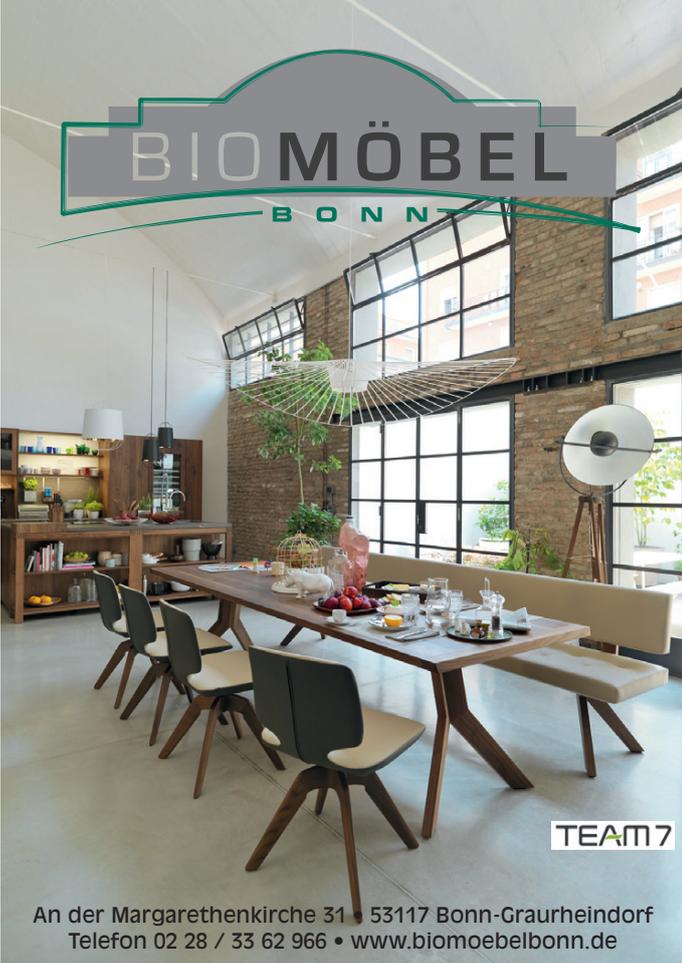
IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Prinz-Albert-Straße 54 · 53111 Bonn
 Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de

FOTOS: (1) LIOTD CLARK, (2) MATTEO VDIWA FABBIANI, (4) CHRISTIAN ROLFFES, (5) FELIX VON HAGEN, (6) WWW.FOSTENGOLZ.DE, (12) PARADIGM AGENCY

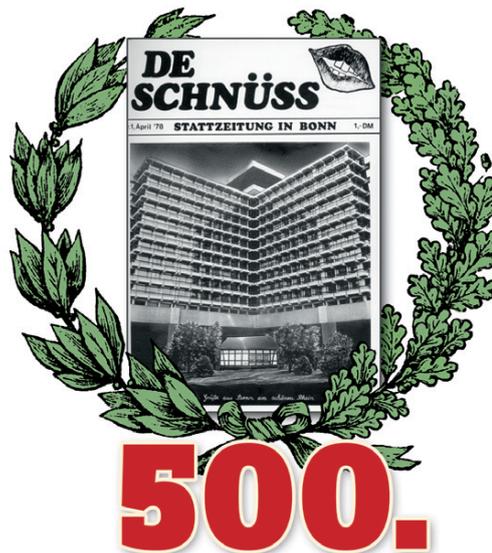
2019-11



BIOMÖBEL
BONN

TEAM7

An der Margarethenkirche 31 • 53117 Bonn-Graurheindorf
Telefon 02 28 / 33 62 966 • www.biomobelbonn.de



Tyrannosaurus Schnüss

Herzlichen Glückwunsch, liebe Leser. Mit dieser Schnüss dürftet Ihr das unspektakulärste Jubiläumshft der Menschheitsgeschichte in Händen halten. Den Aufmerksamen unter Euch könnte dennoch diese besonders runde Zahl auf der Titelseite aufgefallen sein - links oben, direkt über dem »Kostenlos!«. Ja, die Novemberausgabe des Jahres 2019 ist tatsächlich die 500. Schnüss. Und deren Macher machen einfach weiter als wäre nix passiert.

Etliche andere Hefte hätten ihr 500er-Jubiläum groß vorne drauf gepackt, innen drin garniert mit einem Mega-Rückblick auf den Weg hin zum Halbtausender. In den glüdenen Zeiten der Printmagazine wäre vielleicht sogar eine zünftige Party drin gewesen. Oder zumindest irgendwas mit Sekt. Die Schnüss-Redaktion hätte vermutlich auch damals schon auf derlei Kapriziosen verzichtet. In diesem Haus wurden Prioritäten schon immer etwas anders gesetzt. Pi mal Daumen entspricht ein Sektempfang schließlich rund drei Stunden, in denen man an Heft Nummer 501 arbeiten könnte. Und heute? Heute ist der Branche eh nicht mehr nach »Stößchen!« zumute. Die Zeiten sind längst nicht mehr gülden.

Es vergeht kaum ein Monat, in dem nicht weitere Magazine für immer aus den Regalen der Kioske genommen werden. Das große Hefesterben macht auch vor alteingesessenen Namen nicht halt. Die Dinosaurier werden immer trauriger. Erst vor rund einem Jahr hat die Schnüss einen vergleichsweise heftigen Einschlag zwar überlebt, dabei aber die eigene Vergänglichkeit noch einmal überlebensgroß vor Augen geführt bekommen. Da ist es vermutlich ganz piffig, weiterhin einen anderen Weg zu wählen als etliche andere Hefte: beim Jubiläum-nicht-Feiern, hoffentlich aber auch beim Nicht-den-Bach-Runtergehen.

Herzlichen Glückwunsch zur 500, liebe Schnüss.

[c.l.]

**Sie wollen nicht nur auf
Beistand von oben warten?**



**Dann beleben Sie Ihr Geschäft
durch Anzeigen in der Schnüss!**

schnüss

- unkomplizierte Beratung
- kostenlose Gestaltung Ihres Anzeigenmotivs

Tel.: (0228) 60 47 612 • E-Mail: anzeigen@schnuess.de

Pro & Contra

Bald soll er kommen, der Nutri Score: »ein leicht verständliches Element, das den ernährungsphysiologischen Wert eines Lebensmittels auf einen Blick einordnet«. Ist das doof oder kann das weg?

E wie Feldfrucht

»Der Nutri-Score setzt auf Mehrfarbigkeit: Eine fünfstufige Farbskala von A bis E, die auf der Vorderseite von Lebensmitteln stehen kann. Ein hervorgehobenes A zum Beispiel steht für einen hohen ernährungsphysiologischen Wert und ein E bedeutet, dass dieses Lebensmittel nachteilig ist. Das Konzept für den Nutri-Score haben unabhängige Ernährungswissenschaftler aus Frankreich und England entwickelt. Studien bestätigen, dass Verbraucher diese Nährwertkennzeichnung als verständlich empfinden und dass sie ihre Lebensmittelauswahl positiv beeinflussen kann. Auch der Verbraucherzentrale Bundesverband sowie Verbraucherschützer aus weiteren Ländern Europas befürworten den Nutri-Score, den Anbieter freiwillig nutzen können. In Frankreich tragen bereits seit 2017 einige verarbeitete Lebensmittel den Nutri-Score, in Belgien und Spanien seit 2018. Seit März 2019 bietet auch der deutsche Handel erste Lebensmittel mit Nutri-Score an, zum Beispiel Danones »Fruchtzwerge«. Beim Tiefkühlkosthersteller Iglo finden Kunden die Kennzeichnung auf der Website für die Produkte; der Heimlieferdienst Bofrost hat seine Ware im Online-Shop entsprechend ausgezeichnet.«

Das ist supi, einfach mega. So kann ich endlich herausfinden, ob Fruchtzwerge nun A sind oder vielleicht doch eher E – ich hab mich das lange gefragt und wusste die Antwort immer nicht, weil die Deklaration auf der Packung so klein geschrieben ist und so viele Wörter hat, die ich nicht verstehe. Prima, dass mir nun ein einzelner farbiger Buchstabe verrät, ob Fruchtzwerge null Nutzen haben oder doch fett machen.

Blöd finde ich aber, dass Gemüse und so Zeugs nicht auch Buchstaben kriegt. Kartoffeln sehen ja irgendwie komisch aus, mit ihrer Schale und dem Schmutz drauf: Kann ich ihnen trauen? Fragt

DÄMLI DONUT

K wie Kampf

Wenn Sie, verehrte Kollegin, irgendeinem Nahrungsmittel nicht trauen können, niemals trauen dürfen, dann der Kartoffel. Die tückische Knolle gehört nämlich mit einem fetten, roten K gekennzeichnet. K wie Kohlenhydrate. Oder, schlimmer noch, K wie Kilos. Ganz recht, Ernährung ist unter keinen Umständen Genuss, sondern unbedingt: Krampf, äh *Kampf*. Kampf!

Darum ist der Nutri-Score rigoros abzulehnen, viel zu bunt, viel zu harmlos das Ganze – ich kaufe da doch keine Glühbirnen, ich kaufe quasi C4 in der Packung, also kalorientechnisch. Darauf müssen unsere Kinder vorbereitet werden. Am besten schafft man die Sommer-ach was, gleich sämtliche Ferien ab und verpflichtet Heidi Klum als Ernährungsbeauftragte; die bringt den Kleinen dann bei, was hier eigentlich auf dem Spiel steht. Denn merke: Der gemeine deutsche Bürger ist nicht bloß dumm und des Lesens meist nicht mächtig, was Essen und Trinken angeht, verhält er sich regelrecht fahrlässig, ja ist eigentlich überhaupt nicht als mündig zu bezeichnen. Können wir wirklich weitere Generationen verantwortungs- und hemmungsloser Fresssäcke heranwachsen lassen, können wir das allen Ernstes verantworten? Nein!, sage ich.

Totenköpfe und Bilder verfetter Herzen und kariöser Zähne auf alles, was nicht grün ist, fordere ich, ein Verbot für Zucker verlange ich. Vater Staat ist nun gefragt, denn noch ist es nicht zu spät, aber *time's running up* bzw. ist auch die Zeit bald zu fett zum Rennen.

Ich jedenfalls mach's wie Bela B., ich ess einfach Blumen. Und zwar nur noch.

Besorgt:
PROF. DR. RER. SUBL.
P. REINHARDINGER



Ökologische Mode -
fair produziert

Maas.
natürlich leben...

Bonggasse 23, gegenüber dem Beethovenhaus
Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h | www.maas-natur.de



JAPANISCH
schläft
sich's halt
einfach
2019bns

Es gibt viele gute Gründe für einen FUTON - wir beraten Sie gerne.

Wolfes & Wolfes GbR • Adenauerallee 12 - 14 • 53113 Bonn
Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00
Tel: 0228 / 692907 • Fax: 0228 / 652123
Mail: info@wolfes-wolfes.de • www.wolfes-wolfes.de



radfahrer?!



natürlich **RAD**.de 

das **RennRAD**.bonn.de 

I want to ride my...
Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.



Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur

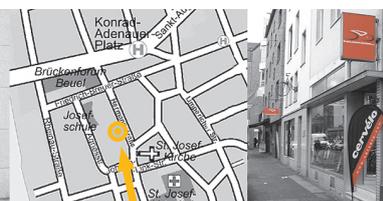
CYCLES

Der Fahrradladen im Herzen von Bonn

Stiftsplatz 1 · tel. 0228 - 696169 · mail@cycles-bonn.de · www.cycles-bonn.de

RADLADEN-HOENIG.DE

BERGAMONT | BMC | CANNONDALE | CERVÉLO | FLYER | FOCUS | INTEC | KUOTA

VSF für Mensch und Rad Mitglied

wir bewegen Beuel

Hermannstr. 28-30 · 53225 Bonn | info@radladen-hoenig.de | 02 28 - 4 33 66 03

Mach mit!
Lernend Geld verdienen

Registriere Dich jetzt in unserer Datenbank und lasse Dich regelmäßig über neue Studien am Deutschen Institut für Erwachsenenbildung informieren.

Für die Teilnahme an einer Studie erhältst Du **8 bis 10 € / Stunde**.

<http://studien.die-bonn.de>



die Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen



FOTO: KLAAS TIGCHELAAR

Feiern

Ludwig van wird virtuell

Beethovens 250. Geburtstag naht - auch in der Bonner Innenstadt

Vom 16. Dezember 2019 bis zum 17. Dezember 2020 wird das Beethoven-Jubiläum mit mehr als 300 geförderten Projekten in der Stadt begangen (mit oder ohne Beethovenhalle). Bereits im Oktober hat die Beethoven Jubiläums GmbH den *Beethoven-Rundgang* eröffnet, der »als feste Installation Bonn und der Region, auch über den Geburtstag des Komponisten hinaus, nachhaltig erhalten bleiben wird«, so die Presse-Erklärung. Ein Konzept mit »interaktiven Elementen« in Form von elf Informationssäulen bildet das Leben und Wirken des Komponisten in Schrift, Bild und Ton ab. Entworfen wurden die 2,5m hohen Säulen von Monika Müller-Rieger, sieben von ihnen zeigen im Bonner Stadtgebiet dreisprachige Anima-

tionsfilme und Informationstexte, z.B. direkt vor dem Beethoven-Haus in der Bonngasse 20. Auch an der Remigiuskirche (hier befindet sich seit 1806 Beethovens Taufstein), am Remigiusplatz (wo Beethoven 1770 getauft wurde, als sich die Pfarrkirche St. Remigius noch ebendort befand), am Rheinufer (das musste wohl auch ohne konkreten Bezug mit rein), an der Redoute (wo sich Joseph Haydn und Beethoven 1792 begegneten) wurden Beethoven-Stelen errichtet. Weitere elf Stationen im Umland mit Bezug zu Beethoven sind zusätzlich in den Rundgang integriert.

Mehr virtuelle Informationen zum Rundgang finden sich unter bthvn-story.de, ein Überblick der Festivitäten ist unter bthvn2020.de zu finden.

[K.T.]

In den Vormittagsstunden des 10. November steckten SA- und SS-Leute die Synagogen in Bonn, Poppelsdorf, Beuel, Bad Godesberg und Mehlem in Brand und zerstörten sie. Zahlreiche Geschäfte wurden demoliert. Es folgten Verhaftungen von jüdischen Männern, die in KZs eingeliefert wurden.

Ein Protokoll des Prozesses 1949 gegen die Synagogenbrandstifter hielt den Hergang für Bonn fest:

»Etwa gegen 9 Uhr erschien ein weiterer Pkw mit 5 oder 6 SS-Leuten in Uniform. Es wurden mehrere Versuche gemacht, die Synagoge in Brand zu setzen. Das Inventar der Synagoge bestand jedoch aus schweren, eichenen Kirchenbänken, die nur schlecht Feuer fingen. Es wurde deshalb wiederholt Benzin in Kanistern herangeholt. ... Während dieser Brandstiftungsversuche erschien ... die Bonner Feuerwehr, die ... um 11.29 Uhr alarmiert worden war. Dann erschien der Polizeidezernent, Standartenführer Reinartz, und der Leiter der Bonner Schutzpolizei, Major Schäfer, in der Tempelstraße. Reinartz gab den Befehl, die Feuerwehr habe sich auf die Sicherung der umliegenden Straßenzüge zu beschränken, da die Synagoge abbrennen müsse. Es wurden nun zwei weitere Benzinkanister herbeigeschafft; Kirchenbänke wurden zertrümmert, die Synagogenfenster wurden eingeworfen, um dem Rauch Abzug zu schaffen. Auf diese Weise gelang es um die Mittagstunde, einen wirklichen Brand zu entfachen. Die Synagoge ist damit völlig ausgebrannt.«



Brennende Synagoge in Bonn 10. November 1938

Gedenken 10. November 1938: »Reichskristallnacht« in Bonn

So war 1938 eine neue Stufe der Gewalt gegen die jüdischen Bürger und Bürgerinnen erreicht. Viele verzweifelten ob der Situation, einige hielten den psychischen Druck nicht mehr aus, so wie die Familie Salomon. Deren Sohn Leonhard war am 10. November in das KZ Dachau eingewiesen worden. Als Teilnehmer des Ersten Weltkriegs entließ man ihn am 23. Dezember wieder. Die Sterbeurkunden Leonhards und seiner Eltern, David und Elisabeth, dokumentieren am 24. Dezember: »Freitod durch Gas.«

1963 wurden an der Bonner Rheinbrücke und in Poppelsdorf Mahnmale für die zerstörten Synagogen eingeweiht, 1988 errichtete man ein größeres Gedenkzeichen. Gegenüber dem Ort der Zerstörung, am Rhein, wurde es aus dort gefundenen Synagogenresten gebaut. Jedes Jahr um den 10. November trifft sich nun hier die engagierte Bonner Gesellschaft, um an die schrecklichen Ereignisse, die mit der Ermordung der Bonner Jüdinnen und Juden enden sollte, zu erinnern.

[TEXT UND FOTOS: BOTHIEN/OTT]



Gedenkstätte Synagoge Poppelsdorf

**BERND
BLINDOW
SCHULEN**
BERND
BLINDOW
GRUPPE

Tag der
offenen Tür
23.11.2019
10-13 Uhr

JETZT PTA WERDEN:
**Gesundheit
braucht gute Berater.**

ICH BIN DABEI!

Am Standort **BONN**
Plittersdorfer Straße 48
53173 Bonn
+49 (0)228 93 44 90

WEITERE INFOS
BLINDOW.DE

WILDKRÄUTERSCHULE

Wildkräuterseminare
und Baumwanderungen
in Bonn, Königswinter und Eifel



So., 17.11. 10-13 Uhr: Wildkräuterwanderung im Winter
So., 08.12. 10-13 Uhr: Riesen aus Holz - Baumwanderung
Sa., 21.12. 15-20 Uhr: Naturerlebnis zur Wintersonnenwende

Anmeldung unter: www.wildkräuterschule.de
0228 / 38 77 2443

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Krisentelefon: (0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
20.00–23.00 Uhr (montags–freitags)
18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.

Alltagsengeln neuen Schwung geben

Helfen Sie kurbedürftigen Müttern
mit Ihrer Spende!

www.muettergenesungswerk.de/jetzt-spenden

Spendenkonto
IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04
BIC: BFSWDE33MUE



 **Schatzinsel.**
Gebrauchtwarenkaufhaus

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58
Kölnstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de



Bonner Influencer

An-Rheiner mit Einfluss

Folge (8):
Rainer SELmann



Raider Selmann mag Smartphones nicht und er ist gern im Freien unterwegs. Ersteres verrät er selbst, letzteres verrät sein leicht wettergegebter Teint. Rainer Selmann ist gewissermaßen professioneller Stadtreicher: Der Historiker (»kam auf die Welt, als Celan sie verließ«) hat das Spaziergehen zu seinem Beruf gemacht – und vermittelt seit fast zehn Jahren den Teilnehmern an seinen Thementouren durch Bonn höchst überraschende Blicke auf und Einblicke in Historie und Histörchen der Stadt.

Zwar führt er auch touristische Gruppen durchs ehemalige Regierungsviertel, durch die Innenstadt, durchs Macke-Viertel, über den Alten Friedhof. Vor allem sind es aber die Bonner selbst, die sich Selmanns *Special Edition*-Spaziergängen anschließen, um ein passant einen ganz neuen Blick auf ihre Stadt zu bekommen. Ihnen erzählt er dann zum Beispiel, was es eigentlich mit De Kuhl auf sich hat, wo in Bonn wirklich mal ein Löwe brüllte, was am Bonner Norden mal »verruht« und warum die Wilhelm-Statue am Kaiserplatz mal skandalös rot war. Zu alledem hat Selmann jede Menge Fakten auf Lager – und noch viel mehr kuriose Geschichten. Von denen es im kleinen, aber dann doch wieder gar nicht so kleinen alten Bonn mit seinen (ungefähr – auch dazu kann Herr Selmann etwas sagen) zweitausend Jahren auf dem Buckel eine ganze Menge gibt – er kennt sie nicht alle, aber so viele davon, dass er noch viele Führungen wird bestreiten können.

Gebürtiger Bonner ist Selmann übrigens nicht, vor dreißig Jahren kam er aus dem Ruhrgebiet hierher, um an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Geschichte und Is-

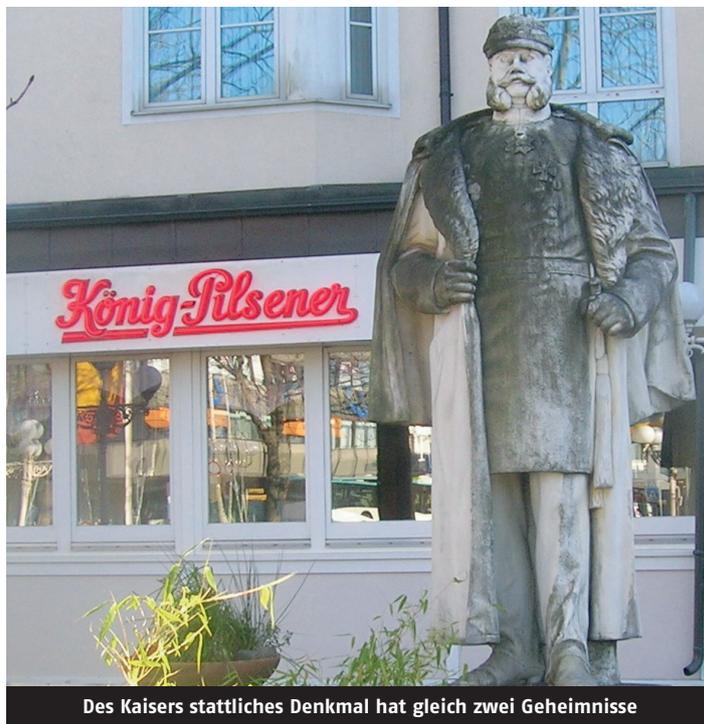
Die Fremdenführer der Stadt werden heute gelegentlich zu ihm geschickt, »damit sie mal sehen, wie man das macht«

lamwissenschaft zu studieren, »auf Magister« und eine angemessene Anzahl von Semestern lang (26 waren es, schließlich hat er neben dem Studium noch gejobbt). Er war außerdem im AStA-Kulturreferat aktiv – und so fing eigentlich alles an: Ein Vortrag, den er 2003 im Buchladen Le Sabot hielt, war ausschlaggebend. Es war ein Vortrag zu den Bücherverbrennungen 1933 in Bonn. Spezialisiert auf die Zeit zwischen 1933 und 45, hatte Student Selmann sich eingehend damit befasst, wie das politische und intellektuelle Fanal hier vor Ort vor sich gegangen war. Zu seinem Vortrag kamen viele, das Le Sabot konnte die Menge der interessierten Besucher kaum fassen. Und dem Studenten Selmann kam an diesem Abend eine Idee in den Kopf.

Zur ersten Themenführung, die er anbot, erschienen gerade mal drei Teilnehmer und auch die nächsten Termine waren nicht eben ermutigend: Es erschien überhaupt niemand. Selmann ließ sich aber weder davon schrecken noch davon, dass Freunde und Fachleute ihm abrieten, das Vorhaben weiter zu verfolgen. Er glaubte daran und machte beharrlich weiter. Und siehe da, En-

de des Jahres kam die erste Buchung. Es sollte dann allerdings doch noch eine ganze Weile dauern, ehe er von der Tätigkeit leben konnte, fürs Erste brauchte er noch seinen Job als Radio-Sportmoderator, um über die Runden zu kommen.

15 Jahre ist das jetzt her, seit mittlerweile zehn Jahren ist Selmann nun vollprofessioneller Spaziergänger – und die Fremdenführer der Stadt werden heute gelegentlich zu ihm geschickt, »damit sie mal sehen, wie man das macht«. Im Laufe seiner Recherchen hat er sich durch die Bestände des Stadtarchivs gewühlt, hat unermüdlich alte Zeitungen ausgewertet (»die beste Quelle für Geschichten«), Wochen und Monate damit verbracht, Spuren nachzugehen, Fakten zusammenzutragen und seine Themen auszuarbeiten. Vom Spickzettel ablesen muss er inzwischen nichts mehr, umso aufmerksamer kann er sich der Stimmung der Gruppe widmen, die er gerade durch die Gegend lotst. Ein guter Guide hat die Aufmerksamkeitsspanne seiner »Follower« immer im Blick und muss schnell reagieren können, wenn sie nachlässt oder wenn es Irritationen gibt.



Des Kaisers stattliches Denkmal hat gleich zwei Geheimnisse

Und auch ein Guide lernt immer wieder dazu: So ist es schon vorgekommen, dass Alteingesessene auf die Spaziergänger aufmerksam wurden und Anekdoten »aus dem Nähkästchen« beigetragen haben – sogar zu einer spontanen Weinprobe wur-

de die Gruppe mal eingeladen. Das schönste Kompliment sei für ihn, »wenn die Leute nachher sagen: »Diese zweieinhalb Stunden waren wie Urlaub««. Dann ist gelungen, was Spazierengehen zum Genuss und zugleich spannend macht: mit

Muße Eindrücke wahrnehmen, sich einlassen auf das, was zu sehen ist, auf das, was die Straßen, Gassen, Häuser und Hinterhöfe so alles zu erzählen haben, sich vorstellen, was sich dort alles zugetragen, wer dort gewohnt, gelebt, Geschäfte geführt hat.

Einem Berufsspaziergänger fällt natürlich nicht nur auf, wie und wo überall in der Stadt die Spuren vergangener Jahrhunderte zu finden sind. In Bonns Vierteln, Straßen, Parks wüten auch die Auswirkungen der (verkehrspolitischen) Gegenwart rabiat: Viele Bäume sind in jämmerlich schlechtem Zustand, Autolastigkeit und Versiegelung grüner Flächen zugunsten von Straßen und Parkraum setzen der Stadt schwer zu. Auch darauf macht Selmann bei seinen Spaziergängen aufmerksam – und darauf, dass es keine schlechte Idee ist, mit der eigenen Umgebung nicht schlampig oder gar destruktiv, sondern umsichtig umzugehen. Sollte diese Anregung auf das Denken seiner Mitspaziergänger einen gewissen Einfluss haben: Ihn würde es nicht stören. [GITTA LIST]

www.kultnews.de

Wir sind die SHOW!

Die perfekte Geschenkidee!

GOP. Varieté-Theater
Bonn

variete.de

Kulturnews

im November



Lesefest ahoi

Käpt'n Book nimmt wieder Kurs auf Bonn – an Bord hat er Reiseabenteuer, Sachbücher, Bilderbücher, Geschichten und jede Menge Spaß

Ab sofort kann man sich auf der Website informieren, welche Autorinnen und Autoren, Illustratorinnen und Illustratoren im November 2019 nach Bonn und ins Umland kommen und welche neuen Bücher sie im Gepäck haben werden. Übrigens: Etwa 45.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben im Jahr 2018 in Bonn und der Region Käpt'n Book besucht. Das Rheinische Lesefest war also ein voller Erfolg – so soll es auch diesmal werden.

An den Festival-Wochenenden gibt es in Bonn und der Region thematische Familienfeste mit Lesungen, Theater, Kino und Musik für Kleine und Große. Die Familienfeste 2019 finden an folgenden Orten statt: Adenauerhaus in Bad Honnef, Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Deutsches Museum Bonn, Glasmuseum Rheinbach, Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Konfuzius-Institut Bonn e. V. der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Kulturzentrum Brotfabrik, Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Kunstmuseum Bonn, LVR-LandesMuseum Bonn, Max Ernst Museum Brühl, Museum August Macke Haus, Post Tower und Schifffahrt auf der »Poseidon«, Schloss Homburg, Skatepark Bonn, Stadtbücherei Rös-rath, Villa Zanders Bergisch Gladbach, Zentralbibliothek im Haus der Bildung.

9. bis 24. November 2019
kaeptnbook-lesefest.de

Lesecafé in der Burg Endenich

In der Stadtbibliothek Endenich wird es wieder gemütlich und literarisch. In Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Bonn und dem Förderverein Stadtbibliothek Endenich findet im November das Lesecafé statt.

Am Montag, 25. November 2019, wird das Buch

Wovon wir träumen von Julie Otsuka besprochen. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr in der Stadtbibliothek Endenich in der Endenicher Burg, Am Burgraben 18. Der Eintritt ist frei. Für Teilnehmende empfiehlt es sich, das Buch zu kennen.

Theater Uhu

CARMEN – Die ganze Oper in einem Aufwisch! (frei nach Prosper Merimee und Georges Bizet)

Nachts im Museum. Eine Putzkolonne ist in einer *Carmen*-Ausstellung eingeschlossen. Neugier und Sehnsucht verleitet die Zwangsgemeinschaft dazu, *Carmen* zu spielen und zu singen. Nach und nach verwischt die Grenze zwischen Spiel und Wirklichkeit. Exponate werden zu Requisiten, eigene Geschichten mischen sich in die Opernhandlung und führen auf den Schwingen der Musik in einen Strudel der Gefühle.

5., 7., und 8. November 2019 jeweils 20 Uhr
Kulturzentrum Brotfabrik, Kreuzstr. 16, 53225 Bonn



Theater Uhu (= unter hundert) ist das reife Ensemble der Brotfabrik Bonn. Seit September 2008 arbeitet das Ensemble kontinuierlich mit dem Regisseur Volker Maria Engel und der Dramaturgin Sandra Van Slooten zusammen. Theater Uhu bietet eine künstlerische Heimat und ein Theaterlabor für alle: So spielten in vergangenen Produktionen bereits Schüler bzw. Schauspielaspiranten und Absolventen der Schauspielschule Siegburg im generationenübergreifenden Ensemble mit.

theater-uhu.de

50 Jahre Kraftwerk

Einziges Deutschland Konzert 2020 am 16. Mai in Bonn anlässlich des 250. Geburtstags von Ludwig van Beethoven

2020 feiert Deutschland mit der ganzen Welt den 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven (1770 - 1827). Er gilt als der bedeutendste klassische Komponist und seine Werke zählen zum kulturellen Erbe der Menschheit.

Kraftwerk haben in nunmehr fünf Jahrzehnten Musikgeschichte geschrieben und gelten als Urväter verschiedenster Musikrichtungen wie Electro, Hip-Hop, Synthie Pop, Minimal und insbesondere Techno. Das Multimedia-Projekt KRAFTWERK wurde 1970 von Ralf Hütter und Florian Schneider im Umfeld der experimentellen Kunstszenen in Düsseldorf gegründet. Zur selben Zeit errichteten sie ihr elektronisches Klingklang-Studio, in dem sie alle Kraftwerk-Alben konzipiert, komponiert und produziert haben. Bereits seit den Anfängen in den frühen 70er-Jahren sind die Electro Pioniere mit den Entwicklungen modernster Technologien verbunden und haben den Soundtrack unserer Computer-Welt vorausgeahnt und maßgeblich geprägt.

Mit den Klassikern »Die Roboter« und »Die Mensch-Maschine« hat Ralf Hütter das Phänomen der Automatisierung unserer Gesellschaft künstlerisch gestaltet und wurde 2014 mit dem Grammy »Lifetime Achievement Award« für sein Lebenswerk geehrt.

Im neuen Jahrtausend sind Kraftwerk mit ihrer 3-D Multimedia Performance »Der Katalog 12345678« in den führenden Kunstmuseen, Konzertsälen und Galerien der Welt aufgetreten: Museum of Modern Art, New York; Tate Modern, London; Kunstsammlung Düsseldorf, Neue Nationalgalerie, Berlin, Sprueth Magers, Berlin; Philharmonie, Paris; Burgtheater, Wien.

Die erfolgreichen Welt-Tourneen von Ralf Hütter, Henning Schmitz, Fritz Hilpert und Falk Grieffenhagen lösten bei Publikum und Medien fantastische Reaktionen und einhellige Begeisterung aus. Fünf Jahrzehnte Musikgeschichte belegen das Alleinstellungsmerkmal des Gesamtkunstwerks Kraftwerk.

Kraftwerk 3-D

Samstag, 16. Mai 2020

Open-Air-Konzert. Hofgartenwiese - Bonn

Einlass: 18.00 Uhr, Beginn: 21.00 Uhr

Das Konzert ist ein Projekt in Rahmen von BTHVN2020!

Pre-Sale läuft über

www.bonnticket.de und www.eventim.de

VVK über www.ticketmaster.de und alle bekannten VVK Stellen

Es gibt nur Stehplätze!

Ticketpreis: 55,00 Euro plus Gebühren.

Gastro



BRIX

Wein für alle

Während Tobias Epping als Betreiber des Clubs »Untergrund« und der Kneipe »Die Wache« gerne und häufig im Mittelpunkt steht, ist sein Geschäftspartner Joe Woodward eher ein leiser Zeitgenosse. Die Zusammenarbeit für das »Untergrund« hat Woodward Anfang September freundschaftlich beendet, um in der ehemaligen »Bar Rock« im Zentrum der Altstadt eine Weinkneipe zu eröffnen. Die Betonung liegt hier ausdrücklich auf »Wein« und »Kneipe«, denn der vor acht Jahren aus der Nähe von Birmingham nach Bonn gewechselte Brit möchte den Wein von seinem elitären Image befreien.

»Das einzige wirkliche Weinkneipe in Bonn ist »Der Weinkommissar«, aber da ist es nicht so gemütlich und das Publikum wirkt etwas steif«, erklärt der sympathische Gastronom, der selber kein Bier trinkt und sich deshalb lieber dem Wein widmet.

Das nötige Fachwissen hat er sich nach eigener Aussage angelesen und angetrunken, die bestehenden Gas-

tronomie-Kontakte zu »Pandawein« oder der Weinhandlung von Jakob Antwerpen haben da natürlich auch geholfen. Der Name »Brix« bezieht sich übrigens auf den preußischen Ingenieur Adolf Ferdinand Brix, der 1870 die gleichnamige Maßeinheit zur relativen Dichte von Flüssigkeiten entwickelte, mit der in englisch-



sprachigen Ländern das Mostgewicht zur Weinherstellung bestimmt wird. In Deutschland wird dafür die Einheit Oechsle, benannt nach Ferdinand Oechsle, verwendet.

Nach umfangreicher Renovierung und Beseitigung hartnäckiger Spuren aus der Zeit, als in Kneipen noch wie bekloppt geraucht wurde, verbindet das Lokal nun freigelegte Fachwerk- und Stuckelemente mit hölzerner Bestuhlung und gemütlichen Pub-Elementen, zu denen sich demnächst auch ein alter Kamin gesellt. Ein Hingucker sind die changierend-burgunderfarbenen Fliesen am Thekenbereich – insgesamt herrscht Wohlgefühl-Atmosphäre, die Woodward auch sehr wichtig ist. »Eine klassische Kneipe, in der man auch gemütlich ein gutes Glas Wein trinken kann.« Der typische Kneipengänger kann sich hier auch mit Radeberger oder Peters Kölsch (je 0,33l zu 2,80 Euro) abschießen. Wer bei Wein aber an mehr denkt als nur an »Rot«, »Weiß« und »Rosé«, kann sich nun im Brix mit Stil einen anschickern.

Derzeit sind rund 25 Weine im Glas oder in der Flasche verfügbar, das Angebot wird ständig erweitert. Ein Wein des Monats (im Oktober war es eine ausdrücklich »sehr trockene« Chardonnay Spätlese aus Rheinhessen von der Weinkellerei Antwerpen, 0,2l zu 5,40 Euro, die Flasche zu 18,20 Euro) sorgt für zusätzliche Abwechslung. Im Sortiment sind nur europäische Weine, beim Weißwein z.B. der Sauvignon Blanc Pedro Luis Blanco (4,60 Euro für 0,2l, 16,80 Euro für die Flasche), der Riesling Tracht vom Weingut Pieper aus dem Siebengebirge (5,60/19,40 Euro) oder ein Grüner Veltliner Federspiel Steinborz aus Österreich (7,20/24,60 Euro).

Bei den Roten wären der Primitivo Salento IGT aus Apulien (6,40/22 Euro) oder der »S« de Saint-Pey Supérieur Rouge Bordeaux (eine Cuvée mit 90 Prozent Merlot zu 5,40/19 Euro) erwähnenswert. In der Rubrik »Blanc De Noir/Rosé« finden sich der Dagnova Handschrift Spätburgunder von der Ahr (5,80/19,80 Euro) sowie der Fr3undeskreis Rosé der Bonner Manufaktur (6,20/21,20 Euro). Wer Prickelndes mag, darf sich über den Sauvignon Blanc Brut Winzersekt von Pieper (nur als Flasche zu 29,50 Euro) oder den Prosecco Frizzante IGT von Montelliana aus Venetien (3,60/18 Euro) freuen, eine Weinschorle sowie ein Traubensecco (alkoholfrei) von Raumland gibt es ebenfalls im Sortiment. Zum Knabbern werden im Brix u.a. Brot mit hausgemachtem Dip (2,50 Euro), anständige griechische Oliven (2,80 Euro) sowie eine Rheinische Platte (8 Euro) mit Wurst, Gouda, Brot und Schmalz serviert.

Und da Wein ein ungleich tiefgründigeres Thema als Bier ist (ja, da kommt auch das hippe Craftbeer nicht mit), darf man mit Joe an der Theke oder am Tisch gerne ein wenig über Wein quatschen, sich beraten lassen – und selbstverständlich auch eine Flasche zum Hausgebrauch erwerben. [KLAAS TIGCHELAAR]

Weinkneipe Brix

Maxstraße 30 · 53111 Bonn
Di-Do 17:00-1:00 Uhr,
Fr-Sa 17:00-3:00 Uhr
www.brix-bonn.de
facebook.com/brix.bonn

DIE WACHE

DIE STUDI PARTY BAR BONNS - tgl. 19 BIS 5 UHR

MO: BINGO-PARTY
 DI: KICKER TURNIER
 MI: SCHOCKEN-NACHT (ALL SHOTS 1€)
 DO: PUB-QUIZ
 FR: WECHSELNDE PARTIES
 SA: WECHSELNDE PARTIES



Pauke-LIFE

Endenicher Str. 43
 53115 Bonn
 0228 969465-0
 www.pauke-life.de

Vorverkauf:
 www.bonnticket.de
 oder unter
 reservierung@
 pauke-bonn.de

WEDNESDAY NIGHT LIFE

Offene Bühne Show



www.das-nyx.de

VORBERGSTR. 19 53111 BONN-ALTSTADT (DIREKT AM FRANKENBAD)

NYX IST BESSER

Täglich ab 19:00 Uhr

Trashtunes, World Beat,
 Heimspiel, Red Tape Club,
 Rock 'n' Roll Record Hop, 80er, 90er,
 Mono Club, Pony Riot, Nyx zu verlieren,
 Rosenkrieg, Sunplugged Sofa Jam,
 Salsa, Fußball, Kicker, uvm.

DIE EVENTKNEIPE

Flynn's Inn

whiskey bar & pub

Over 200 Whiskies,
 Guinness, Kilkenny, Cider

Live Sports
 Homemade Food
 Quiz Night Tuesdays

Wolfstraße 45
 53111 Bonn - Altstadt
 Tel. 0228 38765343
 www.flynn-sinn.de



ITALIANI

Dantes Pizza

Das neue Lokal im ehemaligen »Nanay« hinter der Oper bloß als weitere Pizzeria zu deklarieren, wird dem »Italiani« natürlich nicht wirklich gerecht. Obwohl es von den Söhnen des bekannten Bonner Italo-Gastronomen Santo Rossi (ehemals »Al Capone« und »Borsalino«, seit 14 Jahren mit dem »Ristorante Da Dante« im Hotel Kanzler erfolgreich), Sandro und Fabio, geführt wird und tatsächlich quasi Papas Pizza-Angebot mit einem brandneuen Izzo-Steinofen aus Neapel beerbt, gibt es hier noch einiges mehr zu entdecken. Die verwinkelte Immobilie (in der zu Hauptstadtzeiten sogar mal ein Strip-Lokal beheimatet war) wurde von Grund auf renoviert und strahlt nun mit verschiedenen Sitzbereichen extravagantes, beinahe internationales Flair aus. Das ehemalige Séparée, das nach fünf Monaten Kernsanierung in dezenten Pastelltönen und mit weichen Samtpolstern frisch erstrahlt (der sogenannte »Rosa Salon« mit 20 Sitzplätzen) grenzt an den Blauen Salon mit 37 Plätzen sowie den Art-Room mit

großer Esstafel, acht Plätzen und künstlerisch dekorierten Bücherregalen im Pop-Art-Stil. Zur Straße hin wurde ein gesonderter Bar-Bereich mit schwarzen Metrofliesen und drei Tischen geschaffen. Viele der Gestaltungsideen kommen von Sandro Rossi, der nicht nur in der Gastronomie, sondern u.a. auch als Schauspieler und Maler tätig ist.





Auch die kleine Karte ist auf der Höhe der Zeit und bietet eine kontinuierlich-wechselnde Auswahl an Speisen, die über Pizza weit hinausgeht. Gestartet werden kann z.B. mit dem Rote-Bete-Carpaccio (mit Walnuss-Basilikum-Pesto, Rucola, gebackenem Ziegenkäse und Walnüssen zu 12 Euro) einem »Vegana«-Salat (mit Oliven, Tomaten, Rote Bete, Weintrauben, Chia-Samen und Sonnenblumenkernen zu 12 Euro), oder dem Salat namens Manzo, mit Rinderstreifen (dazu gegrilltes Tagessgemüse, Zwiebeln, Basilikumpesto und Erdnüsse für 15 Euro). Zwei Sorten Lasagne (»Classica« mit Rindfleisch zu 12,90 Euro und Auberginen-Lasagne mit gegrillten Auberginen und Ricotta zu 11,90 Euro)

FOTOS: KLAAS TIGCHELAAR



werden von der Pizza-Karte mit elf verschiedenen Varianten flankiert, die sich durch kreative Zutaten von der Pizza-Systemgastronomie abhebt. Gestartet wird mit Pizza Mozzarella (8,90 Euro) und Rustica (mit Tomaten, Knoblauch, Parmigiano und Rucola zu 11,90 Euro), weiterhin gibt es Pizza mit Salsiccia und Mascarpone (13,90 Euro), Thunfisch (10,90 Euro), Salami (10,90 Euro), Lachs und Spinat (14 Euro) und Mortadella und Pistazien (14 Euro). Eine Spezialität ist sicherlich die »Pizza Bianca« (ohne Tomatensauce), die es als Mozzarella und Patata-Variante (11,90 Euro) oder mit Patata und Salsiccia (13,90 Euro) gibt. Selbstverständlich können die Pizzen auch zum Abholen bestellt werden.

Zum Nachtsch werden auf Wunsch Tiramisú, Panna Cotta (je 6 Euro) oder die »Pizza Nutella E Raffaello« (6,50 Euro) gereicht. Wer da jetzt die Nase rümpft, sollte sich vergegenwärtigen, dass der in Deutschland so beliebte Brotaufstrich ursprünglich aus Italien stammt: 1940 vom Konditor Pietro Ferrero im Piemont kreiert, der ja noch einige weitere Schokoladen-Nuss-Nougat-Sünden ins Süßwarenregal gebracht hat.

Neben Rhabarber Aperol-Spritz (7,90 Euro) oder Basil Gin Tonic (9,90 Euro) als Aperitif gibt es eine ebenfalls übersichtlich gehaltene Weinkarte, u.a. mit Weinen von Pfaffmann (Grauburgunder 0,2l zu 6 Euro, Flasche zu 22 Euro), einem Sacchetto Bianchetto Sauvignon Trevenezie IGT zum gleichen Preis oder einem Spätburgunder Weißherbst von Martin Schmidt (0,2l zu 7 Euro, Flasche zu 25 Euro). In der Kategorie Rot ist derzeit der Fantini Sangiovese von Farnese Vini aus den Abruzzen (6/22 Euro) vorrätig. Die Flaschenweine kommen ebenfalls aus Deutschland und Italien, der Lugana Sirmiolino DOC von Cà Maiol aus der Lombardei kostet 32 Euro, ein Weißburgunder QbA von Dr. Köhler aus Rheinhessen ist für 22 Euro gelistet, und der rote Tenuta Guado Al Tasso Il Brochiato Bolgheri DOC von Marchesi Antinori aus der Toskana ist etwas für besondere Anlässe: Er wird für 75 Euro serviert.

[KLAAS TIGCHELAAR]

Pizzeria Italiani
Rheingasse 14 · 53113 Bonn
Di-So 17:00-23:30 Uhr (Küchenzeiten)
www.italiani-bonn.de
[facebook.com](https://www.facebook.com)

Der Herbst ist da!
Muschel- + Kesselskuchenzeit im Sonjas



Inh.: Sonja Reul
Friedrichstr. 13
53111 Bonn
Tel. (0228) 63 58 25
Fax (0228) 965 43 35

Shellsons Kochmanufaktur

Neu! Ihre Kochschule in Bonn!
Kreativ, Spaßig, Ökologisch!

Online buchen!



Kochkurse für Erwachsene:
Lecker&Gesund, Brühen&Saucen, Kräuter&Gewürze ...!

Kochkurse für Jugendliche und Kinder: gesunde Burger, Plätzchen backen ...!

Gutscheine, Firmenfeiern, Geburtstage!

Jetzt zu Weihnachten verschenken!

Königswinterer Str.116 · Bonn Beuel · www.shellsons-kochmanufaktur.de

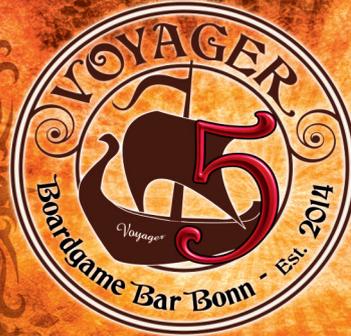
FORSCHUNGS MUSEUM KOENIG

Unser blauer Planet
LEBEN IM NETZWERK



www.museum-koenig.de

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
Landesbetrieb für Bildung und Forschung
Ein Forschungsmuseum der Leibniz Universität



ENGLISCHE, BELGISCHE, FRÄNKISCHE BIERE, CIDER, ÜBER 90 SORTEN SIRUP

ÜBER 700 BRETTSPIELE
FREIES WLAN FÜR GÄSTE,
PLATZ FÜR SPIELRUNDEN (DSA, MAGIC ETC.)

MO BIS FR 16 - 24 UHR
SA UND SO 14 - 24 UHR

RHEINGASSE 7
53113 BONN

TEL.: 0228 85097316
WWW.VOYAGER-BONN.DE

Thema

EVE OF DESTRUCTION

Als die US-Radiostationen 1965 (zur Zeit des Vietnamkriegs, der atomaren Bedrohung, des Kalten Kriegs) erstmals den von Phil Sloan verfassten und von Barry McGuire eingesungenen Protestsong gegen den bedrohlichen und bedrohten Zustand der Welt spielten, war ein Hit geboren – und es hagelte sofort wütende Kommentare von US-Bürgern, die die Aussage des Songs empörend negativ und unpatriotisch fanden.

Was Greta Thunberg und ihre vielen Mitstreiterinnen und Mitstreiter erleben, ist vergleichbar. Die Schülerin Thunberg hat mit ihrem beeindruckenden Beharrungsvermögen dafür gesorgt, dass der globale Skandal der globalen Klimakatastrophe zu einem Thema wird, zu dem politisch Verantwortliche – aber eigentlich wir alle – Stellung beziehen müssen. Dafür bekommt sie Beifall und Zuspruch, aber sie wird auch angegriffen, und das in einer Heftigkeit, die irritiert und erstaunt. Der berufsjugendliche FDP-Chef Lindner riet ihr in plötzlich ihn überkommender Altherrenarroganz, sie solle (Umwelt-)Politik den Profis überlassen, SPD-Echtherr Steinbrück beschied gleich den gesamten Fridays for Future-Streikenden, ihre Schulstreiks seien ein Verstoß gegen den »Gesellschaftsvertrag« – womit sich die Frage ergibt, worin der denn besteht: darin, dass »die Erwachsenen« ungehindert die Lebensbedingungen kommender Generationen zerstören dürfen?

Nicht wenige Politiker erwarten jetzt von Greta Thunberg und den jungen Klimaaktivisten Lösungen, um die Klimakatastrophe abzuwenden.

Es ist verschiedentlich zu hören und zu lesen, die »Klimadebatte« sei im Grunde zugleich eine der (Verteilungs-)Gerechtigkeit zwischen den Generationen, eine Frage, die für den ohnehin schwellenden Konflikt »Alt gegen Jung« nur die Lunte ist. Ein solcher Konflikt (Unter-30-Aktivist Wolfgang Gründer beschwört ihn mit Hingabe und lebt ganz gut davon) wäre nun wahrlich nichts Neues; man muss sich noch nicht einmal mit den alten Texten von Sokrates, Cicero et al. abmühen, um dafür Belege zu finden. Siehe oben.

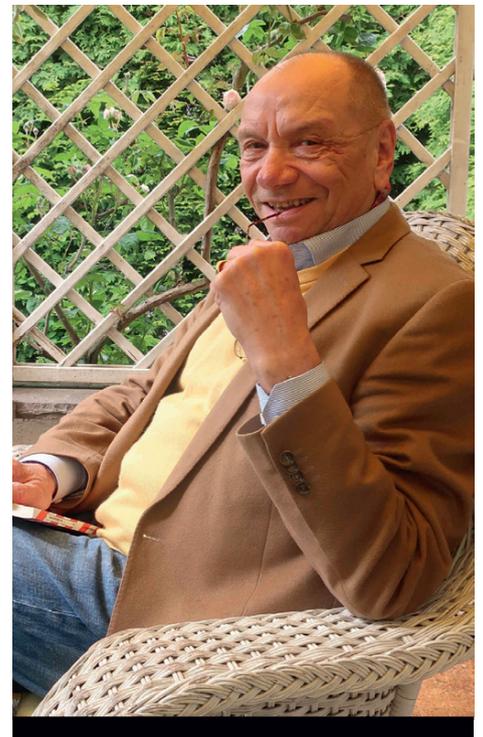
Aber ganz so schlicht ist die Sache – und die Lage – nicht. Dazu nachfolgend zwei Stimmen aus Bonn, die (ungeachtet eines gewissen Altersunterschieds und unterschiedlicher Erfahrungshorizonte) hinsichtlich der Frage, was jetzt nützt, zu in vielem übereinstimmenden Einschätzungen kommen.

Die Narren sind wir

Da steht man vor den Mächtigen und zugleich Ohnmächtigen der UNO-Vollversammlung: der schwedische Teenager Greta Thunberg. Man erkennt eine selbstbewusste Schüchternheit. In sich gekehrt, beinahe zerbrechlich wirkend schleudert das Mädchen wütend ihren Zuhörern aus der Weltgemeinschaft entgegen: »Ich will, dass ihr in Panik geratet.«

Was tut ihr? Ihre Worte schreit sie als Anklage in die Welt. Schlägt die Emotion den Verstand? Für die einen ist die junge Klimaaktivistin bereits eine Heilige, die mit ihrer Hartnäckigkeit unvergleichbar viel für den Bewusstseinswandel in der Welt erreicht hat. Von anderen, jenen Rückwärtsgewandten, die schon immer alles gewusst haben, wird sie als Geistesranke gebrandmarkt. Alles eine große Show, die Schwedin eine moderne Seherin, die uns die Klimakatastrophe voraussagt?

Nichts davon. Sie ist das Kind schwedischer Eltern, die ihr vor allem beigebracht haben, Haltung zu zeigen. Sie wuchs in einem Bildungssys-



Greta erwartet keine Utopien. Im Politikgespräch: Sie hat geliefert. Soll sie sich jetzt noch anzünden?

tem auf, in dem schon seit Jahrzehnten über die Gefahren, die sich aus der Wachstumsideologie ergeben, diskutiert wird. Dieser Hintergrund wird von fast allen Medien vernachlässigt. Ebenso der, dass dort seit langer Zeit die Warnung der Klimawissenschaftler nicht ausgeblendet werden. Nicht wenige Politiker erwarten jetzt von Greta Thunberg und den jungen Klimaaktivisten Lösungen, um die Klimakatastrophe abzuwenden. Aber sie und ihre Mitstreiter bleiben realistisch. Sie verlangen, dass die Politiker aus den Erkenntnissen von 99 Prozent der Wissenschaftler endlich die richtigen Konsequenzen ziehen und die Ergebnisse der Umweltkonferenzen umsetzen. Greta erwartet keine Utopien.

Im Politikgespräch: Sie hat geliefert. Soll sie sich jetzt noch anzünden?

Ein Blick zurück:

Am 15. Oktober 1972 veröffentlichte nach dreijähriger Arbeit der Club of Rome seinen »Bericht zur Lage der Menschheit«. Dessen Kernaussage: Der Raubbau an der Natur durch ein ungebremstes Wachstum droht das ökologische System zu zerstören und die Atmosphäre zu belasten. Die Wissenschaftler forderten eine Wende zum selektiven Wirtschaftswachstum. Der Bericht wurde gelobt und bekämpft. Auf der ersten Umweltschutzkonferenz 1973 in Stockholm machte sich die indische Regierungschefin Indira Gandhi zu Sprecherin der Schwellen- und Dritte-Welt-Länder. Sie erkannte in der Forderung einen neuen

Trick der Industrieländer, mit dem die Dritte Welt an der Entwicklung gehindert werden sollte. Willy Brandt forderte kurz darauf den »blauen Himmel« über den dreckverhangenen Ruhrpott. Helmut Schmidt vor dem Bundeskongress der Jusos, sich auch mal um »Stelzvögel auf Helgoland« zu kümmern. Beide wurden ausgelacht.

Seither wurden Bücher, Kommentare und zahllose parlamentarische Anträge formuliert, diskutiert angenommen oder abgelehnt. Der Autor stellte im Deutschen Bundestag bereits 1993 im Rahmen eines Antrags an die Bundesregierung zur Gründung eines deutschen Umwelt- und Katastrophenhilfswerks (Grünhelme) fest: »Die Auswirkungen von neuen Bedrohungslagen im Zusammenwirken mit wachsender Überbevölkerung und dem exzessiven Energie- und Rohstoffverbrauch führen zu Natur- und Umweltkatastrophen.« Seither ist wieder viel geschrieben, diskutiert und viel zu wenig getan worden. Tatsächlich hat sich sogar der bayerische Ministerpräsident Söder mit seinem Umweltminister Thorsten Glauber mit eigenen Augen vom Rückzug der Gletscher auf der Zugspitze überzeugt. Hat dieser Politiker in den letzten Jahren in einer Schlafwagen-gesellschaft gelebt? Hat er keine wissenschaftlichen Ergebnisse zur Kenntnis genommen, in denen schon vor Jahren die bayerischen Meteorologen davor warnten?

Das Problem sind wir. Die Politiker, Wirtschafts- und Geschäftsführer, sowie Kirchenführer. Jeder, der mit intellektueller Redlichkeit auf die letzten Jahrzehnte zurückblickt, kann den Zorn von Greta Thunberg und der jungen Generation in der Welt verstehen.

Jetzt müssen alle liefern. Die Jugend mit ihrer mutigen Kraft, die Alten mit ihrer Erfahrung. Gegen die repressive Wirkung der demokratischen Langsamkeit. Jetzt, zehn nach zwölf, stellt sich die Frage nach der Erkenntnisfähigkeit des Herrntiers Mensch. Von den Gierigen, Gleichgültigen und Narren ist nichts zu erwarten. Um mit Friedrich Dürrenmatt zu fragen: Müssen die Herrschenden bewacht werden, nicht die Beherrschten? Die Bedrohung zwingt uns dazu, miteinander zu leben oder als Narren unterzugehen. Also tut endlich was, bevor die Wall Street unter Wasser steht.

Der Ex-US-Präsident Barack Obama, der sich mit Greta Thunberg am Rande des UN-Gipfels traf, sagte, wohl zu Recht: »Eine 16-Jährige sollte das nicht tun müssen. Sie erinnert uns daran, dass die von uns, die behaupten erwachsen zu sein, ihren Verantwortungen oft nicht gerecht werden.«

[HANS WALLOW]

Hans Wallow, Jahrgang 1939, war viele Jahre lang aktiver (SPD-)Politiker, zwei Legislaturperioden lang war er MdB. Seit 2001 ist er Autor und Dozent. Er lebt in Bonn.
hans-wallow.com
blog-der-republik.de

EINIGE FRAGEN AN DIE BONNER KLIMA-AKTIVISTIN SARAH BERANEK

Eine Parole der FfF-Protestler lautet: »Wir sind hier, wir sind laut, weil ihr uns die Zukunft klaut.« Wer genau ist mit »ihr« gemeint?

Mit »ihr« sind die Generationen gemeint, die jetzt gerade in der Politik handlungsfähig sind, und die, die es seit den 70er Jahren waren. Besonders sind jedoch unsere Politiker gemeint, wie auch Großkonzerne.

Welches sind die Forderungen von Fridays for Future?

International fordern wir die Einhaltung der Ziele des Pariser Abkommens und damit die Einhaltung des 1,5°C Ziels. Natürlich haben wir auch Forderungen direkt an die Bundesregierung in Deutschland. Diese Forderungen haben wir im Frühjahr in zwei Kategorien unterteilt: Bis Ende 2019 und »in den kommenden Jahren«.

Bis Ende 2019 fordern wir:

- Ein Viertel der Kohlekraftwerke in Deutschland abschaffen (7 der 10 schmutzigsten der EU stehen in Deutschland)
- Das sofortige Ende der Subventionen für fossile Energieträger
- Eine Steuer für alle Treibhausgasemissionen in Höhe der Kosten der Folgen für kommende Generationen (180 Euro pro Tonne CO₂)

In den kommenden Jahren fordern wir:

- Bis 2035 eine erneuerbare Energieversorgung von 100 Prozent
 - Bis 2030 den vollständigen Kohleausstieg
 - Netto-Null-Emissionen bis spätestens 2035
- Darüber hinaus fordern wir eine Verkehrswende, was sich darauf bezieht, den Zugverkehr für längere Strecken und den ÖPNV für kurze Strecken attraktiver zu machen.

Zahlreiche Politiker (u.a. aus der Großen Koalition) äußern, eine zu radikale Umsetzung von nationalen Klimaprogrammen gefährde die wirtschaftliche Stabilität und damit auch den sozialen Frieden. Was sagen Sie dazu?

Ich finde diese Argumentation irrsinnig. Die Zukunft liegt in der nachhaltigen Wirtschaft, in erneuerbaren Energien und fairen Bedingungen. Schon jetzt gibt es die Möglichkeit in erneuerbare Wirtschaftszweige zu investieren und damit Vorreiter zu sein. Es eröffnen sich so viele neue Möglichkeiten. Meiner Meinung nach ist es naiv an veralteten Wirtschaftszweigen und Technologien festzuhalten, so funktioniert die Wirtschaft nicht.

Trifft Sie die Heftigkeit der Kritik an Fridays for Future und insbesondere an Greta Thunberg?



Greta trifft die Hasswelle natürlich besonders, aber auch eine Menge anderer Klimaaktivisten bekommen diesen Hass ab. Es ist sehr schwer, mit Hass im Netz umzugehen, weil das Gegenüber meist den Schutz der Anonymität genießt.

Gegen Kritik habe ich nichts auszusetzen, ein konstruktiver Meinungs-austausch ist Kernelement der Demokratie und wird von unserer Bewegung besonders wertgeschätzt.

Jedoch erreichen uns auf Social Media vor allem hasserfüllte Kommentare, mit schlecht recherchierten oder einfach falschen Behauptungen. Greta trifft diese Hasswelle natürlich besonders, aber auch eine Menge anderer Klimaaktivisten bekommen diesen Hass ab. Es ist sehr schwer, mit Hass im Netz umzugehen, weil das Gegenüber meist den Schutz der Anonymität genießt. Ich kann nur von meinen eigenen Erfahrungen erzählen, aber man härtet leider mit der Zeit ab. Kritik stelle ich mich immer gerne und bin zu Konversationen bereit.

WIR DANKEN FRAU BERANEK FÜR DIE BEANTWORTUNG DER FRAGEN

Sarah Beranek ist 17 Jahre alt und geht in die 11. Klasse eines Gymnasiums. Mit dem Klimawandel beschäftigt sie sich seit drei Jahren intensiv.

Musik

Die Wut ist zurück

**REFUSED UND THRICE
LIVE IN KÖLN**

Während das Quartett Thrice aus Irvine, Kalifornien, die Dringlichkeit seiner Reunion 2015 mit zwei durchaus erfolgreichen nachfolgenden Alben besiegelt hat, ging das Comeback-Album der Schweden von Refused namens »Freedom« im selben Jahr etwas unter. Und auch das im Oktober 2019 veröffentlichte neue Refused-Album, etwas unspektakulär mit »War Music« betitelt, konnte die Erwartungen auf einen würdigen Nachfolger des Meisterwerks »The Shape Of Punk To Come« von 1998 nicht richtig erfüllen. Wut ist eben im Studio nur dann authentisch, wenn sie von Herzen kommt und nicht den vorgefertigten Erwartungen entsprechen muss. Was natürlich keineswegs gegen



die Live-Qualitäten der Band um Dennis Lyxzén spricht, die stets mit Intensität, Wut und kompromissloser Kraft durch ihre Setlist prügelt.

Thrice dagegen haben seit ihrem Erfolgsalbum »The Artist In The Ambulance« (2003) eine kontinuierliche Weiterentwicklung verfolgt, weg vom Brechstangen-Skatepunk und hin zu einem verspielteren Postrock, dem neben inspiriert-tiefgründigen Texten von Sänger/Gitarrist Dustin Kensrue auch immer eine gute Prise Abrissbirne innewohnt, wie die Setlist der aktuellen Tour als

Querschnitt durch verschiedene Alben veranschaulicht.

Bei den Konzertgängern wird sich an diesem Abend ohnehin eine gesunde Schnittmenge ergeben, da sowohl Refused als auch Thrice die branchiale Gitarrenmusik mit Hardcore-Vergangenheit zur Jahrtausendwende auf ihre ganz eigene Art geprägt haben. Und während Lyxzén nebenbei noch mit der Rockgruppe The (International) Noise Conspiracy für Furore und eine weitere Verbreitung seiner linken politischen Überzeugungen (inklusive einiger Partyhits wie »Capitalism Stole My Virginity« und »Smash It Up«) sorgte, haben Thrice im Laufe ihrer Karriere einige grandiose Coverversionen (u.a. »Helter Skelter« der Beatles, »1979« von den Smashing Pumpkins und »The Earth Isn't Humming« von Frodo) abgeliefert, die zuweilen auch in ihr Live-Set einfließen.

Dieser Abend liefert ein vielschichtiges Stück Rock-Geschichte, das natürlich nicht ohne Headbanging, schwingende Fäuste und reichlich Schweiß auskommen darf. [K.T.]

Thrice & Refused plus Support
04. November ab 19.30
im Carlswerk Viktoria, Köln.





FLUID TO GAS

Jubiläum mit alten Freunden

Ja, neben den zahlreichen Coverbands und Molotow Soda gibt es noch eine weitere Band, die Bonn musikalisch gebührend repräsentiert und in diesem Monat auch schon wieder das 25-jährige Bandjubiläum feiert: Fluid To Gas um Sänger/Gitarrist Christian »Fatz« Carazo gehörte in den 1990er-Jahren zu den Bands, die sich um das Bonner Label »Revolution Inside« gruppieren, ein spannender und kreativer Schmelztiegel, der seinen Kern in der Bonner Altstadt hatte und politisch wie DIY-mäßig auch außerhalb der Stadt für Aufmerksamkeit sorgte. Bands wie Guts Pie Earshot, Oddballs Band, Lunchbox, Popnauts, My Lai oder auch Crank hatten bei diesem Label eine Heimat – umso trauriger, dass diese produktive Quelle irgendwann versiegt ist. In Zeiten sterbender Albumverkäufe und wild shufflender Playlists aber dann auch wieder nicht verwunderlich.

FTG-Frontmann Fatzo betreibt trotz der Verkaufslaute von Tonträgern nebenbei noch sein Label F-Spin, auf dem er neben Fluid To Gas auch befreundeten Bands wie The Low Frequency In Stereo, Blockshot oder Kyodo einen Unterschlupf bietet. Obendrein ist da die Verbundenheit zum Kult 41, in dem FTG logischerweise dann auch ihren Geburtstag mit prominenten Gästen feiern. Los geht es schon um 17 Uhr

mit der »Fluid To Gas Past Show«, die alte Hits der Band wieder aufleben lässt, gefolgt von Auftritten der Bands Trainer und This Girl Will Self-Destruct (mit Alva von Blockshot). Um 20 Uhr tauchen Crank (nicht die Schweizer Band, sondern die alte Revolution Inside-Band, mit deren Frontmann Bastian Suhr Fatzo auch in dem Projekt Fuse And gemeinsam musiziert hat) wieder aus der Versenkung auf, was für alte Bonner Punk- und Indiemusen ein zusätzlicher Grund sein dürfte, diesen Konzertabend auf keinen Fall zu verpassen. Nur kurze Zeit später trommeln Fluid To Gas um 20:45 Uhr zum Finale mit der »Present + Future Show«, bei der die mittlerweile um Gitarrist Michael Imhof zum Quartett ergänzte Band ihre Definition der Einflüsse von Fugazi, Girls Against Boys, Lungfish oder Drive Like Jehu mit Spielfreude und Intensität auf die Bühne bringen wird.

[K.T.]

Fluid To Gas - 25 Jahre Fest
23. November von 16 bis 22 Uhr,
Kult 41 Bonn.



Fr. 01.11.2019 | Essigfabrik, Köln

PERIPHERY
special guest: Astronoid / Plini

Sa. 02.11.2019 | Jaki, Köln

MIPSO

Mo. 04.11.2019 | Theater am Tanzbrunnen, Köln

BRUCE HORNSBY

Mo. 04.11.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

THRICE & REFUSED

Di. 05.11.2019 | Blue Shell, Köln

TALL HEIGHTS & DAN OWEN

Di. 05.11.2019 | Die Kantine, Köln

LEPROUS

Di. 05.11.2019 | Luxor, Köln

SHURA

special guest: Rosie Lowe

Di. 05.11.2019 | Stadtgarten, Köln

FELIX MEYER & PROJECT ÎLE

Di. 05.11.2019 | Helios 37, Köln

KEYWEST

Mi. 06.11.2019 | Luxor, Köln

THE PARLOTONES

Mi. 06.11.2019 | Jaki, Köln

WILLIE WATSON

Mi. 06.11.2019 | Die Kantine, Köln

FRANK CARTER & THE RATTLESNAKES

Mi. 06.11.2019 | Stadtgarten, Köln

HALF.ALIVE

Mi. 06.11.2019 | YUCA, Köln

MATTHEW AND THE ATLAS

Mi. 06.11.2019 | Helios 37, Köln

GOODBYE JUNE

Do. 07.11.2019 | Rockpalast, Bochum

COUNTERFEIT

Do. 07.11.2019 | Blue Shell, Köln

THE BLUE STONES

Do. 14.11.2019 | Palladium, Köln

HALESTORM

Sa. 16.11. + So. 17.11.2019 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen

MARTERIA & CASPER

Di. 19.11.2019 | Palladium, Köln

THE LUMINEERS

special guest: Mighty Oaks

Do. 21.11.2019 | Palladium, Köln

DERMOT KENNEDY

Mo. 25.11.2019 | Palladium, Köln

CIGARETTES AFTER SEX

Sa. 30.11.2019 | Palladium, Köln

MANDO DIAO

special guest: Tom Allan & The Strangest

So. 01.12.2019 | Ruhrcongress, Bochum + Mo. 02.12.2019 | Palladium, Köln

THE NATIONAL

Fr. 13.12.2019 | Palladium, Köln

ROYAL REPUBLIC

special guest: Blackout Problems

Sa. 21.12.2019 | Palladium, Köln

THEES UHLMANN & BAND

Sa. 21.12.2019 | Palladium, Köln

THEES UHLMANN & BAND

Sa. 21.12.2019 | Palladium, Köln

THEES UHLMANN & BAND

Sa. 21.12.2019 | Palladium, Köln

THEES UHLMANN & BAND

Sa. 21.12.2019 | Palladium, Köln

THEES UHLMANN & BAND

Sa. 21.12.2019 | Palladium, Köln

THEES UHLMANN & BAND

Sa. 21.12.2019 | Palladium, Köln

THEES UHLMANN & BAND

Sa. 21.12.2019 | Palladium, Köln

THEES UHLMANN & BAND



prime entertainment
www.prime-entertainment.de



Tonträger



(Sturmfrie Bude/
Universal Music)

Deine Freunde Helikopter

Das hätten sich Deine Freunde 2012 auch nicht gedacht, dass sie auch sieben Jahre später noch Musik für Kinder machen würden, die sich auch Erwachsene gerne mal anhören bzw. sie wenigstens erträglich finden. Doch damit sind sie auch in die Comic-Falle getappt: Wie Donald Duck, Homer Simpson und Asterix sind sie dazu verdammt, immer im gleichen Alter zu bleiben. Denn sonst kämen sie ja irgendwann in die Pubertät. Doch so heißt es: weiterhin Lieder über bekloppte Erwachsene, die einen fotografieren wollen oder von früher reden, Pre-Teen-Bling-Bling-Rap, oder, als träumerischer Old School House getarnt, »Saymalaise«, eine Ode an den Mittagsschlaf. Dazwischen Albernes – »Der Wasserhahn Tropft« und »Das Lied Vom Abholen« – oder auch Schmunzelstoff für Eltern in »Elternvertreterwahl in der Kita«. Und immer wieder schielt man auf die großen Brüder von Deichkind, etwa in »Wieder Deine Freunde« oder »Aua«. Aber wenn sie kein Deichkind Light werden wollen, müssen sie Deine Freunde bleiben. Klingt nur auf den ersten Blick schrecklich, denn AC/DC machen schließlich seit über 40 Jahren immer das gleiche Album. [K.K.]



(Smalltown
Supersound/
Cargo)

Deathprod Occulting Disk

Helge Sten, langjähriger Produzent des norwegischen Rock-Monolithen Motorpsycho und unruhig-bärtiger Geist hinter Deathprod, bringt seine erste neue Veröffentlichung seit »Morals And Dogma« aus dem Jahr 2004 heraus. Aufgenommen wurde

dieser kratzende Horrortrip von einer Geräuschcollage zwischen 2012 und 2019 in Oslo, Reykjavik, Berlin, Köln und Los Angeles und spannt den Bogen zwischen Drone-Doom, Electro-Klonk und Liner-Notes von Will Oldham. Ja, die zehn Tracks (überwiegend als »Occultation« mit jeweils fortlaufender Nummer betitelt) sind nicht eben leicht zugänglich, da sie sich völlig vom klassischen Songrahmen gelöst haben. Ohne Rhythmus- und Zeitgefühl brettern die Sounds in den Raum, Filter-Sweeps, verzerrte Synthesizer-Exkrementen und bedrohliches Rauschen, dass einer Horrorfilm-Tonspur oft näher ist, als dem gängigen Musikverständnis. Mit Dunkelheit, einem Glas Rotwein, Kopfhörern und einer Uhrzeit weit nach Mitternacht wirkt diese Art der progressiven Kunst allerdings wie ein durchrüttelnder Trip mit beängstigend-plausiblen Spannungsbogen. [K.T.]



(PIAS/
Rough Trade)

lilly among clouds Green Flash

Unter all den stromlinienförmigen Dingen beim diesjährigen ESC-Vorentscheid – wer erinnert sich nicht daran? – stach der Beitrag von Lilly among clouds durchaus hervor. Eine Ballade, die in Richtung Adele zielte, dazu eine verhalten-konzentrierte und ganz bei sich agierende Künstlerin, mehr Kate Bush als Björk. Ihr tolle Altstimme zeigt Elisabeth Brüchner natürlich in ihrem ESC-Showcase »Surprise«, aber auch sonst ist ihre Stimme auf diesem Album das bestimmende Element. Produzent Udo Rinkin hat für eine abwechslungsreiche Produktion gesorgt, mal verhangener Dream-Pop im Lana Del Rey-Style bei »Girl Like Me«, mal Uptempo-Top im Alice Merton-Stil wie bei »Boy« oder »Wasting My Time«. Und je länger das Album dauert, desto mehr bedauert man, dass ein bisschen zu sehr in Richtung Alice Merton und ihrer rhythmusgetriebenen Pop-Songs geschickt wurde. Denn die Balladen, vor allem der Closer »Safer In

Your Arms« haben alle einen eigenen Geschmack, da zeigt sich die wahre Stärke von Lilly among clouds. Aber auch so ist Green Flash ein durchaus eigenständiges angenehmes Stück Indie-Pop geworden. [K.K.]



(Kompakt)

Verschiedene Künstler Total 19

Geht der Sommer zu Ende, tischen die Klanggourmets vom Kölner Elektroniklabel Kompakt alljährlich einen neuen Klassiker auf. In der ununterbrochenen Flut elektronischer Musik ist Kompakt auch nach über 20 Jahren Labelgeschichte immer noch eine Orientierungsmarke. »Total 19« präsentiert nicht nur die breite Palette der Labelmusikerinnen und -musiker, sondern auch ein reichhaltiges Menü aus zeitgenössischen Elektronika und natürlich Techno. Von Wevals verträumter Klangkaskade »Are You Even Real« bis zum knatternden Clubsound von Gui Boratto's »618« im kompakten Kölsch-Mix spannt die dreistündige Kompilation einen spannenden Bogen und bietet Connoiseuseen und Experten reichlich Stoff zum Tanzen und Träumen. [C.P.]



(PIAS/Interna/
Rough Trade)

Ali Barter Hello, I'm Doing My Best

Diese Australierin rettet den Indie-Rock! Seltsam genug, dass wir da von so etwas wie einem Revival reden müssen, schrammelige Gitarren und In-your-face-Gehabe scheinen eben etwas aus der Mode gekommen zu sein. Barter nannte für ihr Debütalbum »A Suitable Girl« schon Veruca Salt, Juliana Hatfield und Liz Phair als Einflüsse, und die darf man auch für den Zweitling als Vergleich heranziehen. Da in den letzten 20 Jahre überdies in Sachen Studioteknik einige Fortschritte gemacht wurden (und vieles sehr

viel preiswerter geworden ist), klingt »Hello, I'm Doing My Best« obendrein bombastischer und lauter als es die Vorbilder zu ihrer Zeit hätten umsetzen können. Neben der fröhlichen Vollgas-Indierock-Hymne des Jahres »Ur A Piece Of Shit« zeigen auch Mid-Temposongs wie »Big Ones« oder das an exalziert-aufspielende, an die Smashing Pumpkins erinnernde »This Girl«, dass eine angenehm-präsente Stimme, ein paar gute Harmonien und gutes Songwriting die Popmusik weiterhin definieren – egal ob Folk-Picking oder eine E-Gitarrenwand das Ganze einrahmen. Ein rundum gelungenes, abwechslungsreiches Album, das in seiner eigenen Nische schon jetzt auf den vorderen Plätzen der Jahrescharts verharren darf. [K.T.]



(PIAS/
Rough Trade)

Geowulf My Resignation

Noch mehr Alternative-Pop aus Australien – was ist da nur los? Geowulf, bestehend aus Star Kendrick und Toma Banjanin, hat es in ihrem Nomadendasein nach Stationen in Berlin und Göteborg nun nach London verschlagen, wo ihr selbstdefinierter »Beach Pop« weiter mit dem cremig-erwünschten Gesang von Sängerin Kendrick und den Synth-Sounds, Wohlklang-Melodien und perlenden Gitarren von Komponist Banjanin in Endlosschleife musikalische Gischt erzeugt. Dieser kurze Moment, in dem alles zu stimmen scheint, das Wetter, die Euphorie, das Wohlempfinden der gesamten Welt – Geowulf scheinen das alles in ihre Songs packen zu wollen. Und deshalb gibt es zwischen der leicht melancholischen Glückseligkeit in ihrem Dreampop-Entwurf eine Menge zu entdecken, kleine Geräusche, Harmoniewendungen, Effekte, die diesem zweiten Album eine gewisse Tiefe inmitten der oberflächlichen Popwelt einräumen. Dass sich keine einzelnen Songs als Hits oder Ohrwürmer herauschälen, sollte in diesem Fall gar nicht als negative Feststellung gewertet werden. Vielmehr gibt »My Resignation« sich dadurch vollends dem Album-Konzept hin, das so mancher Ü30-Musikfetischist mittlerweile bei so vielen Veröffentlichungen vermisst. [K.T.]



(Zeitrafe)

Deutsche Laichen

Wütend und mit voller Wucht zerschmettern Deutsche Laichen auf ihrem selbstbetitelten Debütalbum die komplette Deutschpunkkomfortzone. Vorab hatte die Göttinger Queerpunkband bereits mit dem Song »Emanzenlesenschlampen« für ordentlich Wirbel in der immer noch männlich dominierten Punkwelt gesorgt. Zornig und mit wilden, schneidenden Gitarrenriffs erinnern Deutsche Laichen nicht umsonst an Petrol Girls aus England. Gleichzeitig sind die Göttinger aber tief im 1980er Deutschpunk verwurzelt und verbinden herrlich aufmüpfig das Beste zweier Welten. Frust und Aggression verwandeln sich in elf Songs voller roher Punkrockenergie. Mit wildem Protestgeschrei gegen Zwänge, Unterdrückung, Lügen und Klischees lassen Deutsche Laichen keinen Zweifel daran, dass der Traum aus ist und die Uhr auf back to the future gedreht werden muss.

[C. P.]



(4AD /Beggars Group/Indigo)

Big Thief

Was eine Band besonders macht, das ist immer wieder faszinierend. Big Thief spielen einen gediegenen, locker aus der Hüfte schwingenden amerikanischen Wüsten-Indie-Pop, sauber gearbeitet, mit schönen Wendungen, edlen Gitarrenklängen und atmenden Arrangements. Dazu kommt aber die Stimme von Adrienne Lenker. Eine grundsätzlich zarte Stimme, Suzanne Vega und Cowboy Junkies mit Country-Einfluss, wenn man so will. Diese Stimme presst sich aber immer wieder vor lauter Dringlichkeit hinein in die Noten, ohne Sicherheit, mit der Gefahr zu scheitern, und das tut sie gelegentlich auch. Das ist toll, tut manchmal fast weh vor Intensität, und das macht die Musik von Big

Thief zum Erlebnis. Allein das Titelstück mit seinem zerklüfteten Arrangement und der vibrierenden Spannung ist schon stark, »Shoulders« hat die langsame Wucht eines Neil Young-Klassikers, und »Cut My Hair« schließt das Album, ein finsterner Torch-Song, der vielleicht demnächst im Abspann von »American Horror Story« laufen wird. Keine ganz leichte Kost, dieses Album, aber kalt dürfte es niemanden lassen.

[K. K.]



(Domino/Goodtogo)

Bonnie Prince Billy

Will Oldham bzw. sein längst gefestigter Alter Ego Bonnie »Prince« Billy ist trotz seiner Liebe für konservativ-geschwungene Country-Folk-Musik immer wieder für eine Überraschung gut. Vor diesem Album hat er sich vor allem dem Gebiet der Coversongs gewidmet (u.a. mit Interpretationen der Everly Brothers, Merle Haggard und sogar mit Plagiaten des eigenen Materials), auch weil er davon überzeugt war, dass das altehrwürdige System der Musikindustrie atomisiert wurde, und er nur lange genug den Atem würde anhalten müssen, bis der Sturm vorbeigezogen wäre. Aber dann hatte er plötzlich einen Haufen neuer Songs, die eigentlich gar nicht aufgenommen werden sollten, dann aber doch den Weg ins Tonstudio suchten. Inspiration fand er u.a. bei hawaiianischen Musikern wie Johnny Lum Ho und Edith Kanaka'ole und der norwegischen Singer/Songwriterin Susanna Wallumrod. Ein langer Vorspann für eine doch typische Bonnie-Platte, die von sanften Tönen, lieblichen Harmonien und der zerbrechlich-hohen Stimme des Bandkopfes bestimmt wird. »Squid Eye« tätschelt mit Schlagzeug, Flöten, Geige und Chören die zeitlose Country-Melancholie, während »Nothing Is Busted« unter dröhnender Orgel und bedeutsamer Langsamkeit eine beklemmende Gospel-Übersinnlichkeit verkörpert, die von dezenten Bläseersatz flankiert wird. Tradition und Kreativität gehen bei Oldham wie immer einen ungewöhnlichen Bund ein, der Country-Folk-Hardliner über den Tellerrand blicken lässt und die Indie-Schatzsu-



U P D A T E

Sa. 16.11.2019 | Club Volta, Köln
THE TWILIGHT SAD

Sa. 16.11.2019 | Luxor, Köln
EZRA FURMAN

Sa. 16.11.2019 | Live Music Hall, Köln
HALF MOON RUN

Sa. 16.11.2019 | Jaki, Köln
JVCK JAMES

So. 17.11.2019 | Zeche, Bochum
MOOP MAMA

So. 17.11.2019 | Gloria, Köln
**LIVE ON MARS
- A TRIBUTE TO DAVID BOWIE**

Mo. 18.11.2019 | Luxor, Köln
THE REGRETTES

Di. 19.11.2019 | Luxor, Köln
ALDOUS HARDING

Mi. 20.11.2019 | Artheater, Köln
HANNES WITTMER

Do. 21.11.2019 | Luxor, Köln
MOVITS!

Do. 21.11.2019 | Blue Shell, Köln
KELLERKOMMANDO

Do. 21.11.2019 | Live Music Hall, Köln
JEREMY LOOPS
special guest: Sons Of The East

Do. 21.11.2019 | Artheater, Köln
THE CHATS

Fr. 22.11.2019 | Carlswerk Victoria, Köln
BEAR'S DEN
special guest: Flyte

Fr. 22.11.2019 | Kulturkirche, Köln
KEVIN MORBY

Sa. 23.11.2019 | Helios 37, Köln
JAMES GILLESPIE

Sa. 23.11.2019 | Luxor, Köln
MARIANAS TRENCH

Sa. 23.11.2019 | Artheater, Köln
ALEX MOFA GANG

Do. 30.01.2020 | Palladium, Köln

MILKY CHANCE

Mo. 10.02.2020 | Palladium, Köln

LIAM GALLAGHER

Di. 11.02.2020 | Westfalenhalle, Dortmund

DROPKICK MURPHYS

special guest: Frank Turner & The Sleeping Souls

Sa. 29.02.2020 | Lanxess Arena, Köln

DEICHKIND

Di. 03.03.2020 | Lanxess Arena, Köln

LANA DEL REY

Fr. 13.03.2020 | Lanxess Arena, Köln

ANNENMAYKANTERREIT

So. 15.03.2020 | Palladium, Köln

SIMPLEMINDS

Di. 17.03.2020 | Lanxess Arena, Köln

james blunt

Fr. 20.03.2020 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

THE 1975

köInticket.de Tickethotline: 0221-2801

So. 24.11.2019 | Luxor, Köln

SIX60

So. 24.11.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

WELSHLY ARMS

Mo. 25.11.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

CULT OF LUNA

Mo. 25.11.2019 | Luxor, Köln

LOOK MUM

NO COMPUTER

Mo. 25.11.2019 | Gloria, Köln

PICTURE THIS

Mo. 25.11.2019 | MTC, Köln

SOFT KILL

Di. 26.11.2019 | MTC, Köln

ELECTRIC MARY

Di. 26.11.2019 | Club Volta, Köln

LOVELYTHEBAND

Di. 26.11.2019 | Essigfabrik, Köln

ATTILA

Di. 26.11.2019 | Helios 37, Köln

SERATONES

Di. 26.11.2019 | Blue Shell, Köln

ROMAN CLARKE

Mi. 27.11.2019 | Matrix, Bochum

AGAINST THE

CURRENT

Mi. 27.11.2019 | Live Music Hall, Köln

AFROB

Mi. 27.11.2019 | Luxor, Köln

DIRTY DOZEN

BRASS BAND

Mi. 27.11.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

FKA TWIGS

Do. 28.11.2019 | Gloria, Köln

**BONAPARTE &
LE NOUCHI CLAN**

Do. 28.11.2019 | Luxor, Köln

THE BROS. LANDRETH

LIVE

Köln
WDR

coolibri

taz
musik
express
LIVE

LIVE

LIVE

START
EVENT.
kulturnews
piranha

WDR

START
EVENT.
kulturnews
piranha

coolibri



cher mit musikalischem Background versorgt – eine Platte wie ein prasselndes Lagerfeuer an einem klirrendkalten Winterwochenende. [K.T.]



(Loose Music/
Rough Trade)

Vetiver Up On High

Obwohl Andy Cabic mit Vetiver bereits sein siebtes Album vorlegt, ist er den meisten Leuten wohl als musikalischer Partner von Devendra Banhart oder Joanna Newsom bekannt. Ein umtriebiger Musiker und Produzent also, der bei Vetiver seinen Ruhepol findet. Cabics samtene Stimme, die flirrenden Akustikgitarren-Akkorde und das unaufgeregt swingende Bandgefüge aus Schlagzeug und E-Bass strahlen gelassene Entspannung aus, die in kompakten, mitreißenden Songs münden. Kleine Popmusik-Juwale, die sich so sanft heranpirschen, dass man ihnen besondere Aufmerksamkeit schenken muss. Songs wie »All We Could Want«, dessen Ekstase allein einer schleppenden E-Gitarren-Linie und den flinken Fills des Schlagzeugers entspringt, sind ein wohlthuender Gegenentwurf zum hysterischen Alltagswahnsinn. Mit stoischer Gelassenheit tänzeln Cabic und Band durch zehn eingängige Songs, denen die Hysterie einer Ohrwurm-Melodie zwar bewusst abgeht, die aber trotzdem noch lange und sehr angenehm im Ohr nachhallen. Diese Perfektion der unaufdringlichen Eingängigkeit macht »Up On High« noch ein kleines bisschen empfehlenswerter als den ebenfalls schon sehr guten, geringfügig lauterer Vorgänger »Complete Strangers« (2015). [K.T.]

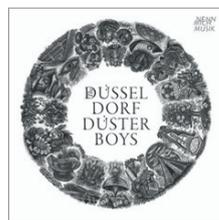


(Sultan Günther
Music/Universal)

Deichkind Wer Sagt Denn Das?

Da sind sie wieder, und mit Macht! Natürlich kommen einem die musikalischen Mittel Deutschlands beliebtester Rangel-Rumms-Truppe

mit Niveau inzwischen bekannt vor. Aber das könnte man ja auch AC/DC zum Vorwurf machen. Und das, was Deichkind können, können eben nur Deichkind. So erinnert der Titeltrack an »So Ne Musik«, »Tausend Jahre Bier« setzt »Arbeit Nervt« fort, »Party 2« ist ein »Remmidemmi«-Update, diesmal im Promi-Erwachsenen-Milieu. »Keine Party« mit seinem sensationellen Lars Eiding-Video ist der absolute Partyhit der Platte, ein klassisches Deichkind-Brett. Wie immer werden die Widrig- und Annehmlichkeiten des modernen Lebens in knackige Slogans gepackt, egal, ob es »Bingwatching« oder ein Loblied auf die »Powerbank« ist, oder, mit der Unterstützung von Olli Schulz, in »Quasi« die Abrechnung mit den ständigen Entschuldigungen für allgemeines Nichtstun geböllert wird. Zum Ende dann doch noch mal so ein entspannter Sommergroover wie »Alles Außer Sunshine«, das »It Was A Good Day« der lieben Deichkinder. Wie immer gut, aber wie immer auch: Egal wie die Platte ist, ihre Shows sind »Leider Geil«. [K.K.]



(Staatsakt/Bertus/
ZebraLution)

Düsseldorf Düsterboys Nenn mich Musik

Die Düsseldorf Düsterboys bestehen aus Peter Rubel und Pedro Goncalves Crescenti, die sonst als »International Music« gemeinsame Sache machen. Und schon vor der Veröffentlichung dieses Debüts machten sie mit ihrem prägnanten Namen die Runde in zahlreichen Feuilletons: Die taz bezeichnete ihre Musik als »Schnauzbartpop« und der Zündfunk zieht Vergleiche mit Hafenschunklern von Hans Albers und Velvet Underground. Eine punktgenaue und gleichzeitig reichlich absurde Charakterisierung. Auch auf diesem Debüt bleibt dabei stets unklar, wie hoch die Ironie-Fahne gehängt werden darf, wenn beispielsweise Elemente der Doors auf Mundorgel-Chöre treffen und die halb gehauchten, halb gesungenen Texte in schneller Abfolge improvisierte Absurditäten aneinanderketten. Hört man nicht genau hinein, könnten die Düsterboys auch als et-

was amateurhafte Retro-Schlager-Hintergrundberieselung erhalten, für Menschen, die etwas mit wackelnden Nierentischen, orangefarbenen Cordsofas und Pril-Blumen anfangen können. Ob es dafür allerdings 16 Tracks braucht, die mit Titeln wie »Kaffee aus der Küche«, »Wie ein Henker« oder »Teneriffa (Album Version)« eine schummrige, dadaistisch-sarkastische Humorkreule formen, sollte vielleicht die Shuffle-Funktion in der Smartphone-Playlist entscheiden. [K.T.]

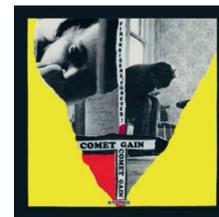


(PIAS/
Rough Trade)

Editors Black Gold

Ein Best Of Album, wie es sein soll: ein Rundumschlag durch 15 Jahre Bandgeschichte mit allen Hits, ein paar neuen Tracks und, in der Deluxe-Version, noch acht Akustik-Versionen. Und so passt der neue Track »Frankenstein« mit seiner düsteren Variante von EDM perfekt zum Gothic-Disco-Hit »Papillon«, trifft das noch extrem nach Bloc Party klingende »Munich« auf den Massive

Attack-Coldplay-Groover »Sugar«. Und es fällt auf, dass Editors es über all die Jahre geschafft haben, ihre Grufti-Grundstimmung in unterschiedlichsten musikalischen Konstellationen zu bewahren und so niemals auf der Stelle zu treten. Die neuen Stücke deuten in eine insgesamt tanzbarere, keyboardlastige Richtung, wie das Titelstück und »Upside Down«, beide eine Mischung aus abgehangenem 80s-Dandy-Synthie-Pop, gemischt mit aktuellem skandinavischen Elektro. Aber für die Gitarrenfreunde gibt es ja immer noch die alten Kracher wie »Smokers Outside The Hospital Door« und die hübschen Akustik-Versionen auf Disc 2. [K.K.]



(Tapete Records)

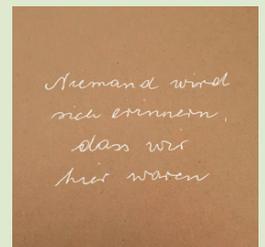
Comet Gain Fireraisers Forever!

Krachend und scheppernd melden sich Comet Gain zurück. Die Verzerrer weit aufgerissen, schmettern die Londoner Indiepsychpop-Poeten einer durchgedrehten Welt ihre Songs als magische Molotowcock-

PLATTE DES MONATS

Viech Niemand wird sich erinnern, dass wir hier waren

Man kann kaum beschreiben, wie unglaublich charmant und schön diese Musik ist. Singer-Songwriter-Sound aus Österreich von einem tollen Trio, melancholisch und lächelnd. Musikalisch liegen, auch aufgrund des zweistimmigen Wortgesangs von Martina Stranger und Paul Plut, Vergleiche mit den Weepies und Yo La Tengo, aber auch FSK und JaKönigJa nahe. Aber je länger man hier staunt, desto abwechslungsreicher wird der musikalische Kosmos dieser Band. Die Texte bleiben im Kleinen, den alltagsmagischen Verrückungen von Eric Pfeil nicht unähnlich, aber ohne ins Surreale abzubiegen. Und was für tolle Songs das sind. Der Opener »FAQ« etwa, ein munterer Reigen durch die Fragen, die man sich so stellt. »Manchmal Ist Alles An Mir Falsch« konstatiert ohne zu jammern, »Ich Liebe Dich (Tu Nur So)« ist dann fast schon euphorischer Pop, ebenso wie »Sag Ja (Ich Bin Ruiniert)«. Und wie fein sie mit Sprache umgehen, Humor, aber ohne Schmunzeln, Mini-Beobachtungen, aber ohne Biederkeit, Romantik, aber ohne Pathos. Persönlicher Hit: »Küss Mich«, der für ein paar Minuten in die Welt heimlicher Nachmittagsküsse im Elternhaus entführt. Oder doch »In Der Nacht«, das beweist, dass man Hymnen komplett ohne Schmock-Pathos schreiben kann. Schockverliebt in diese Band! Und ein schöneres Album in deutscher Sprache muss dieses Jahr noch gefunden werden. [K.K.]



(Abgesang)

tails entgegen. Mit brutaler Verspieltheit schütteln Comet Gain psychedelische Rohdiamanten wie gezinkte Joker aus den übersteuer-ten Verstärkern. Und wie die kleinsten Pflanzen Beton aufbrechen, winden sich aus den Ritzen der Songs wunderbare melodische Blüten empor. »We Are All Fucking Morons«, raunt Sängerin Rachel Evans. Alles muss verrückt sein in einer Welt aus den Fugen. Und weil das Kollektiv Comet Gain mit dieser neunten Scheibe immer noch quicklebendig ist, lässt sich wider alle Wahrscheinlichkeit hoffen. [C. P.]



(Wagonmaniac)

Down The Lees Bury The Sun

Viele Jahre war die kanadische Musikerin Laura Lee Schultz in Vancouver lebendiger Musikszene aktiv. Vor einiger Zeit aber verschlug es sie nach Gent, wo sie ihr Soloprojekt Down The Lees zum klassischen Rocktrio ausbaute. Und nun hat niemand anderes als Steve Albini dem Debütalbum dieses belgisch-kanadischen Trios einen herrlichen Indieschopperrockklang verpasst. Laura Lee Schultz verwandelt mit ihrem kraftvollen und mächtigen Gesang die No Wave- und Postrock-Orgien ihrer beiden Mitstreiter auf »Bury The Sun« zu spannungsgeladenen Powerrocksongs. Elegisch elektrisierend schwingen Down The Lees stilsicher zwischen rücksichtslos vorwärtsgetriebenen Passagen und verschleppten Abstürzen ins Verzerrerrichts. Und all das, ohne aus der Zeit zu fallen. [C. P.]



(Partisan7/PIAS/
Rough Trade)

Cigarettes After Sex Cry

Obacht, Erziehungsberechtigte! Sobald diese Musik im Teenagerzimmer erklingt, ist Fummelalarm angesagt! Cigarettes After Sex, die gefährlichste Band der Welt. Wie sich hier in Herzen geschmeichelt und

geschmachtet wird, für Erwachsene schwer zu ertragen, ohne loszulassen. Sänger Greg Gonzalez haucht mit empfindsamer Frauenverstehersstimme Zärtliches über Liebe, Sex und Zärtlichkeit, dazu erklingt zeitloser Zeitlupenpop, je nach Färbung Lana Del Rey, Cocteau Twins, Wüstenballade, Badalamenti, Pierre Cosso oder Galaxy 500. Je länger, je langsamer schleichen die Jungs dahin, die Songs fast schon erschreckend gleichlang. Und spätestens, wenn die an The Cures »Funeral Party« erinnernde Keyboardmelodie von »Falling In Love« erklingt, sollte man mit ein paar sinnlosen Snacks das Jugendzimmer stürmen. [K. K.]



(Apollon/
The Orchard)

Frank Hammersland Atlantis

Norwegen scheint neben unglaublichen Erdölvorkommen auch noch über eine endlose Zahl von gnadenlos begabten Musikkönigern zu verfügen. Ok, Frank Hammersland ist nun schon etwas länger dabei und war in den 90ern mit dafür verantwortlich, dass Bergen auf einmal auf der Pop-Landkarte erschien. Nun legt er mit Atlantis ein entspanntes Album von und für ältere Damen und Herren vor. Wie da die ersten Akkorde in ein High Llamas- Listening-Traumland entführen, hach. Mit der lässigen Eleganz eines Conferenciers leitet Hammersland durch seine Songs, halb Yacht Rock, halb Hygge Listening. Denn bei aller Slickness durchweht hier immer noch ein Hauch Selbstgemachtes die schicke Tapete. »Something for Nothing«, wer da nicht unter den Lichreflexen der Disco Kugel in bester Abendgarderobe leicht im Kreise schwingen möchte, ist wahrscheinlich tot. Slick, aber nie schmierig, lautet das Rezept. Mitten ins Mitternachts-Crooning geht's mit dem an Sindre Lerche erinnernden »Westbound Sundown«, das dann auch fast Bacharach'sche Dimensionen erreicht. Oder hört man bei »Monday« nicht fast schon Roddy Doyles Aztec Camera? Und wie da Mitt-80er-Leonhard Cohen auf Morricone in »No Straight Line« trifft, herrlich. Man sieht, für Abwechslung ist gesorgt. Oder wie ein alter Werbespruch lautete: Von Könnern für Kenner. Harrrr! [K. K.]



Fr. 29.11.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

THE JEREMY DAYS

Sa. 30.11.2019 | Luxor, Köln

TEMPLES

So. 01.12.2019 | Luxor, Köln

FEEDER

Mo. 02.12.2019 | Die Kantine, Köln

RUEL

Di. 03.12.2019 | Turbinenhalle 2, Oberhausen

CLUTCH

special guest: Graveyard & Kamchatka

Di. 03.12.2019 | Kulturkirche, Köln

TONBANDGERÄT

Do. 05.12.2019 | Die Kantine, Köln

THE FAIM

Fr. 06.12. + Sa. 07.12.2019 | Gloria, Köln

So. 08.12.2019 | Christuskirche, Bochum

GUILDOR HORN

& DIE ORTHOPÄDISCHEN STRÜMPFE

Sa. 07.12.2019 | Luxor, Köln

EISFABRIK

So. 08.12.2019 | Die Kantine, Köln

MAX & IGGOR CAVALERA

Mi. 11.12.2019 | Die Kantine, Köln

PANTEÓN ROCOCÓ

Do. 12.12.2019 | Stahlwerk, Düsseldorf

SASHA

Do. 12.12.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

MAX MUTZKE

Fr. 13.12.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

EMIL BULLS

Sa. 14.12.2019 | Die Kantine, Köln

CLAIRO

So. 15.12.2019 | Die Kantine, Köln

BISHOP BRIGGS

Di. 17.12.2019 | Luxor, Köln

BOMBUS

Do. 19.12.2019 | Gloria, Köln

FATONI

Di. 24.03.2020 | Palladium, Köln

KUMMER

Do. 09.04.2020 | Palladium, Köln

DAVID GRAY

Mo. 13.04.2020 | Palladium, Köln

GIANT ROOKS

Sa. 18.04.2020 | Warsteiner Music Hall, Dortmund

Fr. 01.05.2020 | Palladium, Köln

MADSEN

special guest: Nada Surf (Dortmund), The Subways (Köln)

Mo. 20.04.2020 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

WITHIN TEMPTATION WITH EVANESCENCE

Do. 12.05.2020 | Palladium, Köln

FAT FREDDY'S DROP

Sa. 13.06.2020 | RheinEnergieSTADION, Köln

KASALLA

köInticket.de Ticket hotline: 0221-2801

Fr. 20.12.2019 | Artheater, Köln

HONIG

Fr. 20.12.2019 | Luxor, Köln

AURA DIONE

Sa. 21.12.2019 | Stadtgarten, Köln

SÓLEY

So. 29.12.2019 | Gloria, Köln

DIE HAPPY

Mo. 30.12.2019 | Gloria, Köln

CALLEJON

Mo. 20.01.2020 | Carlswerk Victoria, Köln

TWO DOOR

CINEMA CLUB

So. 26.01.2020 | Stahlwerk, Düsseldorf

KETTCAR

Fr. 07.02.2020 | Carlswerk Victoria, Köln

FERDINAND

Sa. 29.02.2020 | Carlswerk Victoria, Köln

AGNES OBEL

Sa. 07.03.2020 | Carlswerk Victoria, Köln

MONO INC.

Do. 12.03.2020 | Carlswerk Victoria, Köln

GHOSTMANE

Sa. 14.03.2020 | E-Werk, Köln

ANTILOPEN GANG

So. 15.03.2020 | Colosseum, Essen

Mo. 16.03.2020 | E-Werk

MAX HERRE

Mi. 18.03.2020 | E-Werk, Köln

TOVE LO

special guest: Millie Turner

Do. 19.03.2020 | E-Werk, Köln

2RAUMWOHNUNG

Sa. 11.04.2020 | E-Werk, Köln

THE DEAD SOUTH

Do. 30.04.2020 | E-Werk, Köln

EXPLOSIONS

IN THE SKY



FORSCHUNGSMUSEUM KOENIG

Unser blauer Planet

LEBEN IM NETZWERK

www.museum-koenig.de

Ein Forschungsmuseum der
Linburg
Landes-Gesellschaft

Menschen für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
Landesministerium für Bildung und Forschung
Linburg

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölstraße) 53111 Bonn
Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de

Mr. Music
since 1992
BONN

IS BACK AGAIN

KARSTADT
BLUMEN-HOLLÄNDER
MÜNSTERSTR.
H & M
POSTSTR.

DER bonnticket.de -SHOP
DES GENERAL-ANZEIGERS
IST UMGEZOGEN –
AB SOFORT GIBT ES ALLE
TICKETS BEI UNS IM LADEN!

+++ ACHTUNG NEUE ÖFFNUNGSZEITEN +++

MÜNSTERSTRASSE 8, 53111 BONN
MO-FR: 13-18 UHR, SA: 10-15 UHR
WWW.MRMUSIC.COM
WWW.FACEBOOK.COM/MRMUSICBONN



(Fat Possum/
The Orchard)

EMPATH

Active Listening: Night On Earth

Man stelle sich MGMT an ihrem verpeiltesten Tag vor, vielleicht haben ihnen auch die Flaming Lips was in den Tee getan, dazu Halbmaustaugenlidergesang von Sängerin Catherine Elison und man bekommt einen Eindruck vom Hit, der der Operner »Soft Shape« ist. Im weiteren: Keine Gefangenen machender Noise-Punk mit den kranksten Synthies diesseits von Thundercat, als hätte bei den frühen Sonic Youth nur Kim Gordon den Lead gesungen und die Gitarren durch eine Kombi aus Synthies und Gitarre ersetzt. Das aber alles mit einem Gespür für Pausen und Songs, das macht so unglaublichen Spaß. »Rowing« etwa rumpelt wie ein Stumpfpunk der frühen 80er, bekommt dann aber einen atmosphärischen Break, bevor es in ein alles verschlingendes Geknäuel mündet. Und dann dieser Besuch auf fernen Planeten im Stil einer 70s Library Musik auf »IV«: ungemein freipustend, diese Musik, und auf eine lärmige Art schön psychedelisch. [K. K.]



(Columbia
Records/
Sony Music)

blink-182

Nine

Tja, ist das noch blink-182, so ohne Tom DeLonge, der sich lieber mit Außerirdischen und Verschwörungstheorien abgibt? Zumindest auf den ersten Blick macht Ersatz Matt Skiba eine gute Figur, preschen die Songs mit der gewohnt süßen Euphorie daher, »The First Time«, »Happy Days«, klassisches blink-182 Material, Frechdachsmucke mit euphorischen Refrains, Skater-Rock mit schäumendem Pop. Scheint also, als sei die Band-DNA bei Matt Skibus und natürlich Travis Barker tiefer verankert als man vielleicht befürchtet hatte. Seltsam altmodisch

ist das, wenn diese Band aus der letzten Hochzeit von MTV wieder von sich hören lässt, es entsteht eine Nostalgie nach dem Jahr 2000. Auch kleine Soundspielereien der Gegenwart können die »Weißdunoch«-Stimmung nicht trüben. Aber hey, sie liefern, Song für Song, schöne Pogo-Stimmung bei »Darkside«, niedliche Linkin Park-Anklänge bei »Run Away«, »Blame It On My Youth« könnte als reines Audio vielleicht sogar Teenager verleiten, an eine Band in ihrem Alter zu denken, »No Heart To Speak Of« ist dann fast schon 30 Seconds To Mars. Geht also voll in Ordnung, dass die alten Herren noch mal einen auf dicke Partyhose machen. [K. K.]



(Playground
Music/Cargo)

Mando Diao

Bang

Mitte der jungen 2000er war Indie-Rock aus Schweden der heiße Scheiß: The Hellacopters, The (International) Noise Conspiracy, The Hives und allen voran die Bengel von Mando Diao preschten in die Charts, rochen nach gediegener Rebellion und hatten Spitzensongs. Ihr exzellent kuratierter Garagen-Rock und ihre arrogante Attitüde bescheren ihnen glühende Anhänger und immensen Erfolg. Zu diesen Zeiten kehren sie zumindest musikalisch, nach diversen Experimenten, Bandpausen und Nebenprojekten, wieder zurück. Und auch wenn die Stimme von Bjorn Dixgard inzwischen bedenklich Richtung Hans Hartz tendiert, machen sie damit eine gute Figur. »I Was Blind« etwa ist knarziger Blues-Garagen-Rock mit schmieriger Hendrix-Anspielung, für Indie-Disco Nachschub sorgen »Get Free«, »He Can't Control You«, »Bang Your Head« und »Don't Tell Me«, letzteres in gemäßigtstem Tempo und mit geschicktem eingeschmuggeltem Reggae-Feeling. »Long Long Way« ist mit seinem Lagerfeuer-Shanty-Refrain schon wieder Kandidat für die nächste TV-Werbung. Aber das geht alles in Ordnung, man merkt, dass diese Band wieder Spaß hat. Und wie »My Woman« zuerst Richtung schmalziges Volkslied abzuriften scheint, dann aber doch noch die Kurve in Richtung 60s-Rock schlägt, das ist schon schön. [K. K.]

SO. 03.11.

Jin Jim

Der NDR bezeichnete Jin Jim als »die absolute Senkrechstarterband der deutschen Jazzszene«. Ihr markantes Merkmal: die Querflöte als Lead-Instrument, mit der sie ihren Mix aus Rock, Latin, Jazz und Orient kreieren, rhythmisch hochkomplex, dennoch harmonisch zugänglich und mit Einflüssen von Flamenco über indische Musik bis zum Pop. Unterstützt werden Jin Jim vom Kama Quartett feat. Nippy Noya, einen der bekanntesten Conga-Spieler Europas. Sie werden ihre aktuelle CD »A Love Supreme / Universal Tone« präsentieren. (Bonn, Harmonie, 19:00 Uhr)

SO. 10.11.

Evelyn Huver & Sirius Quartet

Die Quadro Nuevo Harfenistin Evelyn Huber und das Sirius Quartet aus New York spannen den Bogen zwischen neuer und alter Welt. Letztere verstehen sich als klassisches Streichquartett, das mit Improvisation und Jazz neue Wege geht. Eine Parallele zur ebenso klassisch ausgebildeten Harfenistin Evelyn Huber, die in der Improvisation und der Weltmusik zuhause ist. (Bonn, Harmonie, 19:00 Uhr)

MI. 13.11.

Opeeth

Ursprünglich als Black – bzw. Death-Metal-Band gestartet, stehen Opeeth heutzutage für wesentlich weniger extremen Prog-Rock im Stil der 70er Jahre und feiern damit beachtliche Erfolge – das letzte Album »Sorceress« schaffte es 2016 sogar auf die Pole-Position der deutschen Albumcharts. Auf ihrer aktuellen Tour begleitet werden die Schweden von der isländischen Psychedelic-Rockband The Vintage Caravan, die mit ihrer Musik bei Fans von Led Zeppelin und Konzerten ebenfalls für helle Freude sorgen dürften. (Köln, E-Werk, 19:00 Uhr)

Spermbirds

Die 1982 in Kaiserslautern gegründeten Spermbirds zählen zu Deutschlands dienstältesten Hardcore-Punkbands. Im September ist ihr erstes Album seit fast einem Jahrzehnt erschienen. Es trägt den Titel »Go To Hell Then Turn Left« und wurde über das renommierte Independent-Label Rookie Records veröffentlicht – wenn das mal kein geeigneter Anlass ist, ein weiteres Mal die Republik zu betouren. Im Schlepptau haben Lee Hollis und Co. ihre Label-Kollegen Karoshi. Die Kölner bezeichnen ihren Musikstil als »Stuntpunk« – Punkrock mit Bläser-satz. (Köln, Gebäude 9, 19:30 Uhr)

MO. 18.11.

Sick Of It All

Als die New Yorker Hardcore-Truppe 2007 beim Rheinkultur-Festival auftrat, sprach der Moderator der Roten Bühne vorab eine freundliche Warnung an das Publikum aus: Wer sich keine blutige Nase holen wollte, solle vorsichtshalber doch lieber schleunigst das Weite suchen – kurz darauf tobte der Moshpit auch schon los. Wer auf wuchtigen Hardcore zwischen Punk und Metal steht und besagtes Risiko nicht scheut, sollte die Gelegenheit nutzen, Sick Of It All mal wieder live zu sehen. Support: Comeback Kid + Cancer Bats. (Köln, Essigfabrik, 19:30 Uhr)

FR. 22.11.

Sixth Circle Fest IV

Anlässlich des vierten Sixth Circle Fests wartet das Troisdorfer Jugendkulturcafé mal wieder mit einem exquisiten Programm für Freunde gepflegter

Black-Metal-Beschallung auf. So findet hier an diesem Abend nicht bloß die einzige NRW-Show von Dawn Ray'd und False statt, sondern zudem ein Wiedersehen mit alten Bekannten des JKC: Beltze aus Köln. (Troisdorf, Jugendkulturcafé, 19:30 Uhr)

SA. 23.11.

Die Kassierer

Alle Jahre wieder beehren die mächtigen Kassierer kurz vor Jahresende die Kölner Essigfabrik. Setze sich das Publikum der Bochumer einst fast ausschließlich aus Punks und Oi-Skins zusammen, sind Songs wie »Das Schlimmste ist, wenn das Bier alle ist« oder »Blumenkohl am Pillemann« heute weit über diese Subkulturen hinaus bekannt – das Publikum hat sich entsprechend verändert. Was sich allerdings nicht geändert haben dürfte, ist die Bühnenshow, die für gewöhnlich in der vollkommenen Entkleidung von Sänger Wolfgang »Wölfi« Wendland ihren (ersten) Höhepunkt findet. Und dann war da ja noch diese eine Sache mit dem Handschuh ... (Köln, Essigfabrik, 20:00 Uhr)

Doro

Deutschlands Heavy-Metal-Queen Doro (Pesch) sollte eigentlich keiner weiteren Vorstellung bedürfen. Zuerst als Frontfrau der legendären Formation Warlock (»All We Are«, »Für immer«), nach deren Auflösung als Solo-Künstlerin erfolgreich, ist die Düsseldorferin nach über 35 Jahren im Geschäft verdienstermaßen das weibliche Aushängeschild der Szene – mehr Metal als Doro ist nicht einmal Krupp Stahl! Motto ihrer aktuellen Europa-Tour: »Forever Warriors – Forever United«. (Bonn, Brückenforum, 20:00 Uhr)

Knorkator

Viel los an diesem Samstag: Während Doro Pesch in Bonn das Brückenforum rockt und die Kassierer sich in der Essigfabrik entblößen, schlägt es auch »Deutschlands meiste Band der Welt« erneut in die Domstadt: Knorkator. Durch ihren Auftritt bei der Vorentscheidung zum »Eurovision Song Contest« 2000 kurzzeitig zu Bekanntheit gelangt, konnte die Band im Mainstream letztlich nicht wirklich Fuß fassen – dafür waren Musik, Texte und Auftreten der Musiker wohl doch eine Spur zu extrem. Aus der hiesigen Metal-Szene sind Knorkator jedoch nicht mehr wegzudenken. Im September haben sie ihr zehntes Album »Widerstand ist zwecklos« veröffentlicht. (Köln, Live Music Hall, 20:00 Uhr)

MI. 27.11.

Afrob

Mit seinem Debütalbum »Rolle mit Hip Hop« schuf der Stuttgarter MC Afrob einen frühen Deutschrap-Klassiker. Dessen Veröffentlichung jährt sich nun zum zwanzigsten Mal, was im Rahmen einer Live-Tour gefeiert werden soll. Das Hauptaugenmerk liegt bei dieser »Nachholtour« auf besagtem Debüt, allerdings hat das Hip-Hop-Urgestein angekündigt, ebenfalls erstmals neue Songs vom kommenden, noch unbetitelten Album zum Besten zu geben. (Köln, Live Music Hall, 20:00 Uhr)

FR. 29.11.

Japanische Kampfhörspiele

Die volle Ladung Deathgrind gibt es an diesem Freitagabend im Sonic Ballroom auf die Ohren: Während mit Japanische Kampfhörspiele die wohl kultigste deutsche Grindcore-Combo der Headliner gibt, sorgen die Excrementory Grindfuckers sowie die Newcomer Kinski für kongenial brutale Unterstützung. Passend dazu der Leitsatz der letztgenannten Band: »Grindcore, wie eine Peitsche in die Fresse!« (Köln, Sonic Ballroom, 20:00 Uhr)

Vielfalt der
Lieder reloaded.
Kardeş Türküler
Beethoven Orchester.
Erkin. Beethoven.
Träume. Charisma.
Hits. Experimente.
Sinfonie.
Begegnung
Mitsingen.
Grenzenlos 1.
Sa 16/11/2019 20:00
Telekom Forum

In Kooperation:



General-Partner

WDR

Logo of Bonn

BEETHOVEN
ORCHESTER
/ BONN

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.
BTHVN
2020

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER
AUCH VERGRIFFENE AUSGABEN IM ARCHIV

www.schnuess.de

abfeiern

Lara

Erstmal eine Zigarette, dann beginnt für Lara Jenkins ein besonderer Tag, der wie jeder Tag beginnt. Auch heute hat sie mit familiären Problemen zu kämpfen. Genau an ihrem 60. Geburtstag gibt ihr Sohn Viktor als talentierter Pianist sein erstes großes Solokonzert. Doch Lara ist ganz bewusst nicht dazu eingeladen. Stattdessen hat Viktor seinen Vater und dessen neue Freundin begünstigt. Aber Lara macht sich selbst ein Geburtstagsgeschenk: Sie hat ein Kontingent an Restkarten aufgekauft. Eine für sich selbst, die anderen verschenkt sie an Bekannte und an Wildfremde. Eigenwillig war die ehemalige Beamtin schon immer. Weshalb sich ihr Sohn, aber auch ihr Ehemann von ihr entfernt haben. Sie selbst musste einst den Traum, eine gefeierte Klavierspielerin zu werden, aufgeben. Umso mehr wünscht Viktor Erfolg. Der Beginn des Konzerts rückt immer näher – und im Saal sammeln sich die Menschen, zu denen Lara ein angespanntes Verhältnis hat.

Sieben Jahre sind mittlerweile vergangen, seit Regisseur Jan Ole Gerster mit seinem Debütfilm einen Überraschungs-Coup gelandet hat. *Oh Boy* war Kritiker- wie Publikumslieb-ling. Daher verständlich, dass Gerster einiges aus seinem Erstlingswerk in den neuen Film hat einfließen lassen. Auch *Lara* weist eine episodenhafte Erzählstruktur auf. Kleine Geschichten, die alle am selben Tag geschehen. Auch *Lara* spielt in Berlin und präsentiert für die Hauptstadt ungewöhnliche Schauplätze in ungewöhnlichem Look. Die melancholische Grundstimmung erfährt durch situative Absurditäten und witzige Dialoge immer wieder eine Aufhellung. Und auch *Oh Boy*-Darsteller Tom Schilling ist wieder mit an Bord. Als Viktor spielt er diesmal allerdings nur die zweite Geige (bzw. das Klavier). Da im Mittelpunkt diesmal eine Frau aus einer anderen Generation als Dreh- und Angelpunkt im Zentrum des Geschehens steht, darf Corinna Harfouch einmal mehr beweisen, dass sie zu den besten deutschen Charakterdarstellerinnen zählt: Oh Mother! [AK]

D 2019; Regie: Jan-Ole Gerster; mit Corinna Harfouch, Tom Schilling (ab 7.11. Filmbühne, Rex)



abtauchen Invisible Sue - Plötzlich unsichtbar

Zuerst einmal: Chapeau! Es gehört Mut dazu, sich mit den Mitteln des deutschen Kinos (und Luxemburg als Koproduzent) auf das Terrain des Superheldenfilms zu begeben. Autor und Regisseur Markus Dietrich hat es gewagt und die Superheldin *Invisible Sue* erschaffen. Doch wie sich das gehört, ist Sue zuerst ein ganz normaler Teenager namens Susanne und eine ziemliche Außenseiterin. Am liebsten vertieft sich die Zwölfjährige in die Comicabenteuer ihrer Heldin Supermoon. Nun ist es so, dass Susannes Mutter eine erfolgreiche Genetikerin ist. Als Sue und ihr Vater die Mutter im Labor mit einem Geburtstagsständchen überraschen wollen, kommt es zu einem folgenschweren Zwischenfall: Das Mädchen wird durch ein Serum kontaminiert und kann sich fortan unsichtbar machen. Doch das Serum, offenbar nur wirksam in Verbindung mit Sues Blut, ist von bösen Menschen heiß begehrt, die fortan Jagd auf *Invisible Sue* machen. Unterstützung erhält das Super-Mädchen von dem BMXer Tobi, der nerdigen Tüftlerin App und einem klugscheißenden Supercomputer.

Für seinen vorherigen Kinderfilm *Sputnik* war Markus Dietrich für den Deutschen Filmpreis



nominiert, nun präsentiert er diesen rasanten Mix aus *Coming of Age* und Actionspektakel. Und das dürfte vor allem der anvisierten Zielgruppe ab etwa acht Jahren gefallen, die sehen dann bei so viel Identifikationspotenzial und nur selten peinlichen Spezialeffekten bestimmt über einige ungelenke Drehbuchschenker und verwirrend inszenierte Szenen hinweg. Hübsch auch der Gegensatz zwischen High Tech und der öfter präsentierten Schösser- und Altstadtidylle. Und sympathisch ist das Ganze sowieso. [MARTIN SCHWARZ]

D/LUX 2018; Regie: Markus Dietrich; mit Ruby M. Lichtenberg, Anna Shirin Habedank (So. 24.11., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

abhören Official Secrets

Gavin Hoods *Official Secrets* lenkt die Aufmerksamkeit auf eine engagierte Geheimnisverräterin, die bereits zehn Jahre vor Snowden die illegalen Machenschaften der NSA im Zuge des Irakkriegs öffentlich gemacht hat. Als Übersetzerin arbeitet Katharine Gun (Keira Knightley) für die staatliche britische Abhöragentur »Government Communications Headquarters« (GCHQ), als am 31. Januar 2003 die E-Mail eines NSA-Mitarbeiters in ihrem Posteingang landet. Darin werden die britischen Kollegen aufgefordert, kompromittierendes Material über die UNO-Abgeordneten von Angola, Kamerun, Chile, Bulgarien und Guinea zu sammeln. Mit den Informationen sollen die Parlamentarier unter Druck gesetzt werden, damit sie dem US-Antrag für einen Einmarsch in den Irak zustimmen. Die politische Debatte um die Invasionspläne George W. Bushs, die der britische Premier Tony Blair vollumfänglich unterstützt, ist gerade im Vereinigten Königreich stark aufgeheizt. Fast eine Millionen Menschen gehen in London gegen den Krieg auf die Straße, und auch Katharine glaubt nicht an die Mär von Massenvernichtungswaffen, die Saddam Hussein angeblich im Irak hortet. Sie entscheidet sich, die brisante Mail über eine Mittelsfrau an die Presse weiterzuleiten.



Mit *Official Secrets* zeichnet Gavin Hood (*Tsotsi*) ein konventionelles, aber grundsolides Heldinnen-Portrait der Whistleblowerin, die sich als Geheimdienstangestellte ihrem Volk und nicht der britischen Regierung verantwortlich sah. Keira Knightley zeigt sich an heroischen Posen wenig interessiert und macht die Selbstzweifel und Überforderungen transparent, die mit einer solch weitreichenden moralischen Entscheidung einhergehen. Im Hintergrund der couragierten Protagonistin erweckt Hood das politische Klima jener Jahre zum Leben, in denen allen Protesten zum Trotz und mit fadenscheiniger Legitimierung ein Krieg vorangetrieben wurde, dessen fatale Folgen bis in die heutige Gegenwart hineinwirken. [MARTIN SCHWICKERT]

GB/USA, 2019; Regie: Gavin Hood; mit Keira Knightley, Ralph Fiennes, Rhys Ifans (ab 21.11. Kinopolis, Sternlichtspiele)

abgehen Happy Ending

Nun soll endlich Schluss sein mit den 60-Stunden-Wochen für Peter – und mit dem vielen Alleinsein für seine Frau Helle. Doch der 71-jährige Neu-Pensionär hat andere Pläne: Das gesamte Ersparte hat er in ein österreichisches Weingut investiert, hier will er sich engagieren. Als die 69-jährige Helle energisch protestiert, zieht Peter überraschend einen Schlussstrich. Er trennt sich von ihr und zieht vorübergehend bei der gemeinsamen Tochter Nanna und ihrer Familie ein. Für Helle bricht eine Welt zusammen, war sie es doch über 40 Jahre gewohnt, alle Entscheidungen zusammen mit ihrem Mann zu treffen, ihm treu, fast ergeben zur Seite zu stehen. Echtes Selbstbewusstsein konnte sich so nicht entwickeln. Unter-



abarbeiten Bis dann, mein Sohn

Ein kleiner Junge ertrinkt in der Nähe des Staudamms, sein bester Freund bleibt erschreckt an der Unfallstelle zurück, Erwachsene eilen schreiend, doch zu spät zu Hilfe. An diesem ganz normalen Sommertag verändert sich das Leben zweier Familien für immer. Jahre später haben die Eltern des toten Jungen einen Sohn adoptiert und sind in eine andere Stadt gezogen. Vater und Mutter des überlebenden Kindes plagen immer noch Schuldgefühle, wodurch ein Wiedersehen bisher nicht möglich war. Als bei einem der Erwachsenen ein lebensbedrohlicher Tumor festgestellt wird, führt das zu einer Rückkehr auch an den Ort der damaligen Tragödie. Lang zurückgehaltene Gefühle brechen wieder hervor.

Drei Jahrzehnte werden in dem chinesischen Melo-



stützung erhält sie von der 15 Jahre jüngeren, aber deutlich fester im Leben stehenden Anlageberaterin Trine. Die hat in einer Beziehung schon Ähnliches erlebt. Währenddessen meldet sich Peter bei einem Datingportal an und trifft sich mit einer Frau – was Helle sehr schmerzt. Wird sie es schaffen, endlich ihr eigenes Ding durchzuziehen?

In dieser dänischen Beziehungskomödie erzählen Regisseurin Hella Joof, Autorin Mette Heeno und Produzentin Mie Andreasen die Geschichte einer Emanzipation aus Sicht der weiblichen Hauptfigur – die wirkt denn auch deutlich nuancierter charakterisiert als ihr Göttergatte mit Fönfrisur und Porsche. Überhaupt spielt die Inszenierung mit Klischees, serviert konventionelle Szenen, die mit internationalen Oldies als Soundtrack aufgepeppt werden. Ambitionierte Themen wie Sexualität im Alter, Treue und Lebensentwürfe schwingen immer mit – und einen überraschenden Twist hat Autorin Mette Heeno im letzten Drittel noch parat. Sie hat sich übrigens von ihren Eltern inspirieren lassen, die sich mit 70 haben scheiden lassen.

[MARTIN SCHWARZ]

DK 2018; Regie: Hella Joof; mit Birthe Neumann, Kurt Ravn (ab 7.11. Kino in der Brotfabrik)

dram *Bis dann, mein Sohn* in drei epische Stunden komprimiert. Für den Wettbewerbsbeitrag der diesjährigen Berlinale gab es die Bären für Schauspiel sowohl für den Hauptdarsteller (Wang Jing) als auch für die Hauptdarstellerin (Yong Mei). Beide statten ihre Figuren mit Weisheit und Würde aus, ohne dabei auch nur entfernt an die Grenzen von Rührseligkeit und Gefühlsduselei zu geraten. Regisseur Wang Xiaoshuai verwebt die chinesische Historie von der Kulturrevolution in der ersten Hälfte der Achtzigerjahre bis zum heute herrschenden Turbokapitalismus mit der sehr persönlichen Geschichte zweier Familien, die vor allem durch ihre am selben Tag geborenen Söhne schicksalhaft miteinander verbunden sind. Ohne künstlich effektvolle Höhepunkte bleibt die Geschichte latente spannend. Ein feines Erzählnetz wird clever aus vielen kleinen Informationen gesponnen, die Gesamthandlung ergibt sich mosaikhaft aus Hinweisen und Botschaften, wobei man sich an die sprunghaften Wechsel zwischen Zeitebenen zunächst einmal gewöhnen muss. Doch peu à peu ergibt alles Sinn und gewinnt an Klarheit. Und ein metaphorisches Bild für die chinesische Verschmelzung von Kommunismus und Kapitalismus bleibt besonders in Erinnerung: Eine Mao-Statue steht vor dem Eingang des Einkaufs-Centers namens »Victory«.

[AK]

China 2019; Regie: Wang Xiaoshuai; mit Wang Jing, Yong Mei (ab 14.11. Kino in der Brotfabrik)



abgucken Porträt einer jungen Frau in Flammen

Nichts in diesem Film ist wichtiger als die Blicke. Beobachtende Blicke, die ihr Gegenüber genau studieren. Heimliche Blicke, die das Geschehene in der Erinnerung abspeichern wollen. Direkte Blicke, die sich treffen und in die Seele der Anderen hineinschauen. Ein guter Blick ist auch die wichtigste Eigenschaft für die Malerin Marianne (Noémie Merlant), die im Jahre 1770 in einem Ruderboot auf eine abgelegene Insel vor der bretonischen Küste gebracht wird. Hier soll sie ein Porträt der Tochter des Hauses anfertigen, die sich allerdings weigert Modell zu stehen und schon zwei Maler vergault hat: Das Bild soll dem zukünftigen Ehemann in Mailand vorgelegt werden, aber Héloïse (Adèle Haenel) will sich nicht auf die arrangierte Ehe mit dem unbekanntem Mann einlassen. Getarnt als Gesellschafterin, soll Marianne das Vertrauen der Tochter gewinnen und sie heimlich aus dem Gedächtnis heraus malen. Auf langen Küstenspaziergängen studiert sie Héloïse, die diese Aufmerksamkeit zunehmend als Liebesbekundung deutet. Als Marianne das Bild fertig hat, gesteht sie den eigentlichen Grund ihres Besuchs und zeigt Héloïse das Porträt. Die Enttäuschung in deren Gesicht weicht einem herausfordernden Blick: Marianne soll ein neues, besseres Bild malen, das zeigt, wie sie wirklich ist – und dafür werde sie ihr Modell stehen.

In Form eines historischen Kammerspiels, das sich immer wieder in die wilde Weite bretonischer Küstenlandschaften öffnet, hat Céline Sciamma ihr umwerfendes Liebesdrama *Porträt einer jungen Frau in Flammen* in Szene gesetzt. Der Film bezieht seine Spannung weniger aus den sparsam, aber genau dosierten Plotwendungen, sondern aus den sich langsam aufbauenden, unausgesprochenen Gefühlen der beiden Frauen füreinander, die sich mit zunehmender Dynamik ihren Weg bahnen. Ein großartiger Liebesfilm von leiser Intensität, in dem Männer – vor und hinter der Kamera – keine Rolle spielen und der sich vollkommen konzentriert seinen Protagonistinnen verschrieben hat. Noémie Merlant und Adèle Haenel verdienen diese Aufmerksamkeit und entfalten auf der Leinwand eine enorme Anziehungskraft.

[MARTIN SCHWICKERT]

Frankreich 2019; Regie: Céline Sciamma; mit Noémie Merlant, Adèle Haenel, Valeria Golino (ab 31.10.2019, Filmbühne, Rex)

Kino ABC

Ab **FR.** 1.11.

Ailos Reise

Die Reise eines kleinen Rentnerjungen und seiner Herde über Hunderte Kilometer durch unberührte Landschaften Lapplands. Empfohlen ab 5 Jahren. (So. 3.11., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Aus heiterem Himmel

Im besten Geiste des Neorealismus erzählt ein italienisches Drama über einen 17-Jährigen, der in einer süditalienischen Kleinstadt mit seiner psychisch labilen Mutter zurechtkommen muss. (Mo. 4.11., 20.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Das Forum

Öko-Doku mit Donald Trump, Greta Thunberg und Bolsonaro. (Mi. 6.11., 20 Uhr, Rex)

Eine Geschichte ohne Namen

Valeria schreibt heimlich für ihren Geliebten, den bestbezahlten Filmautor Alessandro, dessen Drehbücher. Als ein Fremder Valeria den Plot eines Films schenkt, in dem es um den mysteriösen Raub eines Gemäldes geht, überschlagen sich die Ereignisse. Turbulenter italienischer Thriller. (Sa. 2.11., 20.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Immer und ewig

Doku über die Reise von Ehepaar Niggi und Anette in einem mobilen Pflegemobil durch Europa. Anette ist seit 20 Jahren gelähmt. (Mi. 6.11., 18 Uhr, Filmbühne)

Ironwoman

Doku, wie der Extreme Ironman in Norwegen in den persönlichen Kampf gegen Krebs involviert wird. (So. 3.11., 11 Uhr, Rex)

Eine Private Angelegenheit

Die italienischen Meisterregisseure Paolo und Vittorio Taviani erzählen eine packende Geschichte aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs. (So. 3.11., 16.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Schütze mich auf allen Wegen

Roadmovie quer durch Sardinien. (Di. 5.11., 20.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Sind denn alle durchgedreht?

Unterhaltsamer Mix aus augenzwinkernder James-Bond-Parodie und genauer Beobachtung des gegenwärtigen italienischen Alltags. (Mi. 6.11., 20.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Van Gogh - An der Schwelle zur Ewigkeit

Der Maler und Regisseur Julian Schnabel hat einen Film über den Maler Vincent van Gogh gemacht, über den Schaffensprozess und über das Kunstverständnis der damaligen Zeit. (So. 3.11., 14.30 Uhr, Kunstmuseum)

Zu viele Wunder

Die Landvermesserin Lucia hat mit verschiedenen irdischen Problemen zu kämpfen. Bei einer ihrer Arbeiten erscheint ihr plötzlich die Jungfrau Maria. Verblüffende italienische Story, gekonnt balancierend zwischen Komödie und Drama. (Fr. 1.11., 20.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Zwingli - Der Reformator

Biopic über einen der wichtigsten Reformatoren neben Luther. (So. 3.11. + 10.11., 11 Uhr, Filmbühne)

Ab **DO.** 7.11.

2040 - Wir retten die Welt

Der preisgekrönte kanadische Filmemacher Damon Gameau begibt sich auf eine Reise um die

Welt, auf der Suche nach Antworten auf die drängendsten Fragen. Und er findet dabei zahlreiche erstaunliche Ansätze und bereits verfügbare Lösungen. Bis 2040 könnte das Zusammenleben auf der Erde nachhaltig verbessert werden. (ab 9.11. Filmbühne)

Astrid

Biopic über die Jugendjahre von Astrid Lindgren. (So. 10.11., 14.30 Uhr, Kunstmuseum)

Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten

Checker Tobi begibt sich auf eine Reise, die ihn an den Rand eines aktiven Vulkans, in Unterwasserwelten, ins ewige Eis und in eine indische Megacity führt. Empfohlen ab 9 Jahren. (So. 10.11., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

La Proxima piel

Packender Thriller um einen Teenager, der ohne Erinnerung aufgefunden wurde. Plötzlich gibt es eine Spur zu seiner Familie, die in die spanischen Pyrenäen führt. (Mo. 11.11., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Marianne & Leonard: Words of Love

Filmemacher Nick Broomfield zeichnet in seinem Dokumentarfilm mithilfe bisher unveröffentlichten Materials die einmalige Liebesgeschichte von Leonard Cohen und seiner Muse Marianne Ihlen nach. (ab 7.11. Filmbühne, Rex)

Viva, Zapatero!

Als ihre satirische Fernsehserie gleich nach der ersten Ausstrahlung aus dem Programm gekippt wird, beschließt Komikerin Guzzanti, darüber eine Doku zu drehen. Im Stil von Michael Moore nimmt sie uns mit in die italienische Polit- und Medienlandschaft. (Do. 7.11., 20 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Zombieland 2

Emma Stone, Jesse Eisenberg und Woody Harrelson erleben nach einer Zombie-Invasion weitere Abenteuer. (ab 7.11. Kinopolis, WOKI)

Ab **DO.** 14.11.

El Rayo

Hassan, der als Flüchtling nach Spanien kam, entscheidet sich, wieder zurück nach Marokko zu gehen – auf einem alten Traktor. Roadmovie, in dem alles, was passiert, echt ist, und alle Personen, die auftreten, sich selbst spielen. (Di. 19.11., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Gott existiert, ihr Name ist Petrunya

Ausgangspunkt ist eine Episode, die sich auf dem Balkan zugetragen hat. Daraus entwickelt sich ein satirischer Film über Religion, Machismo und die Rolle der Frau. (ab 14.11. Kino in der Brotfabrik)

Human Nature: Die CRISPR Revolution

Ein Durchbruch namens CRISPR hat uns eine beispiellose Kontrolle über die grundlegenden Bausteine des Lebens gegeben. Das öffnet die Tür zur Heilung von Krankheiten und zur Gestaltung unserer Kinder. Doch natürlich wirft der Einsatz der »Genschere« auch viele Fragen auf. (Mo. 18.11., 20 Uhr, Rex)

Le Mans 66 - Gegen jede Chance

Im Fokus steht die Biografie von Henry Ford II und der Konkurrenzkampf zwischen Ford und Ferrari bei dem Rennen in Le Mans im Jahr 1966. Mit Matt Damon und Christian Bale. (ab 14.11. Sternlichtspiele)



Le Mans 66

Mein Lottaleben - Da tanzt ja der Flamingo

Über die 11-jährige Lotta und ihr »ultranerviges« Leben mit Blöddrüdern, einem mies gelaunten Papa und einer Mama auf Ayurveda-Trip. Empfohlen ab 9 Jahren. (So. 17.11., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Paterson

Jim Jarmuschs Spielfilm von 2016 über einen stillen Busfahrer, der gleichzeitig dichtender Künstler ist und eine einzigartige Perspektive auf die Welt hat. Mi. 20.11., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

PJ Harvey - A dog called money

In der Doku geht es um »The hope six Demolition Project«, PJ Harveys aktuelles Album. Im Zuge dessen reiste die Künstlerin in den Kosovo, nach Afghanistan und nach Washington D.C. (Mi. 20.11., 20.30 Uhr Filmbühne)

Viva la liberta!

Italienische Satire über einen unpolitischen Zwillingbruder, der plötzlich den Führer der Oppositionspartei mimen muss. Das Double funktioniert – selbst bei der deutschen Kanzlerin. (Do. 14.11., 20 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 21.11.

El Angel

Thriller über einen jugendlichen Serienkiller im Buenos Aires der 1970er Jahre. War in Argentinien im letzten Jahr ein Kassenknüller. (Mi. 27.11., 20 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Bernadette

Bernadettes Karriere als Architektin liegt 20 Jahre zurück. So lange wuchs ihre Unzufriedenheit an, die sie nörgelnd misanthropisch in einer feinen Wohnsiedlung pflegt. Als ein neuerlicher Streit mit einer Nachbarin eskaliert, verschwindet Bernadette, wunderbar gespielt von Cate Blanchett. Spuren führen doch tatsächlich in die Arktis... Wenig überzeugende Adaption eines modernen Briefromans durch Kultregisseur Richard Linklater. (ab 21.11. Filmbühne, Rex)

Carmen y Lola

Zwei Mädchen leben in einer Roma-Gemeinde in einem Vorort von Madrid und bringen ihre Familien gegen sich auf, als sie sich ineinander verlieben. (Mo. 25.11., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Die Eiskönigin 2

Es geht u.a. darum: »Woher Elsa ihre besonderen Fähigkeiten hat?« Und Schneemann Olaf macht wieder viel lustigen Blödsinn. (ab 21.11. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

Das Fahrrad

Mit Empathie und realistischem Blick beschrieb Regisseurin Evelyn Schmidt 1982 die emotionale Krise einer jungen Mutter. (Do. 21.11., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Frauen bildet Banden - Eine Spurensuche zur Geschichte der Roten Zora

Erzählungen von verschiedenen Zeiteuginnen, Interviews mit einer Historikerin und ehemali-

gen Zoras lassen die Geschichte der »Roten Zora« und der damaligen Frauenbewegung wieder lebendig werden. Historische Aufnahmen der Frauen- und Studentinnen*bewegung in der BRD bringen Erinnerungen an die damaligen Kämpfe zurück. FrauenLesben aus anderen Ländern berichten über ihre Begegnung mit dieser Politik heute. (Mi. 27.11., 18 Uhr, Filmbühne)

Gaza - Leben an der Grenze

Die Filmemacher begleiten junge Männer im Gazastreifen zu den brutalen Auseinandersetzungen am Grenzzaun bis hinein in die Krankenhäuser... (Mi. 27.11., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

La causa contra Franco

Wird es zu einem Prozess gegen die Verbrecher der Franco-Diktatur kommen? Bisher verhindert ein Amnestiegesetz von 1977 dies. Historisch-politische Doku. (Di. 26.11., 20 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Land des Honigs

Nordmazedonien. Die 50-jährige Imkerin Hatidze führt ein Leben mit ihren Tieren. Doch als eine Nomadenfamilie sich auf dem Nachbargrundstück sesshaft macht, wird eine Entscheidung getroffen, die Hatidzes Leben zerstören könnte. Doku, in der sich viel um die Rolle der Bienen dreht. (ab 21.11. Kino in der Brotfabrik)

Pferde stehlen

Die düstere Historiengeschichte aus Skandinavien ist auch eine dramatische Vater-Sohn-Geschichte. Merkwürdig emotionslos erzählt. (ab 21.11. Filmbühne, Rex)

Ab **DO.** 28.11.

Ab heute sind wir ehrlich

Ein bestechlicher Bürgermeister mit beachtlicher Berlusconi-Ähnlichkeit verliert überraschend die Wahl in einer sizilianischen Kleinstadt. Sein idealistischer »Yes we can«-Gegenspieler sorgt, wie versprochen, alsbald für Ordnung und Gesetzestreue. Kaum hagelt es Strafmandate, will das Wahlvolk den Korruptionssumpf zurück. Flotte italienische Politsats. (Do. 28.11., 20 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

The Fading Valley

Im fruchtbaren Jordantal kämpfen palästinensische Bauern täglich um ihre Existenz. Ihre Ländereien wurden von den israelischen Behörden zu militärischen Sperrgebieten erklärt. Politische Doku. (Fr. 29.11. 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Die Geldwäscherei

Eine Witwe (Meryl Streep) wird um ihr Versicherungsgeld betrogen. Ihre Suche nach Antworten führt sie zu zwei Anwälten in Panama. Regisseur Steven Soderbergh erzählt unterhaltsam über den Panama-Papers-Skandal. (ab 28.11. Kino in der Brotfabrik)

The Irishman

Martin Scorsese verfilmt fulminant die jahrzehntelange Karriere des Mafia-Killers Frank Sheeran. Mit dabei: Robert de Niro und Al Pacino. (ab 28.11., Kino in der Brotfabrik)

Der Leuchtturm

Willem Defoe als Leuchtturmwärter und Robert Pattinson als sein junger Gehilfe werden in klaustrophobischer Einsamkeit langsam wahnsinnig. Schwarzweiß-Horror mit cineastischem Anspruch. (ab 28.11., Filmbühne, Rex)

Wir sind hier, Vorhang auf für Gaza

Doku, die eine Theatergruppe aus Gaza begleitet, die ihr Stück über die Kriegserfahrungen von Teenagern in Ramallah im Westjordanland aufführt. (Sa. 30.11., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Theater

Unter die Haut

»EMIL UND DIE DETEKTIVE«
UND »KRABAT«
IM JUNGEN THEATER BONN



Zum 50. Jubiläum startet das Junge Theater Bonn gleich mit zwei neuen Produktionen in die Spielzeit. Unterschiedlicher könnten »Emil und die Detektive« und »Krabat« kaum sein, aber in beiden Inszenierungen triumphieren wunderbare junge Ensembles.

»Emil und die Detektive« ist ein Klassiker der deutschen Literatur, der einfach nicht alt werden will. Erich Kästners Sprachwitz ist auch nach 90 Jahren unverwüsthch. Leichtes Spiel also für An-

dreas Lachnits Inszenierung zum Theaterjubiläum des JTB.

Die musikalische Revue für Zuschauer ab 7 Jahren ist aber weit mehr als »nur« eine schwungvolle Interpretation von Kästners Klassiker. Unter der musikalischen Leitung von Bernd Niemeyer gerät »Emil und die Detektive« zu einer fulminanten Feier von Kinder- und Jugendtheater, das Jung und Alt viel zu erzählen hat und bestens unterhält.

Allen voran sind es die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler, die »Emil und die Detektive« zu einem Musiktheatergenuss machen. Frech und unverfroren stürzen sich alle nicht nur in ihre Rollen, sondern lassen Pony Hütchen, Gustav mit der Hupe, den kleinen Dienstag und Emil »wie natürlich« im Hier und Jetzt auftreten. Sogar die ältesten Zuschauer finden in dieser Inszenierung die Heldinnen und Helden ihrer Kindheit wieder.

FOTO: JT BONN

MICHEL AUS LÖNNEBERGA NACH DEM ROMAN VON ASTRID LINDGREN



FÜR ZUSCHAUER AB 5 JAHREN
PREMIERE SAMSTAG, 2. NOVEMBER UM 15 UHR

JUNGES THEATER BONN

NOVEMBER 2019

JTB	
sa 2	15:00 Michel aus Lönnberga (Premiere)
so 3	15:00 Michel aus Lönnberga
di 5	10:00 Michel aus Lönnberga
do 7	10:00 Krabat
	18:30 Krabat
fr 8	10:00 Krabat
	18:30 Krabat
sa 9	15:00 Emil und die Detektive
	18:30 Emil und die Detektive
so 10	15:00 Emil und die Detektive
mo 11	10:00 Emil und die Detektive
di 12	10:00 Emil und die Detektive
mi 13	10:00 Die Schnecke u. d. Buckelwal
do 14	10:00 Die Schnecke u. d. Buckelwal
fr 15	10:00 Löcher
	19:30 Löcher
sa 16	15:00 Michel aus Lönnberga
so 17	15:00 Michel aus Lönnberga
mo 18	9:00 11:00 Michel aus Lönnberga
di 19	9:00 11:00 Michel aus Lönnberga
mi 20	9:00 11:00 Ronja Räubertochter
do 21	9:00 11:00 Ronja Räubertochter
fr 22	10:00 Das letzte Aufgebot
	19:30 Das letzte Aufgebot
sa 23	15:00 Gruffelo
so 24	15:00 Gruffelo
mo 25	9:30 11:00 Gruffelo
di 26	9:00 11:00 Rico, Oskar u. d. Tieferschatten
mi 27	9:00 11:00 Rico, Oskar u. d. Tieferschatten
do 28	10:00 Emil und die Detektive
fr 29	10:00 Emil und die Detektive
	18:30 Emil und die Detektive
sa 30	15:00 Emil und die Detektive
	18:30 Emil und die Detektive



"FANTASIEVOLL-FRÖHLICHE
INSZENIERUNG MIT
KÖSTLICHER SITUATIONSKOMIK."
SCHNÜSS



"HEITER SCHWUNGVOLLES
THEATEREREIGNIS"
GENERAL-ANZEIGER



"UNTER DIE HAUT
GEHENDE AUFFÜHRUNG"
GENERAL-ANZEIGER



"BEEINDRUCKENDES UND
BEDRÜCKENDES SCHAUSPIEL
DAS HÖCHSTES LOB VERDIENT"
BONNER RUNDSCHAU



Ein Besuch im JTB ist
das perfekte Geschenk!
Gutscheine erhalten Sie
in unserem Vorverkaufsbüro.

HERMANNSTR. 50
53225 BONN-BEUEL

bonnticket.de FREUDE.
JOY.
BONN.
Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen

VORVERKAUF TELEFONISCH, ONLINE AUF
UNSERER HOMEPAGE UND BEI BONNTICKET

TEL. (0228) 46 36 72
WWW.JT-BONN.DE

Lachnit verzichtet auf jeden unnötigen Aktualisierungsschnickschnack, setzt auf swingende Choreografien und präsentiert fast schon stolz sein Ensemble in immer neuen Konstellationen. Und wer Emils Geschichte um das gestohlene Geld und die klamottige Verbrecherjagd der Kinder tatsächlich noch nicht kennt, kann den rasanten Entwicklungen wie gebannt folgen.

Alles gipfelt in dem hitverdächtigen Song »Parole Emil!«, der sich leitmotivisch durch die Inszenierung zieht und von dem Jung und Alt im Publikum am Ende einfach nicht genug bekommen können. Kurzum: Mit »Emil und die Detektive« zeigt das Junge Theater in voller Bandbreite, warum es zu den führenden Jugendtheatern hierzulande gehört. Aber auch, warum diese Art und Weise, mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zusammen Theater zu machen, so faszinierend ist.

Subtile Verführungskraft

Moritz Seiberts neue Inszenierung von Otfried Preußlers »Krabat« für Zuschauer ab 10 Jahren steht dem in nichts nach. Die Stimmung allerdings ist bei diesem Klassiker weit weniger beschwingt und mitreißend als bei Kästners »Emil«. Das Fantastische kommt hier ziemlich düster daher.

Effektvoll mit Licht und Sound arbeitend, lässt die Inszenierung trotzdem viel Raum für Begleitmusik und -bilder im Kopf. Fast schon spärlich ausgestattet wirkt die Drehbühne mit der aus Holz gezimmerten Mühle, die auf den ersten Blick gar nicht so düster erscheint.

Oliver Fleischer als finsterer Müller und Zauberer sorgt vom ersten Auftritt an für Grusel. Die Verführungskraft des Schwarzmagiers schwingt bei ihm auf so grandiose wie subtile Weise in allen Bewegungen und Intonationen mit. Im Schlussbild steht er als gescheitertes Häufchen Elend inmitten der Bühne, und vom mächtigen Müller ist nur noch ein beinahe mitleiderregendes Menschlein übrig.

Elegant gerafft, erzählt Seiberts Inszenierung aber vor allem die Dynamik der Gruppe von Müllerburschen in der Schwarzen Schule. Trotz all der unterschiedlichen Charaktere lassen die jungen Schauspieler nie einen Zweifel daran, was all diese Typen treibt: die Angst vor dem Opfertod in der nächsten Silvesternacht. Und die Angst, aus dem Rahmen zu fallen und beim Meister in Unnade. Wenn sie alle mit Rabenmaske sich unwohl auf der Stange winden und die Zauberformel nachkrächzen, ist der Schrecken mit Händen zu greifen – aber eben auch die Faszination der Schwarzen Kunst.

Die wahre Kunst aber ist und bleibt die Liebe. Ganz in Weiß gekleidet, fordert die Kantorka schließlich vom Meister die Herausgabe ihres geliebten Krabat. Und obwohl das Ende eigentlich klar ist, sorgt die finale Szene für ein letztes Prickeln in dieser Inszenierung. So lässt das Ensemble mit fein in Szene gesetzten Körpern Otfried Preußlers grandiose Pointe so richtig unter die Haut fahren.

(CHRISTOPH PIERSCHKE)

Die nächsten Aufführungen: »Emil und die Detektive« am 9. bis 12. sowie 28. bis 30. November und »Krabat« am 7. und 8. November 2019. Infos und Karten: (0228) 46 36 72, www.jt-bonn.de



Hinter die Spiegel

»HAST DU SCHON GEHÖRT?« IM THEATER MARABU

Raus aus dem Märchen, rein ins Theater. Doch vorsichtig! Der Wolf geht um in »Hast du schon gehört?« Zu Gesicht bekommt den gefährlichen Gesellen aber niemand in der Inszenierung für Zuschauer ab 5 Jahren. Und doch wurde er bereits überall gesichtet – gerücheweise, versteht sich.

Und damit beginnen die Probleme des an sich lieber faulenzenden Hühnehunds. Musizieren seine Schäfchen gerade noch friedlich und verträumt, versinkt alles in Dissonanz, wenn das Wörtchen »Wolf« auch nur geflüstert wird. Das Grauen kommt in schrägen Tönen daher. Die »Schafe« Silas Eifler (Kontrabass), Tobias Gubesch (Klarinette), Leonhard Spies (Gitarre) springen nicht nur hektisch über den Weidezaun, sondern dringen musikalisch in atonales Gelände vor.

Tina Jücker als Hühnehund in Pelzjacke hat also alle Pfoten voll zu tun mit der schreckhaften Herde. Gegen Gerüchte ist schließlich keine Melodie gewachsen. Das Stück in der Inszenierung von Claus Overkamp entwickelt

sich mit viel Witz und Situationskomik zu einer musikalischen Achterbahnfahrt. Aber auch zu einem Spiegel menschlicher Kommunikation. Fake News rule. Und die Angst vorm bösen Wolf ist beispiellos. Es wird geflüstert und geraunt über das gefräßige Tier und dabei von Salami und Bratwurst mit Senf geträumt. Da läuft ja längst nicht nur dem Wolf das Wasser im Munde zusammen.

Mit »Hast du schon gehört?« gelingt dem Theater Marabu ein wunderbar leichtes und verspieltes Plädoyer für offene Köpfe bei Jung und Alt. Nicht nur musikalisch laufen Trampelpfade in Ab- und Umwege. Gewohntes Terrain erscheint da mit einem Mal anders. So herausfordernd wie einladend nimmt das Stück alle auf eine Reise hinter die Spiegel mit, wo sich Schaf und Wolf auch mal Gute Nacht sagen.

(C. P.)

Die nächsten Aufführungen: 28. November bis 3. Dezember 2019. Infos und Karten: (0228) 433 97 59 oder www.theater-marabu.de



FOTOS: URSULA KAUFMANN

Kunst

Die Fotografie habe »wie kaum ein anderes Medium das Gesicht der kurzlebigen Weimarer Republik zwischen 1918 und 1933 geprägt«, heißt es im Vorwort zum Ausstellungskatalog -in der Tat waren die technischen Neuerungen in Kamera- und Drucktechnik wie geschaffen, die politischen Turbulenzen und gesellschaftlichen Veränderungen dieser Zeit fotografisch festzuhalten.

»Kurzlebig« war die Weimarer Republik nicht allein, was ihre Dauer angeht. Was sich in diesen wenigen Jahren ereignete, ist schier atemberaubend: Revolution und Fortschritt hielten nicht nur auf politischer Ebene Einzug ins ehemalige Kaiserreich - einfach alles wurde umgekrempelt. Die Arbeitswelt nahm infolge der vielen technischen Entwicklungen und Neuerungen zunehmend an Tempo auf. Die Arbeiterbewegung formierte und solidarisierte sich. Überkommene Rollenbilder gerieten ins Wanken, Frauen wurden selbstbewusster, begannen sich zu emanzipieren, Freiheit (und auch Freizügigkeit) lag in der Luft. Die Künste - Literatur, Theater, Film, Kabarett, Malerei und eben die Fotografie - erlebten eine Blütezeit. Das waren die Lichtseiten jener Jahre. Ihre Schattenseiten: die bittere Armut vieler, die zahlreichen infolge des Ersten Weltkriegs Versehrten oder sogar Verkrüppelten, die eben keine Arbeit mehr fanden, die verbittert und haltlos waren, die hemmungslose Gier und Prasserei der Reichen. Die gefährliche Unzufriedenheit derer, die auf »Satisfaktion für den zu Unrecht verlorenen« Krieg warteten, Rückwärtsgewandtheit und Untertanengeist derer, die sich nach der Wiederherstellung alter (deutscher) Autorität sehnten.

Eine hoch spannende, spannungsvolle Zeit also, von der diese Schau in vielen beeindruckenden Bildern erzählt. Die Fotografien sind so angeordnet, dass sie quasi »abteilungsweise« unterschiedliche Begriffe aus den Bereichen Politik, Gesellschaft, Kultur thematisieren, wobei diese Anordnungen wiederum miteinander in Verbindung stehen und aufeinander verweisen. Es sind etwa Aufnahmen von führenden Politiker der Zeit zu sehen und von heimkehrenden Soldaten; von Industriearbeitern und von obdachlosen Familien in Notunterkünften; von mondänen Abendgesellschaften und von Menschen, die beim Pfandleihamt Schlange stehen, um ihr Hab und Gut zu versetzen: Infolge der Inflation schwand der Wert des Geldes förmlich stündlich.

Auch die Kamera selbst wird zum Thema der Fotografie, ebenso das Tun der Fotografen und Filmemacher, die mit kühnen Perspektiven und einer ganz neuen Bildästhetik experimentierten, in Mode-, Sport- und Objektfotografie: Die Bilder reproduzierten Realität nicht mehr nur, sie produzierten (künstlerische) Realität, wurden selbst zur Kunst. Überhaupt hatte das Neue Konjunktur: Neues Sehen, Neue Sachlichkeit - das Bauhaus lässt grüßen. Und dann die Neue Frau: Die Veränderungen in



Albert Renger-Patzsch, Hans-Sachs-Haus Gelsenkirchen, 1920er Jahre. LVR-LandesMuseum Bonn.

FOTOAUSSTELLUNG IM LVR-LANDESMUSEUM

Die Kamera erzählt

»Wer blickt, wird rasch belehrt werden ...« - diesem Zitat von Alfred Döblin, das eingangs der aktuellen Schau im Landesmuseum zu sehen ist, wird die Ausstellung zur »Fotografie in der Weimarer Republik« unbedingt gerecht.

der Mode markieren deutlich, wie selbstbewusst sich die modernen Frauen gaben oder zu geben wünschten. Sie trugen Bubikopf statt Hochsteckfrisur, wagten Bein zu zeigen, manche trugen gar Hosenanzug: Herrenmode für die Frau, als emanzipatorische Geste. Nur fünfzehn Jahre währte die Weimarer Republik, die gleichermaßen von Optimismus einerseits wie von politischen und wirtschaftlichen Spannungen andererseits geprägt und kulturell so überaus fruchtbar war. Die Naziherr-

schaft setzte auch dieser kulturellen Blüte ein Ende.

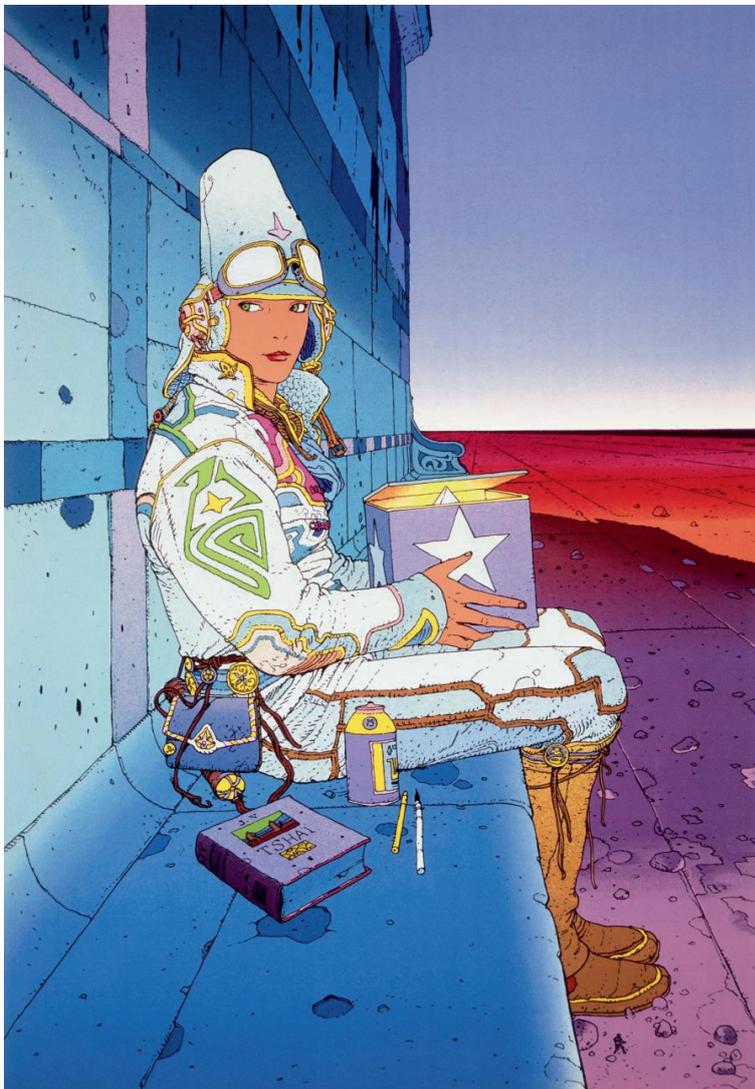
Diese Ausstellung ist ein gut gestaltetes, klug zusammengestelltes Kaleidoskop; sie erzählt aus vielen Perspektiven »die Geschichten der Bilder und hinter den Bildern« und wirft »einen neuen Blick auf eine unvergleichlich kreative Zeit«.

Es ist übrigens erfreulich, dass in der Schau mehrere Exemplare des Begleitkatalogs ausliegen, so kann man hineinblättern - und sich davon überzeugen, dass er die Anschaffung lohnt. (GITTA LIST)



»Fotografie in der Weimarer Republik«; bis 19.1.2020, LVR-LandesMuseum Bonn Colmantstraße 14-16, Dienstag bis Freitag + Sonntag: 11:00-18:00 Uhr, Samstag: 13:00-18:00 Uhr www.landesmuseum-bonn.lvr.de

Hans Bresler
Proletarierin liest die Zeitschrift
»Der Arbeiter-Fotograf« (Schwägerin des Fotografen), 1928.
Deutsche Fotothek Dresden.



◀ Moebius, *Starwatcher*, 1985, Tusche und Aquarell auf Papier, ohne Maße

Traumwelten

MOEBIUS-RETROSPEKTIVE IN BRÜHL

Es gibt wenige Künstler, die die Bilderwelt des Science Fiction so sehr beeinflussten wie der französische Zeichner Moebius – mit bürgerlichem Namen Jean Giraud. Nebenher krepelte er auch noch den Comic um und erweiterte das Medium um Techniken wie *Écriture automatique* oder assoziatives Zeichnen. Anders als in Deutschland, wo Comics über Jahrzehnte als Schund galten und künstlerisch nicht ernst genommen wurden, kannte man im frankophonen Raum diese Berührungsgänge nicht. Jean Giraud verstand sich auch deshalb, zu Recht, als Künstler.

Das Max-Ernst-Museum zeigt nun, sieben Jahre nach Jean Girauds Tod, die erste große Retrospektive seiner Werke in Deutschland. Und natürlich steht auch diese Ausstellung wieder in Resonanz mit Oeuvre von Max Ernst, der ebenso assoziativ arbeitete und wie Moebius ganze Traumwelten und -landschaften erschloss.

Wie seine Witwe Isabelle Giraud erzählt, begann man anlässlich dieser Ausstellung zum ersten Mal das umfangreiche, ja überbordende Werk Girauds zu katalogisieren und systematisch zu erschließen. Giraud war ein Vielzeichner – einer, der kaum den Stift aus der Hand legte und Unmengen an Notizbüchern – Carnets – mit Skizzen füllte. Er hatte an der Akademie der Schönen Künste in Paris angewandte Kunst studiert und sich schon kurz nach dem Studium Comics zugewandt. Bekannt wurde er durch die klassische Western-Serie *Leutnant Blueberry*, die er mit dem Kürzel »Gir« unterzeichnete und an der er fast 40 Jahre arbeitete. Ein Blatt dieser Serie, die sich an der Ästhetik des Italo-Westerns orientierte, ist auch in der Ausstellung zu sehen. Den Namen »Moebius« hatte er dem berühmten Möbius-Band und seinem Schöpfer, dem Mathematiker August Möbius, entliehen, und er behielt ihn sich

für seine verschrobeneren, verrästelten Werke aus dem Fantasy- und Science-Fiction-Genre vor: Zu nennen wären hier die teilweise sehr psychedelisch wirkenden, surrealen Serien *Arzach*, *Die hermetische Garage*, *Die Sternenwanderer* und *John Difool*, an denen er seit den Siebzigerjahren zeichnete. Viele Blätter hieraus sind in der Ausstellung zu sehen. Obwohl diese Comics nach Girauds Tod in Deutschland neu aufgelegt wurden, sind die meisten, anders als im franko-belgischen Raum, vor allem eingefleischten Fans bekannt.

Dennoch ist Moebius einem großen Publikum ein Begriff, denn wie kaum ein bildender Künstler beeinflusste er die zeitgenössische Popkultur. Mit dem *Starwatcher* schuf Giraud den ersten computeranimierten Film. Giraud, selber ein großer Cineast, arbeitete an Science-Fiction-Filmen mit, wie Luc Bessons *Das fünfte Element* und James Camerons *Abys – Abgrund des Todes*, und er beeinflusste maßgeblich Regisseure wie George Lucas und Ridley Scott. Und so haben die weiten Wüstenlandschaften, tiefen Straßenschluchten, bizarren Aliens und Maschinenwelten, die Jean Giraud geschaffen hat, unsere Vorstellungen und Sehgewohnheiten von Science Fiction entscheidend geprägt.

Um der Fülle seines Oeuvres gerecht zu werden, wurden die über 400 Bilder der Ausstellung nicht chronologisch oder nach Werkgruppen gehängt, sondern thematisch, wobei die Kuratoren ähnlich assoziativ vorgehen wie der Künstler bei seinem Werk. »Der Traum vom Fliegen und Fallen« heißt eine Rubrik, in der man zum Beispiel den legendären spitzhütigen Raumvermesser Arzak auf einer Art Flugsaurier durch den Raum gleiten sieht. Dieser Effekt wird sogar noch weiter unterstützt durch eine App, mit der einige Bilder der Ausstellung lebendig zu werden scheinen und in Bewegung geraten. Eine andere Rubrik zeigt kleinformatige, mit feinem Strich gezeichnete Schwarz-Weiß-Zeichnungen, die sich mit Spiritualität und metaphysischen Metamorphosen auseinandersetzen. Giraud war von den Wüsten Mexikos fasziniert und verlegte viele seiner surrealen Bildwelten in daran angelehnte Landschaften, wie das Kapitel »Die innere Wüste und ihre Darstellung« zeigt. Auch einige seiner unbekannteren abstrakten Werke werden ausgestellt. Und immer wieder begegnen dem Besucher selbstironische, skurrile Selbstbildnisse, die oft Posen seiner Comichelden aufgreifen: Giraud, der aus dem Rahmen steigt, der sich mit sich selbst duelliert, der von einer Mauer fliegt und fällt.

Zu der sehr sehenswerten, rundum gelungenen Schau gibt es einen umfangreichen Katalog, der wirklich keine Wünsche offen lässt. [ELKE ROTHE]

Moebius. Max-Ernst-Museum,
Comesstraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, 50321 Brühl;
bis 16. Februar 2019; Di-So 11:00-18:00 Uhr.

Nein, so leicht kommen wir nicht davon. Die neue Ausstellung im Arp Museum führt uns mit großer Deutlichkeit vor Augen, was aus unserer Erde geworden ist: ein Müllablageplatz unseres Wohlstandsschrotts, ausgedorrtes Terrain, auf dem nichts mehr wächst, überschwemmte Gebiete, aus denen die Menschen flüchtend ihre Haut zu retten suchen.

Die Ausstellung zum Thema der vier Elemente – Erde, Wasser, Luft und Feuer – begibt sich auf Spurensuche durch Bilderwelten, vom Mittelalter bis in die Jetztzeit. Zweiundvierzig Gemälde aus der Sammlung Rau werden konfrontiert mit zwanzig preisgekrönten Reportagefotografien aus dem internationalen Wettbewerb »UNICEF-Foto des Jahres« aus den Jahrgängen 2005 bis 2018. Die Schau fragt danach, wie in früheren Zeiten die Elemente das Dasein der Menschen bestimmten, und konfrontiert diese Bilder mit aktuellen Fotografien, die den Klimawandel eindringlich veranschaulichen. Die historischen Gemälde sind, ebenso wie die zeitgenössischen Fotografien, »Augenzeugen« für den Wandel der Generationen und die Bedrohung der Erde.

Die Reise beginnt im ersten Raum mit dem Mittelalter und mit dem Element »Luft«: Luft ist hier vor allem eine Spielfläche des Göttlichen und wird als Lichtraum um Christus gezeigt. In dieser hellen, mystischen Welt wird das Licht symbolhaft durch Gold dargestellt. So thront also auch die Jungfrau Maria von Engeln umgeben in einer paradiesisch goldenen Sphäre. Ein realer Luftraum bildet sich erst später, nämlich in der Zeit der Aufklärung aus, als der Himmel »humanisiert« wird, real und damit auch bedrohlich wird: In heftigen Stürmen ringen die Fischer um ihr Leben. Gegen die Natur kommt der Mensch nicht an, er erleidet Schiffbruch.

Symbolisch aufgeladen wird Luft in der Frühromantik. Davon zeugt der düstere Luftraum in dem Bild um die kleine Rebecca Watson, die um ihren Vater trauert. In hartem Kontrast dazu stehen die Zeitdokumente des italienischen Fotografen Alex Masi (geb. 1969). Er schildert die Folgen des größten Chemieunfalls aller Zeiten im indischen Bhopal in den 80er Jahren, als hochgiftige Stoffe in die Atmosphäre gelangten. Erbblindungen und Fehlbildungen sind die noch heute wirksamen schrecklichen Spätfolgen für die Menschen dieser Region.

Im nächsten Raum zeigen die Bilder zum Element »Wasser« die Vielschichtigkeit dieses von Malern immer wieder thematisierten Elements. Friedlich und romantisch oder gewaltig und zerstörerisch kann es daher kommen. »Die Kaskade von Tivoli« des Romantikers Johann Martin von Rohden zeigt einen gewaltigen Wasserfall, der das gesamte Landschaftsbild dominiert, winzig erscheinen dagegen die Menschen am rechten Bildrand. Dass die Wassermasse hier überreal gewaltig dargestellt ist, will die Urgewalt dieses Elementes verdeutlichen – vor der der Mensch Respekt haben soll.

Auch Überschwemmungen oder Dürren sind aktuelle Themen, eindringlich dokumentiert in den Fotografien aus dem Iran, Tansania oder Bangladesch. Wo einst ein See war, ist jetzt das



Bangladesch: Der Exodus der Rohingya, K. M. Asad, 2017, 2. Preis

KUNSTKAMMER RAU IM ARP MUSEUM

Elementare Spurensuche

Land verwüstet, Kinder schleppen (unsauberes) Wasser über weite Strecken, um das Leben der Familie zu sichern, Unwetterkatastrophen zwingen die Menschen zum Verlassen ihrer Heimat.

»Erde« ist ein weiteres Thema aus dem Spektrum. In den opulenten Stilleben des Barock locken, üppig und verführerisch, die Früchte der Erde Vögel und Eichhörnchen an. Doch nicht alle profitieren in gleicher Weise von den reichen Gaben unserer Erde: Auf den Giftmüllhalden in Ghana,



wo wir unseren Elektroschrott abladen, zertrümmern Kinder elektronische Geräte, um die wertvollen Rohstoffe herauszuholen.

Das Feuer, nächstes Thema, gibt Leben, vernichtet es aber ebenso. Von verheerenden Bränden spricht das Bild des Aert van der Neer »Feuersbrunst in einem Schloss« aus dem 17. Jahrhundert. Fast beschaulich wirkt dagegen in dem Bild »Heereslager« von Philips Wouwerman das bescheidene Lagerfeuer, an dem Soldaten im Dreißigjährigen Krieg die schreckliche Realität des Kriegsgemetzels zu vergessen suchen. Ins Feuer schauen in der Fotografie von Gordon Welters auch die Bewohner einer modernen Wagenburg. In der konsequenten Reduzierung ihrer Lebensbedürfnisse sind sie auf der Suche nach einer anderen, einer neuen Lebensform. (ULRIKE BECKS-MAIORNY)

Kunstkammer Rau: »Die vier Elemente«; Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen, bis 1.6. 2012, Di-So: 11:00-18:00 Uhr

◀ Die Kaskade von Tivoli, Johann Martin von Rohden, 1825, Arp Museum Bahnhof Rolandseck / Sammlung Rau für UNICEF, Foto: Mick Vincenz

Kunst ABC

Bonn

★ **August Macke Haus** Hochstadtenring 36, di, mi, fr 11–17 h, do 13–21 h, sa–so 11–17 h → **Dauer-ausstellung** Das ehemalige Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke (*Dauerausstellung*). → **Orpheus. Traum und Mythos in der modernen Kunst** Anlässlich des Beethoven-Jubiläums und gefördert von der BTHV2020 GmbH feiern wir den Prototyp aller Musiker und Künstler mit einer Ausstellung (bis 16.2.2020).

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18–26, täglich 10–18 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Schon beim Betreten des Innenhofes fühlt sich der Besucher durch das historische Ambiente des Hauses in Beethovens Zeit versetzt. Tiefere Einsicht in Leben und Werk des großen Komponisten gewährt ein Rundgang durch die Museumsräume. Über 200 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken (*Dauerausstellung, seit September geöffnet. Ab dem 17. Dezember ist das gesamte Beethoven-Haus mit allen neuen Bereichen wieder zugänglich.*)

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di–fr 10–17 h, so 12–17 h, sa 10–17 h → **Museum für zeitwissenschaftliche Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (*Dauerausstellung*). → **Eine Experimentierausstellung mit Quizshow! Für Kinder, Jugendliche und Familien** Über die Tauglichkeit von Dingen und Materialien, die wir im Alltag nutzen, denken wir oftmals nicht nach. Was wäre, wenn wir uns auf ihre Funktionsfähigkeit nicht verlassen könnten? Wenn das Klopapier immer im falschen Moment reißen würde oder gleich ganze Bauwerke einstürzten? Muss ein Wetterballon platzen und wenn ja, wann? Diesen und anderen Fragen geht die Ausstellung auf unterhaltsame und witzige Weise nach (bis 23.2.2020).

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di–sa 14–18 h, so 11–18 h → **bauhaus*innen räume 1919 – 2019** Die Ausstellung erzählt von dem Bauhaus Design der frühen Jahre bis zu den Architektinnen von heute. Die Schau zeigt, welchen Beitrag Frauen bei der Ausformulierung dieser Moderne geleistet haben. Umgekehrt gilt es aber auch aufzuzeigen, was Frauen dieser Moderne zu verdanken haben (bis 22.11.). → **Hildegard Herget** Hergets (1930–2019) Oeuvre erstreckt sich über die Gestaltung von Mode, Ölmalereien bis hin zur Erschaffung von Skulpturen aus Bronzeguss (bis 24.11.).

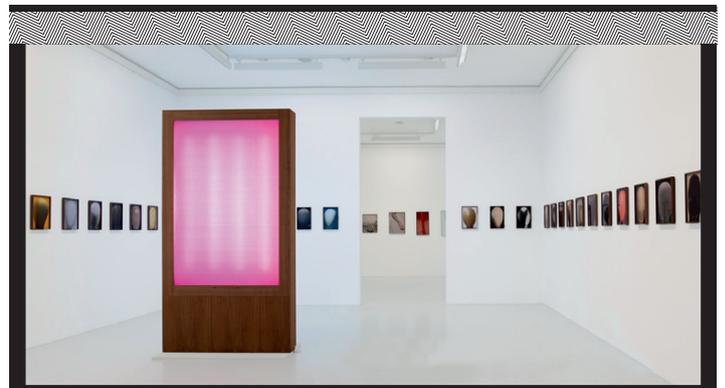
★ **Haus der FrauenGeschichte** Wolfstr. 41, mi–so 14–18 h → **Dauerausstellung** Das Haus ist das erste Museum, in dem unsere Geschichte von ihren Anfängen bis heute aus der Perspektive der Frauen und ihrer historischen Erinnerung erzählt wird. Sieben Zeiträume der Dauerausstellung sind zu einer Spirale der Zeit miteinander verbunden (*Dauerausstellung*).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di–fr 9–19 h, sa, so und feiertags 10–18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte seit 1945: Die Ausstellung beginnt mit den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der Teilung Deutschlands (*Dauerausstellung*). → **Made in England. Fotografien von Peter Dench** Denchs Fotos sind mehr als eine Dokumentation von alltäglichem und weniger alltäglichem Leben in England. Er beschönigt und inszeniert nicht und begegnet seinen Landsleuten auf Augenhöhe. Gleichzeitig sind seine Aufnah-

men geprägt von einer großen Prise des berühmten englischen Humors (bis 10.11.). → **Very British. Ein deutscher Blick** In acht unterschiedlich gestalteten Räumen greift die Ausstellung verschiedene Aspekte der deutsch-britischen Beziehung auf. Mit wertvollen Leihobjekten aus dem britischen Königshaus, Klassikern aus Musik und Film und auch dem »Dinner for one«-Tigerfell nimmt die Ausstellung bewusst die deutsche Perspektive ein und blickt auf die vielen britischen Besonderheiten, die auch uns beeinflusst haben (bis 8.3.2020). → **Zugespitzt. Kanzler in der Karikatur** Die Ausstellung gibt Einblicke in die deutsche Zeitgeschichte seit 1945 und den Wandel des Humors. Besucherinnen und Besucher erfahren außerdem, wie Karikaturen von professionellen Zeichnern entstehen, und können selbst Karikaturen zeichnen und Texte verfassen (bis 10.5.2020).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di–mi 10–21 h, do–so und feiertags 10–19 h → **Von Mossul nach Palmyra. Eine virtuelle Reise durch das Weltkulturerbe** Mossul, Aleppo, Palmyra, Leptis Magna – diese Städte sind Symbole für das sagenumwobene Weltkulturerbe vergangener Zivilisationen, aber auch für die Zerstörung ihrer Denkmäler durch Fanatismus und Kriege. Mit Hilfe virtueller Rekonstruktionen erweckt die Schau diese legendären und heute zerstörten Stätten zu neuem Leben (bis 3.11.). → **California Dreams San Francisco. Ein Porträt** Die Ausstellung zeichnet ein vielfältiges Porträt San Franciscos über vier Jahrhunderte und würdigt die Stadt als einen Ort, dessen pluralistische Identität bis heute stetig neu verhandelt werden muss (bis 12.1.2020). → **Bundespreis für Kunststudierende. 24. Bundeswettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung** Der Wettbewerb richtet sich alle zwei Jahre an die Studierenden der 24 Kunsthochschulen in Deutschland und soll junge Künstlerinnen und Künstler dabei unterstützen, Ausstellungserfahrung zu sammeln und den Sprung von der Akademie in die freiberufliche Praxis zu meistern (bis 5.1.2020). → **Martin Kippenberg. Bitte schön Dankeschön. Eine Retrospektive** Kippenberger (1953 – 1997) war einer der medial und stilistisch vielseitigsten und wichtigsten deutschen Künstler, der die 1980er- und 1990er-Jahre maßgeblich geprägt hat. Sein Schaffen führte schon zu Lebzeiten zu einer herausragenden Position innerhalb der zeitgenössischen Kunstgeschichte und wirkt bis heute international (1.11. bis 16.2.2020). → **Carsten Höller. Bonner Rutschbahn / Bonn Slide** Der belgische Künstler hat für die Bundeskunsthalle eine spezielle, ortsbezogene Slide für die Eingangsfassade entwickelt, die das Dach und den Vorplatz verbindet (*geöffnet*).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di–so 11–18 h, mi 11–21 h → **Große Geister. Die Sammlungsneupräsentation** Neuhängung der Sammlung des Kunstmuseums Bonn (*Dauerausstellung*). → **JETZT! Junge Malerei in Deutschland** Gezeigt werden rund 500 Werke von 53 Künstler*innen. Im Kunstmuseum Bonn, dem Museum Wiesbaden und den Kunstsammlungen Chemnitz – Museum Gunzenhauser werden alle teilnehmenden Künstler*innen des Ausstellungsprojektes mit jeweils mindestens drei Arbeiten parallel ausgestellt (bis 19.1.2020). → **Norbert Schwontkowski. Some of my secrets** Schwontkowski (1949 – 2013) gilt als einer der bedeutendsten Vertreter der zeitgenössischen figurativen Malerei und Meister der malerischen Verdichtung. Anlässlich des 70. Geburtstags des Künstlers zeigt die Ausstellung rund 70 Gemälde sowie 35 Skizzenbücher. Es ist die bislang umfassendste museale Präsentation zum Werk des Bremer Malers (bis 16.02.2020).



Ludwig Forum Aachen:

Louisa Clement. Remote Control

Was macht einen Menschen im digitalen Zeitalter aus? Die Optimierung und Manipulation des Körpers durch technische und medizinische Eingriffe wirft Fragen auf nach der menschlichen Identität, denen Louisa Clement in ihrer künstlerischen Arbeit nachgeht. Ihre Fotografien, Videos, Installationen, Skulpturen und Virtual-Reality-Arbeiten reflektieren unsere Wirklichkeit auf verführerische und gleichzeitig abgründige Weise. Im Zentrum steht meist der Körper selbst – fragmentiert, anonymisiert und nahezu entmenschlicht. Die abwesende Präsenz des Körperlichen führt dabei zu einem spannungsreichen Wechselspiel zwischen Künstlichkeit und Menschlichkeit, zwischen Virtualität und Realität. Clement (*1987 in Bonn) schloss 2015 ihr Studium an der Kunstakademie Düsseldorf als Meisterschülerin bei Andreas Gursky ab. Die vom Sprengel Museum Hannover in Kooperation mit dem Ludwig Forum Aachen konzipierte Präsentation ist mit rund 130 Arbeiten ihre erste museale Überblicksausstellung (bis 26.1.2020).

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14–16, di–fr, so und feiertags 11–18 h, sa 13–18 h → **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Eine erlebnisreiche Zeitreise von der Steinzeit bis in die Gegenwart (*Dauerausstellung*). → **Fotografie in der Weimarer Republik** In Zusammenarbeit mit der Deutschen Fotothek Dresden, der Stiftung F.C. Gundlach Hamburg und mit Unterstützung von ullstein bild Berlin, gefördert durch die Kunststiftung NRW (bis 19.1.2020). → **Musi! Hören – Machen – Fühlen. Eine Mitmachausstellung** Die Ausstellung ist Teil des umfangreichen Jubiläumsprogramms im Rahmen von BTHVN 2020 zum 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven (21.11. bis 13.9.2020).

Rheinbach

★ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di–fr 10–12 h und 14–17 h, sa, so und feiertags 11–17 h → **Dauerausstellung** Aktuell werden drei Ausstellungsräume komplett renoviert und können nicht besichtigt werden. Die historische Sammlung ist im Ratssaal zu sehen. Der Eintritt wird ermäßigt. Wir bitten um Verständnis. Freuen Sie sich mit uns auf die rundum erneuerten Ausstellungsräume, die wir Ihnen Ende des Jahres präsentieren werden (*Dauerausstellung*).

Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di–so und feiertags 11–18 h → **Im Lichte der Medici. Barocke Kunst Italiens** Die Haukohl Family Collection European Tour (bis 8.9.). → **Otto Piene. Alchemist und Himmelsstürmer** Als Mitbegründer der ZERO-Bewegung 1958 in Düsseldorf zählt Piene (1928–2014) zu den Protagonisten der internationalen Abstraktion nach 1945. Piene entwickelte seine Kunst zeitlebens weiter, wie die Ausstellung in rund 60 Leinwänden, Keramiken und Lichtarbeiten zeigt (bis 5.1.2020). → **Sammlung Arp 2019. „Die Natur ist eine versteuerte Zauberstadt“** Im Anschluss an die Präsentation Arp'scher Reliefs

und Papierarbeiten steht 2019 der Schaffensprozess seiner biomorphen Skulpturen im Fokus der Ausstellung (bis 5.1.2020). → **Collagen. Die Sammlung Meerwein. Dritter Ausschnitt** Der Dritte Ausschnitt verbindet die Sammlung Meerwein mit dem Bestand des Museums und bildet die künstlerischen sowie geschichtlichen Schnittmengen ab, die die Faszination der Collage ausmachen (bis 5.1.2020). → **KunstKammer Rau: Die vier Elemente** Auf eine Spurensuche vom Mittelalter bis in die Gegenwart begibt sich die Schau mit 42 Gemälden und Skulpturen aus der Sammlung Rau für UNICEF, die in einen spannenden Dialog mit 20 preisgekrönten Dokumentar-Fotografien aus dem UNICEF-Wettbewerb »Foto des Jahres« treten (bis 1.6.2020).

Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di–so 11–18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebzig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953 (*Dauerausstellung*). → **Mœbius** Die Ausstellung widmet sich dem umfangreichen zeichnerischen Werk des französischen Comiczeichners und Szenaristen Jean Giraud (1938–2012), der unter dem Namen Mœbius international bekannt geworden ist (bis 16.2.2020).

Troisdorf

★ **Burg Wissem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di–fr 11–17 h, sa, so und feiertags 10–18 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945; Hier sind die wichtigsten Künstlerinnen und Künstler vertreten (*Dauerausstellung*). → **Wir gratulieren. 20 Jahre Labor Atelieregemeinschaft** Im Jahr 2019

feiert die renommierte »LABOR Atelieregemeinschaft« ihr 20jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass initiiert das Haus eine umfangreiche Ausstellung, die den Einzel- wie auch den Gemeinschaftswerken der Künstler gewidmet ist (bis 10.11.). → **Heike Herold. Gewinnerin des 8. Troisdorfer Bilderbuchstipendiums** Die Ausstellung zeigt die Illustrationen, die Herold für das Buch gestaltete, und verdeutlicht anhand von Skizzen und Storyboard den Entstehungsprozess des Buches (bis 24.11.).

Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Berliner Realismus. Von Käthe Kollwitz bis Otto Dix** Die Ausstellung spannt einen zeitlichen Bogen von den 1890er bis zu den 1930er Jahren. In Zusammenarbeit mit dem Bröhan-Museum, Berlin (bis 5.1.2020).

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so und feiertags 10-18 h, jeden 1. do bis 22 h → **HIER UND JETZT im Museum Ludwig. Transcorporealities** Unter dem Titel Transcorporealities widmet sich die fünfte Ausstellung der Reihe HIER UND JETZT des Hauses der Komplexität von Körperlichkeit, basierend auf neuen materialistischen und posthumanistischen Theorien, alle Körper seien poröse, offene Systeme (bis 19.1.2020). → **Lucia Moholy. Fotogeschichte schreiben** Anlässlich des Bauhaus Jubiläums wird die Präsentation aufzeigen, inwiefern die Fotografin Lucia Moholy die Geschichte der Fotografie neu schrieb (bis 2.2.2020). → **Wade Guyton. Zwei Dekaden MCMXCIX – MCMXXIX** Nachdem das Haus bereits mehrere Werke des Künstlers für die Sammlung ankaufen konnte, richtet es ihm 2019 eine große Überblicksausstellung aus, die sein künstlerisches Schaffen von den Anfängen bis hin zu jüngsten Arbeiten vorstellt (16.11. bis 1.3.2020).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so und feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do bis 22 h → **Der Amsterdam Machsor. Ein Schatz kehrt heim** Erstmals seit fünfzig Jahren wird der kostbare „Amsterdam Machsor“, ein jüdisches Gebetbuch aus dem 13. Jahrhundert, wieder in Köln zu sehen sein. Die reich verzierte Handschrift ist ein Einzelstück und gehört zu den ältesten noch erhaltenen hebräischen illuminierten Manuskripten im deutschsprachigen Raum sowie zu den bedeutendsten ihrer Art überhaupt (bis 12.1.2020). → **Rembrandts graphische Welt. Experiment. Wettstreit. Virtuosität** Die Sonderschau zeigt eine Auswahl von Radierungen aus der Hand des niederländischen Meisters (bis 12.1.2020). → **Inside Rembrandt** Die Ausstellung ist eine Hommage an den Maler zu seinem 350. Todestag. Sie taucht ein in die Welt des Niederländers und erzählt bildgewaltig von einem dramatischen Künstlerleben zwischen Tragödie und Komödie (1.11. bis 1.3.2020).

Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di-so und feiertags 11-18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet → **Karl Schmidt-Rottluff Stipendium. Die Ausstellung 2019** Abschlussausstellung der Stipendiat*innen des renommierten Karl Schmidt-Rottluff Stipendiums mit Yalda Afsah, Charlotte Dualé, Serena Ferrario, Susann Maria Hempel, Felix Leffrank, Sarah Lehnerer, Henrike Naumann, Raphael Sbrzesny, Arne Schmitt, Fabian Treiber (bis 10.11.). → **Blue is hot and red is cold. Klasse A. R. Penck** Eine Ausstellung der Klasse A. R. Penck in der Kunsthalle Düsseldorf zu Ehren seines 80. Geburtstags (bis 10.11.). → **Carroll Dunham / Albert Oehlen – Bäume / Trees** Die Ausstellung bringt Arbeiten aus drei Jahrzehnten zusammen und präsentiert zudem neu entstandene Werke. Ergänzt werden diese von Zeichnungen, Radierungen und Monotypen beider Maler (30.11. bis 1.3.2020).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h

★ **K21 – Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Sammlung** Vor 50 Jahren ist in Düsseldorf ein Museum gegründet worden, das heute eine einzigartige Auswahl an Werken des 20. und 21. Jahrhunderts besitzt (*Dauerausstellung*). → **Anne Teresa De Keersmaeker. Fase, Four Movements to the Music of Steve Reich** Die international renommierte, belgische Choreografin und Tänzerin De Keersmaeker (*1960) gehört zu den wichtigsten Vertretern der internationalen Tanzszene (bis 10.11.). → **Banu Gennetoglu** Die Entstehung und Bewahrung von Wissen und die zugrundeliegenden politischen, sozialen und kulturellen Mechanismen sind das zentrale Thema im Werk der Künstlerin (*1970, Ankara) (bis 10.11.). → **Carsten Nicolai. Parallax Symmetry** Die Ausstellung gibt einen Überblick über das Werk des Künstlers und Musikers Nicolai, der seit den frühen 1990er Jahren an der Schnittstelle von bildender Kunst, Musik und Naturwissenschaft arbeitet (bis 19.1.2020). → **Edvard Munch. Gesehen von Karl Ove Knausgård** Mit rund 140 selten oder noch nie in Deutschland gezeigten Werken zeigt die Schau einen »unbekannten« Munch (1863 – 1944). Ausgewählt hat die Gemälde, Druckgrafiken und Skulpturen der international gefeierte, norwegische Schriftsteller Knausgård (*1968) (bis 1.3.2020). → **Tomás Saraceno. in orbit** Über der Piazza des K21 schwebt in über 25 Metern Höhe die riesige Rauminstallation in orbit des Künstlers Tomás Saraceno (seit März 2017).

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4-5, di-so 11-18 h, do 11-21 h → **Sammlungsbereiche. Fünf Sammlungen unter einem Dach** Gemädegalerie, Moderne, Graphik, Skulptur und Angewandte Kunst, Glas (*Dauerausstellungen*). → **Utopie und Untergang. Kunst in der DDR** 30 Jahre nach dem Mauerfall widmet sich die große Sonderausstellung der in der DDR entstandenen Kunst. Mehr als 130 Gemälde und Arbeiten auf Papier von 13 unterschiedlichen Künstler*innen verdeutlichen eine spannungsreiche, oft widersprüchliche Kunstepoche (bis 5.1.2020). → **Pierre Cardin. Fashion Futurist** Cardin (*1922) – Modeschöpfer, Designer, Pionier der Prêt-à-porter-Mode und Meister der Vermarktung. Die Schau bietet mit mehr als 60 Styles sowie Fotos und Filmmaterial Einblicke in Cardins großen kreativen Kosmos (bis 5.1.2020). → **Otto Piene. Werke aus der Sammlung Kemp** Anhand der Arbeiten der Sammlung lässt sich Pienes Werk zwischen den 1960er-Jahren bis in die frühen 2000er-Jahre darstellen. Die Ausstellung legt einen Schwerpunkt auf die Feuerbilder des Künstlers, mit denen er sein Interesse am Licht als künstlerisches Medium besonders überzeugend zum Ausdruck brachte (bis 5.1.2020). → **Norbert Tadeusz** Das Haus zeigt mit etwa 40 Gemälden und Arbeiten auf Papier die erste Museumsausstellung von Tadeusz (1940–2011) in Düsseldorf seit fast 30 Jahren (bis 2.2.2020).

→ **Kosmos Hanck** Wolfgang Hanck, katholischer Pfarrer, ist ein leidenschaftlicher Sammler zeitgenössischer Zeichnungskunst. Bereits vor elf Jahren hat er dem Kunstpalast über 1800 Werke geschenkt. Anlässlich seines 80. Geburtstags bedenkt Hanck den Kunstpalast erneut mit einer großzügigen Schenkung (3.10. bis 12.1.2020).

Zülpich

★ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di-fr 10-17 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (*Dauerausstellung*). → **Wasser ist nicht nur zum Waschen da. Bäderarchitektur zu Beginn des 20. Jahrhunderts** Die Ausstellung gibt einen kleinen Überblick über Neubauten, die zwischen 1893 und 1934 als Schwimm- oder Volksbäder oder im Bereich der Kurbäder erbaut wurden (bis 5.1.2020).

CHEAP ART

16. NOVEMBER / 18 UHR

SENSATION DELUXE

cheapart sensation
kunst von 10-100 euro
kult41

cheapart deluxe
kunst von 100-1000 euro
fabrik 45

hochstadenring 41-45
53119 bonn

www.cheapart-bonn.de
eintritt 3 euro



luxx medien

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Dabei sein

wenn wir unterwegs sind

Die perfekte Musik, der schöne Film,
der gerechte Zorn, das letzte Bier.
Wo steckt das gute Leben.
Stadtrevue – Das Monatsmagazin für Köln

STADTREVUE

Das Monatsmagazin für Köln

stadtrevue.de

Literatur

Von Krieg und großem Leid

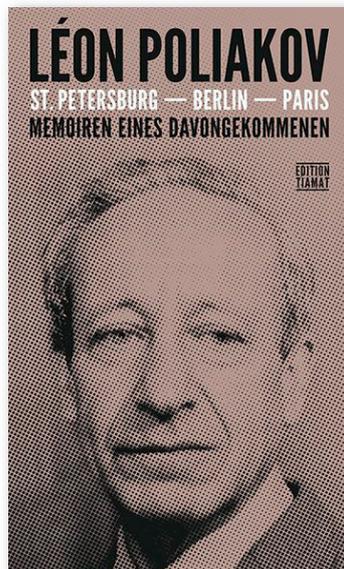
BAR JEDER PATHETISCHEN NUANCE

»Im Jahr 1946 verspürte ich den Drang, von meinen Erlebnissen zwischen 1940 und 1944 zu berichten, die mir selbst vor dem Hintergrund des nationalsozialistischen Irrsinns außergewöhnlich schienen.«

LÉON POLIAKOV

Mémoires sind die Lebenserinnerungen in der französischen Originalausgabe betitelt, *Memoiren eines Davongekommenen*, lautet der Untertitel der deutschen Ausgabe. In der Tat: Die Chancen dafür, dass der Jude und Résistance-Aktivist Poliakov in den Zeiten dieses Irrsinns nicht ermordet werden würde, standen nicht gut. Als Jude war er ohnehin stets in Gefahr, als Fluchthelfer riskierte er Kopf und Kragen. Aber er hatte Glück, überlebte. Und so konnte er nach der Befreiung und dem Ende der Besatzung zu einem der scharfsichtigsten und insofern bedeutendsten Archivare und Historiker zur Geschichte der nationalsozialistischen Verbrechen werden. Mit deren Dokumentation hatte er indes schon begonnen, »als die Vernichtung noch im Gange war«.

Poliakov, geboren 1910, entstammte einer gutbürgerlichen, gut situierten russischen Familie aus St. Petersburg, die, wiewohl jüdisch, eher säkular orientiert war: »Metaphysisches trieb meinen Vater, der vor allem ein Mann der Tat war, jedenfalls nicht um. Seine Achtung für Literatur und geistige Arbeit jedoch waren (sic) klassisch jüdisch.« 1920 emigrierte die Familie, um den Revolutionen zu entgehen, über Italien nach Frankreich, dann nach Berlin. Auch im Exil standen der Familie noch Mittel für ein gutbürgerliches Leben zur Verfügung, Léon genoss eine entsprechende Bildung und Erziehung - und auch eine éducation sentimentale. Seine Erinnerungen an die Jugendjahre in Berlin,



nicht Kern dieser Autobiographie, aber ein schönes Intro, schildern das mit dem für Poliakov typischen Humor, einem Humor, der sich durch diese ganzen autobiographische Aufzeichnungen zieht und von jener Art ist, die mit »Etwas wird ja nicht weniger traurig dadurch, dass man darüber auch lachen kann« (Yasmina Reza) in etwa beschrieben wäre.

Dann kamen die Jahre der nazistischen Verfolgung, kam der Krieg. Waren Juden zuvor schon verfolgt worden (auch im zaristischen Russland), schwebten sie nun fast überall in Europa ständig in Lebensgefahr. Das Ausmaß des Vernichtungswillens der Nazis war so verheerend, wie es zugleich in deutscher Gründlichkeit strukturiert und administriert war – dennoch gab es unter

den Millionen Verfolgten die, die sich widersetzten (und die Chance dazu hatten). Poliakov schloss sich ihnen an, fungierte als Fluchthelfer, Organisator, Informant. Und begegnete in dieser Zeit, während der quasi kaum ein Tag ohne Lebensgefahr verging, seinem Jüdischsein auf eine Weise, die er so nicht gekannt hatte. Bis endlich der Krieg beendet, der NS-Terror »vorüber« war. Und eine Zeit begann, in der es galt, Fragen nach alledem zu stellen, nach den Strukturen, die so Ungeheuerliches, millionenfachen, industrialisierten Mord, ermöglicht, gestützt, »geduldet« hatten. Und in der es wiederum darauf ankam, die Fragen danach nicht unter der Wucht des Verdrängungswillens einerseits und der leider (wie gerade wieder festzustellen) stabil vitalen Tradition des Antisemitismus verschüttet zu sehen.

Von all dem erzählen diese Memoiren. Sie erzählen von einem halben Jahrhundert, das vergangen ist, aber nicht vorbei. Sie erzählen davon »bar jeder pathetischen oder melodramatischen Nuance«; was in dieser Zeit geschah, benötigt Verstärkungen dieser Art auch nicht. Wohl aber sind die Fragen, die diese Zeit, aber auch der Antisemitismus aufwerfen, keineswegs erledigt. »Ich wollte wissen, warum man mich töten wollte – gemeinsam mit Millionen anderer menschlicher Wesen: Poliakov hat diese Frage gestellt, hat als Dokumentar und Forscher zum Thema Hervorragendes geleistet.

Diese Frage zu beantworten, ist aber vielleicht im Grunde nicht möglich. Weil sie einen Aspekt impliziert, der sich der Vernunft bereits entzieht: Ressentiment. Das Ressentiment – ob antisemitisch, rassistisch – benötigt weder Vernunft noch Verstand, um zu wirken, es nährt sich allein aus sich selbst und braucht letztlich kein Argument, nur »Erregung« – dies Phänomen ist sogar in der Aufklärung nachweisbar, sowohl Voltaire (»der unsterbliche Vorkämpfer der Toleranz, dem dieser Titel in allen Lehrbüchern unter allen Regimen zuerkannt wird«) als auch Kant haben sich diesbezüglich nicht mit Ruhm bekleckert. Auch hierzu hat Poliakov Bedeutendes geschrieben. Seine Analysen zur Geschichte des Antisemitismus und der Judenverfolgung loten tief.

Die im Verlag Tiamat bestens editierte (und von klugem Vor- wie auch Nachwort flankierte) Autobiographie gibt alle Hinweise, wie und wo mehr über und von seinem Werk zu erfahren ist. Sie ist aber auch so schon ein beeindruckendes Zeugnis: von einem, der auszog und, wenn er auch fürchten musste, doch Widerstand geleistet hat. Intellektuell, politisch, emotional.

Léon Poliakov starb 1997 in Orsay.

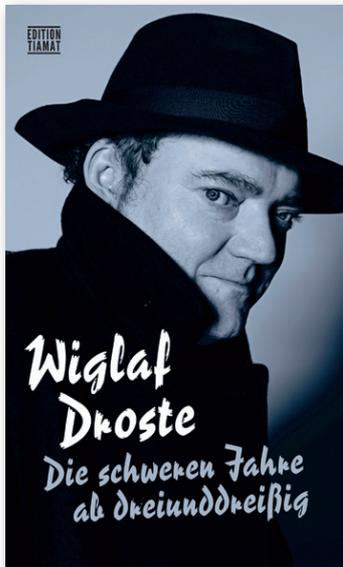
[GITTA LIST]

Léon Poliakov: St. Petersburg - Berlin - Paris. Memoiren eines Davongekommenen. Hg von Alexander Carstiu. ÜS Jonas Empen, Jasper Stabenow, Alexander Carstiu. Edition Tiamat 2019, 24 Euro

»Im Fall des Falles immer alles«

Sie hätte in die Oktoberausgabe gehört, die Rezension zum erbaulichen Buch *Wiglaf Droste - Die schönen Jahre ab dreißig*. Enthält der Band »mit seinen schönsten und den Lieblingstexten seiner Freunde« doch einen 1989 verfassten Aufsatz, in dem es heißt: »Mögen andere Nationen um nichts besser sein – diese ist die unsere; es gilt, zuallererst die eigene Vaterländerei zu hassen und zu verachten. Hierbei ist die Mauer wenn nicht edel, so doch hilfreich und gut. 47 Tage vor ihrem Bau bin ich geboren, und gerne möchte ich mit ihr alt werden. Halten wir die Mauer hoch – sie kann gar nicht hoch genug sein.« Ende zwanzig war der *angry young man* aus Westfalen, als er das schrieb – und da schon recht(s) weit-sichtig, wenn man bedenkt, welch garstige Auswüchse deutsche Vaterländerei heute wieder treibt, in Ost und West. Das muss Droste nun nicht mehr erleben, im Mai dieses Jahres ist er, erst 57-jährig, verstorben.

Ohne Rücksicht auf Verluste hat Droste, wann und wo immer er die Witterung von Vaterlandsrausch, von Gerechtigkeits- und Gesinnungsbesoffenheit aufnahm, verbale Mauschellen verteilt, zahlte manches Mal Strafe dafür. Immer zärtlich war er aber mit der Sprache. Ihr machte er den Hof, verwöhnte sie im Verhöhnern, verteidigte sie, poussier-

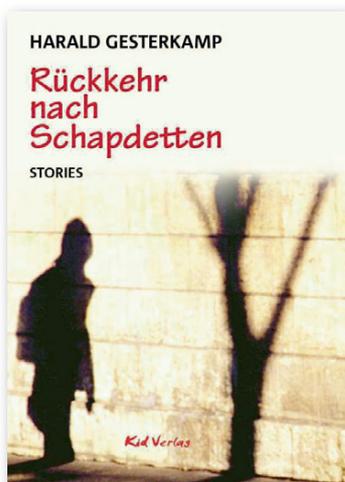


te mit ihr – und sie poussierte zurück. Dieser Liebesbeziehung ist allerlei feines Vokabular zu verdanken, eine Menge famoser Texte ebenfalls: zorneswütige, aber auch verliebte. Droste war nicht nur in Rage ein Poet von Rang. Er hat der Kastanie gehuldigt, der Aspirin-Tablette einen feinen Minnesang gewidmet. Und eine literarische Hausapotheke gegen Blödigkeit hinterlassen. [G.L.]

Wiglaf Droste: Die schweren Jahre ab dreiunddreißig. Herausgegeben von Klaus Bitterman, mit einem Vorwort von Friedrich Küppersbusch. Edition Tiamat 2019, 303 S., 18 Euro

Ganz normale Fieslinge

Ein selbsternannter Dadaist namens Urs mischt mit einer ›kühnen‹ Performance den biedereren Bonn-Beueler Kunstverein auf – und der Skandal, den er damit



auslöst, ist ein voller und sogar überregionales Aufsehen erregender Erfolg. (Der eigentliche Clou dabei liegt allerdings woanders – aber wir wollen ja nicht spoilern.)

Ein Kunstprofessor (und ziemlicher Stutzer) feiert – »jeglicher Dogmen entbunden« – eine höchst denkwürdige Silvesterparty; ein verlassener Liebhaber übt fiese Rache am neuen Lover seiner Ex; eine betrogene Frau wiederum rächt sich rigoros an »dem Mistkerl«, mit dem sie »acht Jahre verschwendet« hat, »nur damit er jetzt, in der Midlife Crisis, von einem Tag auf den anderen mit einer Jüngerin verschwindet«.

Es treten ziemlich viele Unsympathen auf in den zwanzig Stories, die Harald Gesterkamp frisch vorgelegt hat – »Charaktere, denen man nicht unbedingt begegnen möchte«, wie es im Klappentext heißt. Denen man aber dauernd und überall begegnet, weil Gesterkamp in diesen Stories keine ungewöhnlichen Typen beschreibt, sondern ganz gewöhnliche Spießer. Nur dass einige von ihnen eben ein bisschen austicken, aber kommen Betrug und Verrat, ja selbst Mord und Totschlag nicht in den unauffälligsten Familien vor?

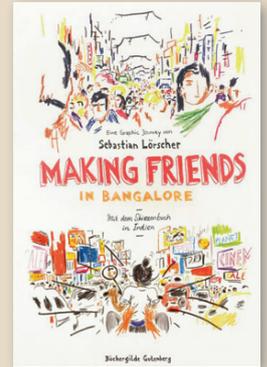
Nicht so sehr der literarische Biss wirkt in *Rückkehr nach Schapdetten*, Gesterkamps Erzählweise ist (auch sprachlich) nicht auf Effekt und Effekte aus, nicht auf Volten und Raffinement – vielmehr ist sie so lindenstraßenhaft bieder (ja fast reizlos) wie die Figuren, die auftreten. Nur haben, wie bereits angedeutet, diese meist mittelalten, meist auch bloß mittel interessanten Biedermänner und Durchschnittsfrauen es eben doch faustdick hinter den Ohren und also kein Problem damit, niederträchtig, rachsüchtig und verlogen zu sein. Der nette Nachbar ist ein Nazi, die brave Dame, die mit der besten Freundin Wellness macht, wird (aus nichtigem Anlass) zur Mörderin. Und überhaupt ist der ganze auf den ersten Blick kreuzbrave, unspektakuläre, im Grunde sogar stinklangweilige Spießeralltag auf den zweiten Blick voller Tücke und Kabale, ein Psychosempf und nicht selten richtig gefährlich. [G.L.]

Harald Gesterkamp: Rückkehr nach Schapdetten. Kid Verlag, 156 S., 14,80 Euro

COMIC IM NOVEMBER

Mit dem Skizzenbuch ins Gewimmel

Sebastian Lörchers *Making Friends in Bangalore*. Mit dem Skizzenbuch in Indien entstand nach einem Aufenthalt in der südindischen IT-Metropole. Das Gewimmel der riesigen Stadt wird schon auf dem Cover deutlich, in kleinteiligen, vielfarbigen Buntstiftzeichnungen von Straßenbildern, in denen sich einzelne Gesichter, Autos, Gebäude in abstrakte Formen auflösen. Zwischen die dynamisch erzählten, bunten Szenen sind Faksimile-Seiten mit ruhigeren Tuschezeichnungen aus Lörchers Skizzenbuch geschnitten.



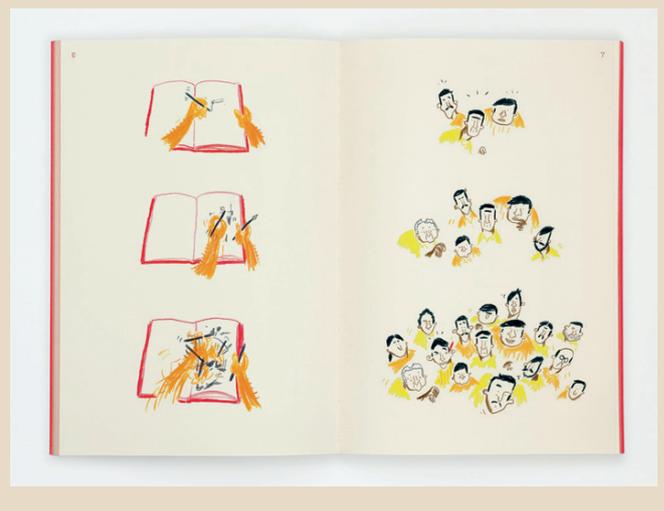
Lörcher zeichnet konsequent aus seiner Perspektive, ist also selbst nie im Bild zu sehen – abgesehen von der zeichnenden Hand. Die einzelnen Bilder samt Sprechblasen oder kurzen Untertiteln sind ohne Rahmen auf den Seiten angeordnet.

Besonders ins Auge fällt etwa das Kapitel, das einem Kunstmaler und Galeristen gewidmet ist, der die Seiten seiner Skizzenbücher mit berühmten Menschen aus dem indischen Fernsehen füllt. Die Figur, die stolz und gestikulierend immer neue Zeichnungen in den Heften präsentiert, ist in der Abfolge immer kleiner und kleiner gezeichnet, so dass am Ende nur noch farbige Striche zu erkennen sind.

Lörchers *Graphic Journey* ist humorvoll und (selbst-)ironisch gehalten, dabei sympathisch, auch was die Haltung des Erzählers angeht. Die gesammelten Eindrücke sind dramaturgisch so aufbereitet, dass sich ein sehr unterhaltsamer, aber nicht oberflächlicher Bericht ergibt.

Sämtliche Dialoge sind auf Englisch wiedergegeben, das ist der Authentizität geschuldet, denn in dieser Sprache verständigte sich der Zeichner vor Ort. Im Vorwort und im Epilog aber erklärt Lörcher auf Deutsch Hintergründe, die den Comic selbst schwerfällig gemacht hätten. Wie das Fazit des Zeichners am Ende ausfällt, verwundert nach Lektüre des Buches nicht: »Noch nie habe ich ein so gastfreundliches, offenes und herzliches Volk getroffen. Und selten fiel es mir so leicht, neue Freunde zu gewinnen.« [B.B.]

Sebastian Lörcher: *Making Friends in Bangalore: Mit dem Skizzenbuch in Indien*. Eine Graphic Journey. Edition Büchergilde, 144 S., ca. 20 Euro, bestellbar über www.sebastian-loerscher.de



ABBILDUNGEN AUS »MAKING FRIENDS IN BANGALORE«, © 2014 BÜCHERGILDE GUTENBERG

mehr Bücher

Bienen als Retter

Mit Egidius Arimond hat Norbert Scheuer einen wirklich spannenden Protagonisten erschaffen: einen an Epilepsie leidenden Ex-Lehrer, der Bienen züchtet und zum Ende des Zweiten Weltkrieges als Fluchthelfer jüdischen Menschen das Leben rettet. *Winterbienen* spielt – wie bisher jedes Buch von Scheuer – im Eifelort Kall und ist ein perfekt verdichteter Roman, verpackt als Tagebuch.



auch dringend braucht, um sich die teuren Medikamente gegen seine Krankheit zu kaufen. Wenn diese nämlich offen ausbricht, gerät er in Gefahr, von den Nazis getötet zu werden. Und über ihm kreisen täglich die Bomber, die zum Kriegsende hin ihre tödliche Last auch über der Eifel abwerfen. Als Arimond schließlich die Medikamente ausgehen, wird die Lage brisant.

Es ist vor allem der für Scheuer so typische, unaufgeregte Schreibstil, der *Winterbienen* zu einem literarischen Erlebnis macht und dem Leser die Geschehnisse am Ende des Krieges ganz im Westen Deutschlands eindringlich vor Augen führt. Scheuer skizziert präzise und beeindruckend knapp Handlungen, verzichtet dabei auf Beschreibungen von Gefühlen, erzählt fast beiläufig eine Geschichte von ungeheurer Wucht. Äußerst geschickt verwebt er die politischen Begebenheiten mit Beschreibungen der Welt der Bienenvölker und erweist sich dabei als fundierter Kenner dieser Welt.

[G. H.]

Norbert Scheuer: *Winterbienen*. C.H. Beck, München 2019, 320 S., 22 Euro.

Arimond ist ein kleines Glied in der Kette der Fluchthelfer. In einer Bibliothek, in der er nach einem Ahnen forscht, der die Bienen in die Eifel gebracht haben soll, findet er anonyme Nachrichten, aus denen er erfährt, wann er wieder Flüchtlinge an die belgische Grenze bringen soll. Zunächst versteckt er die Juden in einer Höhle, später transportiert er in präparierten Bienenkörben an den Zielort. Der Bienenkorb entpuppt sich als perfekte Tarnung, denn Arimond wird nicht kontrolliert, und wenn doch, dann hat er Königinnen an der Kleidung der Flüchtlinge befestigt, so dass sie von den Bienen restlos bedeckt sind.

Er ist kein Held, kein Idealist, sondern kassiert Geld für seine Fluchthilfe. Geld, das er

Zensierte Lieder

Wer bei »Zensur« an längst vergangene Zeiten oder nur an autoritäre Regimes denkt, der irrt. Auch heutzutage werden Texte aus den unterschiedlichsten Gründen auf den Index gesetzt, auch in westlichen Ländern – auch Liedtexte. So etwa »Army Dreamers« von Kate Bush, das während des Golfkriegs nicht von der BBC gespielt werden durfte und damit ziemlich in Vergessenheit geriet.

Was kaum jemand weiß: Die BBC hatte damals eine lange »schwarze Liste« mit insgesamt 67 Liedern erstellt, darunter Songs wie Phil Collins »In the Air Tonight« oder eben der genannte Titel von Kate Bush.

Den norwegischen Liedermacher Pal Moddi Knudsen, kurz »Moddi«, haben Geschichten wie diese neugierig gemacht, mehr über die Zensur von Songs zu erfahren. Seine Recherchen hatten dann 2017 nicht nur eine Tour und eine CD unter dem Titel »Unsongs« zur Folge, sondern auch ein sehr lesenswertes Buch mit Geschichten zu zehn Beispielen dieser Art aus der ganzen Welt. Unter dem Titel



Verbotene Lieder ist es bei Edition Nautilus auch auf Deutsch erschienen.

Das Spektrum der darin porträtierten verbotenen Lieder reicht dabei von »Der Schamane und der Dieb« (das ca. 1830 in Norwegen entstand) über Billie Holidays »Strange Fruit« aus dem Jahr 1939 bis hin zu »Punk Prayer« von Pussy Riot, das 2012 in Russland auf den Index wanderte. Bekanntes vom chilenischen Sänger und Volkshelden Victor Jara trifft auf hierzulande eher Unbekanntes wie »Where is my Vietnam?« von Viêt Khang.

Eine interessante Lektüre nicht nur für Musikliebhaber, sondern auch für alle, die um die Fragilität des Menschenrechts auf Gedanken- und Meinungsfreiheit wissen und sie schützen wollen.

[MONA GROSCHE]

Moddi: *Verbotene Lieder*.

10 Geschichten von 5 Kontinenten. ÜS Karoline Hippe und Günther Frauenlob. Edition Nautilus 2019, 240 S., 20 Euro

Vom Stapel

I

Cornelius Pollmer (SZ-Korrespondent Ost-D) hat ein Buch geschrieben: *Heut ist irgendwie ein komischer Tag* – was dem Untertitel »Meine Wanderungen durch die Mark Brandenburg« schon mal den Fontaneschrecken nimmt.

Pollmer war einen Sommer lang »im Osten unterwegs«, in Gegenden, die er, gebürtiger Dresdner, auch erst noch beschnüffelte, die aber doch schon mal insofern heimatlich waren, als hier jedenfalls kein Wesse altklug durch eine Welt gestreut ist, von der er nichts versteht.

Im Buch kann Pollmer freier (literarisch) erzählen, als er das in seinen Reportagen tut, das macht ihm spürbar Freude und dem Leser ebenfalls. Was er aber als guter Journalist mitbringt: echtes Interesse an Leuten und Landstrich; die Gabe und den Willen, zuzuhören. Und weil Leute (egal wo) es spüren, wenn man ihnen mit echtem Interesse begegnet, und weil sie dann auch gern mit Geschichten und Schwänken aus ihrem Alltag rausrücken, ins Erzählen kommen – und weil Pollmer wiederum davon so fein zu erzählen versteht, ist *Heut ...* ein famoses Buch geworden.

Cornelius Pollmer: *Heut ist irgendwie ein komischer Tag*. Penguin 2019, 235 S., 20 Euro



II

Die ganz steile Karriere, der ganz große Erfolg, ankommen in der oberen Etage. Dort das ganz fette Blatt auf die Hand kriegen. So sieht der Plan von Fernando Retencio aus. In der Consultingfirma, für die er arbeitet, hat der ersehnte Status einen sportlich anmutenden Namen: der Schwarze Gürtel. Den will Fernando um jeden Preis. Dieser Preis ist hoch (Sklassen bleiben Sklassen, auch wenn sie Krawatte tragen), die Konkurrenz hart (*primus inter pares* ist auch unter Sklassen ein begehrter Titel).

Weiterer unangenehm störender Haken in dem ganzen Spiel um die Trophäe: Gibt es sie überhaupt? Besonders unangenehm an der Frage: dass es nicht ganz damit getan ist, sie auszublenzen. Sie existiert, einer Fruchtfliege gleich, einfach weiter, so wie die Fäulnis, auf der sie lebt.



Eduardo Rabasa Farce auf eine Arbeits-, Karriere- und Lebens und Liebeswelt (die auch Fata Morgana heißen könnte) ist böse und oft auch – nein, nicht wirklich lustig. Aber finster komisch. [G.L.]

Eduardo Rabasa: Der Schwarze Gürtel.
 ÜS Hans-Jochim Hartstein. Kunstmann 2018, 396 S., 24 Euro

III

Falls Sie elend schlechte Laune kriegen, sich dabei aber intellektuell versorgt wissen möchten: Leïla Slimani, Goncourt-Preisträgerin, ist »die neue Stimme der französischen Literatur« (*Zeit*) und, da sind sich auch die übrigen Feuilletons einig, die Verkündigerin weiblicher Zerrissenheit, die »furchtlos den Vorhang aufzieht«.

Ihre Heldinnen sind – des Weibes Leben ist ein Scheiß, aber ohne Scheiß kein Preis – tragische, trostlos zerrissene Frauenspersonen. Hoffnungslos gefangen im patriarchalen Wohlstandskäfig ist die Protagonistin des jüngsten Romans *All das zu verlieren*; auf der Nannygalere saß die »Milieu-Medea« des zuvor erschienenen Werks fest. Alles endet im Desaster, wo sonst. Nichts da außer Schmerz, Auswege gibt es nicht, noch nicht einmal Sex ist einer, gibt es doch keine richtige Lust im Falschen. Das Leben – im Grunde nichts als ein Peitschenschlag ins Gesicht: der Frau. Strick gefällig? Weiterleben und Yasmina Reza lesen wäre eine Alternative. [G.L.]



Leïla Slimani: All das zu verlieren.
 ÜS Amelie Thoma. Luchterhand 2019, 218 S., 22 Euro

IV

»Agatha Christie meets »Und täglich grüßt das Murmeltier««. So heißt es im Umschlagtext, mehr zu lesen empfiehlt sich eigentlich nicht.

Der Wind heult, es regnet heftig, es gibt eine Leiche. Es gibt einen verwirrten Menschen, der das Gedächtnis verloren hat, ein Herrenhaus, eine Partygesellschaft. Später gibt es weitere Leichen (oder ist es nur eine, die aber immer wieder aufs Neue Leiche sein muss?). So oder so, es scheint sich alles irgendwie um (ein?) Verbrechen zu handeln. Leider ist dieser Roman selbst eines: mit seinem Zuviel an Erscheinungen und Gesichtern, an Geheimnissen und Familienaufstellung und vielen, vielen Seufzern und Dauerqual des Ich-Erzählers. Die Lösung des Ganzen: das Buch in die Ecke zu feuern. [G.L.]



Stuart Turton: Die sieben Tode der Evelyn Hardcastle.
 ÜS Dorothee Merkel. Tropen 2019, 604 S., 24 Euro

Literaturbühne Tannenbusch



06. November
Monika Kiel-Hinrichsen
„Warum Kinder nicht zuhören“
 Vortrag für Eltern und Erzieher
 Kooperation mit Familienzentrum St. Paulus



20. November
Literaturgesprächskreis
Thema: Per Olov Enquist
„Der Besuch des Leibarztes“
 Monatlicher Gesprächskreis



21. November
„Norwegen-Abend“
mit Holger Wolandt
 Besondere und neue Bücher sowie
 Klassiker aus Norwegen



03. Dezember
Elke Pistor
„Lasst uns tot und munter sein“
 Weihnachtskrimi-Mitsing-Lesung



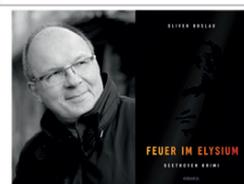
10. Dezember
Marina Bonzelet
„Frei und nicht allein“
 Weihnachten in unserer
 Buchhandlung mit Lesung



18. Januar 2020
Georg Schwedt
Einfache Experimente mit
Alltagsprodukten
 Für Kinder



10. Februar 2020
Hanns-Josef Ortheil
„Der von den Löwen träumte“
 Hemingway in Venedig
 im Schützenhof Bonn



28. Februar 2020
Oliver Buslau
Feuer im Elysium
 Musikalischer Beethoven-Krimi
 Kooperation mit Beethoven-Haus Bonn



15. Mai 2020
Isabella Archan
MordsKrimiNacht
 Das Beste aus über 3 Dutzend
 Verbrechen

Zeit, Ort, Ticketinfo und weitere Veranstaltungen:
www.unserebuchhandlung.de

Tel: 0228-669816 – paulusplatz@unserebuchhandlung.de
 UNSERE BUCHHANDLUNG am Paulusplatz, Paulusplatz 2, 53119 Bonn

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

2-jähr. berufsbegleitende Yogalehrer/In Ausbildung in Bonn, **Yoga-Vidya** Leben und Lernen in Harmonie – eine neue berufl. Perspektive finden!
In dieser umfassenden Ausbildung lernst Du nicht nur zu unterrichten, sondern entwickelst Dich auch persönlich weiter.
www.yoga-vidya.de/bonn;
Tel. 961 08 260

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Villerstraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit?
Coaching- und Beratungsstelle ModUs unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten.
Sie erreichen uns unter:
cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228/60 88 94 40.

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum 'Villa Schaaffhausen', 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

Ausbildung "**Psychologische Astrologie**"
Weiterbildung "**Familien-, System- und Trauma-Aufstellungen**"
Zentrum für ganzheitliches Heilen und Weiterbildungen
Tel.: 02633-2002431,
www.breuer-becker.de.

Beruf: Theaterpädagogik!
Weiterbildung für alle Sinne
► neu: Modulsystem
► Theaterkurse für alle ab 8
www.TPZ-KOELN.de
Genter Str. 23, Tel. 0221 52 17 18

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

Neu! Clown-Seminare in Bonn! Halbjahres-/Jahreskurse/Workshops ab November 2018 in der Brotfabrik. Infos unter: www.clown-tic.de/clown-seminare

Schottisch-Gälisch lernen in Bonn. Abendkurse/Workshops/Sommerkurse, auch in Schottland.
Dt. Zentrum für gälische Sprachkultur.
Tel. 0151-547 55 225
www.schottisch-gaelisch.de

www.AufstellerAkademie.de
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus, Weiterbildungszentrum, Johannishof, 53347 Alfter/Bonn. Kunstkurse, Mappenkurs, Seminare und Weiterbildungen zu beruflichen Themen (Kommunikation, Führung), Kurse zur persönlichen Entwicklung, Ferienkurse.
Tel. 0 22 22.93 21 -- 17 13,
weiterbildung@alanus.edu,
www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule:
Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Frauenkolleg Bonn
Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare:
Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.
Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

Johannes-Albers-Bildungsforum/ Arbeitnehmer-Zentrum direkt am Rhein J.-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter
Seminare/Fortbildungen/Bildungsur-laube in den Bereichen Gesellschaftspolitik, Betriebs- und Personalräte, Jugendbildung.
Informationen: 02223-73119
info@azk.de, www.azk-csp.de

Knut Koslowski
Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPT

• **Kreative Lebensgestaltung**
• **Kommunikation verbessern**
• **Coaching / Supervision**
• **Systemische Aufstellungen**
für Einzelpersonen, Gruppen & Teams
Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare,
Schülercoaching, Elternberatung
– die andere Matheunterstützung
im Lerninstitut SMS in Godesberg-City,
auch für hochbegabte Schüler,
seit 16 Jahren, von Lerntherapeut
& Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01,
www.matheferien.de

Projektmanagement, Waldpädagogik, Berufliche Neuorientierung
Persönlich weiterkommen
WILA Bildungszentrum
Wissenschaftsladen Bonn e.V.
0228 - 20 161 66
www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

OPEN your MIND
Erfrischendes Intensivcoaching
für einen wachen Geist
klar . direkt . charmant

Katrin Raam Berlin . Bonn
Tel. 0228 . 76368945
www.katrin-raam.de

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams
Ursula Cordes, Supervisorin DGfV, Praxis:
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

Branchenbuch

Supervision und Coaching für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialeinrichtungen. Tel. 026 42/12 09

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus – bei Gerolstein
30 Plätze überwiegend 2-Bettzimmer
Großer Saal, mehrere Aufenthaltsräume
Tel. 06591-985083
Mail: freizeitheim@gruppenhaus.org
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein.
IndiTO Bildung, Training und Beratung,
Estermannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

Das Studio 52
bietet großzügige Räumlichkeiten in der Südstadt, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können. Auch an den Wochenenden. Infos unter www.studio-52.de oder 0228-41 02 76 76.

Location für Seminare, Events, Privatfeiern, Weihnachtsfeiern
direkt am Rhein,
unmittelbar im Bonner Zentrum.
Bieten Sie Ihren Gästen das Besondere!
Machen Sie sich selbst ein Bild vor Ort oder nach Terminvereinbarung von dieser wirklich einzigartigen Location mit einem traumhaften Ausblick direkt auf den Rhein, Siebengebirge und die Bonner Skyline.
Rheinpavillon, Rathenauufer 1,
53113 BN
Kontakt:
rheinpavillon.bonn@gmail.com

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kesselnich tages-/stundenweise zu vermieten. info@pur-bonn.de oder 0177-383 90 40

Helle und freundliche Räume in Grönderzeithaus in der Bonner Südstadt stunden- bzw. tageweise als Beratungs- und /oder Bewegungsräume zu vermieten. Raum für Achtsamkeit & Yoga. 0228-97479570 www.mbsr-bonn-koeln.de

Schöner heller Raum, 85qm, Korkboden, z.B. für Einzelarbeit oder Gruppen mit ruhiger Körperarbeit o.ä. in HP-Praxis in Bonn stunden- bzw. tageweise zu vermieten. Infos unter: 0228-227 337 5

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

Datenbankenwenderin
bietet Hilfe und Unterricht für Datenbank-Produkt Access
Kundenverwaltung
Tel. 0228 987 66 43
e-Mail: sophian@tronet.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

Dienstleistungen

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

JUCAPIX

Hochzeits- & Familienfilme //
Portraits // kreative Fotokunst //
Image- & Werbefilme
www.jucapix.com

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

GRAFIK

G&P
Grafik und Produktion

TEL. 0228 - 2618 418
WWW.GUNDP-BONN.DE

KAVA-DESIGN

Büro für Print- und Webdesign
kontakt@kava-design.de, T.: 5389912
www.kava-design.de

HOLZ

Holzmanufaktur, Entwurf und Realisation von Einbaumöbeln, Küchen. Biologische Oberflächen, einheimische Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn, Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

RAT & HILFE

Kinder und Jugendcoaching (NLP)

Kinder stark machen bei Schulangst, Prüfungsangst, Rechtschreibschwäche, Mobbing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine Psychotherapie). Marion Platen (Kinder- und Jugendcoach, Naturpädagogin)
0157/740 86 870

MEDIATION öffnet Wege

Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit? Nachbarschaftskonflikte?
Mediation erspart Ihnen langwierige und oft kostspielige Gerichtsverfahren.
Mediatorin Ruth Schneider
0228 - 522 64675
www.mediation-öffnet-wege.de

RECHTSANWÄLTE

Dr. jur. U. M. Hambitzer

Hermannstr. 61
53225 Bonn

Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht

Tel. 02 28 / 46 55 52
Fax: 02 28 / 47 01 50
mailto: info@drumh.de
www.drumh.de

TRANSPORTE

Fachmännisch + preiswert umziehen

Umzüge Nathaus GmbH
Tel. 0228-47 65 65
info@nathaus-umzuege.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus

Komplett eingerichtetes Eventmobil mit Küche, Musikanlage, Internetanschluss etc.

Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Welt-Läden

Mongolei Shop Bonn

Bücher, Filme, Kleidung, Kunsthandwerk, Möbel, Musik, Wodka, Wolle ... aus fairem Handel zu Buddhismus, aus der Mongolei und zu Schamanismus.

Mongolei Zentrum Bonn,
Kurfürstenstr. 54, Tel. 0228 / 62 99 662
Öffnungszeiten nach Vereinbarung oder
Online www.mongoleishop.de

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52.
Mo-Fr 13:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Fahrzeugmarkt

Rent an Eventmobil

Trucks und Busse für Veranstaltungen, Präsentationen, Konferenzen
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Frauen

Cordula Ehms

seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
www.TheBarefootSchool.com

Frauenspezifische Sexualtherapie

Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erregungsproblemen, Schmerzen, Ängsten.
Praxis: Mo.-Fr. bis 22:00 Uhr.
R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn
Tel. 0228-35 02 879,
www.diwisch-therapie.de

Fraueninitiative04 e.V.

Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter.
www.fraueninitiative04.de
Tel. 02256-959 87 69

GELD & ROSEN GbR

Unternehmensberatung für Frauen und soziale Einrichtungen

Jahresprogramm bundesweit, Gründungsberatung und fachkundige Stellungnahmen, Coaching (kfw), Potentialberatung, Organisationsentwicklung, Supervision, Autorinnen von Fachbüchern.
Iversheimer Str. 17, 53894 Mechernich,
02256-959 87 68
info@geld-und-rosen.de
www.geld-und-rosen.de

Neuer Tai Ji Kurs in Graurheindorf. Yangstil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen, kostenlose Schnupperstunde! Informationen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide, Tai-Ji-Lehrerin

NOUVELLE - Frauen-Aktiv-Reisen

Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 040/444456 o. 069/515280.

Gastronomie

FESTE & FETEN

Eventmobile zu vermieten

40 qm Dancefloor-Bus, mit Video-screen und Kitchenboard
- für laue Sommernachtparties im Freien!
Info's zu unseren Veranstaltungstrucks unter
0 22 41 / 6 36 02

Internet

Internet, Workshops & Fotografie

Internetauftritt mit CMS Joomla & Wordpress, Suchmaschinenoptimierung (SEO) und Google Adwords (SEA). Fotostudio: Professionelles Fotoshooting für Businessfotos & Portraits.

NEU: Homepage-Workshops als Einzel- oder Gruppenschulung.
Tel. 0228-2400 2603 (10-18 Uhr)
www.pixel40.de

Kinder

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:

Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn

Tel. 0228-634335

www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trude Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch!
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690
email: trude.markja@gmx.de

Kunstpädagogik und Kunsttherapie für Kinder und Jugendliche

Kunst entdecken als Ausdrucksmöglichkeit und als Entlastung in schwieriger Zeit. Einzel- und Kleingruppenangebote auf Anfrage. Regina Wenzel, Tel. 0172 / 21 71 766

Lerntherapie & Lerncoaching für Kinder und Jugendliche

auch für besonders Begabte. Sich selbst organisieren, Lernstrategien kennen und anwenden.
Tel. 02 28 - 68 96 970.
www.lernen-kreativ.de

Körper/Seele

GESUNDHEIT

ATEM-Praxis Sabine Materlik

Atemzentrierte Körperarbeit in Einzel- und Gruppenstunden und Atem-Massage
Präventiv oder Symptombesogen
Mechenstr. 57 / 53129 Bonn-Kessenich
0151-53561807
www.atem-materlik.com

Bewußtsein erweitern: Yoga & Meditation chakrenbezogene Körperarbeit

Sylvia Daxsel (HP)

Praxengemeinschaft für
Psychotherapie & Körperarbeit
Rochusstr. 110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Gymnastische Bewegung

Über eine intensive Wahrnehmung unserer Bewegung entsteht Beweglichkeit und Entspannung für Körper, Geist und Seele. Gemeinsam entwickeln wir Formen im Raum.
Tel 02223 4359
Kurse in: Bonn Beuel Oberkassel Hangelar
www.lohelandgymnastik.de

Massage trifft Meditation

Rebalancing & ARUN Conscious Touch
Tief entspannt im Hier und Jetzt
Zeit zu sein - Marion Endmann
Niebuhrstr. 52, 53113 Bonn
0176-30 47 24 48 www.zeit-zu-sein.de

Osteopathie Schomisch

Leben ist Bewegung ist Leben
Osteopathiepraxis im Haus der Gesundheit
Bonn, Wehrhausweg 42,
Tel. 0228 62 94 922
www.hdgbonn.de
www.osteopathinbonn.de

Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung, Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen.
Dr. Nikolaus Nagel,

Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.

www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

pur natur!

Gesundheits-Zentrum Kessenich

Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu:
Naturheilverfahren + Fußpflege
+ Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen
+ Homöopathie + Massagen + Manualtherapie + Klang-Balance + Liquid Balance + Tuina + Akupunktur + BioScan + Eigenblut + Physiotherapie + Osteopathie + Craniosacrale Behandlung + Atemtherapie + Neuraltherapie + Kristallheilung + Bowen + Dorn-Breuss + Bluteleg + Schröpfen + Vitametik + Hormontherapie + P-TDR + Lymphdrainage + Hypnosetherapie + Psychotherapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga + Qi Gong etc.
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220
www.pur-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde

Rita Stallmeister, Heilpraktikerin

• Wirbelsäulentherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütentherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

Qigong

Zehn Kursleiter und -leiterinnen unterrichten Qigong in kleinen Gruppen in der Colmantstraße 9, 53115 Bonn.
Unsere Kursangebote finden Sie unter:
www.qigong-yangsheng-bonn.de
Wir freuen uns auf Sie.

www.qi-gong-tai-chi-bonn.de

Fortlaufende Kurse fon 3919968
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr,
Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr,
Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

HEILPRAKTIKER

AUF DIE FÜßE - FERTIG - LOS

Reflexzonentherapie am Fuß nach Hanne Marquardt.
Entdecke die Möglichkeiten der Veränderung auf der geistigen, körperlichen und emotionalen Ebene.
Heilpraktikerin Bettina Fink,
Tel. 0 22 26 / 89 59 299

Malen mit Demenzkranken

Motivierend und bestärkend, Gefühle und Erinnerungen malend ausdrücken.
Anja Neimöck, Maltherapeutin/
Heilpraktikerin www.farbennest.de

Veränderung ist immer möglich

Gespräche und Psychotherapie für Frauen und Männer
Vanessa Raub (HP)
0228 - 38 77 95 37
www.bonn-beratung-und-therapie.de

Yoga & Psychotherapie

Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin.
www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

PSYCHE

Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer

Sylvia Dachsel (HP)
Coreina Wild (HP)

Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit

Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,

Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:

- Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
- Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
- Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)

Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Emotionsfokussierte Paartherapie

wertschätzend – fundiert – wirksam

Dr. med. Ursula Becker

Herseler Weg 7, 53347 Alfter,
Tel. 02222 9059578
kontakt@ursulaecker-bonn.de /
www.eft-paartherapie-bonn.de

Hypno-systemisches Coaching

Myga Hünnewinkel, Dipl. Psych.
Tel. 0177 468 03 83

Kunsttherapie für Krebspatienten und deren Angehörige

bietet erfahrene Kunsttherapeutin in Bonn.

Einzel- und Gruppenangebote auf Anfrage.

Regina Wenzel, Tel. 0172 - 21 71 766

Lebenshilfe und Orientierung

Stress abbauen – Beruflich weiterkommen – Probleme in der Partnerschaft lösen.

Dr. Peter Plöger

Lösungsfokussierter Berater & Coach
30-40-50@posteo.de, 0176-516 18 286

Osho UTA Institut & UTA Akademie

Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper, Geist & Seele

Venloer Str. 5-7, 50672 Köln; 0221-57407-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

Praxis für Gestalttherapie

Einzel- & Paartherapie
Selbsterfahrungsgruppen
Supervision & Ausbildung

Fritz Wagner, Gestalttherapeut

www.fritzwagner.de | Tel. 0163-7753 926

Praxis für Psychosynthese

- therapeutische Psychosynthese
- therapeutische Arbeit mit der Phyllis-Krystal-Methode

Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennef, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepraxis.de

RAUM für ZWEI

Einzel- und Paartherapie
Berlin . Bonn

Katrin Raum

Tel. 0228 . 76368945
www.katrin-raum.de

SYSTEMA

Institut für Kommunikation und Systemische Beratung
NLP · Systemische Therapie
Körpertherapie

Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn
02 28/956 32 17

SKAN Körperarbeit nach Wilhelm Reich

Atmen – Fühlen – Ausdruck Lebendigkeit

- Abendgruppe in Köln
- Männergruppe
- Jahresgruppe
- Einzelarbeit

www.skankoerperarbeit.de

Tel. 0151-46797150

Systemische Beratung in persönlichen und beruflichen Krisen, Unterstützung beim Wunsch nach Veränderung bietet Antje Pollok, Systemische Beraterin und Therapeutin/Familientherapeutin (DGfS)
Tel. 0228/643520;
www.sprachraum-bonn.de

Tobias Gräber

Systemische Therapie
Paar- und Sexualberatung
Neuropsychologie

0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

Transpersonale Psychotherapie (Spirituelle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (alle Kassen), Gestaltpsychotherapie, Paartherapie, Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames, Psychologischer Psychotherapeut. Praxis: Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn, Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®

Schamanische Heilweisen / Methoden

Seelenrückholung
– Shamanic Counseling
Seminare – Ausbildung – Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung, frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings.
Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

Anzeigenauftrag

Abschicken an: Schnüss · Prinz-Albert-Straße 54 · 53113 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1	
2	
3	
4	
5	
6	
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

als Kleinanzeige in der Schnüss, Ausgabe:

private Kleinanzeige

pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart:

- Bar Briefmarken in kleinen Werten

gewerbliche Kleinanzeigen

pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:

- Bar Rechnung Briefmarken Bankeinzug

Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!

Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr

PLZ, Ort

e-Mail-Adresse

Telefon

Datum, Unterschrift

Rubriken

- Wohnen
- Frauen
- Jobs
- Dienstleistungen
- Aus-/Fortbildung
- An- und Verkauf
- Reisen
- Kontakte
- Kinder
- Seminare/Workshops
- Büro-/Praxisräume
- Psycho
- Misch-Masch
- Musik-/Unterricht
- Männer

als Branchenbucheintrag in der Schnüss

Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)

als Fließtext

- 1/1 Jahr (70,- €) 1/2 Jahr (40,- €)

als Text mit Rahmen

- 1/1 Jahr (110,- €) 1/2 Jahr (60,- €)

als Negativ

- 1/1 Jahr (120,- €) 1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:

- Rechnung Bankeinzug

Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise ohne MwSt.!

Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit, wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab (nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Rubriken

- Berufe/Weiterbildung
- Büro/Computer
- Dienstleistungen
- Dritte-Welt-Läden
- Fahrzeugmarkt
- Frauen
- Gastronomie
- Internet
- Kinder
- Körper/Seele
- Lesen/Schreiben
- Mode
- Ökologisches Leben
- Reisen
- Sound/Vision
- Sport/Fitness
- Wohnen/Einrichten

.....
Unterrubrik (falls vorhanden)

TANTRA

... **BERÜHRUNG** ... Du willst endlich deinen Körper wieder spüren und genießen. Dann komm, lass Dich fallen! Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-Massage.
Terminvereinbarungen täglich 9 bis 21 Uhr
Info unter : 0163-285 1831

YOGA/MEDITATION

*** 3 schätze ***
Meditations- & Yogabedarf
Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

Ruhe und Gelassenheit durch Achtsamkeit
Kurse zur Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR) nach Jon Kabat-Zinn und Kurse für Achtsamkeits-Yoga im Raum für Achtsamkeit, Brigitte Mailänder, Kaiserstr. 237, 53113 Bonn-Südstadt. Parkplätze am Haus.
Tel. 0228-97479570. www.mbsr-bonn-koeln.de

Studio 52
Yoga in der Südstadt
Zahlreiche Kurse
für Anfänger und Fortgeschrittene,
Schwangere, Mütter & Kinder
www.studio-52.de
oder 0228-41 02 76 76

Yoga-Vidya-Bonn
Yogakurse, alle Levels, tw. Krankenkassengefördert (70 - 80%).
Meditationskurse u. Ausbildungen:
Yogalehrer, Y-Therapeut, Rückenkursleiter u. Ayurveda Massage.
www.yoga-vidya.de/bonn
Tel.: 0228 96108260

Zen-Meditation
Die Praxis des Soto-Zen-Buddhismus entdecken, meditieren lernen, den Geist ruhig und klar werden lassen.
Zentrum für Bewegung und Lebenskunst
www.lebenskunst-bonn.de;
0228 / 74 88 72 39

KUNST/UNTERRICHT

arte fact – Werkstatt für Kunst e.V.
bietet Kurse in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie berufsbegleitende Intensivstudiengänge und Mappenkurse an.
• für Anfänger und Fortgeschrittene •
Telefon 0228-9768440
www.artefact-bonn.de
Heerstr. 84, 53111 Bonn

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Ackerstr. 300, Endenicher Str. 300, Tel. 0228/ 624260

Malraum-Bonn. Hier können Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeichnen, malen, drucken und plastische Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen.
Niebuhrstr. 46, 53113 Bonn,
www.malraum-bonn.de

Töpfer- und Keramikurse im Atelier Rolf Seebach Intensiv-Wochenendkurse, Drehen an der Töpferscheibe, Ton-Aktionen für Kinder (z.B. KiGeb), Familien und Erwachsene, ca. 30 Min. von Bonn im Bergischen. **www.seebach-keramik.de** Tel. 02245 61 93 25

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht
Funktionale Stimmgebung
für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmgebung oder Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen
– für Lehrer und Schauspieler etc.
Neu:
Durchlaufende Stimmgebungskurse für die Sprech- oder Singstimme

Stimmschmiede Bonn
Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Stimmfaltung: Stimmgebungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder kontakt@stimmfaltung.de

Singen in Endenich bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzgesang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16, **www.voice-connection.de**

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle-nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa 10-14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46
Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot‘, Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik & Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes Essen. Mo.-Fr. 10-18.30 Sa. 10-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de – **www.lesabot.de**

„der kleine laden“ e. V.
Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns!

Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buchhandlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

LEKTORAT

Freiberufliche Lektorin (Anglistin/ Sprachwissenschaftlerin M.A.) übernimmt
• Schreivarbeiten, • Lektorat/Korrektur
• Übersetzungen Englisch-Deutsch von Examensarbeiten, Dissertationen, Büchern etc. – zuverlässig und zu günstigen Preisen.
Tel. 02244/92 79 028
E-Mail: buerobaecker@t-online.de

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Poppelsdorf

Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8-19 Uhr, Sa 8-15 Uhr

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Hofgarten

(direkt am Bonner Markt)
Stockenstr. 15
53113 Bonn
Tel 0228-94498941; Fax 0228-94498942
8-20 Uhr, Sa 8-18 Uhr

Bioladen MOMO www.bioladen.com

Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel
Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger, Lieferdienst, Gemüseabo
Telefon 0800Bioladen – 0228-462765.

BIO-METZGEREIEN

Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel
Hans-Böckler-Str. 1
0228- 47 83 39

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messungen von Mobilfunk, Wohngiften, Schimmelpilzen, Radon, geologischen Störungen, Elektromog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

Reisen

Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, **www.bonnatours.de**

Segeln in den schönsten Revieren der Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segelkenntnisse. **www.arkadia-Segelreisen.de**
Tel. 040 / 280 50 823

Stattreisen Bonn erleben e.V.

Herwarthstr. 11
53115 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

Sport & Fitness

Gezielt abnehmen und Problemzonen festigen durch die neue Supergymnastik ‚Callanetics‘ aus den USA.

Tolle Figur auch für Sie:
Fitness-Club Fit & Figur,
Tel. 02 28/47 60 36

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES – TAI CHI
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 – das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.
Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-küchen (Team 7, Wasa). Polstermöbel, Lampen, Schlaf-systeme (Hüsler Nest), Naturmatratzen und Bettwaren, Kinder-möbel, Wiegenverleih.

An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

Ihr badplaner in Bonn:

•kreativ•kompetent•kostenbewusst•
•unabhängig•seniorengerecht•

www.badplan.de

Obere Wilhelmstr. 8 • Bonn-Beuel
0228-9737931 • planung@badplan.de

Wolfes & Wolfes

Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.

Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn

Tel. 0228/ 69 29 07

www.wolfes-wolfes.de

Was hindert Sie am Wohlfühlen?

Wir finden es heraus!

Wohnwerke Institut
für Innenarchitektur + Feng Shui
www.wohnwerke.de

Thomas Mann Straße 38 in Bonn
Tel.: 0228/97685704

Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o

Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt

8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn

Tel.: 0228 - 67 47 27

www.aikido-bonn.de

SYSTEMISCHES NLP TRAINING & COACHING

NLP-Practitioner (zert. DVNLP)

• Ausbildungsbeginn Feb 20 / Okt 20

NLP-Master (zert. DVNLP)

• Ausbildungsbeginn April 20

NLP-Coach/Trainer (zert. DVNLP)

• Ausbildungsbeginn Mai/April 20

Informationen:

0221/ 940 46 80 oder

info@tomandreas.de

www.tomandreas.de

TOM ANDREAS

T R A I N I N G
C O A C H I N G
S E M I N A R E

Kleinanzeigen

Reisen

Segeln in den schönsten Revieren der Welt, zu jeder Jahreszeit, auch ohne Segelkenntnis. **www.arkadia-segelreisen.de**, Tel.: 02401-8968822, Fax: 02401-8968823

www.Gleichklang.de - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.

Schenken

www.humandreams.org sucht nette Print-Shops oder Druckereien, die für die Errichtung einer tiergestützten Therapiestelle für schwerstbehinderte Kinder in Namibia Flyer & Co. zum Selbstkostenpreis druckt. **Infos: peternippes1@gmail.com**

Seminare / Workshops

Alte Schachteln oder Golden Girls? Gestalt-Jahresgruppe für Frauen jenseits der Lebensmitte in Bonn. Austausch und gemeinsame Weiterentwicklung, psychotherapeutisch begleitet. Start 20.11.2019. Weitere Infos: **https://www.standop.de/aktuelle-angebote/frauen-jenseits-der-lebensmitte/** oder **0178-1893893**

Ashtanga Yoga: Gesundheit-Kraft montags: 19-20 Uhr & mittwochs: 18-19 Uhr bei: Dependance, Kaufmannstr. 15, Bonn. Probe-stunde: Euro 10,- / 10er Karte: Euro 120,-. Bitte eigene rutschfeste Matte mitbringen.

Lichtfeldtransformation der Energiekörper, 29.11.2019 und Spirituelle Numerologie, Seelenplan, 08.11.2019, jeweils 18-19.30 in Bonn. **Heidemarie A.Schneider, Info/Anmeldung: 0176 - 50 300 282**

Offener Stammtisch Hochbegabung des Bildungsguts - Akademie für Anderslerner am 4.11.19 ab 18:30 Uhr im Sicilia Bella, Koblenzer Str. 8, Bad Godesberg. **Infos & Anmeldung: kontakt@bgut-bonn.de**

Persönliche Entwicklung und Wachstum durch intensive und wirksame Workshops und Bildungsurlaube regelmäßig in Bonn. Mehr unter: **www.lossolution-coaching.de**

Tibetische Energiearbeit »Neuer Einblick in altes Wissen« Vortrag am 1.11. um 18 Uhr, Tajet Garden, Alteburger Str. 250, Köln. **www.tibetische-energiearbeit.de**

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endericher Burg, Do, 19:00. Leitung:Hansjörg Schall. Info unter: **www.voice-connection.de & Tel. 0228 - 973 72 16**

ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre finden ChorsängerInnen: **www.chor-in-bonn.de** - Chorkonzerte finden und annoncie-ren: **www.chorkonzerte-in-bonn.de**

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cap-pella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall. **Infos: 9737216 voice-connection.de**

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen Mittwoch 20:00. Leitung Hansjörg Schall. Frosch im Hals? Mitbringen! **Infos: 9737216 voice-connection.de**

Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation – auch als betriebliche Schulung
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse
- Geschenkutschneine
- Inhouse Schulungen für Mitarbeiter und Lehrer
- Tag der Offenen Tür am 06.06.20

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

Frauen

Alte Schachteln oder Golden Girls? Gestalt-Jahresgruppe für Frauen jenseits der Lebensmitte in Bonn. Austausch und gemeinsame Weiterentwicklung, psychotherapeutisch begleitet. Start 20.11.2019. Weitere Infos: **https://www.standop.de/aktuelle-angebote/frauen-jenseits-der-lebensmitte/** oder **0178-1893893**

Suche 2-Zi-Whg. in Bonn-Mitte / Kessenich / umzu - bietet Unterstützung im Alltag gegen mietfreies Wohnen. Zuschriften bitte an: **hyhexe@yahoo.de**

Suche interessierte, kluge Sie für Reisen, (Fern-)Wanderungen und Gedankenaustausch und vielleicht wird auch mehr daraus, ohne Anspruch. Ich bin 50, sportlich, genießend, natürlich und kommunikativ. **Mail to: schritt-ins-glueck@gmx.de**

Jobs

Holzspielzeug Verkäufer/in für Weihnachtsmarkt Bonn gesucht. Stunden oder Tage weise. Bewerbungen bitte an: **norbert-stock@gmail.com, Info: www.madera-spielzeug.de**

www.humandreams.org sucht Ehrenamtliche, die 100 Flyer für schwerstbehinderte Kinder in Namibia sorgfältig verteilen. Bitte Adresse an **peternippes1@gmail.com** und ich schicke euch die Flyer zu. DANKE!

Freizeit

www.humandreams.org sucht für die Einkaufssamstage vor Heiligabend für Köln-Schildergasse/Hohe Straße und Bonn/Münsterplatz zahlreiche ehrenamtliche Helfer und 4 Teamplayer. Wir finanzieren eine tiergestützte Therapiestelle für schwerstbehinderte Kinder in Namibia. Wer macht mit? Ihr könnt dafür später in Namibia frei logieren! **Bewerbung: peternippes1@gmail.com**

Wohnen

Niederbachem, stadtnah im Grünen, 70 qm-Wohnung mit Balkon in 2partmenthaus an freundliche/n ruhigen Mitbewohner/in, NR, zu vermieten, KM 565+NK. **Tel. 0228 - 335421, Mail: carolaphilips@gmx.de**

An- und Verkauf

Kleiner engl. Sekretär abzugeben
T.: 0228 - 218932

Kontakte

denn's, 4.9., 15 Uhr. Reizende Frau mit der grünen FREITAG-Tasche gesucht. **spiegelneuronen@gmx.net**

Freizeitclub 40+ in Köln, Bonn und Siegburg. Neue Freunde finden bei Wandern, Kultur, Party, Spieleabenden und vieles mehr. Komm zum Infoabend am 5./6. November: **www.salz-freizeit.de**

Wider die Vereinzelung! Gemeinsam reden, lachen, schmausen... Raum für unvoreingenommene Begegnungen zwischen Frauen und Männern von smalltalk bis philosophischem Austausch in offener, entspannter Runde. Soviel zur Idee. Nun zur Praxis:

Was: einmal monatlich treffen sich Menschen ab 40 J. mit offenem Herzen und Freude am Entdecken von Gemeinsamkeiten

Wann: Samstag 23.11.2019, 14 bis 16 Uhr

Wo: Cassius Garten gegenüber vom Hauptbahnhof, 1.OG, einige Tische in der Nische vor dem Klavier

Wie: Jede/r der mag kommt vor oder nach ihren/seinen samstäglichem Erledigungen. Wer mag bringt auch gleich noch eine/n weitere/n netten Freund/ in, Arbeitskollegen oder Nachbarin die ebenfalls Interesse haben mit...

Da wir die Anzahl der zu reservierenden Tische rechtzeitig festlegen müssen, bitten wir darum, dass ihr uns bis Donnerstag 21.11.2019 - 13 Uhr via Mail Bescheid gebt. **wimperschlag@posteo.de**

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.

Büro- / Praxisräume

SESSION- und SEMINARRÄUME zu vermieten. **www.artemisa.de / 0228 / 660 110**

Psyche & Therapie

www.humandreams.org sucht nette Print-Shops oder Druckereien, die für die Errichtung einer tiergestützten Therapiestelle für schwerstbehinderte Kinder in Namibia Flyer & Co. zum Selbstkostenpreis druckt. **Infos: peternippes1@gmail.com**

Veranstaltungskalender

1

Freitag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

19:30 **Ensemble Shoshana** Das Repertoire des 2004 gegründeten Ensembles Shoshana umfasst überlieferte jiddische und hebräische Lieder, aber auch Instrumentalstücke, die sich auf überlieferte Melodien der Aschkenasim stützen. Eintritt: 12,- → Augustinum Bonn, Römerstr. 118

20:00 **Achtung Baby!** A Tribute to U2. Eintritt: 21,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 **Hang On Sloopy - Die größten Hits der 60er Jahre!** Eine neunköpfige Bigband überführt die populären Melodien ins neue Jahrtausend und präsentiert die frisch arrangierten Klassiker. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

20:00 **Soundtrips NRW-Festival** mit dem norwegischen Saxofonisten Torben Snekkestad Solo und Nakama. Nakama ist eine fünfköpfige Band unter der Leitung des norwegischen Bassisten Christian Meas Svendsen. Ihre Musik speist sich aus Einflüssen aus der modernen zeitgenössischen Musik und verschiedenartiger traditioneller Musik aus der ganzen Welt. → Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130

20:30 **Van Holzen** Alternative-Rockband aus Ulm. Eintritt: WK 17,- → Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.

KÖLN

19:30 **Blanco White** Special guest: Malena Zavala. Eintritt: WK 17,- → Jaki - Klub im Stadtgarten, Venloer Str. 40

19:30 **Heather Nova** Ausverkauf! → Gloria Theater, Apostelstr. 11

19:30 **Mars Red Sky** Stoner-Rockband aus Frankreich. Eintritt: WK 15,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 **Brit Floyd** Die Pink Floyd Tribute Band spielt »The Wall« und mehr zum 40. Jubiläum des Albums. Eintritt: WK 65,- → E-Werk, Schanzenstrasse 37

20:00 **Dawes** Die Kalifornier um die Brüder Taylor und Griffin Goldsmith spielen wieder ihren großartigen West-Coast-Rock, der sich aus so vielen kreativen Quellen speist. Zwischen West Coast, folkigen Zitationen, Country-Gitarren-Blitzen und Jazz-Klavier entwickelt sich eine einzigartige musikalische Poesie. Eintritt: WK 22,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Fettes Brot** Hip-Hop- und Pop-Gruppe aus Hamburg. Support: Mädness. Ausverkauf! → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 **Ivan Ivanovich & The Kremi** Kravits Abschiedstour der Trierer Polkapunks. Eintritt: WK 12,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 **Periphery** Special guests: Astronoid & Plini. Eintritt: WK 19,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

20:00 **Real Friends** Pop-Punk. Eintritt: WK 19,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Red Hot Chili Pipers** Die Red Hot Chili Pipers bringen mit ihren aufsergewöhnlichen Dudelsack-Covern bekannter Rock- und Pop-Hymnen weltweit Konzertsäle zum Kochen. Alle Lieder erfahren eine eigenwillige Neuinterpretation, die aus den Originalen das gesamte »Bagrock«-Po-

1. Freitag

BÜHNE

Ingolf Lück



Es ist schon nicht einfach: Kaum fühlt man sich innerlich dem Bobby Car entstieg, ist da überall diese Verantwortung. Alles ist nur noch ökologisch, alle sind fit und ständig soll man im Einklang mit sich selbst sein, auf dass der eigene Darm noch charmanter werde. Vier Jahre nach »Ach Lück mich doch« ist Ingolf Lück mit seinem neuen Programm »Sehr erfreut! Die Comedy-Tour 2019« zurück.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

tential ausschöpft. Eintritt: WK 29,- → Kantine, Neußer Landstr. 2

20:00 **Simeon** Funky-Pop. Special Guests: Felicia Theis & Bongens. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

20:30 **Die Liga der gewöhnlichen Gentlemen** Pop. Eintritt: WK 15,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

21:30 **Heavy Breathers** Rock aus Finnland. Support: The Paintbox. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

18:00 **LiveGospel Choir** → »The Best of Gospel!« Viele Stars der Gospelzene sind auf der LiveGospel Bühne: Whitney Tawiah, Collins Owusu, Sonja Lavoie u.a. Eintritt: ab 18,90 → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

21:00 **Reggatta de Blanc meets Sting** The Police- und Sting-Tributeband. Eintritt: WK 16,50 AK 19,50 → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MacRey. Eintritt 5,- → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

22:30 **Schwarzmarkt Musik** Indie-, Rock- & Electro-Party. Eintritt: 3,- → Namenlos, Bornheimer Str. 20

23:00 **After Halloween** mit Ben Dust. → N8lounge, Franzstr. 41

KÖLN

22:00 **80er/90er Party** Pop-Perlen der 80er und 90er. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

23:00 **BallroomBlitz!** Punk-RockRollHitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 **Cosmic Slop** Simeon Aftershow mit DJ Funk. Eintritt frei. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

23:00 **Rockmageddon** Hardrock-Party mit DJ Glen. Eintritt: 5,- MVZ. → MTC, Zülpicherstr. 10

BÜHNE

BONN

16:00 **Dr. Stephan Eisel** → »Ludwig lächelt« Klavierkabarett. Spenden willkommen. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

18:00 **Der Rosenkavalier** Oper von Richard Strauss. Text von Hugo von Hofmannsthal. Eintritt: 11,- bis 57,20 → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1

18:00, 21:00 **Kawummi** Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte - Eine Geschichte vom Überleben in der Tristesse des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: WK ab 34,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

18:00 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:00 **Michael Hatzius** → »Echso-terik« Der mehrfach ausgezeichnete Puppenspieler und seine grandiose Echsen-Figur mit neuem Programm. Eintritt: 24,20/18,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

19:30 **99 Luftballons - Der 80er Jahre Spaß** Musikalische 80er Jahre-Comedy-Revue mit der Familie Malente und Ensemble. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

20:00 **Ingolf Lück** → »Sehr erfreut! Die Comedy-Tour 2019« Charmant, aber direkt seziert Lück eine Welt, die sich so schnell dreht, dass es sich manchmal lohnt, einfach stehen zu bleiben und sich umzuschauen. Eintritt: 22,-/18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **»Sie haben es geschafft, bitte legen Sie nicht auf...!«** Eine vergnügliche Vision vom Leben nach dem Tod von Virginie Cointe. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43

KÖLN

19:30 **Bodyguard** - Das Musical Der Musical-Welterfolg. Eintritt: WK ab 40,- → Musical Dome, am Kölner Hbf.

20:00 **Hagen Rether** → »Liebe« Hagen Rether bringt im Pseuderton böse Wahrheiten unters Volk -

genau beobachtet und ohne Rücksicht auf Glaubenssätze oder politische Korrektheit. Eintritt: WK 29,60 → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 **Leyers & Wagner** → »Liebeslieder braucht die Welt« Musik-Comedy im Rahmen des Köln Comedy Festivals. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

KUNST

KÖLN

19:00 **Eröffnung: »Children of the 80s«** Ausstellung von Birde Vanheerswynghele, Amy Hilton, Karine Rougier, Sylvie De Meerleer und Erik De Bre. → Galerie Martin Kudlek, Schaafstr. 25

LITERATUR

BONN

17:00 **»Herbstlied«** Herbstgedichte von Rainer Maria Rilke und Anderen. Es lesen Christoph Pfeiffer und Guido Grollmann in der Bibliothek. Eintritt: 20,- (mit Getränken). → »Blaues Haus«, Berta-Lungstr.-Str. 45

KÖLN

18:00 **Köster liest!** Ausverkauft! → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

KINDER

BONN

16:00 **Der Bär, der nicht da war** Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Oren Lavie. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Bröfäbrik, Kreuzstr. 16

EXTRAS

BONN

11:00 **Knistern, Rascheln, Falten** Familienworkshop »Bauen und Forschen mit Papier« zur Ausstellung »Ist das möglich?« für Kinder von 4 bis 10 Jahren gemeinsam mit ihren begleitenden Erwachsenen. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

14:00 **Jüdischer Friedhof Schwarz-Rheindorf** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Männliche Teilnehmer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Beitrag: 8,-/16,- → Treffpunkt: Am Gedenkstein auf dem alten Rheindamm

19:00 **Bonner Stadtpaziergang an Allerheiligen** mit Rainer Selmann über den Poppelsdorfer Friedhof. Kreuzberg & Heilige Stiege - Ein Friedhof zwischen alt und neu u.a. Kekulé, Hausdorff, Hempel-Soos. Bitte Taschenlampen mitbringen. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Eingang Poppelsdorfer Friedhof (unten), Wolfahrtsweg

20:00 **Flügel Schlag Werkbühne Leipzig** → »Clara im Rückspiegel« Konzertinstallation für Stimme, Viola, Klavier und Video. Eintritt: 17,-/19,- → Brofäbrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probe-stunde. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Dezember 2019 ist der: **12. November**

schnuess
Das Bonner StadtMagazin

2

Samstag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KÖLN

16:00 **European Outdoor Film Festival 19/20** Die besten Outdoor- und Abenteuerfilme des Jahres. Eintritt: WK 17,50 → E-Werk, Schanzenstrasse 37

KONZERT

BONN

19:00 **Stiil Collins** → »Ballads & Lovesongs« Phil Collins- und Genesis Tributeband. Eintritt: 27,70 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

19:00 **Vox Bona** → »Lullaby - Lieder der Nacht« Die stilistische Bandbreite der Werke reicht von Romantik über zeitgenössische Vokalkunst bis hin zu Jazz und Pop. Eintritt: 12,-/18,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz

19:30 **Chor- und Orchesterkonzert zum Allerheiligentag** Die Chorgemeinschaft St. Maria Magdalena, das 2. Endericher-Chor-Projekt, das Orchester »Concerto antico« und Vokalsolisten präsentieren: Gabriel Fauré - Requiem und Felix Mendelssohn-Bartholdy - Der 42. Psalm »Wie der Hirsch schreit«. Eintritt: 20,-/15,- → St. Maria Magdalena, Magdalenenstr. 25

20:00 **Frogodile** Wuppertaler Art-Rock Band. Support: P.R. Unplugged. Eintritt: 8,- → Kult41, Hochstadtenging 41

20:00 **Music Monks** A Tribute to Seefeld & Peter Fox. Eintritt: 21,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 **Music Monks** A Tribute to Seefeld & Peter Fox. Eintritt: 21,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 **Beast In Black** → »From Hell With Love«-Tour Heavy Metal. Support: Myrath. Eintritt: WK 28,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

19:00 **Halbtags** Kantige deutsche lyrics treffen auf eingängige Harmonien und Melodien gepaart mit einem rebellischen Rock- und Punk-Spirit. Special Guests: Rebell Duck, Druckphase und Foll. → MTC, Zülpicherstr. 10

19:00 **Marathonmann** Post-Hardcore. Special Guest: The Pariah. WK 17,50 → Helios37, Heliosstr. 37

19:30 **Mipso Americana**. Eintritt: WK 18,- → Jaki - Klub im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 **10 Years of SBU Thrash/Black-Metal** mit Ketzer, Voltare & Nocturnal Witch. WK 18,- AK 20,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Fettes Brot** Hip-Hop- und Pop-Gruppe aus Hamburg. Support: Mädness. Ausverkauf! → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 **Frau Musica Nova** Werke zeitgenössischer Komponistinnen. → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Sarah Connor** Nach über 1,2 Millionen verkauften Exemplaren ihres Albums »Muttersprache« veröffentlicht Sarah Connor ein weiteres deutsches Album. Eintritt: WK 47,- bis 71,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **The Libertines** Ausverkauf! → Carlsweg Victoria, Schanzenstraße 6-20

20:00 **Udo Jürgens** - unvergessen Eine musikalische Erinnerung an eine Legende von und mit Alex Parker (Klavier und Gesang). Eintritt: WK 22,- AK 26,- → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

21:30 **Nitrovolt** Speedrock. Support: Speedgäzer. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

Indian Summer Sale
 Moltkestr. 10 - 12
 Bonn-Bad Godesberg
 www.drahtesel-bonn.de

- JOTT WE DE**
- 20:00 **Nightgroove** Musikfestival mit 20 Livebands und 3 DJs. Eintritt: 13,- → Div. Veranstaltungsorte in Euskirchen
 - 21:00 **Demon's Eye** »The Purple Rainbow«-Tour Die Deep-Purple-Tribute-Band spielt das Beste aus dem Schaffen zweier legendärer Hardrocks an einem Abend: nicht nur die größten Purple-Songs aus der Lord-/Blackmore-Ära, sondern auch die Top-Lieder von Rainbow während der Ronnie-James-Dio-Jahre. Eintritt: VK 16,50 AK 19,50 → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

- PARTY BONN**
- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5
 - 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → N8Schicht, Bornheimer Str. 20-22

- KÖLN**
- 20:30 **The Stompin' Saturday Live:** Jive Tanzsalon - Rockabilly Jive dance lesson mit anschließendem Record Hop. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
 - 23:00 **Balkan Express** Balkanmusik mit Kostja Kostov. → Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129
 - 23:00 **Living on Video** 80s Pop & Wave mit Reptile und Action!Mike. Eintritt: 6,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
 - 23:00 **Rockgarden Classics** Old School (Hard) Rock. → Live Music Hall, Lichtstr. 30
 - 23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
 - 23:00 **Sleepwalker Night - The Endless Dark** EBM, Synthpop, Futurepop, New Wave, Industrial, Electro, Dark Wave mit den DJs Elvis & Frank Ahdafl. Achtung: Strict Dresscode. Eintritt: 7,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
 - 23:00 **Sweet Child Of Rock Party** mit DJ Freddy. Eintritt: 5,- MVZ. → MTC, Zülpicherstr. 10

- BÜHNE BONN**
- 15:30, 19:30 **99 Luftballons - Der 80er Jahre Spaß** Musikalische

2. Samstag

Mipso



19:30 Uhr → Köln, Jaki - Klub im Stadtgarten

80er Jahre-Comedy-Revue mit der Familie Malente und Ensemble. Eintritt: VK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

- 18:00, 21:00 **Kawumm** Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte - Eine Geschichte vom Überleben in der Tristesse des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: VK ab 34,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 7
- 19:30 **Frau Müller muss weg** Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemtitz. Eintritt: 9,90 bis 29,70 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 19:30 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **»Fräulein Wunder«** Eine literarisch-musikalische Revue über die Pionierinnen in der Nachkriegszeit. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43
- 20:00 **Lisa Eckhart** »Die Vorteile des Lasters« Kabarett. Eintritt: VK 24,-/22,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17
- 20:00 **Oh wie schön ist Malta** Ein Recherche-Thriller über europäische Steueroasen und die Hintergründe des Mordes an der maltesischen Journalistin Daphne Caruana Galizia. Eintritt: 15,40 → Werkstatt, Rheingasse 1
- 20:00 **Premiere: Draußen vor der Tür** Schauspiel von Wolfgang Borchert mit Janosch Roloff, Mike Reichenbach, Richard Hucke, Frank Baumstark, Leonie Houbert und Yannick Hehlhans. Eintritt: 11,- bis 31,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Tina Teuber und Ben Süverkrupp** »Wenn Du mich verlässt komm ich mit« Tina Teubner, begnadete Komikerin und Musikerin, Kernkompetenz auf dem Gebiet des autoritären Liebesliedes, hat die Erziehung ihres Mannes erfolgreich abgeschlossen und sucht nach neuen Herausforderungen. Eintritt: 18,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:15 **Der Vorname** Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière. Eintritt: 10,-/7,- → tik theater im Keller, Rochusstraße 30

- 15:00, 19:30 **Bodyguard - Das Musical** Der Musical-Welterfolg. Eintritt: VK ab 40,- → Musical Dome, am Kölner Hbf.
- 19:00 **Andre Kramer** »Zuckerbrot ist alle!« Mit liebevoller Boshaftigkeit seziiert Kramer genüsslich Szene-Klischees, aber ebenso Politik, Gesellschaft und das Leben an sich. Im Rahmen des Köln Comedy Festivals 2019. Eintritt: VK 18,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 **BigZinger** »bis morgen« Kabarett & Comedy im Rahmen des Köln Comedy Festivals. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

- 20:00 **Torsten Sträter** »Schnee, der auf Ceran fällt« → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1
- 20:00 **Zum Lachen in den Keller** Heute: Tim Whelan → »Gemüse«. Im Rahmen des Köln Comedy Festivals 2019. Eintritt: VK 13,- → Subway, Aachener Str. 82

- LITERATUR BONN**
- 17:00 **»Herbstlied«** Herbstgedichte von Rainer Maria Rilke und Anderen. Es lesen Christoph Pfeiffer und Guido Grollmann in der Bibliothek. Eintritt: 20,- (mit Getränken). → »Blauves Haus«, Berta-Lungstr.-Str. 45
 - 20:00 **Martin Suter** »Allmen und der Kol« Moderation: Dr. David Eisermann. Im Rahmen des »Quatsch keine Oper«-Lesefestivals. VK 18,-/bis 26,- → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

- KINDER BONN**
- 15:00, 18:30 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Abenteuerroman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Markt 24
 - 15:00 **Finger, Steine, Knoten** In diesem Programm lernen die Kinder ab 5 Jahren unterschiedliche Arten des Zählens kennen, z.B. das Zählen mit den Fingern. Die Inkas haben Quipus, eine Ansammlung von Baumwollschürmen mit Knoten, als Speichermedium für Zahlen verwendet. Auch Tontafeln sind archaische Hilfen zum Speichern von Informationen. Manche der Methoden helfen auch heute noch beim Zählenslernen und Rechnen. Anmeldung unter 0228 - 738790 erbeten. Kosten: 6,- (inkl. Material). → Arithmeum, Lennestr. 2
 - 15:00 **Premiere: Michel aus Löneberga** nach dem Roman von Astrid Lindgrén für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

2. Samstag

BÜHNE

Lisa Eckhart



Lisa Eckhart beschwört »Die Vorteile des Lasters«: Wie widersetzt man sich der Spaßgesellschaft ohne den eigenen Spaß einzubüßen? Wie empört man seine Umwelt ohne als Künstler verleumdet zu werden? Wie verweigert man sich dem Konsumerismus ohne auf irgendetwas zu verzichten? Wie verachtet man die Unterhaltungsindustrie ohne Adorno schmeichelnd ans Gemäch zu fassen? Wie wird man zum Ketzer einer säkularisierten Welt?

20:00 Uhr → Bonn, Brückenforum

- 20:00 **Torsten Sträter** »Schnee, der auf Ceran fällt« → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1
- 20:00 **Zum Lachen in den Keller** Heute: Tim Whelan → »Gemüse«. Im Rahmen des Köln Comedy Festivals 2019. Eintritt: VK 13,- → Subway, Aachener Str. 82

LITERATUR

- BONN**
- 17:00 **»Herbstlied«** Herbstgedichte von Rainer Maria Rilke und Anderen. Es lesen Christoph Pfeiffer und Guido Grollmann in der Bibliothek. Eintritt: 20,- (mit Getränken). → »Blauves Haus«, Berta-Lungstr.-Str. 45
 - 20:00 **Martin Suter** »Allmen und der Kol« Moderation: Dr. David Eisermann. Im Rahmen des »Quatsch keine Oper«-Lesefestivals. VK 18,-/bis 26,- → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

KINDER

- BONN**
- 15:00, 18:30 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Abenteuerroman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Markt 24
 - 15:00 **Finger, Steine, Knoten** In diesem Programm lernen die Kinder ab 5 Jahren unterschiedliche Arten des Zählens kennen, z.B. das Zählen mit den Fingern. Die Inkas haben Quipus, eine Ansammlung von Baumwollschürmen mit Knoten, als Speichermedium für Zahlen verwendet. Auch Tontafeln sind archaische Hilfen zum Speichern von Informationen. Manche der Methoden helfen auch heute noch beim Zählenslernen und Rechnen. Anmeldung unter 0228 - 738790 erbeten. Kosten: 6,- (inkl. Material). → Arithmeum, Lennestr. 2
 - 15:00 **Premiere: Michel aus Löneberga** nach dem Roman von Astrid Lindgrén für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

- JOTT WE DE**
- 15:00 **Theater Liberi** »Die Schöne und das Biest« Musical für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 15,-/13,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

MARKTPLATZ

- KÖLN**
- 08:00 **Kölner Gebrauchte-Fahrradmarkt** 8-16h. → Vorplatz Agnes-Kirche I Neusser Platz, K.-Nippes

EXTRAS

- BONN**
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch die Altstadt. Das ehemalige Arbeiter- und Handwerksviertel - ein besonderes Viertel hinter dem Stadthaus. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße
 - 14:00 **Knistern, Rascheln, Falten** Familienworkshop »Bauen und Forschen mit Papier« zur Ausstellung »Ist das möglich?« für Kinder von 4 bis 10 Jahren gemeinsam mit ihren begleitenden Erwachsenen. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45
 - 18:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 13,-/10,- (Getränke auf Selbstzahlerbasis). → Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz
 - 20:00 **Flügelklang Werkbüchse Leipzig** »Clara im Rückspiegel« Konzertinstallation für Stimme, Viola, Klavier und Video. Eintritt: 17,-/19,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
 - 20:00 **Nachtwächter-Faketour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

3

Sonntag

KINO

- BONN**
- 14:30 **Van Gogh - An der Schwelle zur Ewigkeit** USA 2018 - Regie: Julian Schnabel - mit Willem Dafoe. Der Maler Julian Schnabel hat einen Film über den Maler Vincent van Gogh gemacht, der weitab von den Konventionen herkömmlicher Künstlerbiografien tief in die Persönlichkeit van Goghs eintaucht, um die fieberhafte Entstehung von dessen Bildern und die Andersartigkeit seines Wesens als Künstler auszuloten. → Kino im Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2
 - Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

- KÖLN**
- 16:00 **European Outdoor Film Festival 19/20** Die besten Outdoor- und Abenteuerfilme des Jahres. Eintritt: VK 17,50 → E-Werk, Schanzenstrasse 37

KONZERT

- BONN**
- 11:00 **5grad** Das a-capella Quintett bestreitet ihr Programm mit Stücken aus Pop und Chansons der letzten Jahre. In der Reihe Hardtberger Herbst. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276
 - 16:00 **»Sonja'Z«** Heute: Willi Belinghausen - »Das Hütchen-Konzert«. Eintritt frei. → Sonja's, Friedrichstr. 13
 - 17:00 **Bonner Saxophonensemble** Benefizkonzert zugunsten der Orgel der Lutherkirche. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Lutherkirche, Reuterstr. 11
 - 18:00 **Brotfabrikchor** »Let's swing!« Jazz, Swing, Blues, schwungvolle Rhythmen und schräge Harmonien mit Pianist und Percussionist. Eintritt: 12,-/17,50 → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
 - 18:00 **Preisträgerkonzert da capo!** Heute mit dem Duo Schepansky-Stier. »Bach plus« nennen die beiden Stipendiaten des Deutschen Musikwettbewerbs ihr Programm. Es beinhaltet die kompletten dreistimmigen Sinfonien Johann Sebastian Bachs, deren Polyphonie in der Bearbeitung für Fagott und Akkordeon in einem ganz neuen Licht erstrahlt. Als Intermezzi dienen Werke von Zeitgenossen Bachs. Eintritt: 15,- → Augustinum Bonn, Römerstr. 118

- 18:00 **Wiener Klassik Bonn** Die Klassische Philharmonie Bonn präsentiert Werke von Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart und Franz Schubert. Einführung um 17:15 Uhr. Eintritt: VK 23,- bis 45,- → Maritim Hotel Bonn, Godesberger Allee
- 19:00 **75. Bonner Orgeltriduum** Heute: Improvisationen in verschiedenen Stilkrichtungen mit Thierry Escaich aus Paris. Eintritt: 10,- → St. Josef, Hermannstr. 35
- 19:00 **Jim Jim** Der NDR bezeichnete Jim Jim als »die absolute Senkrechtesterband der deutschen Jazzszene«. Support: Kama Quartet feat. Nippy Noya. Eintritt: 21,50 → Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:00 **Tommy Engel** - »Dat kölsche Songbook Vol 2« Perlen aus dem Fundus kölscher Songs präsentiert von »der Stimme Kölns«. Ausverkauft! → Pantheon, Siegburger Str. 42

- 20:00 **Fischer-Z** - »Swimming in Thunderstorms«-Tour Fischer-Z feiern nicht nur ihr neues Album »Swimming In Thunderstorms«. Für Fischer-Z sind genau 40 Jahre seit ihrem Durchbruch mit ihrem Album »Word Salad« vergangen und für Frontman John Watts sind es nunmehr 20 veröffentlichte und knapp 2 Millionen verkaufte Alben. Support: Luke Elliot. Eintritt: VK 33,- → Kantine, Neuffer Landstr. 2
- 20:00 **Freddie Dickson** Britischer Singer-Songwriter mit einer Kombination aus klassischem Singer/Songwriter-Stil mit einem dunklen, mystischen Sound. Support: Vera. Eintritt: VK 15,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 20:00 **Girl in Red** Support: Isaac Dunbar. Ausverkauft! → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 **Peter Pankas Jane** Jane sind eine der wegbereitenden Bands des Krautrock. Aufgrund von Namenssteiligkeiten sind sie seit 1974 nur noch unter dem Namen Peter Pankas Jane unterwegs - auch ohne den 2007 verstorbenen Namensgeber und Gründungsdrummer. Mit dabei sind aber immer noch Jane-Urgesteine Charly Maucher am Bass und Klaus Walz an der Gitarre. Eintritt: VK 20,- AK 25,- → Yard Club, Neuffer Landstr. 2

- 17:00 **Weltklassik am Klavier** Ekaterina Litvinseva spielt Klavierstücke von Beethoven, Schubert, Chopin und Robert Schumann. Eintritt: 20,-/15,- → Burg Namedy, Schlossstr. 28, Andernach

- JOTT WE DE**
- 17:00 **Weltklassik am Klavier** Ekaterina Litvinseva spielt Klavierstücke von Beethoven, Schubert, Chopin und Robert Schumann. Eintritt: 20,-/15,- → Burg Namedy, Schlossstr. 28, Andernach

- PARTY BONN**
- 19:00 **Neolonga St. Adelheid** Mix aus Non-, Neo- und Elektrotrango. Schnupperstunden für Anfänger um 18 Uhr. → Gemeindefaal St. Adelheid, Adelheidsplatz 13

- BÜHNE BONN**
- 14:00, 17:00 **Kawumm** Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte - Eine Geschichte vom Überleben in der Tristesse des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: VK ab 25,- → Malentes Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 7
 - 16:00 **Draußen vor der Tür** Schauspiel von Wolfgang Borchert. Eintritt: 11,- bis 31,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
 - 18:00 **99 Luftballons - Der 80er Jahre Spaß** Musikalische 80er Jahre-Comedy-Revue mit der Familie Malente und Ensemble. Eintritt: VK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
 - 18:00 **Good Game Gretel** Eine Mischung aus Märchen, Computerspiel und realen Erfahrungen für Zuschauer ab 11 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
 - 18:00 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
 - 18:00 **»Sie haben es geschafft, bitte legen Sie nicht auf...!«** Eine vernünftige Vision vom Leben

- PARTY BONN**
- 19:00 **Neolonga St. Adelheid** Mix aus Non-, Neo- und Elektrotrango. Schnupperstunden für Anfänger um 18 Uhr. → Gemeindefaal St. Adelheid, Adelheidsplatz 13

- BÜHNE BONN**
- 14:00, 17:00 **Kawumm** Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte - Eine Geschichte vom Überleben in der Tristesse des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: VK ab 25,- → Malentes Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 7
 - 16:00 **Draußen vor der Tür** Schauspiel von Wolfgang Borchert. Eintritt: 11,- bis 31,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
 - 18:00 **99 Luftballons - Der 80er Jahre Spaß** Musikalische 80er Jahre-Comedy-Revue mit der Familie Malente und Ensemble. Eintritt: VK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
 - 18:00 **Good Game Gretel** Eine Mischung aus Märchen, Computerspiel und realen Erfahrungen für Zuschauer ab 11 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
 - 18:00 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
 - 18:00 **»Sie haben es geschafft, bitte legen Sie nicht auf...!«** Eine vernünftige Vision vom Leben

- PARTY BONN**
- 19:00 **Neolonga St. Adelheid** Mix aus Non-, Neo- und Elektrotrango. Schnupperstunden für Anfänger um 18 Uhr. → Gemeindefaal St. Adelheid, Adelheidsplatz 13

- BÜHNE BONN**
- 14:00, 17:00 **Kawumm** Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte - Eine Geschichte vom Überleben in der Tristesse des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: VK ab 25,- → Malentes Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 7
 - 16:00 **Draußen vor der Tür** Schauspiel von Wolfgang Borchert. Eintritt: 11,- bis 31,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
 - 18:00 **99 Luftballons - Der 80er Jahre Spaß** Musikalische 80er Jahre-Comedy-Revue mit der Familie Malente und Ensemble. Eintritt: VK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
 - 18:00 **Good Game Gretel** Eine Mischung aus Märchen, Computerspiel und realen Erfahrungen für Zuschauer ab 11 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
 - 18:00 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
 - 18:00 **»Sie haben es geschafft, bitte legen Sie nicht auf...!«** Eine vernünftige Vision vom Leben

- PARTY BONN**
- 19:00 **Neolonga St. Adelheid** Mix aus Non-, Neo- und Elektrotrango. Schnupperstunden für Anfänger um 18 Uhr. → Gemeindefaal St. Adelheid, Adelheidsplatz 13

- BÜHNE BONN**
- 14:00, 17:00 **Kawumm** Die wundersame Geschichte vom dicken Mann, der beinahe nichts konnte - Eine Geschichte vom Überleben in der Tristesse des Alltags, durch die Macht der Phantasie. Eintritt: VK ab 25,- → Malentes Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 7
 - 16:00 **Draußen vor der Tür** Schauspiel von Wolfgang Borchert. Eintritt: 11,- bis 31,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
 - 18:00 **99 Luftballons - Der 80er Jahre Spaß** Musikalische 80er Jahre-Comedy-Revue mit der Familie Malente und Ensemble. Eintritt: VK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
 - 18:00 **Good Game Gretel** Eine Mischung aus Märchen, Computerspiel und realen Erfahrungen für Zuschauer ab 11 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
 - 18:00 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
 - 18:00 **»Sie haben es geschafft, bitte legen Sie nicht auf...!«** Eine vernünftige Vision vom Leben

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Dezember 2019 ist der **12. November**

KÖLN

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

TICKETS FÜR (FAST) ALLES
Ihre Eintrittskarten erhalten Sie an der Theaterkasse in der Galeria Kaufhof Bonn. von 9.30–19.30 Uhr

- nach dem Tod von Virginie Cointe. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie*, Weberstr. 43
- 18:00 **Vor Sonnenaufgang** von Ewald Palmethofer nach Gerhart Hauptmann. Eintritt: 9,90 bis 35,20 → *Schauspielhaus*, Am Michaelshof 9
 - 19:00 **Sven Benschmann - »Comedy. Musik. Liebe.«** Musikcomedy mit dem musikalischen Sidekick der Kult-Comedy-Show NightWash. Eintritt: 19,60/13,90 → *Haus der Springmaus*, Frongasse 8-10
 - 20:00 **West Side Story** Musical von Leonard Bernstein. Eintritt: 11,- bis 62,70 → *Opernhaus Bonn*, Am Boeselagerhof 1
- KÖLN**
- 14:00, 18:30 **Bodyguard - Das Musical** Der Musical-Welterfolg. Eintritt: VWK ab 40,- → *Musical Dame*, am Kölner Hbf.
 - 18:00 **»Menschen - Tiere - Eskapaden«** Slapstick-Comedy-Mix-Show im Rahmen des Köln Comedy Festivals mit dem Duo Diagonal, dem WallStreetTheatre und Doris Friedmann. Eintritt: VWK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stallwerck*, Dreikönigenstr. 23
 - 19:00 **Mundstuhl - »Flamngos«** Die beiden Comedians Lars Niedereichholz und Ande Werner gelten seit über 20 Jahren als das wandelbarste Comedy-Doppel pack Deutschlands. Mit ihrer un-

verwechselbaren Gratwanderung zwischen Nonsens, hintergründigen Wortgefechten, derben Späßen und politischen Inkorrektheiten halten sie der Gesellschaft in ihrem neuen Programm erneut einen irritierend komischen Zerspiegel vor. Im Rahmen des Köln Comedy Festivals 2019. Eintritt: VWK 27,- → *Gloria Theater*, Apostelstr. 11

20:00 **Zum Lachen in den Keller** Heute: Serkan Ates-Stein. Im Rahmen des Köln Comedy Festivals 2019. Eintritt: VWK 13,- → *Subway*, Aachener Str. 82

KUNST BONN

- 11:30 **Orpheus - Traum und Mythos in der modernen Kunst** Sonntagsführung. Kosten: 3,- zzgl. Eintritt. → *Museum August Macke Haus*, Hochstadening 36
- 12:00 **Eröffnung: Art 7 - »Detail«** Die Künstlergruppe Art 7 widmet sich, zusammen mit der Gastkünstlerin Mirjam Wingender, dem Thema »Detail« auf den Ebenen der Malerei, Zeichnung, Fotografie, Papierschöpfungen und Collage. Eröffnung mit musikalischer Begleitung von Antje Ten Hoewel. → *Künstlerforum Bonn*, Hochstadening 22-24

LITERATUR JOTT WE DE

- 11:00 **Weltliteratur im Pumpwerk** Heute: Barbara Teuber liest aus Herman Melville - »Moby Dick«. Eintritt: 6,- → *Pumpwerk*, Bonner Str. 65, Siegburg

KINDER BONN

- 11:00 **Clara!** Familienkonzert für Kinder ab 7 Jahren mit Werken

von Clara Schumann, Fanny Mendelsohn, Robert Schumann u.a. Aufführende: Beethovenes Orchester Bonn und Solisten. Eintritt: 10,-/5,- → *Opernhaus Bonn*, Am Boeselagerhof 1

14:00 **Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: Nur Eintritt. → *Museum Koenig*, Adenauerallee 160

15:00 **»Die Schöne und das Biest - das Musical«** Das für seine fantasievollen Musicals bekannte Theater Liberi präsentiert das französische Volksmärchen in einer zeitgemäßen und unterhaltsamen Fassung. Eintritt: VWK 19,- bis 26,- → *Brückenforum*, Friedrich-Breuer-Str. 17

15:00 **Kino für Kids** Heute: »Ailos Reise« - D 2018 - Regie: Guillaume Maidatchevsky - DF. Die Reise eines kleinen Rentierjungen und seiner Herde durch unberührte Landschaften Lapplands. Empfohlen ab 5 Jahren. → *Kino in der Brotfabrik*, Kreuzstr. 16

15:00 **Kulturrucksackfest** Auf der Kulturrucksack-Feier gibt es Ausstellungen und ein cooles Programm mit Theater, Tanz, Musik, Film und Kunst. Außerdem gibt es leckere Speisen und Getränke und eine Verlosung. Eintritt frei. → *Frauenmuseum Bonn*, Im Krausfeld 10

15:00 **Michel aus Lönnberga** nach dem Roman von Astrid Lindgren für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn*, Hermannstr. 50

SPORT BONN

- 14:00 **Bonner SC - 1. FC Köln II** Regionalliga West. → *Sportpark Nord*, Kölnstr. 250

MARKTPLATZ BONN

- 14:00 **Frauenklamotte** Fashion-Flohmarkt. Eintritt: 3,- → *N8 Lounge*, Franzstr. 41

KÖLN

- 11:00 **Mädelsflohmarkt** Flohmarkt nur für Mädels. Eintritt: 2,- → *Eltzhof*, St. Sebastianustr. 10

JOTT WE DE

- 11:00 **Rhein-Antik Kunst- & Designermarkt** von 11-18 Uhr. Eintritt: 3,- → *Stadthalle Troisdorf*, Kölner Str. 167

EXTRAS BONN

- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung erbeten. Erwachsene: 13,90, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahre: 1,- pro Lebensjahr. → *PAUKE - Life - KulturBistro*, Endenicher Str. 43

- 11:00 **Knistern, Rascheln, Falten** Familienworkshop »Bauen und Forschen mit Papier« zur Ausstellung »Ist das möglich?« für Kinder von 4 bis 10 Jahren gemeinsam mit ihren begleitenden Erwachsenen. → *Deutsches Museum Bonn*, Ahrstraße 45

- 14:00 **Das Bonn der frühen Jahre** Was sich in den Jahren 1949 und 1950 in Bonn tat, ist mit dem Begriff »Provisorium« kaum zu beschreiben. Die neue Tour von Stadtreisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus*, Markt

- 16:00 **Grimms Märchen** mit Erzählvirtuosin Rose Wolfgangarten. Spenden willkommen. → *Stiftung Pfennigsdorf*, Poppelsdorfer Allee 108

KÖLN

- 15:30 **Global Diffusion** Zigeunerwagenfest in Ehrenfeld. → *Nep-tunplatz*, Köln-Ehrenfeld

[Meyer-Konzerte] Du findest uns auf

Conni Das Schul-Musical!
Live auf Tour!
22.11.19 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

DIE WEIHNACHTS BÄCKEREI
MIT DEN LIEDERN VON ROLF ZUCKOWSKI
13.12.19 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

Gute Unterhaltung!

DAS ROCKIG BESINNliche KONZERT

HÖHNER
Weihnacht 2019
11.12.19 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

CELEBRATING 21 YEARS

RHYTHM OF THE DANCE
31.12.19 Stadthalle Troisdorf

Tickets & Infos: 02405 - 40 860 | www.meyer-konzerte.de

3. Sonntag KONZERT

Fischer-Z



Die britische Rockband um Sänger, Gitarristen und Dichter John Watts stellt auf der »Swimming in Thunderstorms«-Tour ihr neues gleichnamiges Album vor - knapp 40 Jahre nach ihrem großen Durchbruch kann Watts auf 20 Alben und rund 20 Millionen verkaufte Scheiben zurückblicken. Auch in neuer Formation bestechen seine Songs noch immer durch eigenwilligen Beobachtungswitz und Songwriting-Talent auf höchstem Niveau. Support: der amerikanische Singer/Songwriter Luke Elliot.

20:00 Uhr → Köln, Kantine

DIESE STADT IST NICHT MEHR SCHEISSE

BONNSTOMP #68
FR. 8.11. BLA LIVE EUR 10

OVERDRIVEN-VOODOO
-BROKEN-COUNTRY-
BLUES-TRASH-RHYTHM

PLUS DIRK GEIL MIT SEINER HOLZGITARRE

TRIXIE AND THE TRAINWRECKS

4

Montag

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

KÖLN

19:30 **Thrice & Refused** Post-Hardcore, Alternative Rock. Eintritt: WK 35,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20

20:00 **An Evening with Bruce Hornsby** Der 64-Jährige Bruce Hornsby war Mitglied bei The Greatful Dead und hat mit der legendären Band über 100 Konzerte gespielt. Eintritt: WK ab 40,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 **High Reeper** Stoner. Support: Crypt Trip. → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 **The Midnight** Das Duo besteht aus dem New Yorker Singer/Songwriter Tyler Lyle und dem dänisch-schwämmigen Produzenten Tim McEwan. Die beiden machen gemeinsam Musik, seit sie 2012 den Film »Drive« gesehen hatten. Die kühle Neon-Ästhetik des Films und vor allem der Retro-Synthie-Sound hat es dem Duo auf der Stelle angetan. Ausverkauft! → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:30 **Fontaines D.C.** Garage, Post Punk und Indie aus Irland. Eintritt: WK 16,- → Kantine, Neußer Landstr. 2

PARTY

BONN

22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

10:00 **Good Game Gretel** Eine Mischung aus Märchen, Computerspiel und realen Erfahrungen für Zuschauer ab 11 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Draußen vor der Tür** Schauspiel von Wolfgang Borchert. Eintritt: 11,- bis 31,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

4. Montag

KONZERT

Bruce Hornsby



Bruce Hornsby mag den meisten bekannt sein für seinen Multiplatin-Welthit »The Way It Is«, den er 1986 zusammen mit The Range veröffentlicht hat. Aber den Amerikaner darauf zu reduzieren wäre mehr als fahrlässig. Bei seinen Auftritten wird Altes mit Neuem gemischt, Eingängiges mit Schrägem, Jazz mit Pop mit Rock mit Bluegrass mit Klassik und allem anderen.

20:00 Uhr → Köln, Tanzbrunnen

KÖLN

20:00 »Da Billi Jean is ned mei Buu« Ein Liederabend mit Stefan Leonhardsberger & Martin Schmid im Rahmen des Köln Comedy Festivals. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Escht Kabarett** mit Jürgen Becker, David Kebekus, Barbara Ruscher, Thorsten Schlosser, Sertag Mutlu und Vera Deckers. → Sartory Säle, Friesenstr. 44-48

20:00 **Simon Stäblein** »Heul doch!« Im Rahmen des Köln Comedy Festivals 2019. WK 20,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 **Zum Lachen in den Keller** Heute: Tutty Tran – »Augen zu und durch«. Im Rahmen des Köln Comedy Festivals 2019. Ausverkauft! → Subway, Aachener Str. 82

JOTT WE DE

20:00 **KGB - Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show: 5-8 Künstlerinnen und Künstler präsentieren auf der Bühne ihre Talente. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

LITERATUR

BONN

20:00 **Literarena Poetry Slam** ohne Wettbewerb - Von Studenten für Studenten. Eintritt frei. → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

19:00 **Poesiekrieg** Poetry Slam. Eintritt: 5,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

KINDER

BONN

10:00 **Die Schatzinsel** Das ITB nach dem Abenteuerroman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Markt 24

EXTRAS

JOTT WE DE

18:00 **Alle meine Daten** Abschlussbericht der Datenethikkommission - Ulrich Kelber, Bundesdatenschutzbeauftragter und Honorarprofessor für Datenethik, stellt die wichtigsten Ergebnisse des Berichtes vor und diskutiert die Ergebnisse. Anmeldung erbeten. Eintritt frei. → Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Gameday-Allee 20, Sankt Augustin

5

Dienstag

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

20:00 **Kieran Goss & Annie Kinsella** »Irish Songs« Der irische Singer/Songwriter Kieran Goss und die Sängerin Annie Kinsella präsentieren ihr erstes Duo-Album »Oh, the Starlings«. Eintritt: 26,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

20:00 **Felix Meyer & Project Ite** Special guest: Christina Lux. Eintritt: WK 25,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 **Keywest** Pop-Rock Band aus Irland. Eintritt: WK 20,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 **Leprous** Prog-Rock aus Norwegen. Support: The Ocean. Eintritt: WK 24,- → Kantine, Neußer Landstr. 2

20:00 **Michael Bublé** »Liebe«-Tour Mischung aus Swing, Pop und Soul - Der kanadische Superstar präsentiert seine Hits und die aktuellen Songs. Eintritt: WK 63,- bis 293,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **Roachford** Eintritt: WK 30,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 **Shura** Auf dem Debütalbum »Nothing's Real« hat Shura aka Aleksandra Denton die Themen Angst, unerwiderte Liebe und Außenseitertum in fantastischem Schlafzimmer-Pop zum Ausdruck gebracht. Support: Rosie Lowe. WK 18,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 **Tall Heights & Dan Owen** Indie-Folk & Singer/Songwriter Co-Headliner Tour. Eintritt: WK 15,- → Blue Smoke, Luxemburger Str. 32

20:15 **Smoky Brights** Retro-Pop & Fleetwood Psych aus Seattle. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

21:00 **The Gentlemen** Rock'n'Roll. Support: The Destroy. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

21:30 **Jazz-0-Rama** Heute: Tribute to Franz Rabl. Eintritt: 5,- → AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127

PARTY

BONN

22:00 **Cool Tuesday** Charts, 90s, Elektro, Deutschrap, HipHop & Party Hits. Eintritt: 5,-/12,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

10:00, 18:00 **Good Game Gretel** Eine Mischung aus Märchen, Computerspiel und realen Erfahrungen für Zuschauer ab 11 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

18:00 **Der Sandmann** von E.T.A. Hoffmann in einer Bearbeitung von Laura Tetzlaff und Nina Dahl. Es spielt das Euro Theater Central übergangsweise im Kuppelsaal. Eintritt: 15,-/9,- → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

19:30 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **GTD Comedy Slam** Der größte Comedy-Wettbewerb Deutschlands. Eintritt: 18,50/13,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Jakob der Lügner** Ein Märchen aus der Hölle nach dem Roman des jüdischen Autors Jurek

5. Dienstag

BÜHNE

Theater Uhu



Nachts im Museum. Eine Pitze ist in einer »Carmen«-Ausstellung eingeschlossen. Neugier und Sehnsucht verleitet die Zwangsgemeinschaft dazu, »Carmen« zu spielen und zu singen. Die Grenze zwischen Spiel und Wirklichkeit verwischt. Exponate werden zu Requisiten, eigene Geschichten mischen sich in die Opernhandlung und führen auf den Schwingen der Musik zu Liebe, Eifersucht und Freiheit. Das Theater UHU präsentiert »die ganze Oper in einem Aufwisch«.

20:00 Uhr → Bonn, Brotfabrik

Becker. Eintritt: 15,40 → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Jürgen Becker** »Volksbegehren - die Kulturgeschichte der Fortpflanzung« Der »WDR-Mitternachtsspitzen«-Gastgeber und Prix-Pantheon-Sonderpreisträger bittet zum Blick durchs Schlüsselloch. Eintritt: 22,-/18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Theater Uhu** »Carmen - Die ganze Oper in einem Aufwisch!« frei nach Prosper Mérimée und Georges Bizet. Eintritt: 15,-/9,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

19:30 **Friedemann Weise** »Bingo - Drei Akkorde, die Wahrheit und andere Lügen« Mischung aus Klavierkabarett, Pantomime und Improtheater. Im Rahmen des Köln Comedy Festivals 2019. Eintritt: WK 16,- → AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127

19:30 **Science Slam** Möglichkeit für Studierende und Nachwuchswissenschaftler, ihre Forschungsprojekte in einem 10-Minuten-Vortrag auf die Bühne zu bringen. Eintritt: WK 10,-/18,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

20:00 **»Must be Love«** Comedy-Show mit Arthur Senkrecht (Arnd Schimkat) und Sven Husock im Rahmen des Köln Comedy Festivals. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Olaf Schubert** »Sexy Forever« Comedy. Eintritt: WK 30,- → E-Werk, Schanzenstrasse 37

20:00 **Zum Lachen in den Keller** Heute: Benni Stark - »The Fashionist Tour - #kleiderei.lachen.leute«. Im Rahmen des Köln Comedy Festivals 2019. Eintritt: WK 13,- → Subway, Aachener Str. 82

KUNST

BONN

19:00 **Vernissage: Ralf Knoblauch** »Königlich. Menschlich. Würde.« Der Bonner Diakon und Bildhauer Ralf Knoblauch zeigt seine Holzskulpturen. Eintritt frei. → Kulturraum Auerberg, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367

LITERATUR

BONN

19:00 **Boubacar Boris Diop** »Murambi, das Buch der Gebeine« Begegnung mit dem senegalesischen Schriftsteller, Journalist und Drehbuchautor zu seinem Klassiker. Beitrag: 8,-/16,- → Institut français, Adenauerallee 35

19:30 **Dr. Simone Scharbert** »Sterben, Lieben, Spielen ... « Ein Streifzug durch Norwegens Gegenwartsliteratur - Norwegen ist Gastland der Frankfurter Buchmesse 2019. Eintritt: 8,- (inkl. Getränke). → Altstadtbuchhandlung Büchergilde, Breite Str. 47

20:00 **Christine Westermann** »Manchmal ist es federleicht« Von kleinen und großen Abschieden - Autorenlösung. Eine kluge, kurzweilige Reflexion über eine existenzielle menschliche Erfahrung. Eintritt: 9,- bis 23,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KINDER

BONN

10:00 **Michel aus Lönnberga** nach dem Roman von Astrid Lindgrén für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

10:00 **Viele Grüße, Deine Giraffe** nach dem Kinderbuch von Megumi Iwasa für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: 12,-/16,- → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9

EXTRAS

BONN

18:15 **Aspekte der Erderwärmung** Ringvorlesung zum Klimawandel. Heute: »Der Zusammenhang zwischen Klima und Meeresspiegel« mit Privatdozent Dr. Gösta Hoffmann. → Hörsaal 1, Campus Poppelsdorf, Eidenicher Allee 19c

19:00 **»Camino mi amor«** Jakobspilger Winand Kerkhoff erinnert an Erfahrungen und Erlebnisse in 15 Jahren auf Jakobswegen in Europa. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

19:00 **Jonglieren im Kult** Offener Jongliertreff. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadening 41

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Dezember 2019 ist der: **12. November**

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

6

Mittwoch

KINO

BONN

20:00 **European Outdoor Film Tour 2019/20** Das aktuelle Filmprogramm besteht aus sieben Filmen. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

20:00 **Aynsley Lister & Band** Der britische Gitarrist, Sänger und Songwriter hat sich in der Blues/Rock-Szene in den letzten 18 Jahren einen exzellenten Ruf erspielt. Eintritt: 21,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

20:00 **American Cajun, Blues & Zydeco Festival** mit Joe Hall & the Cancutters, Dwight »Blackcat« Carrier Band und Michael Juan Nunez. Eintritt: WK 26,- AK 32,- → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

20:00 **Ben Zuckler** Schlagersänger. Eintritt: WK 37,- bis 57,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **Frank Carter & The Rattlesnakes** Die britische Punklegende Frank Carter ist mit seiner Band The Rattlesnakes zur Feier des dritten Albums »End Of Sufferings« auf Tour. 2005 mit den Gallows noch im härtesten Hardcore Punk gestartet, ist Carter mit den Rattlesnakes mittlerweile bei melodischeren Alternative Rock gelandet. Eintritt: WK 20,- → Kantine, Neußer Landstr. 2

20:00 **Goodbye June** Rockband aus den USA. Eintritt: WK 17,50 → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 **Madeline Juno** Singer/Songwriter. Eintritt: WK 24,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Matthew And The Atlas** Special guest: Kim Janssen. Eintritt: WK 17,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 **The Parlotones** The Parlotones sind die erfolgreichste Rockband Südafrikas, mit über 600.000 verkauften Platten, Doppel-Platin, Platin und Gold für ihre Veröffentlichungen. Eintritt: WK 22,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 **The Trouble Notes** - »Unity in Diversity« Tour Eintritt: WK 18,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **The Vamps** Englische Pop-Band. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 **Willie Watson** Special guest: C. Gibbs. Eintritt: WK 20,- → Jaki - Klub im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:30 **Lightning Bolt** Avantgarde-Noise-Band aus den USA. Support: DJ. Flugvel Og Geimskip. Eintritt: WK 16,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

21:00 **Oscar Jerome** Jazz, HipHop & Punk. Eintritt: WK 16,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

JOTT WE DE

20:00 **Eclipse** - »Viva La Victoria«-Tour Schwedische Rockband. Support: Junkyard Drive. Eintritt: WK 22,- AK 26,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

22:00 **Studentenfritzt** Studententparty. → NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22

6. Mittwoch

BÜHNE

Simon & Jan



Simon & Jan sind gekommen um zu retten. Mit ihrem neuen Programm lösen sie die Probleme der Menschheit – nicht mehr, aber auch nicht weniger. Dabei tun die beiden preisgekrönten Liedermacher genau das, wofür das Publikum sie kennt und liebt: Sie balancieren auf der Borderline nachts um halb eins durch die Irrungen und Wirrungen unserer Welt, jodeln gegen ungezähmten Fleischkonsum und begleiten unsere Spezies vor das letzte Gericht.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

KÖLN

20:00 **2 Stündchen Indie** Indie-Hits mit Marcus Can't Dance. → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

BÜHNE

BONN

10:00 **Good Game Gretel** Eine Mischung aus Märchen, Computerspiel und realen Erfahrungen für Zuschauer ab 11 Jahren. Eintritt: 8,-16,- → *Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

19:30 **99 Luftballons - Der 80er Jahre Spaß** Musikalische 80er Jahre-Comedy-Revue mit der Familie Malente und Ensemble. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

19:30 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Die Installation der Angst** von Rui Zink. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Draußen vor der Tür** Schauspiel von Wolfgang Borchert. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Kunst gegen Bares Bonn** Open Stage: Künstlerinnen und Künstler, Unentdeckte und Profis präsentieren in maximal zehn Minuten ihre Talente. Eintritt: 6,- → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Simon & Jan** → *»Alles wird gut!«* Zwei junge Männer mit Gi-

TICKETS FÜR (FAST) ALLES

Ihre Eintrittskarten erhalten Sie an der Theaterkasse in der **Galeria Kaufhof Bonn**. von 9.30-19.30 Uhr

KÖLN

20:00 **Jürgen B. Hausmann - »Jung, wat biste groß geworden!«** Rheinische Comedy. Eintritt: WK 35,- → *E-Werk, Schanzengasse 37*

20:00 **Jürgen Becker - »Volksbegehren«** Kabarett. Eintritt: WK 23,- → *Kulturkirche Köln, Siegbachstr. 85*

20:00 **Matthias Reuter - »Wenn ich groß bin, werd' ich Kleinkünstler!«** Kabarett im Rahmen des Köln Comedy Festivals. Eintritt: WK 17,-12,- AK 20,-15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Nightwash Live** Stand-up Comedy im Rahmen des Köln Comedy Festivals 2019. Ausverkauf! → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Zum Lachen in den Keller** Heute: Tiere streicheln Menschen mit Martin »Gott« Gottschild und Sven van Thom. Im Rahmen des Köln Comedy Festivals 2019. Eintritt: WK 13,- → *Subway, Aachener Str. 82*

JOTT WE DE

20:00 **Martin Rütter - »Freispruch!«** Im seinem aktuellen Programm hält Martin Rütter, der einzig wahre Anwalt der Hunde, ein bellendes Plädoyer für die Beziehung zwischen Hasso und Herrchen. Eintritt: WK 38,- → *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

KUNST

BONN

19:00 **Eröffnung: »Ausgezeichnet #4«** Stipendiaten der Stiftung Kunstfonds – Agnes Meyer-Brandis. → *Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2*

20:30 **Wortklangraum 87 »wenn aber«** Musik & Dichtung. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

19:00 **Vernissage: »Menschen – Tiere – Sensationen«** Ausstellung von Alin Klass und Huriye Hallac. → *Fabrik45, Hochstadtenring 45*

LITERATUR

BONN

19:30 **Espen Ytreberg - »Kap Herzstein«** Die Geschichte von Nita Kakot Amundsen, Camilla Carpendale und Roald Amundsen. Moderation: Thomas Fehner-Smarsly. Eintritt: WK 12,-16,- AK 14,-18,- → *Buchhandlung Jost, Hausdorffstr. 160*

20:00 **Heidi Möhker - »Fräulein Broich«** Historischer Kriminalroman: Eine spannende Zeitreise durch die alten Gassen von Bonn mit einer Protagonistin die im Jahre 1900 beweisen will, dass sie als Frau ebenso mündig ist wie ein Mann. Denn ein Mörder treibt in Bonn sein Unwesen und jeder könnte der Täter, sowie Opfer sein. Eintritt: 8,-15,- → *Thalia Bonn, Markt 24*

EXTRAS

BONN

19:00 **70 Jahre Grundgesetz** Sind die Eckpfeiler des Bundesstaates morsch geworden? Über die Föderalismusreformen der Jahre 2006 und 2009 sowie die jüngsten Verfassungsänderungen sprechen der Ko-Vorsitzende der ersten Föderalismusreformkommission, Vizekanzler a. D. Franz Müntefering und der ehemalige Vizepräsident des Bundesverfassungsgerichts, Prof. Dr. Ferdinand Kirchhof. Anmeldung erbeten unter anmeldung@hdg.de. Eintritt frei. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

19:00 **Der Beginn einer neuen Zeit?** Vermessung und Beobachtung von Schwarzen Löchern. Vortrag von Professor Dr. Michael Kramer, Max-Planck-Institut für Radioastronomie, Bonn. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

19:00 **Science On: »Antibiotika - Wie stoppen wir resistente Keime?«** Der massenhafte Einsatz von Antibiotika beim Menschen und in der Tierhaltung hat dazu geführt, dass sich immer mehr resistente Bakterien entwickeln, ge-

science on

Talk: **Wie stoppen wir resistente Keime?**
6. Nov | 19 Uhr
Bundeskunsthalle
→ dfg.de/science_on

gen die es kein Gegenmittel mehr gibt. Es diskutierten Till Bärnighausen, Professor am Institut für Global Health, Heidelberg, Antje Büll, Medizinjournalistin, Hamburg, Petra Gastmeier, Professorin am Institut für Hygiene und Umweltmedizin, Berlin, Lothar Wierler, Präsident des RKI, Berlin, Stefan Teepler, Vorstand des Bundesverbands bäuerlicher Hähnerzeuger e. V. Moderatorin: Cécile Schortmann, HRJ3sat. Eintritt: 10,-15,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

19:30 **Neue und alte Paradigmen in der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit mit Südamerika?** Vortrag und Diskussion mit Dr. Franz-Birger Marré, Referatsleiter Südamerika, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit. → *Musikschule Bad Godesberg, Kurfürstenallee 8*

2019 NOVEMBER

Harmonie

KNEIPE • BIERGARTEN • LIVE-CLUB

FR 01.11.	ACHTUNG BABY! – A Tribute to U2
SA 02.11.	MUSIC MONKS „A Tribute to SEED & PETER FOX“
SO 03.11.	JIN JIM + KAMA QUARTET feat. Nippy Noya
DI 05.11.	KIERAN GOSS AND ANNIE KINSELLA Irish Songs
MI 06.11.	AYNSLEY LISTER & BAND British Blues(Rock)
DO 07.11.	THE BLUES FAMILY Feat. Big Daddy Wilson, Abi Wallenstein, Kai Strauss & Dave Goodman
FR 08.11.	BANDA SENDEROS „Finest Reggae & Dancehall Music“
SA 09.11.	IRISH STEW Celtic Folk Rock
SO 10.11.	EVELYN HUVER & SIRIUS QUARTET (NY) Album-Präsentation
DI 12.11.	MALINA MOYE Blues * Gitarrenvisionärin
MI 13.11.	CAROL KNAUBER & LOCAL HEROES AT GADGETS CD-Präsentation(en)
DO 14.11.	TON STEINE SCHERBEN Akustik-Konzert mit den „Scherben“ Kai & Funky sowie Gymmick
FR 15.11.	WOLF MAAHN & BAND CD-Präsentation
MO 18.11.	IAN PAICE feat. Purpendicular „performing Classic Deep Purple“
MI 20.11.	DANNY BRYANT „Revelation“ – Dannys persönlichstes und emotionalstes Album seiner Karriere
DO 21.11.	RPWL „Tales from outer space“
FR 22.11.	KILLERZ „A Tribute to Iron Maiden“
SA 23.11.	GUILDOR HORN & DIE ORTHOPÄDISCHEN STRÜMPFE Weihnachten mit Guildo
SO 24.11.	TRIOSENCE „Die jungen Wilden des Jazz“
DI 26.11.	CHRISTMAS SOUL EVENING Feat. Sax In The City & Orange Fusion
MI 27.11.	Mark Gillespie's KINGS OF FLOYD A Tribute to Pink Floyd
DO 28.11.	BIRTH CONTROL Krautrocklegende
FR 29.11.	MYTALLICA „A Tribute to Metallica“
SA 30.11.	JULIAN SAS & BAND Blues-Rock aus Holland

präsentiert von 

HARMONIE BONN/ENDENICH FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN
WWW.HARMONIE-BONN.DE

PARTNERSATZ MEDIA **bonnticket.de** Tickethotline: 02 28-50 20 10

7

Donnerstag

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

- 18:00 **Frau Höpker bittet zum Gesang** Mitsingkonzert. Anmeldung über frauhoepker.de. Eintritt: 14,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 19:00 **Clavier-Übung IV.** Teil Stefan Horz (Cembalo) spielt J.S. Bachs Goldbergvariationen. In der Reihe »am 7. um 7«. Eintritt: 10,-/7,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*
- 19:30 **Girls Rock!** Alle Einnahmen gehen als Spende an eine gemeinnützige Institution. → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*
- 19:30 **The Blues Family** feat. Big Daddy Wilson, Abi Wallenstein, Kai Strauss & Dave Goodman. Eintritt: 29,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Das Füllhorn** Das Beethoven Orchester Bonn und Solisten spielen Werke von Joseph Reicha, Andreas Romberg, Ludwig van Beethoven und Paul Wineberger. Eintritt: 20,- → *La Redoute, Kurfürstenallee 1*

KÖLN

- 19:30 **Ryan McMullan** Singer/Songwriter aus Nordirland. Eintritt: WK 18,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Brenner** Rock. Eintritt: WK 37,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Cellar Darling** Progressive Folk-Band aus der Schweiz. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Gerd Köster und Frank Hocker** »Wupp« Mit neuer CD. Eintritt: WK 25,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

- 20:00 **Pup** Punkband aus Toronto. Eintritt: WK 18,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Trixie Whitley** Special guest: Echo Beatty. WK 18,- → *Jaki - Klub im Stadtgarten, Venloer Str. 40*
- 21:00 **The Blue Stones** Blues Rock. Support: The Sonic Brewery. Eintritt: WK 14,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

JOTT WE DE

- 19:30 **Jane & Fargo** Für Jane-Fans wird dies die letzte Gelegenheit sein, ihre Idole auf der Bühne zu erleben, denn die Hannoveraner Formation verabschiedet sich auf der Tour. Eintritt: WK 24,- AK 28,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*
- 20:00 **Folk im Feuerschlösschen** Heute: High Time → Music and Steps from Connemara«. Modern Folk & A-Capella-Gesang aus Irland. Eintritt: 15,-/11,- → *Feuerschlösschen, Rommersdorfer Str. 78, Bad Honnef*

PARTY

BONN

- 22:00 **bonnFM Semesteropening-party** Eintritt: WK 3,- AK 5,- → *N8Lounge, Franzstr. 41*
- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und Ill-C. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

- 23:00 **Throwback Thursday** Trap & Afro mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- (frei bis 24 Uhr). → *Subway, Aachener Str. 82*

BÜHNE

BONN

- 18:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. Es spielt das Euro Theater Central übergangsweise im Kuppelsaal. Eintritt: 15,-/9,- → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 19:30 **4. Komische Nacht** Bonn mit Dr. Pop, Christiane Olivier, David Werker und Ill-Young Kim. Die Comedians treten im Wechsel in

FEHLT HIER DEINE PARTY?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionschluss für Dezember 2019 ist der: **12. November**

schnuess

Das Bonner Stadtmagazin

drei Veranstaltungsorten in Bonn auf. Eintritt: 21,25 → *Haus der Springmaus, Meyer's und Wirtshaus Salvator*

- 19:30 **99 Luftballons - Der 80er Jahre Spaß** Musikalische 80er Jahre-Comedy-Revue mit der Familie Malente und Ensemble. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

- 19:30 **Die Konferenz der Vögel** »Die Konferenz der Vögel« ist eine große mystische Dichtung der persischen Literatur. Sie wurde im 12. Jahrhundert von Farid ud-Din Attar im Iran verfasst. In Anlehnung an diesen Mythos macht sich das Junge Ensemble Marabu auf die Reise und stellt sich den drängenden Fragen der Gegenwart. Empfohlen ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:30 **Die Ratte** Nachwuchs-Projekt von und mit Sandrine Zenner. Eintritt: 9,90 → *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Premiere: Schatten (Eurydike sagt)** von Elfriede Jelinek. Es spielt das Theater die Pathologie. Eintritt: WK 18,- AK 20,-/18,- → *Museum August Macke Haus, Hochstadtenering 36*

- 20:00 **Alfons - »Le Best of«** Der Puschelmikro-Kultreporter der ARD mit dem Besten aus seinen langjährigen Studien zum Verhalten der Deutschen in freier Wildbahn. Eintritt: 20,-/16,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- 20:00 **Draußen vor der Tür** Schauspiel von Wolfgang Borchert. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 20:00 **fringe ensemble - »Rauschen«** Mit einem international aufgestellten Ensemble arbeitet Regisseur Frank Heuel mit der magischen Kraft der Sprache(n), die es vermag, Themen zu fokussieren und im vielstimmigen Klang zu berauschen. Eintritt: 15,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

- 20:00 **Theater Uhu - »Carmen - Die ganze Oper in einem Aufwisch!«** frei nach Prosper Mérimée und Georges Bizet. Eintritt: 15,-/9,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

- 20:00 **fringe ensemble - »Rauschen«** Mit einem international aufgestellten Ensemble arbeitet Regisseur Frank Heuel mit der magischen Kraft der Sprache(n), die es vermag, Themen zu fokussieren und im vielstimmigen Klang zu berauschen. Eintritt: 15,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

- 20:00 **fringe ensemble - »Rauschen«** Mit einem international aufgestellten Ensemble arbeitet Regisseur Frank Heuel mit der magischen Kraft der Sprache(n), die es vermag, Themen zu fokussieren und im vielstimmigen Klang zu berauschen. Eintritt: 15,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

- 20:00 **Theater Uhu - »Carmen - Die ganze Oper in einem Aufwisch!«** frei nach Prosper Mérimée und Georges Bizet. Eintritt: 15,-/9,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 19:30 **The Book of Mormon** Die unverschämte Musical-Komödie der South Park Schöpfer Trey Parker und Matt Stone. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

- 20:00 **Chin Meyer - »Leben im Plus+«** Kabarett, Geld und mehr im Rahmen des Köln Comedy Festivals. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23*

- 20:00 **Die drei Fragezeichen und der dunkle Taipan** Die drei ??? feiern ihr 40. Hörspiel-Jubiläum mit den Original-Sprechern der Kult-Detektive. Eintritt: WK 25,- bis 55,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

- 20:00 **Quichotte - »Best of Greatest Hits!«** Stand-up Comedy mit Musik und ein bisschen Poesie im Rahmen des Köln Comedy Festi-

- vals 2019. Eintritt: WK 18,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

- 20:00 **Strictly Stand Up** The English Comedy Night. Eintritt: WK 36,10/31,60 → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

- 20:00 **Wilfried Schmickler - »Kein zurück!«** Kabarett. Eintritt: 25,- → *Eltzshof, St. Sebastianustr. 10*

- 20:00 **Zum Lachen in den Keller** Heute: Christin Jugsch → »Ginger's Paradise - Rothaarige an die Macht!«. Im Rahmen des Köln Comedy Festivals 2019. Eintritt: WK 13,- → *Subway, Aachener Str. 82*

LITERATUR

BONN

- 19:30 **Dunkle Geschichten** aus Bonn Lesung mit Gigi Louisöder. Anmeldung unter info@borgersliebingswein.de bis zum 6.11. Eintritt frei. → *Borgers Liebingswein, Konstantinstr. 64*
- 20:00 **Kat Menschik** Buchvorstellung, Lesung und Ausstellungseröffnung mit der Illustratorin und Zeichnerin. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44*

KINDER

BONN

- 10:00 **Michel aus Lönnenberga** nach dem Roman von Astrid Lindgren für Kinder ab 5 J. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 18:30 **Krabat** Schauspiel nach dem Roman von Otfried Preußler für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

- 14:00 **Gesundheitsbündnis Bonn/Rhein-Sieg** Thema: »Gute Gesundheit für alle - flächen-deckend - bedarfsgerecht und in öffentlicher Hand«. → *DGB-Haus, Endemicher Str. 127*

- 17:00 **Denkmalschutz & Energetische Modernisierung** VHS-Infoabend der Bonner Energie Agentur mit Einstiegsvorträgen und persönlicher Beratung an Themenmischen, u.a. mit der Unteren Denkmalbehörde und dem Bund Deutscher Architekten. Anmeldung erbeten unter anmeldung@bea.bonn.de o. 0228 - 775060. Eintritt frei. → *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

- 18:00 **1929-1929 - ein Jahrzehnt der Emanzipation** Vortrag von Isabel Busch (M. A.). Mittels Bild-, Ton- und Filmmaterial wird ein Kaleidoskop der Emanzipation der Frauen in der Weimarer Republik gezeigt. Eintritt: 7,-/5,- → *Haus der Frauen Geschichte, Wolfstr. 41*

- 19:00 **Chinas Einfluss in Afrika** Klaus Thüsing gibt einen Einblick in die wirtschaftspolitischen Aktivitäten Chinas. Spenden willkommen. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

- 20:00 **Gedächtnis - Fluch und Segen** Vortrag von PD Dr. Özgür Onur, Köln. → *Hörsaal VII, Hauptgebäude Uni Bonn*
- 20:00 **Gehirn - Bewusstsein - Person** Heute: »Gedächtnis - Fluch und Segen« mit PD Dr. Özgür Onur, Köln. → *Hörsaal VII, Hauptgebäude Uni Bonn*

- 20:00 **Geschichten vom Scheitern** Die Universität Bonn lädt erstmals zu einer »FuckUp Night« speziell für Studierende ein. Tickets kostenlos unter uni-bonn.de/studium/fuckupnight. → *Wolfgang Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28*

- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadtenering 41*

JOTT WE DE

- 18:30 **Schottisch-Gälisch** Porträt einer Sprache mit Susannah Kannen (M.A. Keltologie Universität Bonn). Eintritt: 4,-/3,- → *Kunstforum Palastweiherr, Winzerstr. 7, Königswinter*

8

Freitag

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

- 19:00 **Folk Club Bonn** Thema heute: »Feuerwerk«. Featured Artist: Juhana Iivonen (Finnland). Eintritt frei. → *Dotty's Sportsbar (Vereinshaus des BTHV), Christian-Miesen-Str. 1*
- 19:00 **Toys2Masters Soundclash** mit den Bands Aire, Myself Outside, Ramble & Son Of A Gun. Eintritt: WK 4,- AK 6,- → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*
- 20:00 **Banda Senderos** Die neunköpfige Reggae & Dancehall-Band aus Essen präsentiert ihr neues Album »Oase«. Eintritt: 16,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Geneses** Genesis Tribute Show. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 20:00 **live arts** Die Reihe widmet sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance. Heute: Konzert - Das Submotion Orchestra bewegt sich nahtlos zwischen Elektronik, Jazz, Soul und Ambient-Musik. Eintritt: 19,-/13,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

- 20:30 **Bonn Stomp #68** Heute mit Trixie & The Trainwrecks (Overdriven Blues Trash Country). Support: Dirk Geil an seiner Holzgitare. Eintritt: 10,- → *Bla, Bornheimer Str./Lecke Franzstr.*

- 20:00 **Geneses** Genesis Tribute Show. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 20:00 **live arts** Die Reihe widmet sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance. Heute: Konzert - Das Submotion Orchestra bewegt sich nahtlos zwischen Elektronik, Jazz, Soul und Ambient-Musik. Eintritt: 19,-/13,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

- 20:30 **Bonn Stomp #68** Heute mit Trixie & The Trainwrecks (Overdriven Blues Trash Country). Support: Dirk Geil an seiner Holzgitare. Eintritt: 10,- → *Bla, Bornheimer Str./Lecke Franzstr.*

- 20:00 **Geneses** Genesis Tribute Show. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 20:00 **live arts** Die Reihe widmet sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance. Heute: Konzert - Das Submotion Orchestra bewegt sich nahtlos zwischen Elektronik, Jazz, Soul und Ambient-Musik. Eintritt: 19,-/13,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

- 20:30 **Bonn Stomp #68** Heute mit Trixie & The Trainwrecks (Overdriven Blues Trash Country). Support: Dirk Geil an seiner Holzgitare. Eintritt: 10,- → *Bla, Bornheimer Str./Lecke Franzstr.*

- 20:00 **Geneses** Genesis Tribute Show. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 20:00 **live arts** Die Reihe widmet sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance. Heute: Konzert - Das Submotion Orchestra bewegt sich nahtlos zwischen Elektronik, Jazz, Soul und Ambient-Musik. Eintritt: 19,-/13,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

- 20:30 **Bonn Stomp #68** Heute mit Trixie & The Trainwrecks (Overdriven Blues Trash Country). Support: Dirk Geil an seiner Holzgitare. Eintritt: 10,- → *Bla, Bornheimer Str./Lecke Franzstr.*

- 20:00 **Geneses** Genesis Tribute Show. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 20:00 **live arts** Die Reihe widmet sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance. Heute: Konzert - Das Submotion Orchestra bewegt sich nahtlos zwischen Elektronik, Jazz, Soul und Ambient-Musik. Eintritt: 19,-/13,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

- 20:30 **Bonn Stomp #68** Heute mit Trixie & The Trainwrecks (Overdriven Blues Trash Country). Support: Dirk Geil an seiner Holzgitare. Eintritt: 10,- → *Bla, Bornheimer Str./Lecke Franzstr.*

- 20:00 **Geneses** Genesis Tribute Show. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 20:00 **live arts** Die Reihe widmet sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance. Heute: Konzert - Das Submotion Orchestra bewegt sich nahtlos zwischen Elektronik, Jazz, Soul und Ambient-Musik. Eintritt: 19,-/13,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

- 20:30 **Bonn Stomp #68** Heute mit Trixie & The Trainwrecks (Overdriven Blues Trash Country). Support: Dirk Geil an seiner Holzgitare. Eintritt: 10,- → *Bla, Bornheimer Str./Lecke Franzstr.*

- 20:00 **Geneses** Genesis Tribute Show. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 20:00 **live arts** Die Reihe widmet sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance. Heute: Konzert - Das Submotion Orchestra bewegt sich nahtlos zwischen Elektronik, Jazz, Soul und Ambient-Musik. Eintritt: 19,-/13,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

- 20:30 **Bonn Stomp #68** Heute mit Trixie & The Trainwrecks (Overdriven Blues Trash Country). Support: Dirk Geil an seiner Holzgitare. Eintritt: 10,- → *Bla, Bornheimer Str./Lecke Franzstr.*

- 20:00 **Jan Luley & Cleo feat. Rick Trolsen** Reflections of New Orleans Swing, Blues & Ballads. Eintritt: WK 22,- AK 26,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

- 20:00 **Johnny Rakete - »Kummer & Qualm«**-Tour Hip-Hop/Rap. Eintritt: WK 15,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

- 20:00 **Joshi Mizu** Rap. WK 19,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Neonschwarz** Hip-Hop-Band aus Hamburg. Eintritt: WK 18,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

- 20:00 **Vetusta Morla** Spanischer Alternative-Rock. Eintritt: WK 32,- → *Carlsberg Victoria, Schanzenstraße 6-20*
- 20:00 **Wallis Bird - »New Moon«**-Tour Synthese von folkigen Roots & Soul. Ausverkauf! → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Zed Mitchell** Bluesrock. Support: Amida Falls. WK 16,- AK 20,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

- 20:30 **Die Achse** Das Produzenten-duo, bestehend aus den beiden Producenten Bazzazian und Farhot, meldet sich mit ihrer neuen EP »Hooligan« auf der Bildfläche zurück und sorgt mal wieder für einen wahnwitzigen Sound, der zwischen eleganter Dystopie und aggressiven Harmonien pendelt. Eintritt: WK 15,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

- 21:00 **DxBxSx** Wüstenpunk. Support: Sheepy / Hellpetrol. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:00 **Tones and I** Ausverkauf! → *Stereo Wunderland, Trierer Str. 65*

- 21:00 **It's All Pink** Pink Tribute Show. Eintritt: WK 17,- AK 20,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

- 21:00 **It's All Pink** Pink Tribute Show. Eintritt: WK 17,- AK 20,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

- 21:00 **It's All Pink** Pink Tribute Show. Eintritt: WK 17,- AK 20,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **Psyday Friday** idirty Label Special mit Necmi Live. → *N8Lounge, Frongasse 24*

- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

7. Donnerstag

BÜHNE

4. Komische Nacht Bonn



Die »Komische Nacht« ist eines der erfolgreichsten Live-Comedy-Formate in Deutschland und gastiert wieder in Bonn. In der Springmaus, dem Meyer's und dem Wirtshaus Salvator gibt es beste Unterhaltung mit verschiedenen Comedians, Kabarettisten, Zauberern und anderen Komikern, die von Club zu Club ziehen. Mit dabei: Christiane Olivier, Ill-Young Kim, David Werker und Dr. Pop.

19:30 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus, Meyer's und Wirtshaus Salvator

8. Freitag

KONZERT

Joseph

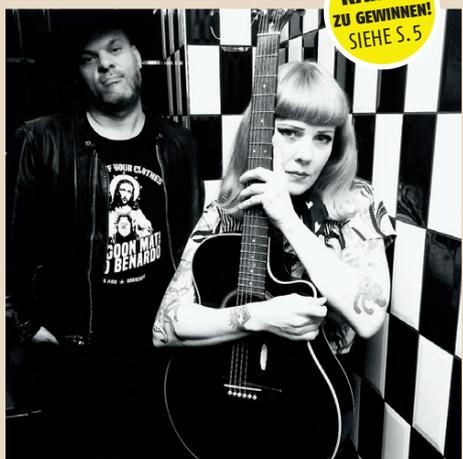


19:30 Uhr → Köln, Luxor

8. Freitag KONZERT

68. Bonn Stomp

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5



Die Konzertsreihe für den etwas anderen Musikgeschmack geht nun bereits in die 68. Runde und heizt Freunden von modernem Rock'n'Roll, Surf, Trash oder schrägem Country wieder kräftig ein. Diesmal mit dem überspannten Blues Trash von Trixie & The Trainwrecks und lokaler Unterstützung vom Gründer-vater höchstselbst – dem legendären Dirk Geil mit seiner Holz-gitarre, der die Veranstaltungsreihe 2005 ins Leben rief. Es wird wie immer heiß!

20:30 Uhr → Bonn, Bla

- ▶ 23:00 **Stranger Sounds Chapter 5** Party auf 2 Floors mit Damned Dan und Caulfield. → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129
- ▶ 23:00 **Sweet Child Of Metal** Party mit DJ Freddy. Eintritt: 5,- MVZ → MTC, Zülpicherstr. 10
- ▶ 23:00 **Teenage Dirtbag** Oldschool College Party mit College Rock, Punkrock & Alternative. Eintritt: 6,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

BÜHNE BONN

- ▶ 10:00, 19:30 **Die Konferenz der Vögel** ist eine große mystische Dichtung der persischen Literatur. Sie wurde im 12. Jahrhundert von Farid ud-Din Attar im Iran verfasst. In Anlehnung an diesen Mythos macht sich das Junge Ensemble Marabu auf die Reise und stellt sich den drängenden Fragen der Gegenwart. Empfohlen ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/17,50 → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- ▶ 19:30 **99 Luftballons – Der 80er Jahre Spaß** Musikalische 80er Jahre-Comedy-Revue mit der Familie Malente und Ensemble. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
- ▶ 19:30 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- ▶ 19:30 **West Side Story** Musical von Leonard Bernstein. Eintritt: 11,- bis 62,70 → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- ▶ 20:00 **Daphne De Luxe – »Comedy in Hülle und Fülle«** Daphne zelebriert ihr Showkonzept aus Kabarett, Comedy, Live-Gesang und hautnahem Kontakt zum Publikum. Eintritt: 18,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- ▶ 20:00 **Die Installation der Angst** von Rui Zink. Eintritt: 15,40 → Werkstatt, Rheingasse 1
- ▶ 20:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. Es spielt das Euro Theater Central übergangsweise im Kuppelsaal. Eintritt: 15,-/19,- → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

- ▶ 20:00 **Draußen vor der Tür** Schauspiel von Wolfgang Borchert. Eintritt: 11,- bis 31,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- ▶ 20:00 **fringe ensemble – »Rauschen«** Mit einem international aufgestellten Ensemble arbeitet Regisseur Frank Heuel mit der magischen Kraft der Sprache(n), die es vermag, Themen zu fokussieren und im vielstimmigen Klang zu berauschen. Eintritt: 15,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- ▶ 20:00 **LoL – Das Comedy StartUp** Die Stand Up-Newcomershow mit wechselndem Moderator und Gastkünstlern. Ausverkauf! → Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20
- ▶ 20:00 **Premiere: Kollegen III – »Ende der Schonzeit«** Andreas Etienne, Michael Müller und Cosima Seitz werden als Kollegen ihr neues Programm auf die Bühne bringen. Eintritt: 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- ▶ 20:00 **Premiere: Song Trang** In Zusammenarbeit mit der Vietnam Circus Federation entsteht ein Blick in die vietnamesische Seele, mit dreizehn tief in der dortigen Kultur verwurzelten Künstlern. Eintritt: WK ab 42,-/21,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Lastens-Str. 1
- ▶ 20:00 **Theater Uhu – »Carmen – Die ganze Oper in einem Aufwisch!«** frei nach Prosper Mérimée und Georges Bizet. Eintritt: 15,-/19,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

- ▶ 19:00 **Reis Against The Spülmaschine** Musik-Comedy-Duo. Im Rahmen des Köln Comedy Festivals 2019. Eintritt: WK 17,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- ▶ 19:30 **Sarah Hakenberg – »Dann kam lange nichts«** Musik-Kabarett im Rahmen des Köln Comedy Festivals 2019. Eintritt: WK 23,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- ▶ 19:30 **The Book of Mormon** Die unvereschämte Musical-Komödie

- der South Park Schöpfer Trey Parker und Matt Stone. → Musical Dome, am Kölner Hbf.
- ▶ 20:00 **Der Dennis – »Ich seh voll reich aus!«** Comedy. Eintritt: WK 35,- → E-Werk, Schanzenstrasse 37
- ▶ 20:00 **Die drei Fragezeichen und der dunkle Taipan** Die drei ??? feiern ihr 40. Hörspiel-Jubiläum mit den Original-Sprechern der Kult-Detektive. Eintritt: WK 25,- bis 55,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- ▶ 20:00 **Matze Knop – »Willkommen in Matzeknopien«** Eintritt: WK 33,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1
- ▶ 20:00 **Thomas Schreckenberger – »Hirn für alle«** Kabarett im Rahmen des Köln Comedy Festivals. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

- ▶ 20:00 **Kaya Yanar – »Ausrasten! für Anfänger«** Zwei Stunden Lebenshilfe mit Doktor Yanar: Witzig, intelligent, humorvoll, selbstironisch und lustig. → Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg
- ▶ 20:00 **Ralf Schmitz – »Schmitzeljagd«** Der Comedian auf die Suche nach dem Unsinn des Lebens. → City-Forum Euskirchen, Hochstr. 39-41

LITERATUR KÖLN

- ▶ 20:00 **Jürgen von der Lippe** liest »Nudel im Wind« plus Best of. Ausverkauf! → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

KINDER BONN

- ▶ 10:00, 18:30 **Krabat** Schauspiel nach dem Roman von Otfried Preußler für Zuschauer ab 10 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS BONN

- ▶ 18:00 **1. Nacht der Technik Bonn/Rhein-Sieg** Mehr als dreißig Technikadressen bieten ein gemeinsames Technikerlebnis an. Informationen: brs.nacht-der-technik.de. → Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn
- ▶ 19:30 **»Bring mir vom Wasser des Lebens...«** Europäische Märchen von Heilung und Erlösung mit Märchenerzähler Gidon Horowitz. Eintritt: 6,- → Augustinum Bonn, Römerstr. 118
- ▶ 19:30 **Premiere: Die Marquise von O.** von Heinrich von Kleist. Eintritt: WK 9,90 bis 35,20 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- ▶ 20:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer
- ▶ 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 3852745 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt
- ▶ 20:00 **Oliver Steller – »Hell & Schnell«** Oliver Steller (Gitarre, Gesang, Rezitation und Konzept) spielt Robert Gerhardt. Eintritt: 20,- → Buchladen 46, Kaiserstr. 46

JOTT WE DE

- ▶ 20:00 **Das Hennefer Sofa** Der Hennefer Kult-Talk mit dem neuen Moderatoren-Duo Ralf Rohrmoser von Glasow & Freerk Baumann. Ausverkauf! → Kur-Theater Hennefer, Königstr. 19a, Hennefer

Samstag

KINO BONN

▶ **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT BONN

- ▶ 19:00 **The Rhubarbs – »Jazz und Gesang am Bahnübergang«** Mit ihrem Programm bieten die Barbershop-Sängerinnen zusammen mit der Jazzband Semmels Hots-hots beschwingte Unterhaltung im Schrankenbereich. In der Reihe Hardtberger Herbst. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276
- ▶ 20:00 **Afrika Mamas – A Cappella Zulu Sextett** In Ihren Gesängen spiegelt sich die eindrucksvolle Vokaltradition der Zulu: kraftvoller, mehrstimmiger Gesang und starke Solo-Stimmen mit unbändiger Lebensfreude. Es wird geklatscht, kunstvoll gepfiffen, mit der Zunge geschmatzt und rhythmisch-pulsierend mit den Füßen auf den Boden gestampft. In der Reihe »Klangkosmos: Weltmusik in NRW«. Eintritt: 9,- bis 15,- → Nachfolge-Christi-Kirche, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 8
- ▶ 20:00 **Bat Signal** Dunkler, melodischer Punkrock aus Griechenland. Support: Warning! & Null Agenda. Eintritt: 8,- → Kult41, Hochstadtenning 41
- ▶ 20:00 **Irish Step** Celtic Folk Rock. Eintritt: 16,50 → Harmonie, Frongasse 28-30
- ▶ 20:00 **Klassische persische Musik** Werke von Qajar Musik und Hossein Meimani mit dem Ensemble »Ehtemale Baran« und der Sängerin Tahereh Falahati. → Kammermusiksal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24
- ▶ 20:00 **Steve Crawford & Sabrina Palm – »Fresh Folk from Scotland«** Steve Crawford ist Sänger und Gitarrist aus Aberdeen. Gemeinsam mit der Bonner Fiddlerin Sabrina Palm präsentiert der junge Schotte Musik aus seiner Heimat. Eintritt: 13,70/9,70 → »Kulturraum Auerberg«, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367

- ▶ 20:00 **Night of the Headbanger Vol. 2** mit Exarion (Heavy/Thrash Metal), Averblick (Melodic Metal), Voidemolition (Individual Metal) und Ghost Empire (Modern Melodic Metal). Eintritt: 7,- → Halle am Rhein, Am Faulbach 2
- ▶ 19:00 **Efter im Elften** Mit Bläck Fööss, Höhner, Brings, Paveier, Räuber, Cat Ballou, Marita Köllner, Kasalla, Querbeat, Et Klimpermännche, Klügelköpp, Domstürmer, Micky Brühl Band, Miljö, Gölner, Pläsier, Kuhl un de Gäng, Kempes Feinst und Willy Ketzner Big Band. Moderation: Marc Metzger. WK 39,- bis 45,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- ▶ 20:00 **Montez – »Breakups & Butterflies«** Tour Rap. Eintritt: WK 17,- → Heliosstr. 37
- ▶ 20:00 **Paul Smith** Wenn der Sänger der britischen Indie-Rock-Band Maximo Park auf Soloplaten unterwegs ist, sind die weit verschlungenere aus der gerade Indie-Rock seiner Hauptband. → MTC, Zülpicherstr. 10
- ▶ 20:00 **Root of Sound** Rock. Special Guests: Rebell Duck & Gemini. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- ▶ 20:00 **Steel Panther** Special guest: Eat The Gun. Eintritt: WK 33,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110
- ▶ 20:00 **Trioscene – »Scorpio Rising«** 20 Years Anniversary Tour.

pantheon
Siegburger Str.42
53229 Bonn
Tel.: 0228-21 25 21
Tickets & Infos:
www.pantheon.de

SIMON & JAN Alles wird gut

Simon & Jan sind gekommen, um uns zu retten. Mit ihrem neuen Programm lösen sie die Probleme der Menschheit – nicht mehr, aber auch nicht weniger. Dabei tun die beiden vielfach preisgekrönten Liedermacher genau das, wofür wir sie kennen und lieben: Sie balancieren auf der Borderline nachts um halb eins durch die Irrungen und Wirrungen unserer Welt, jodeln gegen ungezähmten Fleischkonsum und begleiten unsere Spezies vor das letzte Gericht. Meine Damen und Herren, es ist an der Zeit in Panik zu geraten – Alles wird gut!

Mi 6.11., 20h

mit 1000 Pantheon-Preisträger!

STARBUGS COMEDY JUMP!

Sie erzählen keine Witze, und dennoch lacht das Publikum in einem durch. Drei Männer, drei rot-weiße gestreifte T-Shirts, verblüffende Effekte und Requisiten genügen, um das Publikum in einem begeisternden, minutiös getakteten Spektakel mitzureissen. Die neue Komikdroge ist umwerfend stark – voller Timing, Rhythmus, Sound und Songs.

Wie sich das anfühlt: schlicht phänomenal. Man ahnt, wie's funktioniert und kann's nicht fassen. Paulenos geht etwas in die Hose, aber nie so, wie man es erwartet. Wenn man glaubt, der Schuss sei draussen, erwischt einen hinterher kalt der Knall.

So 10.11., 20h

mit 1000 Pantheon-Preisträger!

METHODISCH INKORREKT!

Reinhard Remfort + Dr. Nicolas Wöhr

Genießen Sie Physik aus einer völlig neuen Perspektive und besuchen Sie Methodisch Inkorrekt. Die spannende Show voller Experimente und verrückter Überlegungen erweckt den alten Geist der Physik zu neuem Leben und macht Lust auf mehr. Sichern Sie sich jetzt die heiß begehrten Tickets dieses Duos und erfahren Sie die lebendige Seite der Wissenschaft.

Sa 16.11., 20h

RAINER PAUSE & NORBERT ALICH

»Fritz und Hermann packen aus«

Fritz & Hermann folgen einem tausendfachen Wunsch, und das ohne Rücksicht darauf, welchen Gefahren sie sich dabei auch aussetzen mögen zu Zeiten von Krieg und Terror – man weiß ja nie, was drin ist in den Päckchen! – und packen aus! Päckchen für Päckchen. Päckchen mit Liedern und Ideen, alten wie neuen, Vorurteilen und natürlich Antworten auf Fragen, die niemand gestellt hat!

22.+23.11. weitere im Dez.

GREGOR PALLAST Ansichtssache

In seinem dritten Kabarettprogramm ist Gregor Pallast nicht nur politisch sondern wird auch philosophisch, schlägt den Bogen vom Wasserglas zur großen und kleinen Politik und stellt die Frage, was wir brauchen, wie viel davon und ob das reicht, um glücklich zu sein. Das alles ist Ansichtssache. »Zwischen Faktencheck und Staunen bleibt dem Zuschauer nur die Bewunderung mit offenem Mund.« (Süddeutsche Zeitung)

Mi 27.11., 20h Premiere!

weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender

Ihr E-Bike-Spezialist

Drahtesel

Moltkestr. 10 - 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

Eintritt: WK 22,- AK 26,- → **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**

20:30 **She Past Away** Dark Wave-Band aus der Türkei. Eintritt: WK 20,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**

21:00 **Big Billa's Funk Empire** Funk. Eintritt: WK 6,- → **Tsunami-Club, Im Ferikulum 9**

21:30 **Cutthroat Brothers** Garage Punk. Support: Underdog Diva. Eintritt: 9,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

20:00 **Still Collins** Phil Collins- und Genesis-Tribute. → **City-Forum Euskirchen, Hochstr. 39-41**

20:30 **MAM BAP** Cover-Band. Eintritt: WK 15,50 AK 18,50 → **Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg**

PARTY

BONN

22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

22:00 **One World Party Bonn** Global Beats von Orient bis Occident ft. Cosmic Radio. → **Namenlos, Bornheimer Str. 20**

22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → **N8Schnitz, Bornheimer Str. 20-22**

KÖLN

19:30 **Uffтата** Die Grosse Countdown Party. WK 33,- → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**

23:00 **Age Of Rock & Metal** Party mit DJ Wulf. Eintritt: 5,- MVZ. → **MTZ, Zülpicherstr. 10**

23:00 **Alrite!** Indie & BritPop Classics mit Marcus Can't Dance. Eintritt: 5,- → **Tsunami-Club, Im Ferikulum 9**

23:00 **Dis-or-der** Indie, Wave, Shoegaze, Postpunk, Pop, Minimal, Goth & More mit DJ HM_Rough & Charlotte Sometimes. Eintritt: 6,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

23:00 **Rockgarden** Alternative, Hardcore, Emo/Screamo & Metal mit den DJs Marcel und Mario. → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 **Song Trang** In Zusammenarbeit mit der Vietnam Circus Federation entsteht ein Blick in die vietnamesische Seele, mit dreizehn tief in der dortigen Kultur verwurzelten Künstlern. Eintritt: WK ab 42,-/21,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

19:30 **99 Luftballons - Der 80er Jahre Spaß** Musikalische 80er Jahre-Comedy-Revue mit der Familie Malente und Ensemble. Eintritt: WK ab 25,- → **Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69**

19:30 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

19:30 **Premiere: Cavalleria rusticana / Pagliacci** Opern von Pietro Mascagni und Ruggero Leoncavallo. WK 13,20 bis 73,70 → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

19:30 **Vor Sonnenaufgang** von Ewald Palmethofer nach Gerhart Hauptmann. Eintritt: 9,90 bis 35,20 → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

20:00 **Draußen vor der Tür** Schauspiel von Wolfgang Borchert. Eintritt: 11,- bis 31,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

20:00 **fringe ensemble - »Rauschen«** Mit einem international aufgestellten Ensemble arbeitet Regisseur Frank Heuel mit der magischen Kraft der Sprache(n), die es

vermag, Themen zu fokussieren und im vielstimmigen Klang zu berauschen. Eintritt: 15,-/9,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

20:00 **Nizar Comedy**. Eintritt: WK 17,-/15,- → **Untergrund, Kesselgasse 1**

20:00 **Pause & Alich als »Fritz und Hermann«** in »Alles neu!« Das aktuelle Programm der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers - versponnen, bekloppt und böse wie eh und je. Eintritt: 22,-/18,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 **Premiere: Kollegen III - »Ende der Schönzeit«** Andreas Etienne, Michael Müller und Cosima Seitz werden als Kollegen ihr neues Programm auf die Bühne bringen. Eintritt: 26,50/20,80 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

14:30, 19:30 **The Book of Mormon** Die umverächte Musical-Komödie der South Park Schöpfer Trey Parker und Matt Stone. → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**

20:00 **4 Türken und kein Halleluja!** Moderator Serhat Dogan präsentiert die Crème de la Crème der türkischen Comedy-Szene: Aydin Isik, Sertac Mutlu und Bora. Im Rahmen des Köln Comedy Festivals. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

20:00 **Die Nacht der Preisträger** Die Abschlussgala des Köln Comedy Festivals 2019 mit den Gewinnern der Kabarett- und Comedypreise. Ausverkauft! → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

20:00 **Zum Lachen in den Keller** Heute: Stand-Up mit Tobi Freudenthal. Im Rahmen des Köln Comedy Festivals 2019. Eintritt: WK 13,- → **Subway, Aachener Str. 82**

20:00 **Die Nacht der Preisträger** Die Abschlussgala des Köln Comedy Festivals 2019 mit den Gewinnern der Kabarett- und Comedypreise. Ausverkauft! → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

20:00 **Zum Lachen in den Keller** Heute: Stand-Up mit Tobi Freudenthal. Im Rahmen des Köln Comedy Festivals 2019. Eintritt: WK 13,- → **Subway, Aachener Str. 82**

KUNST

BONN

14:00 **Südstadt - Offene Ateliers in der Südstadt** Die KünstlerInnen von Südstadt Bonn öffnen ihre Ateliers von 14-19 Uhr. Das Spektrum umfasst Malerei, Objektkunst, Installation, Druckgrafik, Schmuck und Fotografie. Informationen unter www.suedstadt.de. → **Ateliers in der Bonner Südstadt**

14:00 **Südstadt - Offene Ateliers in der Südstadt** Die KünstlerInnen von Südstadt Bonn öffnen ihre Ateliers von 14-19 Uhr. Das Spektrum umfasst Malerei, Objektkunst, Installation, Druckgrafik, Schmuck und Fotografie. Informationen unter www.suedstadt.de. → **Ateliers in der Bonner Südstadt**

LITERATUR

BONN

17:00 **»Absurd«** 30 Jahre Fall der Mauer mit absurden Texten: Christian Morgensterns »Galgenlieder« & Joachim Ringelnatzs Kutteldaddel und anderer Stumpf sinn in Versen. Es lesen Christoph Pfeiffer und Guido Grollmann in der Bibliothek. Eintritt: 20,- (mit Getränken). → **»Blaves Haus«, Berta-Lungstras-Str. 45**

JOTT WE DE

20:00 **»Adressat unbekannt«** Die amerikanische Autorin Kathrine Kressmann Taylor beschreibt in ihrem 1938 erschienenen Briefroman, wie die langjährige Freundschaft zwischen dem jüdischen Kunsthändler Max Eisenstein (gelesen von Paul Rimmel) und seinem ehemaligen Geschäftspartner Martin Schulse (gelesen von Andreas Rimmel) an der Indoktrination der Nationalsozialisten zugrunde geht und sich ins Gegenteil wendet. Die Lesung wird musikalisch umrahmt von Georg Brinkmann (Klarinette). Eintritt frei. → **Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg**

KINDER

BONN

14:00 **Käpt'n Book** Familienfest und Eröffnungsfeier mit Lesungen aus aktuellen Kinder- und Jugendbüchern rund um das Thema Mauerfall und deutsche Teilung sowie einer Abendveranstaltung mit dem renommierten Journali-

sten und Autor Peter Wensierski. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

14:30 **Krümelmücke: Musik für die Kleinsten!** Familienkonzert für Kinder ab 3 Jahren. Gesang: Filipina Henoch, Gitarre: Marcus Köter. Eintritt: 15,80/10,30 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

15:00, 18:30 **Emil und die Detektive** nach dem Roman von Erich Kästner für Kinder ab 7 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

15:00 **Wir lesen vor** Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte für Kinder ab 4 Jahren. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Kölner Gebrauchtfahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → **Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«**

DRINK NO EVIL

9.11. VON 11 BIS 14 UHR

WERKSVERKAUF BONNER KAFFEEBRENNEREI

KLARA-M.FASSBINDER-STR. 6, BONN

EXTRAS

BONN

10:00 **Mikroskopieren für Einsteiger** Nur mit Anmeldung. Kosten: 50,- → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Südfriedhof - Die grüne Oase Dottendorfs. Dauer: ca. 2,5 Std. Gutscheine erhältlich bei der Friedhofsgärtner-Genossenschaft eG unter: 0228 1472655. → **Treffpunkt: Haupteingang Südfriedhof / Servatiusstraße**

14:00 **Bonn in der NS-Zeit** Der Stadtrundgang von StadtReisen Bonn erleben e.V. thematisiert den Weg zur Machtergreifung, die Haltung der Universität, die Arbeit des politischen Widerstandes und die brutale Verfolgung während des Nationalsozialismus. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Mahmal auf dem Kaiserplatz**

14:00 **Knistern, Rascheln, Falten** Familienworkshop »Bauen und Forschen mit Papier« zur Ausstellung »Ist das möglich?« für Kinder von 4 bis 10 Jahren gemeinsam mit ihren begleitenden Erwachsenen. → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

15:00 **»Musical Express - Endstation Broadway«** Sängerin und Regisseurin Katharina Wingen ist mit Schülern aus ihrem Musical-Kurs zu Gast. Gemeinsam mit dem Publikum singen sie eine Auswahl von bekannten Musical-Songs. Eintritt frei, Spenden gehen an das Hospiz Alter/Bornheim. → **Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720**

15:00 **Vom Hünengrab zum Hochkreuz** Eine Reise ins vorchristliche Irland mit Archäologin Leonore Fischer. Eintritt: 5,-/3,- → **Kunstforum Palastweiher, Winzerstr. 7, Königswinter**

20:00 **Troisdorf steht Kopf** Sessio-neröffnung. Ausverkauft! → **Stadhalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

10

Sonntag

KINO

BONN

14:30 **Astrid** Schweden 2018 - Regie: Pernille Fischer Christensen - mit Alba August, Triine Dyrholm. Astrid-Lindgren-Biopic. → **Kino im Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2**

ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

11:00 **MatineeKonzert** Das Chur Gönische Orchester Bonn präsentiert Werke von Carl August Nielsen, Felix Mendelssohn, Jean Sibelius und Ottorino Respighi. Eintritt: WK 20,- → **Kleine Beethovenhalle, Hopmannstr. 19**

15:30 **Salon Ensemble Beda - »Jacques Offenbach zum 200sten«** Das Trio spannt seinen Bogen von Offenbach zur Unterhaltungsmusik der 1920er Jahre mit seinen humorvollen, frischen Texten und modisch frech-flotten Rhythmen. In der Reihe Hardtberger Herbst. Eintritt frei. → **Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276**

18:00 **OrgelHerbst** Heute: 3. Konzert mit Barbara Kortmann (Flöte) und Heinz-Peter Kortmann (Orgel) aus Krefeld. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **St. Maria Magdalena, Magdalenenstr. 25**

19:00 **75. Bonner Orgeltriduum** Heute: Werke von Widor (8. Symphonie) und Improvisation mit Jean-Baptiste Dupont aus Bordeaux. Eintritt: 10,- → **St. Josef, Hermannstr. 35**

19:00 **Evelyn Huver & Sirius Quartet** Die Quadro Nuevo Harfenistin Evelyn Huber und das Sirius Quartet aus New York spannen den Bogen zwischen der neuen und der alten Welt. Eintritt: 21,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

19:30 **Herbstschatten** Black Metal. Special Guests: Necrotic Woods, Steorah & Sober Truth. Eintritt: 10,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

20:00 **Airbourne** Australiens Hardrock-Superstars. Special Guest: Tyler Bryant & The Shakedown. Eintritt: WK 35,- → **E-Werk, Schanzenstrasse 37**

20:00 **Being As An Ocean** Punk und Hardcore aus Kalifornien. Eintritt: WK 25,- → **Kantine, Neußer Landstr. 2**

20:00 **Electric Six - »Bride Of The Devil«**-Tour Exclusive Mischung aus Garage, Disco, Punk Rock,

KONZERT

10. Sonntag

Whitney

20:00 Uhr → **Köln, Luxor**

© OLIVER BEI

New Wave und Metal. Eintritt: WK 23,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**

20:00 **Gozu** Rock aus den USA. → **MTZ, Zülpicherstr. 10**

20:00 **Nosoy** Alternative Pop-Duo. Eintritt: WK 16,- → **Jaki - Klub im Stadtpark, Venloer Str. 40**

20:00 **Steel Panther** Special guest: Fools Erant. Eintritt: WK 33,- → **Essigfabrik, Siegburgerstr. 110**

20:00 **Whitney** Eintritt: WK 19,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

21:00 **Vodka Juniors** Punkrock. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

17:00 **Beethoven Orchester Bonn** Werke von Ludwig van Beethoven. → **Stadthater Rheinbach, Königberger Str. 29**

18:00 **Landesjugendorchester NRW** Eintritt: WK 18,- → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

PARTY

BONN

18:00 **Bonner Tangosalon** mit Live-Music. Eintritt: 7,- → **Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41**

BÜHNE

BONN

11:00 **»Es gibt nichts Gutes, außer man tut es«** Benefizveranstaltung zugunsten des Zentrums für Palliativmedizin Malters Krankenhaus in Bonn, präsentiert von Bill Mockridge. Mit von der Partie sind der Comedian Dave Davis, Deutschlands lustigste Pflegekraft Sybille Bullatschek, die Band Klang und Leben, Semmel's Hot Shots und (per Videobotschaft) Eckart von Hirschhausen. Eintritt: 27,10/21,90 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

14:00, 17:00 **Song Trang** In Zusammenarbeit mit der Vietnam Circus Federation entsteht ein Blick in die vietnamesische Seele, mit dreizehn tief in der dortigen Kultur verwurzelten Künstlern. Eintritt: WK ab 42,-/21,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

16:00 **Figaros Hochzeit (Le Nozze di Figaro)** Opera Buffa von Wolfgang Amadé Mozart. Eintritt: WK 11,- bis 57,20 → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

18:00 **99 Luftballons - Der 80er Jahre Spaß** Musikalische 80er Jahre-Comedy-Revue mit der Familie Malente und Ensemble. Eintritt: WK ab 25,- → **Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69**

18:00 **Minna von Barnhelm** Lustspiel von Gotthold Ephraim Lessing. Eintritt: 9,90 bis 35,20 → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

18:00 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

9. Samstag

BÜHNE

Kollegen III



Die Rituale unter Kollegen scheinen in der Evolution des Menschen genetisch angelegt, etwa wie bei einem Hirschrudel: Wer ist der Platzhirsch? Wer hat das größte Geweih? Wer macht wem das Revier streitig, wem folgen die Ricken, die Kitz? Andreas Etienne, Michael Müller und Cosima Seitz spielen sich wieder mitten rein ins pralle Leben, da bleibt kein Auge trocken.

20:00 Uhr → **Bonn, Haus der Springmaus**

10. Sonntag

BÜHNE

Starbugs Comedy

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



»Jump!«, die neue Starbugs Comedy Show, hat die Welt noch nicht gesehen. Mit hinreißender, verblüffender Dynamik verlassen Starbugs Comedy in ihrer neuen Show die bekannten Sphären der Comedy. Die drei coolen Typen ziehen ihr Publikum so umwerfend fantasievoll, witzig und listig herein, dass es aus dem Staunen nicht mehr herausfindet.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

18:00 **Premiere: Schatten (Eurydike sagt)** von Elfriede Jelinek. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43

18:15 **Bewegte Zeiten** Eine Revue durch rund hundert Jahre deutscher Geschichte. Eintritt: 10,-/7,- → tik theater im Keller, Rochusstraße 30

19:00 **Premiere: Kollegen III - »Ende der Schonzeit«** Andreas Etienne, Michael Müller und Cosima Seitz werden als Kollegen ihr neues Programm auf die Bühne bringen. Eintritt: 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Draußen vor der Tür** Schauspiel von Wolfgang Borchert. Eintritt: 11,- bis 31,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **In Stanniopapier** von Björn Sc Deigner. Auf der Basis von Gesprächen mit einer Prostituierten entstanden, entfaltet der eindringliche Text seine besondere Wirkung durch Glaubwürdigkeit fern von jeder Konstruktion einer Geschichte. Eintritt: 15,40 → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Starbugs Comedy - »Jump!«** Die Prix Pantheon-Publikumspreisträger 2017 und Überflieger der Schweizer Showszene mit ihrem neuen Programm. Eintritt: 20,-/16,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

14:00, 18:30 **The Book of Mormon** Die unverschämte Musical-Komödie der South Park Schöpfer Trey Parker und Matt Stone. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

19:00 **Cesar Millan - »It's All About Family«** Der Hundeflüsterer aus den USA mit seinem neuen Programm. Eintritt: WK 25,- bis 163,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **Dittsche** Seit 2004 läuft Olli Dittsch allsonntäglich als der arbeitslose Verlierertyp Dittsche in seinem Hamburger Stamm-Grill zu Höchstform auf und philosophiert wortreich und unbekümmert über das aktuelle Weltgeschehen und die Tücken des All-

tags. Ausverkauft! → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 **Reisen Reisen** Der Live-Podcast mit Michael Dietz & Jochen Schliemann. Eintritt: WK 18,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

KUNST
BONN

12:00 **Eröffnung: »Wie kommt die Zitrone auf den Mond?«** Ausstellung mit Sky Art: Astronomische Objekte, Planeten und das Weltall dienen der Malerin Irmgard Hofmann als Inspiration und die bizarren Geschöpfe von Martin Langer machen die Ausstellung zu einem extraterrestrischen Erlebnis. → Galerie 62, Germanenstr. 62

14:00 **SüdArt - Offene Ateliers in der Südstadt** Die KünstlerInnen von SüdArt Bonn öffnen ihre Ateliers von 14-19 Uhr. Das Spektrum umfasst Malerei, Objektkunst, Installation, Druckgrafik, Schmuck und Fotografie. Informationen unter www.suedstart.de. → Ateliers in der Bonner Südstadt

15:00 **Eröffnung: »Nichts soll dich ängstigen - Nada te turbe«** Der in Brühl geborene Künstler Norbert Hanrath zeigt seine neuen Werke aus Holz und Metall. → St. Elisabeth, Bernard-Custodis-Str. 1

15:00 **Vernissage: »linwar - ein ökologisches Frauendorf in Syrien«** Ende der Fotoausstellung. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadenring 41

KINDER
BONN

10:00 **Käpt'n Book** Eröffnungsfest des Rheinischen Lesefestes von 10-18 Uhr mit Lesungen, Mitsing-Konzerten, spannenden Bastel-Aktionen, Mitmach-Workshops und Kinderkino. → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

11:00 **Gross, Grösser - Dinosaurier** Familiensonntag für Kinder von 6-9 Jahren. Kosten: 6,-/4,-

→ Museum Koenig, Adenauerallee 160

14:00 **Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: Nur Eintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

15:00 **Emil und die Detektive** nach dem Roman von Erich Kästner für Kinder ab 7 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 **Kino für Kids** Heute: »Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten« D 2018 - R.: Martin Tischner - mit Tobias Krell. Empfohlen ab 9 Jahren. → Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

15:00 **Viele Grüsse, Deine Giraffe** nach dem Kinderbuch von Megumi Iwasa für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: 12,-/6,- → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9

16:00 **Die Winterreise** Familienkonzert für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 9,-/5,- → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

KÖLN

16:00 **theater monteure - »Krimskrams«** Theater, Klang und Gedichte für Kinder von 2-6 Jahren und Familien. Kartentelefon: 0177-9256318. Eintritt: 9,-/7,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

10:00 **Käpt'n Book: »Anker lichten im Adenauerhaus!«** Familienfest von 10-18 Uhr. Eintritt frei. → Adenauer-Haus, Konrad-Adenauer-Str. 8c, Bad Honnef-Rhündorf

SPORT
BONN

18:00 **Telekom Baskets Bonn - Brose Bamberg** easyCredit BBL. → Telekom Dome, Basketsring 1

MARKTPLATZ
BONN

11:00 **»Verliebt! Verlobt! Wir heiraten!«** Hochzeitsmesse. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

EXTRAS
BONN

11:00 **Das Villenviertel in Godesberg** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Bahnhof Bad Godesberg, Bahnhofshalle

11:00 **Knistern, Rascheln, Falten** Familienworkshop »Bauen und Forschen mit Papier« zur Ausstellung »Ist das möglich?« für Kinder von 4 bis 10 Jahren gemeinsam mit ihren begleitenden Erwachsenen. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

14:00 **Bonnerinnen, berühmt und berichtigt** Führung zur Bonner Frauengeschichte durch die Bonner Innenstadt von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster

14:00 **Nordstadt - Bunt aus der sogenannten Altstadt** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße

14:00 **Schau ins Tier!** Dr. Benjamin Wipfler und Juliane Vehof geben Einblicke in ihre Forschungsarbeit und erklären, mit welchen modernen bildgebenden Verfahren die Wissenschaftler am Museum Koenig arbeiten. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

16:00 **»Umgangsformen«** Bot-schafter a.D. Dr. Wolfgang Schult-heiß zu Umgangsformen im Beruf und im privaten Leben. Spenden willkommen. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

elh promotion NOISENOW.DE KUNSTRASEN-BONN.DE FACEBOOK.COM/NOISENOW.DE FACEBOOK.COM/KUNSTRASENOPENAIR

lisa stansfield
affection 2019
18.11. KÖLN E-WERK

BLACK STAR
BSR
RIDERS
13.11. KÖLN KANTINE

THE STEVE HILLGAGE BAND
AND
GONG
04.12. KÖLN KANTINE

NEW MODEL ARMY
STIFF LITTLE FINGERS
LES NÈGRESSES VERTES
14.12. KÖLN PALLADIUM

IAN PAICE
feat. Pur.pendicular
18.11. BONN HARMONIE

wishbone ash
03.02.20 BONN HARMONIE

DANNY BRYANT
20.11. BONN HARMONIE

MITCH RYDER + ENGERLING
08.03.20 BONN HARMONIE

EZIO
09.12. BONN HARMONIE

LLOYD COLE
08.03.20 BONN PANTHEON

MUSIC & STORIES
hosted by ANDY SCOTT (SWEET)
URIAH HEEP
Nazareth **WISHBONE ASH**
3 BANDS, 3 CONCERTS
AND A BUNCH OF BACKSTAGE SECRETS...
29.01.20 DORTMUND WARSTEINER MUSIC HALL

ORISHAS
06.02.20 KÖLN CARLSWERK VICTORIA

VAN DER GRAAF GENERATOR
19.05.20 KÖLN KANTINE
+ IN VORBEREITUNG +
28.04.20 ESSEN LICHTBURG

HARLEM GLOBETROTTERS
GERMAN TOUR 2020
DIE SPERTEINHALE BASKETBALLSHOW FÜR DIE GANZE FAMILIE
29.04.20 BONN TELEKOMDOME

EUROPEAN TOUR 2020
GOTTHARD
VERY SPECIAL GUEST
MAGNUM
29.04.20 KÖLN E-WERK

MELISSA ETHERIDGE
LIVE!
01.07.20 BONN KUNST!RASEN

BRYAN FERRY
28.07.20 KÖLN RONCALLIPLATZ

WINCENT WEISS
10.08.20 BONN KUNST!RASEN
Abbas Soler
11.08.20 BONN KUNST!RASEN

ticketmaster Ticket-Hotline: 01806-9990000 bonnticket.de Tickethotline: 0228-902019

11

Montag

KINO

BONN
Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN
 20:00 **Masha Bijlsma Quartet feat. Martin Sasse & Martin Gjakonovski** Bluesige Farbe und saftige Sinnlichkeit fließt der holländischen Sängerin immer reichlich aus der Kehle. Ein Konzert mit handfestem Jazz, traditionsbewusst und dennoch absolut zeitgemäß! In der Reihe »Jazz in concert«. Eintritt: 26,-/18,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

20:00 **Sing mit Köln** mit Bläck Fööss, Brings, Cat Ballou, Höhner, Kasalla, Paveier, Querbeat uvm. Eintritt: WK 30,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**
 21:00 **The Liza Colby Sound Garage-Rock'n'Roll**. Eintritt: 10,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

PARTY

BONN
 11:15 **Karnevals-Party im Anno** Eintritt frei. → **Anno Tubac, Köln-Str. 47**
 13:15 **AfterJob Sessionseröffnung** mit Die Paveier, Klügelköpp, Querbeat und Karnevals- und Partymusik von Radio Bonn/Rhein-Sieg DJ Nico Jansen. → **Brückentorum, Friedrich-Breuer-Str. 17**
 18:00 **Karneval meets Trash** Kölsche Karnevals-Hits & Charts mit den DJs AK Spoon & ILL-C. → **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**
 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

KÖLN

11:15 **Betrunkene schunkeln!** Karnevalsmusik & Kölsche Klassiker

mit Drunk Walter Steinmeier & Granate Künst. Eintritt: 8,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**
 13:00 **Ramba Zamba** Karnelvalsparty. → **MTG, Zülpicherstr. 10**
 13:15 **Alaaf & Remmidemmi Party** mit DJ und 8 Bands. Eintritt: WK 30,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
 13:15 **Stonn op un danz!** Party Hits & Kölsche Tön mit DJ Phillip Geuenich. Eintritt: 5,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

BÜHNE

BONN
 09:10, 19:30 **Und auch so bitterkalt** nach dem Roman von Lara Schützsack für Zuschauer ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
 20:00 **Draußen vor der Tür** Schauspiel von Wolfgang Borchert. Eintritt: 11,- bis 31,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

KÖLN

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

LITERATUR

BONN
 20:00 **Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio - »Die Weimarer Republik. Aufbruch und Scheitern«** Der Bundesverfassungsrichter a. D. zu Aufstieg und Niedergang der Weimarer Verfassung. → **Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44**

KINDER

BONN
 10:00 **Emil und die Detektive** nach dem Roman von Erich Kästner für Kinder ab 7 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

EXTRAS

KÖLN
 11:00 **7 Stunden Kult-Benefit** Karnevalsparty. Eintritt: 27,- → **Gürzenich Köln, Martinstr. 29-37**

12

Dienstag

KINO

BONN
 19:30 **Cinema Augustinum** Heute: »Der Junge muss an die frische Luft« - Spielfilm, Deutschland 2018, Regie: Caroline Link, mit Julius Weckauf, Luise Heyer, Sönke Möhring, Joachim Król, Ursula Werner, Hedi Kriegeskotte, Rudolf Kowalski und Maren Kroymann. Die von Kritikern und Publikum gleichermaßen begeistert aufgenommene Verfilmung des gleichnamigen autobiografischen Erfolgsromans von Hape Kerkeling. Eintritt: 6,- → **Augustinum Bonn, Römerstr. 118**

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN
 20:00 **Malina Moya** Malina Moya hat sich mit einer einzigartigen Mischung aus Funk, Rock und Soul innerhalb der neuen Generation von Rockmusikern eine eigene Nische geschaffen. Eintritt: 21,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**
 20:00 **Sheepy** Sheepy aus Liverpool machen Pop Punk mit mehrstimmigem Gesang und eingängigen Melodien. Eintritt: WK 8,- → **Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.**

KÖLN

19:00 **Powerwolf** Mit ihrem siebtem Studioalbum »The Sacrament of Sin« hat die Heavy Metal-Band aus Saarbrücken für Furore gesorgt und stürmte auf Platz Nummer 1 der offiziellen deutschen TOP 100-Albumcharts. Eintritt: WK 35,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**
 20:00 **Achim Reichel & Band - »75 Jahre - Das Beste zum Schluss«** Als Frontmann der Hamburger Rattles spielte Reichel zwischen 1960 und 1966, zu Zeiten des legendären Star-Club, an die 30 Singles ein. Eintritt: WK 40,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
 20:00 **Badflower** Support: Broken Hands. Eintritt: WK 22,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
 20:00 **Kollegah** Rapper. WK 39,50 → **E-Werk, Schanzenstrasse 37**
 20:00 **Of Monster And Men** Seit Ende 2011 gilt das Sextett als eine musikalische Sensation Islands. Support: Vök. Eintritt: WK 32,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
 20:00 **Vancouver Sleep Clinic** Eintritt: WK 19,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
 21:00 **Empath - »Active Listening: Night on Earth«**-Tour Noise-Pop / Indie-Punk aus den USA. Eintritt: WK 15,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**
 21:00 **Tarakany!** Punk-Rock aus Russland. Support: Señor Pilz. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute: Tristano Tribute. Eintritt: 5,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

20:00 **Achim Reichel & Band - »75 Jahre - Das Beste zum Schluss«** Als Frontmann der Hamburger Rattles spielte Reichel zwischen 1960 und 1966, zu Zeiten des legendären Star-Club, an die 30 Singles ein. Eintritt: WK 40,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
 20:00 **Badflower** Support: Broken Hands. Eintritt: WK 22,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
 20:00 **Kollegah** Rapper. WK 39,50 → **E-Werk, Schanzenstrasse 37**
 20:00 **Of Monster And Men** Seit Ende 2011 gilt das Sextett als eine musikalische Sensation Islands. Support: Vök. Eintritt: WK 32,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
 20:00 **Vancouver Sleep Clinic** Eintritt: WK 19,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
 21:00 **Empath - »Active Listening: Night on Earth«**-Tour Noise-Pop / Indie-Punk aus den USA. Eintritt: WK 15,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**
 21:00 **Tarakany!** Punk-Rock aus Russland. Support: Señor Pilz. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute: Tristano Tribute. Eintritt: 5,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

20:00 **Malina Moya** Malina Moya hat sich mit einer einzigartigen Mischung aus Funk, Rock und Soul innerhalb der neuen Generation von Rockmusikern eine eigene Nische geschaffen. Eintritt: 21,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**
 20:00 **Sheepy** Sheepy aus Liverpool machen Pop Punk mit mehrstimmigem Gesang und eingängigen Melodien. Eintritt: WK 8,- → **Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.**
 20:00 **Ildikó von Kürthy & Cordula Stratmann - »Es wird Zeit - Die Show zum Buch!«** Bestsellerautorin von Kürthy liest, lacht und spielt Szenen aus ihrem neuen Roman, lautstark begleitet von Cordula Stratmann. Eintritt: 20,-/16,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
 20:00 **In And Out Hannah Arendt** Ein Plädoyer für die hartnäckige Suche nach einer eigenen Stimme und ein wütend-komisches Pamphlet gegen die Beschränkung des Menschen auf Geschlechterrollen. Eintritt: 15,40 → **Werkstatt, Rheingasse 1**
 20:00 **Sisters of Comedy** 130 Komikerinnen gehen als Sisters of Comedy in mehr als 120 Städten in die Offensive. In der Springmaus mit Margie Kinsky (Patin und Moderation), Frieda Braun, Rosemie Warth, Zucchini Sistas, Ham & Egg und Marie Diot. Eintritt: 27,70 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
 20:00 **The Bonn Players - »Ghosts«** von Henrik Ibsen. Ausführung in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/15,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

KÖLN

19:30 **The Book of Mormon** Die unverwundete Musical-Komödie der South Park Schöpfer Trey Par-

kersaal. Eintritt: 15,-/9,- → **Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24**
 19:30 **Nachte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
 20:00 **Draußen vor der Tür** Schauspiel von Wolfgang Borchert. Eintritt: 11,- bis 31,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
 20:00 **Ildikó von Kürthy & Cordula Stratmann - »Es wird Zeit - Die Show zum Buch!«** Bestsellerautorin von Kürthy liest, lacht und spielt Szenen aus ihrem neuen Roman, lautstark begleitet von Cordula Stratmann. Eintritt: 20,-/16,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
 20:00 **In And Out Hannah Arendt** Ein Plädoyer für die hartnäckige Suche nach einer eigenen Stimme und ein wütend-komisches Pamphlet gegen die Beschränkung des Menschen auf Geschlechterrollen. Eintritt: 15,40 → **Werkstatt, Rheingasse 1**
 20:00 **Sisters of Comedy** 130 Komikerinnen gehen als Sisters of Comedy in mehr als 120 Städten in die Offensive. In der Springmaus mit Margie Kinsky (Patin und Moderation), Frieda Braun, Rosemie Warth, Zucchini Sistas, Ham & Egg und Marie Diot. Eintritt: 27,70 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
 20:00 **The Bonn Players - »Ghosts«** von Henrik Ibsen. Ausführung in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/15,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

PARTY

BONN
 22:00 **Cool Tuesday** Charts, 90s, Elektro, Deutschrap, HipHop & Party Hits. Eintritt: 5,-/2,- → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

BÜHNE

BONN
 18:00 **Geschlossene Gesellschaft (Huis Clos)** Stück von Jean-Paul Sartre. Es spielt das Euro Theater Central übergangsweise im Kup-

12. Dienstag

KONZERT

Powerwolf



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Powerwolf spielen ihre letzte Deutschlandshow in diesem Jahr in Köln. Die Metalband aus Saarbrücken rockt längst über die ganze Welt. Sie spielen Festivals wie Summer Breeze, Wacken, Masters Of Rock und viele andere. Als feste Größe der hiesigen Musiklandschaft feiern Powerwolf bei jedem Auftritt gemeinsam mit ihren Fans eine riesige Metal-Party.

19:00 Uhr → **Köln, Palladium**

ker und Matt Stone. → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**
 20:00 **Sisters of Comedy - »Nachgelacht!«** Kabarett/Comedy Show mit Dagmar Schönleber, Anka Zink, Mirja Regensburg und Sabine Wiegand als da Rosi. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

KINDER
BONN
 10:00 **Emil und die Detektive** nach dem Roman von Erich Kästner für Kinder ab 7 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

EXTRAS

BONN
 18:15 **Aspekte der Erderwärmung** Ringvorlesung zum Klimawandel. Heute: »Klimawandel und die Auswirkungen auf Permafrost-Regionen« mit Prof. Dr. Lothar Schrött. → **Hörsaal 1, Campus Poppelsdorf, Endericher Allee 19c**
 19:00 **Aufbruch in eine neue Zeit?** Die Wahl Willy Brandts zum Bundeskanzler vor 50 Jahren. Anmeldung erbeten unter anmeldung@hdg.de. Eintritt frei. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**
 19:00 **SternenHimmel Live** »Pauls portables Planetarium« von und mit Paul Hombach vermittelt die Faszination der Astronomie anschaulich und unterhaltsam. Eintritt frei. → **Deutsches Museum Bonn, Ahstraße 45**
 19:00 **Treffen der Bonner Initiative Grundeinkommen** mit Infoaustausch, Planung aktueller Vorhaben und Suche nach neuen Ideen. → **Macke-Treff, Vorgebirgsstr. 43**

19:15 **Zukunft fängt beim Essen an!** Investieren in Klimaschutz mit der Regionalwert AG Rheinland. Die Regionalwert AG Rheinland ist eine Bürgeraktiengesellschaft, die durch finanzielle Beteiligungen und ein regionales Netzwerk von Biobetrieben eine nachhaltige Landwirtschaft und regionales Ernährungshandwerk fördert. Referentinnen: Dorle Gothe (Regionalwert AG Rheinland) und Monika Rönn (Obsthof Rönn). Eintritt frei, Spenden willkommen. → **Weltladen Bonn, Maxstr. 36**

20:00 **Klezmer on the spot - tune learning session** Klezmerstücke lernen und spielen mit Georg Brinkmann. Alle Instrumente willkommen. Eintritt frei, Mindestverzehr: 10,- → **Anno Tubac, Kölnstr. 47**

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET
ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER
www.schnuess.de

13

Mittwoch

KINO

BONN
 19:00 **Cinéclub** Heute: Comme des garçons (F/2017) - Komödie von Julien Hallard mit Max Boublil, Vanessa Guide, Solène Rigot. Eintritt frei. → **Institut français, Adenauerallee 35**

20:00 **Kurzfilmabend** in Zusammenarbeit mit der Kurzfilm Agentur Hamburg. Eintritt: 7,-/5,- → **Namenlos, Bornheimer Str. 20**

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN
 19:30 **»Musik in den Häusern der Stadt«** Das Festival vom 13. bis 17. November bietet 10 Konzerte aus den unterschiedlichsten musikalischen Bereichen. Programm unter kunstalon.de. WK 22,-/15,- → **Diverse Veranstaltungsorte in Bonn**

19:30 **»SonJA'ZZ«** Heute: Sonja's Spezial mit Jörg Hegemann - »Boogie Woogie-Power«. Eintritt frei. → **Sonja's, Friedrichstr. 13**

20:00 **Carol Knauber & Local Heroes At Gadgets** Präsentation der neuen CDs »Simple But Easy« und »Rhythm & Breath«. Eintritt: 17,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

20:00 **Black Pumas** Ausverkauft! → **Helios37, Heliosstr. 37**

20:00 **Black Star Riders** Rockband um Thin Lizzy-Gitarist Scott Gorham. Special Guests: Diamond Head & Wayward Sons. Eintritt: WK 36,- → **Kantine, Neuffer Landstr. 2**

20:00 **Dopethrone** Slutch Metal aus Kanada. → **MTG, Zülpicherstr. 10**

20:00 **Elbow** Die Platten der Brit-Popper erhielten x-fach Gold- und Platinauszeichnungen, und die letzten beiden stiegen direkt auf die eins in die britischen Charts ein. Die Zahl der Auszeichnungen ist kaum überschaubar, mit den Höhepunkten Ivor Novello Songwriting Award, Brit Award und Mercury Music Prize. Ausverkauft! → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

20:00 **Lizzo - »Cuz I Love You Too«**-Tour Hip-Hop, R'n'B und Disco. Eintritt: WK 40,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

20:00 **Lucky Chops** Das New Yorker Quintett liefert die spannendste Neudefinition des Bläserorchesters. Eintritt: WK 25,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

20:00 **Opeth** Symphonischer Progressive-Rock aus Schweden. Eintritt: WK 43,- → **E-Werk, Schanzenstrasse 37**

20:30 **Spermbirds** Seit mehr als 35 Jahren gehören die Spermbirds zu den maßgeblichen Bands der europäischen Hardcore- und Punkszene. Ihr Debütalbum »Something To Prove« ließ die Band um den US-Amerikaner Lee Hollis Ende der 1980er Jahren schnell

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?
 Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
 Redaktionsschluss für Dezember 2019 ist der: **12. November**

schnüss
 Das Bonner Stadtmagazin

11. Montag

KONZERT

Masha Bijlsma Quartet

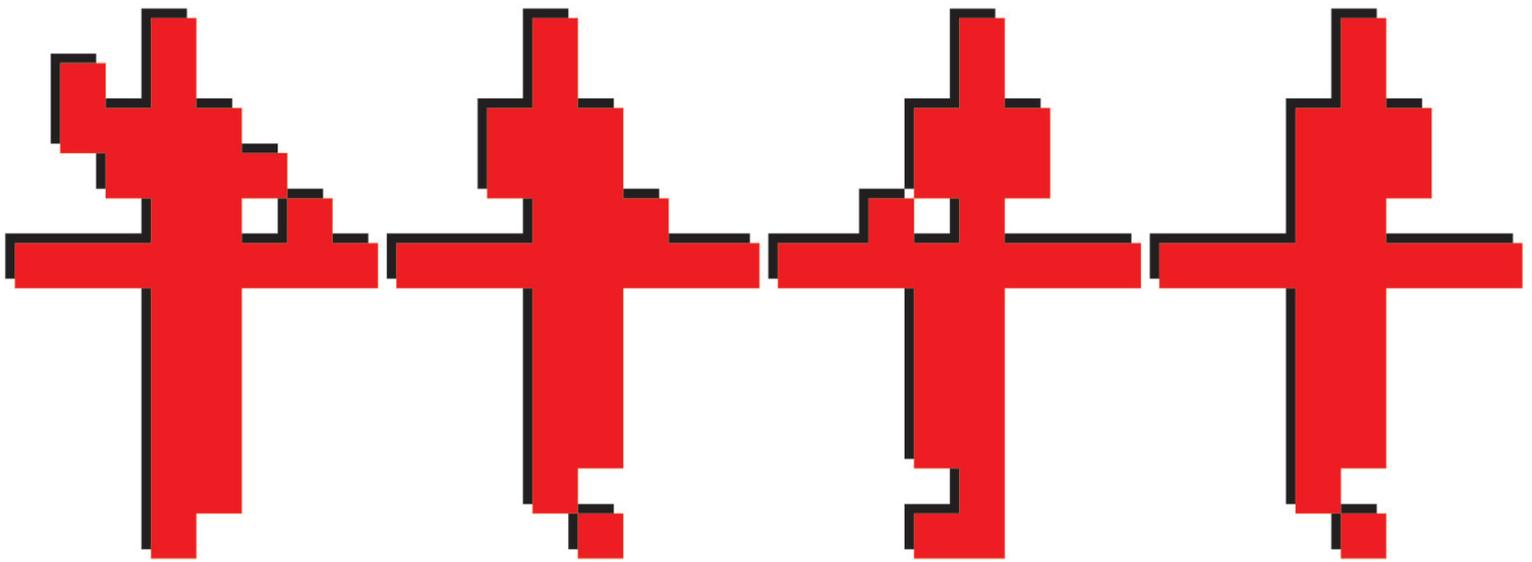
Jazz in Concert



Die holländische Jazz-Sängerin Masha Bijlsma gehört längst schon zu den profilreichsten Stimmen auf dem alten Kontinent. Das vielleicht größte Kapital im Gesang von Masha Bijlsma ist ihre Wandlungsfähigkeit und die große Stil- und Ausdrucksbreite, über die sie so souverän verfügt. Und exzellente Begleiter hat Masha Bijlsma obendrein in ihrer aktuellen Band: Martin Sasse am Klavier, Schlagzeuger Dries Bijlsma und Bassist Martin Gjakonovski.

20:00 Uhr → **Bonn, Pantheon**

K R A F T W E R K



3-0

BONN / HOFGARTENWIESE
16 / MAI / 2020 / 21:00

Ein Projekt im Rahmen von
BTHVN
2020

elh promotion

KRAFTWERK.COM
KLINGKLANG

bonnticket.de
Tickethotline: 02 28-50 20 10

ticketmaster®
Ticket-Hotline: 01 806-999 0000

Polystone

GRAFFIT.LTP

13. Mittwoch

KONZERT

Lamb



THE SECRET OF LETTING GO LAMB

Das Duo aus Manchester meldet sich mit seinem siebten Album *The Secret Of Letting Go* zurück und lotet abermals den Klangraum zwischen sphärischen Sounds und stürmischen Rhythmen aus. Markenzeichen bleibt die überirdisch klingende Stimme von Sängerin Louise Rhodes – Musik wie nicht von dieser Welt, gleichermaßen zum Träumen und Tanzen.

21:00 Uhr → Köln, Bürgerhaus Stollwerck

zur Kultband werden. Support: Karoshi. Eintritt: WK 18,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

21:00 **Lamb** – »The Secret of Letting Go« 1996 gegründete Trip-Hop-Band aus Manchester um Sängerin Louise Rhodes, dem Keyboarder und Perkussionisten Andy Barlow. WK 28,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

21:00 **Mallrat** Anfang September erschien mit »Driving Music« die dritte EP des Electro-Pop-Acts Mallrat aka Grace Shaw aus Australien. Eintritt: WK 15,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

JOTT WE DE

20:00 **Cat Ballou** – »20 Jahre Cat Ballou« Jubiläumstour Költschrock-Band. WK 29,90 AK 32,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

BÜHNE

BONN

09:10 **Und auch so bitterkalt** nach dem Roman von Lara Schützsack für Zuschauer ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/15,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

18:00 **Offene Bühne von und für Senioren** Die Bühne für ältere Talente und interessierte Zuhörer. Künstler-Anmeldung bei Werner Reuter 0179-2410321 o. wernreu-

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Dezember 2019 ist der: **12. November**



Das Bonner Stadtmagazin

20:00 **Wednesday Night Live** Bonns älteste Offene-Bühne-Show. Eintritt: WK 6,-/15,- AK 8,-/17,- → PAUKE –Life- KulturBistro, Endlicher Str. 43

KÖLN

18:30 **The Book of Mormon** Die unverstämte Musical-Komödie der South Park Schöpfer Trey Parker und Matt Stone. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

20:00 **Daniel Sloss** – »X« Schottischer Stand-up Comedian. Eintritt: WK 24,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 **Mike & Aydin** – »UN – Unvereinbare Nationen« Das neue Bühnenprogramm des preisgekrönten Kabarettduos. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

LITERATUR

BONN

19:30 **Ingrid Kansy** – »Ayse's verbotene Briefe / So wie unsere Mütter nicht« Ingrid Kansy stellt ihr neues Kinderbuch »Ayse's verbotene Briefe« (Ein türkisches Mädchen in der Bonner Altstadt) vor und ihr Buch für Erwachsene: »So wie unsere Mütter nicht!« (Die Lebensgeschichten dreier Klosterschülerinnen). Eintritt frei. → Altstadtbuchhandlung Büchergilde, Breite Str. 47

20:00 **Elke Pistor** – »Lasst uns tot und munter sein« Eine Weihnachtskrimi-Mitsing-Lesung. Eintritt: 8,-/15,- → Thalia Bonn, Markt 24

KINDER

BONN

10:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 J. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

17:00 **Mehr wissen wollen Heute:** »Das Insektensterben – Ursachen und Forschungslücken«. Vortrag von Prof. Dr. J. Wolfgang Wägele. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

14

Donnerstag

KINO

BONN

19:00 **Nach dem Tod von Lady Di** Schicksalsstage im britischen Königshaus. Vorführung des vielfach preisgekrönten Spielfilms aus dem Jahr 2006. Anmeldung erbeten unter anmeldung@hdg.de. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

19:30 **»Musik in den Häusern der Stadt«** Das Festival vom 13. bis 17. November bietet 10 Konzerte aus den unterschiedlichsten musikalischen Bereichen. Programm unter kunstsalon.de. Eintritt: WK 22,-/15,- → Diverse Veranstaltungsorte in Bonn

20:00 **Hesen Kanjo** – »Kanun solo« Der in Aleppo geborene und heute in Neuss lebende Hesen Kanjo greift in seinen Stücken die reiche multietnische Tradition seiner Heimat auf. Eintritt: 7,- bis 13,- → Versöhnungskirche Beuel-Mitte, Neustr. 2

20:00 **Ton Steine Scherben** Akustik-Konzert mit den Ur-Scherben Kai Sichterhann und Funky K. Götzner sowie Songpoet Gymnick. Eintritt: 22,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

18:30 **Volbeat** – »Rewind, Replay, Rebound«-Tour »Rewind, Replay, Rebound« vereint Volbeats punkigen Psychobilly-Rock'n'Roll-Sound mit neuen kreativen Höhepunkten. Special Guest: Baroness & Danko Jones. Eintritt: WK 63,- bis 91,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

19:30 **Deine Lakaien** – »Acoustica – A Festival Night« Ein Abend, drei Projekte, drei Konzerte mit Deine Lakaien, Helium Wala und Veljanov. Eintritt: WK ab 40,- → E-Werk, Schanzengasse 37

20:00 **Anna Ternheim** – »A Space For Lost Time«-Tour Seit ihrem 2004 veröffentlichten Debütalbum »Somebody Outside« blickt die Sängerin und Gitarristin in ihrer Heimat auf einen konstant großen Erfolg: Ihr letztes, 2017 erschienenes Mini-Album »All the Way to Rio« stieg in Schweden wie alle Vorgänger unmittelbar hoch in die Albumcharts. Eintritt: WK 28,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 **Botticelli Baby** Jazz Punk. Eintritt: WK 19,- → Club Volta, Schanzengasse 6-20

20:00 **Brandt Brauer Frick** Eintritt: WK 23,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 **Dead City Ruins & Mammoth Mammoth** Heavy Rock aus Australien. Eintritt: WK 22,- → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 **Halestorm** Hardrockband aus den USA. Special Guests: In This Moment & New Years Day. Eintritt: WK 32,- → Palladium, Schanzengasse 40

20:00 **Herrenmagazin** – »Atzelgift«-Tour Indie-Band aus Hamburg. Eintritt: WK 16,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

20:00 **Nikki Lane** Mix aus Outlaw-Country und bluesigem Garagenrock. Eintritt: WK 24,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 **Sarah Lesch** Deutsche Liedermacherin. Eintritt: WK 29,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 **The Murder Capital** – »When I Have Fears«-Tour Düsterer Wave-Punk-Sound aus Irland. Eintritt: WK 18,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **The Weight & The Wake Woods** Double Headliner Tour der beiden Rockgruppen. Eintritt: WK 18,- → Yard Club, Neuffer Landstr. 2

20:00 **Yungblud** Special guest: Saint PHNX. Ausverkauf! → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

20:30 **Tier & Laute Band** Rock'n'Roll mit d. Texten. Support: Katortz. → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

21:00 **Jeden Tag Silvester** Deutscher Pop. Support: Ohrenpost. Eintritt: WK 25,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

21:00 **Jewish Monkeys** Die neojiddische Klangform der Jewish Monkeys aus Israel pendelt zwischen zirkushaftem Chanson und punkig-energetischem Pop, die Sprache zwischen Englisch und Jiddisch. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

20:00 **Tony Christie** Abschiedstournee mit den Hits und der neuen CD »Pop-Nonsense«. Eintritt: WK 49,- bis 78,- → Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg

20:00 **Tygers Of Pan Tang** Britische Heavy-Metal-Band. Support: Markk 13. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

19:00 **Balfolk Tanzlernabend** Balfolk ist ein Tanzfest zu Live-Musik. Getanzt werden Paartänze sowie Mixer mit wechselnden Partnern, aber auch Reihen- und Kreistänze. Heute: Mazurka für Fortgeschrittene mit Walter Schumann. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → Margarete-Grundmann-Haus, Lotharstraße 84-86

22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und III-C. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

23:00 **Throwback Thursday** Trap & Afro mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- (frei bis 24 Uhr). → Subway, Aachener Str. 82

TICKETS FÜR (FAST) ALLES

Ihre Eintrittskarten erhalten Sie an der Theaterkasse in der Galeria Kaufhof Bonn. von 9.30-19.30 Uhr

BÜHNE

BONN

18:00 **Der Rosenkavalier** Oper von Richard Strauss. Text von Hugo von Hofmannsthal. Eintritt: 11,- bis 57,20 → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1

18:00 **Huis Clos** von Jean-Paul Sartre in französischer Sprache. Es spielt das Euro Theater Central übergangsweise im Kuppelsaal. Eintritt: 15,-/19,- → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

19:30 **Minna von Barnhelm** Lustspiel von Gotthold Ephraim Lessing. Eintritt: 9,90 bis 35,20 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **Premiere: Oh Alpenglüh** Ein musikalisches Lustspiel mit Glamour, Gaudi und Gesang von Mirko Bott mit Charlotte Heinke und Benjamin Sommerfeld. Eintritt: WK ab 29,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

20:00 **Draußen vor der Tür** Schauspiel von Wolfgang Borchert. Eintritt: 11,- bis 31,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **fringe ensemble** – »Rauschen« Mit einem international aufgestellten Ensemble arbeitet Regisseur Frank Heuel mit der magischen Kraft der Sprache(n), die es vermag, Themen zu fokussieren und im vielstimmigen Klang zu berauschen. Eintritt: 15,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 **Jung und ungebremst!** Die Bühne für Kabarett- und Comedy-Neulinge. Eintritt: WK 7,- → Namenlos, Bornheimer Str. 20

20:00 **Matthias Brodowy** – »Bis es Euch gefällt« Der Preisträger des Deutschen Kleinkunstpreises 2013 und Vertreter für gehobenen Blödsinn mit Höhepunkten aus neun-einhalb Musik-Kabarett-Programmen. Eintritt: 18,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **»Oh, mein Gott...«** von Anag Gov. Ein vergnügliches, intelligentes und berührendes Theaterstück, das das Grundverständnis jüdischer Kultur und das Selbstverständnis unserer Zeit spielerisch hinterfragt und zeigt, dass auch Gott sehr menschliche Probleme hat. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 **Song Trang** In Zusammenarbeit mit der Vietnam Circus Federation entsteht ein Blick in die vietnamesische Seele, mit dreizehn tief in der dortigen Kultur verwurzelten Künstlern. Eintritt: WK ab 42,-/21,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 **Sven Kemmler** – »Die neue Mitte – China für Anfänger« Kabarett. Eintritt: 23,10/17,30 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **The Bonn Players** – »Ghosts« von Henrik Ibsen. Auf-führung in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/15,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

19:30 **The Book of Mormon** Die unverstämte Musical-Komödie der South Park Schöpfer Trey Parker und Matt Stone. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

14. Donnerstag

KONZERT

Anna Ternheim



Das Singer/Songwriter-Ausnahmetalent ist mit ihrem neuen Album *A Space For Lost Time* auf großer Europatournee unterwegs. Die Schwedin ist eine signifikante künstlerische Persönlichkeit, gewährt in ihren hochpersönlichen Songs tiefe Einblicke in ihre Gefühls- und Gedankenwelt und kreiert eine dunkle Schönheit, die unmittelbar berührt.

20:00 Uhr → Köln, Gloria

15

Freitag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

19:30 **Exprompt** Die Mitglieder des 1995 gegründeten Quartetts bieten ein breites Repertoire: Neben Bearbeitungen von traditionellen russischen Liedern, Romanzen und Tänzen, Gypsy-Jazz oder Tangos gehören dazu auch Werke klassischer Komponisten wie Tschaikowsky, Strawinsky und Glinka. Eintritt: 15,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

19:30 **Musik in den Häusern der Stadt** Das Festival vom 13. bis 17. November bietet 10 Konzerte aus den unterschiedlichsten musikalischen Bereichen. Programm unter kunstsalon.de. Eintritt: WK 22,-/15,- → *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*

20:00 **Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal** Heute mit dem Shai Maestro Trio. Der Israeli Shai Maestro gilt als einer der talentiertesten Jazz-Pianisten seiner Generation. Eintritt: WK 25,-/13,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn, Gasse 24*

20:00 **Die Bigband der Bundeswehr und Eric Marienthal** Benefiz-Clubkonzert, die Einnahmen kommen dem Hospizverein Bonn Lighthouse zugute. Eintritt: 18,-/12,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Duo Joncol** – »Luz de Iberia« Der Katalane Carles Guisado und die Deutsche Britta Schmitt präsentieren Konzertprogramme, die neben der reichen Flamenco- und Gitarrentradition auch zeitgenössische spanische Musik ein-

binden. In der Reihe Hardtberger Gitarrenkonzerte. Eintritt: WK 18,-/9,- → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*

20:00 **Hinrich Frank Band** – »Nützlalix« Psycho-Metal-Jazz. Eintritt: 18,-/10,- → *Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41*

20:00 **Scala & Kolacny Brothers** – »Mädchenmann« Songs von Frauen über Frauen. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

20:00 **Sing das Rathaus!** Mit Singkonzert mit Gitarrist und Entertainer »Filou« und Gästen. Eintritt: 8,- → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 120*

20:00 **Solikonzert für Iuventa 10** Tage mit 6 Acts. Heute: Punk/HC mit 1982 (Deutschpunk), augen (Hardcore) & Spark Unit (Noise/Punk). Eintritt gegen Spende. → *Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.*

20:00 **TaktArt Club Show XI** Fortsetzung der rockigen Bonner Konzertreihe mit drei erstklassigen Bands. Eintritt: WK 6,- AK 10,- → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*

20:00 **Trio Eclectico** Pop- und Folkhits aus Italien, Lateinamerika, Swing und mehr. Eintritt frei. → *Mausefalle 33 113, Weberstr. 41*

20:00 **Wolf Maahn & Band** CD-Präsentation: Maahns Alben erreichten bereits in den Boeren Kultstatus und bis heute landen sie regelmäßig in den Charts. Eintritt: 28,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

18:30 **My Sleeping Karma** Special Guests: Stoned Jesus & Somali Yacht Club. Eintritt: WK 22,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

18:30 **Volbeat** – »Rewind, Replay, Rebound«-Tour »Rewind, Replay, Rebound« vereint Volbeats punkigen Psychobilly-Rock'n'Roll-Sound mit neuen kreativen Höhepunkten. Special Guest: Baroness & Danko Jones. Eintritt: WK 63,- bis 91,- → *Lan-*

xess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

19:30 **Glass Museum** Mischung aus traditionellem Jazz, orchestralen Arrangements und elektronischer Musik. Eintritt: WK 18,- → *Jaki - Klub im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

19:30 **Nick Waterhouse** US-amerikanischer Singer-Songwriter. Eintritt: WK 27,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

19:30 **The Sherlocks** Alternative-Rock. Eintritt: WK 15,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **Calexico / Iron & Wine** Beide Bands werden nicht nacheinander, sondern zusammen auftreten, sie werden Tracks von der gemeinsamen EP »In the Reins« spielen, aber auch neue, gemeinsam geschaffene Songs, sowie natürlich auch Auszüge aus ihren jeweiligen eigenen Schaffenskatalogen. Support: Adia Victoria. Eintritt: WK 33,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **Charli XCX** Dark-pop, Indie-Tronic. Special guest: Dorian Electra. Eintritt: WK 30,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20*

20:00 **Gregor Meyle & Band** Eintritt: WK 39,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

20:00 **Hollow Coves** Das Projekt der Australier Ryan Henderson und Matt Garins. Support: Alex The Astronaut. Ausverkauf! → *AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Kochkraft durch KMA** – »Endlich Läuse«-Tour Alarmiert vom Zustand der Welt und inspiriert vom Spirit der mehrdeutigen 80er Jahre, mischen die Vertreter und Erfinder der Neuen Deutschen Kelle ungehobelte Punkpower und engagierte Haltung zu Songs mit Verve. Eintritt: WK 12,- → *Subway, Aachener Str. 82*

20:00 **Lebanon Hanover** Das Duo aus der Schweizerin Larissa Iegglass und dem Briten William Maybelline spielt eine unverkennbare Stilmixtur aus Cold Wave und minimalistischem Post Punk. Special Guests: Box And The Twins & Winter Severity Index. Eintritt: WK 20,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

20:00 **Marc Amacher** Blues. Eintritt: WK 16,- AK 20,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

20:00 **Sintrophy Metal**. Special Guests: Blackening I & ðtherisk. Eintritt: WK 5,- AK 7,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Wallows** Mischung aus Lo-Fi Hip-Hop, Pop-Rock und Post-Punk. Eintritt: WK 20,- → *Kantine, Neußer Landstr. 2*

21:30 **Radioactive Toys** 25 Jahre. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

22:00 **HGich.T** Performance-Kollektiv aus Hamburg. Eintritt: WK 22,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

JOTT WE DE

18:00 **Orchesterkonzert** der Musikschule Troisdorf und Sankt Augustin. Das Streichorchester, die Gitarrenspielkreise, das Blockflötenensemble »Magic Flutes« und Preisträger verschiedener Wettbewerbe sind an diesem Abend zu erleben. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Johanneskirche Troisdorf*

19:00 **Klingendes Pumpwerk** Heute: Musik aus Osteuropa auf drei Ebenen des Pumpwerks. → *Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg*

19:30 **Troisdorfer Bluesclub** Heute mit Sean Webster – Nominiert für den British Blues Award 2015 in drei Kategorien. Eintritt frei. → *Konzertsaal der Realschule »Am Heimbach«, Heimbachstr. 10, Troisdorf*

21:00 **The Final Cut** Pink Floyd-Tribeband. Eintritt: WK 16,50 AK 19,50 → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

Haus der **SPRINGMAUS**

November
2019

Frongasse 8-10 - 53121 Bonn | springmaus-theater.de

	1. November, 19 Uhr MICHAEL HATZIUS Echstasy
	2. November, 19 Uhr STILL COLLINS Ballads & Love Songs
	3. November, 19 Uhr SVEN BENSMANN Comedy.Musik.Liebe
	5. November, 20 Uhr 1. GTD Comedy Slam Comedy Wettbewerb
	7. November, 19.30 Uhr, + im Salvator & Meyer's 4. KOMISCHE NACHT Ill-Young Kim, Dr. Pop, u.a.
	8. - 10. November, Dezember KOLLEGEN III PREMIERE Ende der Schonzeit
	14. November, 20 Uhr SVEN KEMMLER Die neue Mitte-China für Anfänger
	15. November, 20 Uhr KOM(M)ÖDCHEN Irgendwas mit Menschen
	16. November, 20 Uhr SIX PACK Goldsinger-Ein Agenten-Thriller
	20. November, 20 Uhr DR. MAGNUS HEIER Die Medizin bei Star Trek
	22. November, 20 Uhr, Stadthalle Troisdorf KINSKY & MOCKRIDGE Hurra, wir lieben noch!
	25. - 29. November, Dezember SPRINGMAUS IMPROTHEATER Auf die Tanne fertig, los!
	Tickets immer am günstigsten unter 0228-798081. Auch auf springmaus-theater.de und an allen BONN TICKET -VVK-Stellen.

- 20:00 **Konrad Beikircher** – »Beethoven – dat dat dat darf!« Kabarett. Eintritt: 25,- → *Eltzhof, St. Sebastianustr. 10*
- 20:00 **Volker Diefes** – »Smart ohne Phone« Comedy mit Inhalt. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- JOTT WE DE**
- 20:00 **Holger Schüler** – »1 - 2 oder 3« Der durch die SWR-Serie »Der Hundeversteher« bekannte Holger Schüler ist mit seinem aktuellen Programm auf Tour. Eintritt: WK 31,10/27,80 → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*
- 20:00 **The Scottish Music Parade** Dudelsackspieler, Trommler, Musiker, Sänger und Tänzer aus Edinburgh nehmen das Publikum mit auf eine Reise durch Schottland. → *City-Forum Euskirchen, Hochstr. 39-41*

KINDER

- BONN**
- 10:00 **Die Schnecke und der Buckelack** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00 **Mission Laika** Ein Weltraumbetreuer zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 10:00 **Viele Grüsse, Deine Giraffe** nach dem Kinderbuch von Megumi Iwasa für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: 12,-/6,- → *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*

EXTRAS

- BONN**
- 18:00 **Magie und Placebo** Die Kraft der Suggestion als Heilfaktor. Vortrag von Dr. Theo R. Payk. Eintritt: 6,- → *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*
- 18:15 **Archäologie und Bodendenkmalpflege im Rheinland anhand aktueller Beispiele** Vortrag von Erich Claßen (Bonn, LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland). Eintritt frei. → *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*
- 19:00 **»Blick auf Bonn in sechs Jahrhunderten«** Dr. Arno Berger berichtet aus seinem Buch. Spenden willkommen. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*
- 19:00 **»Zum 200. Geburtstag von Theodor Fontane«** Manfred Jastrzemski stellt Leben und Werk des großen deutschen Dichters vor. → *Lindenhof, Burbacher Str. 222*
- 19:30 **30 Jahre nach dem Mauerfall** Neue Herausforderungen für Deutschland und Europa diskutiert der Politikwissenschaftler und EU-Experte Dr. Siebo Jansen. Moderation: Jochen Leyhe. Eintritt: 6,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*
- 20:00 **Gehirn – Bewusstsein – Person** Heute: »Die normativen Herausforderungen von Neurowissenschaften und künstlicher Intelligenz: Was bedeutet es, das Leben einer Person zu führen?« mit Prof. Dr. Dieter Sturm, Bonn. → *Hörsaal VII, Hauptgebäude Uni Bonn*
- 20:00 **Oliver Steller** – »Hell & Schnell« Oliver Steller (Gitarre, Gesang, Rezitation und Konzept) spielt Robert Gernhardt. Eintritt: 20,- → *Buchladen 46, Kaiserstr. 46*
- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadenring 41*
- 20:00 **Was konstituiert die Person?** Vortrag von Prof. Dr. Dieter Sturm, Bonn. → *Hörsaal VII, Hauptgebäude Uni Bonn*

15. Freitag BÜHNE

Kom(m)ödchen Ensemble



Im Kom(m)ödchen-Stück »Irgendwas mit Menschen« geht es um die richtig großen Fragen: Was ist der Sinn des Lebens? Welche Werte braucht eine Gesellschaft? Und wie ging noch mal Kochen ohne Thermomix? Mit vielen Rollenwechseln, Songs und ungebremster Spiellust zeigt das Kom(m)ödchen-Ensemble, wie schwer es heute ist, sich auf eine Idee der Zukunft zu einigen.

20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

15. KONZERT

Calexico / Iron & Wine



20:00 Uhr → Köln, Palladium

PARTY BONN

- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5
- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22
- 23:00 **Lustig Wandern** mit David Hasert, Kalle Grabowski und Schön im Wald. → N8lounge, Franzstr. 41

KÖLN

- 20:00 **Die ultimative Ü50 Party** Eintritt: VK 15,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 **Ü40 Party** Hits der 70er, 80er, 90er & das Beste von heute. Eintritt: 12,- → Eltzhof, St. Sebastianustr. 10
- 23:00 **Attaque Surprise** New Wave, Post Punk, Coldgaze, Dark Synth & Indie Pop mit Decoder & Reptile. → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129
- 23:00 **BallroomBlitz!** Punk-RockRollHitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 23:00 **Betrunken tanzen** Popmusik und vergessene Hits mit Drunk Walter Steinmeier & Granate Künst. Eintritt: 6,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 23:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics. → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 23:00 **Rock Station-Party** mit DJ Glen. Eintritt: 5,- MVZ. → MTC, Zülpicherstr. 10

BÜHNE BONN

- 10:00, 19:30 **Löcher – Das Geheimnis von Green Lake** Theaterstück für Jugendliche ab 12 Jahren nach dem Roman des

amerikanischen Autors Louis Sachar. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

18:00 **Michael Kohlhaas** nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Preisträger des Monica Bleibtreu Preises 2017. Es spielt das Euro Theater Central Übergangsweise im Kuppelsaal. Eintritt: 15,- 19,- → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

18:00, 21:00 **Song Trang** In Zusammenarbeit mit der Vietnam Circus Federation entsteht ein Blick in die vietnamesische Seele, mit dreizehn tief in der dortigen Kultur verwurzelten Künstlern. Eintritt: VK ab 42,- 121,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 **Cavalleria rusticana / Pagliacci** Opern von Pietro Mascagni und Ruggero Leoncavallo. Eintritt: WK 11,- bis 62,70 → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **Oh Alpenglühn** Ein musikalisches Lustspiel von Mirko Bott. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

20:00 **Die Installation der Angst** von Rui Zink. Eintritt: 15,40 → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Draußen vor der Tür** Schauspiel von Wolfgang Borchert. Eintritt: 11,- bis 31,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Falk Sozialer packt aus!** Stand-Up-Comedy. Eintritt: WK 16,- 114,- → Clemens-August-Saal, Clemens-August-Str. 32-36

20:00 **fringe ensemble – »Rauschen«** Mit einem international aufgestellten Ensemble arbeitet Regisseur Frank Heuel mit der magischen Kraft der Sprache(n), die es vermag, Themen zu fokussieren und im vielstimmigen Klang zu berauschen. Eintritt: 15,- 19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 **»Herbstrassen«** von Eric Coble. Eintritt: 18,- 42,- → Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 **Jürgen B. Hausmann – »Jung, wat biste jrob jeworden«** Rheinisches Kabarett. Ausverkauft! → Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80

20:00 **Kom(m)ödchen Ensemble – »Irgendwas mit Menschen«** Mit vielen Rollenwechseln zeigt das Kom(m)ödchen-Ensemble, wie schwer es heute ist, sich auf eine Idee der Zukunft zu einigen. Hochkomisch und sehr politisch zerlegen sie die großen Utopien der Menschheit, die Niederungen der Politik und auch ihre eigenen Beziehungen. Eintritt: 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **The Bonn Players – »Ghosts«** von Henrik Ibsen. Auf-führung in englischer Sprache. Eintritt: 20,- 115,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

- 19:30 **The Book of Mormon** Die unvershämte Musical-Komödie der South Park Schöpfer Trey Parker und Matt Stone. → Musical Dome, am Kölner Hof
- 20:00 **Wallstreet Theatre – »All inclusive – an Bord der MS Athroa«** Comedy. Eintritt: WK 16,- 111,- AK 19,- 114,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

20:00 **Habbe & Meik – »The Best!«** Das grandiose Duo der visuellen Comedy und des virtuoseren Maskentheaters. Eintritt: WK 23,95 → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

LITERATUR BONN

20:00 **Prof. Dr. Silvio Vietta – »Europas Werte: Geschichte – Konflikte – Perspektiven«** Das Buch stellt zentrale Werte der europäischen Kulturgeschichte vor. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44

KINDER BONN

- 10:00 **Mission Laika** Ein Weltraumabenteuer zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,- 16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 19:30 **Nachts im Museum** Entdeckungsreise im Schein der Taschenlampe für mutige Kinder ab 7 Jahren. Kosten: 17,- → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

EXTRAS BONN

- 14:00 **Shoppen in Bonn vor 100 Jahren** Zusammen mit der »Perle« Berta begeben sich die Teilnehmer der Führung von Stadt-Reisen – Bonn erleben e.V. auf einen Einkaufsbummel durch das Bonn um 1909. Dauer: ca 2 Std. Beitrag: 12,- 110,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt
- 18:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca 2,5 Std. Beitrag: 13,- 110,- (Getränke auf Selbstzahlerbasis). → Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz
- 18:00 **Johannes Euler – »Wasser als Gemeinsames«** Teil der Veranstaltungsreihe »Making.Commons.Future«. Infos: bonn.commons-insitut.org. → Institut für Medienwissenschaft, Raum 2.002, Lennstr. 1
- 18:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stadt-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,- 110,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer
- 18:30 **Nalakanar Expedition – Der wilde Westen Nepals** Vortrag von Christof Nettekoven über seine Expedition im westlichen Nepal. → WalkOnTheWildSide, Eifelstr. 10-12
- 19:00 **The Night Watchman** A walk through the darker, wilder sides of the city mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,- 110,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer
- 19:30 **Die Marquise von O.** von Heinrich von Kleist. Eintritt: WK 9,90 bis 29,70 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 20:15 **Bier am Nachmittag – Charles Bukowski-Tasting** Mit Volker Kühn, Schauspieler und Künstler und Christoph Steinhauer, Bier-sommelier, Hobbybrauer und Craftbeer-Store-Inhaber. Eintritt: 34,90 → Craftquelle Bonn, Breite Str. 74

16

Samstag

KINO BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT BONN

17:00 **20 Jahre Così fun tutti** Jubiläumskonzert des A-cappella Chors aus Bonn mit einem bunt gemischten Repertoire. Gastchor: »La Voce« aus Honrath. Eintritt frei. → Aloisiuskolleg Bonn, Elisabethstr. 18

18:00 **Brass Band Düren** Im Gegensatz zur üblichen Besetzung einer Blasmusikkapelle werden in einer Brass Band ausschließlich Blech-Instrumente gespielt. Die Brass Band Düren unterhält mit beschwingten Bearbeitungen von Tänzen, Hymnen und Klassikern der Filmmusik in der Tradition der berühmten englischen Promenadenkonzerte. Eintritt: 12,- → Augustinum Bonn, Römerstr. 118

18:00 **Gospelkonzert** mit dem Bonner Jazz- u. Gospelchor Swinging Rainbow. Eintritt frei. → Apostelkirche, Lievelingsweg 162

19:00 **Bonner Vokalensemble** Im Konzert des Bonner Vokalensembles wird das Requiem von Maurice Durufle in der Fassung für Chor, Orgel und Solisten erklingen. Ergänzend werden die »Quatre Motets« von Durufle und ein Orgelwerk von Jean Langlais zu hören sein, denen ebenso wie dem Requiem gregorianische Melodien zugrunde liegen. Eintritt: 12,- 16,- → St. Maria Magdalena, Magdalenenstr. 25

19:00 **Chorkonzert** Der Chor der Apostelkirchengemeinde, die Kantorei und das Orchester der Schloßkirche sowie Vokalsolisten präsentieren Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Johann Sebastian Bach. Eintritt: 20,- 115,- → Schloßkirche, Am Hof 1

19:30 **Musik in den Häusern der Stadt** Das Festival vom 13. bis 17. November bietet 10 Konzerte aus den unterschiedlichsten musikalischen Bereichen. Programm unter kunstsalon.de. Eintritt: WK 22,- 115,- → Diverse Veranstaltungsorte in Bonn

20:00 **Solikonzert für Iuventa 10 2** Tage mit 6 Acts. Heute: Akustik & Singer-Songwriter mit Clara Clasen, Herr Simon Klemp & Einmannjan. Eintritt gegen Spende. → Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.

20:00 **Tom Gaebel & His Orchestra – »Perfect Day«** Swing. In der Reihe »Quatsch keine Oper«. Eintritt: WK 30,- bis 41,- → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

20:00 **Vielfalt der Lieder reloaded** Das Musik-Ensemble Kardes Türküler und das Beethoven Orchester Bonn spielen Werke von Ulvi Cemal Erkin, Ludwig van Beethoven sowie Songs aus dem Repertoire von Kardes Türküler. Eintritt: 17,- bis 34,- → Telekom Forum, Landgrabenweg 151

20:15 **Foroyal Melodic-Rock** aus Köln. Eintritt: 7,- → Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41

KÖLN

18:00 **Global Diffusion** Heute: Schaufenster »Voice Of Change«. Worldmusic mit Aida Nosrat – »Singen im Exil, singen gegen Verbote«. Eintritt: 18,- → Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 2-4

KONZERT

Vielfalt der Lieder reloaded Kardes Türküler



Kardes Türküler ist eine bis zu 20 Musiker umfassende anatolische Folk-Bigband, deren Name man ungefähr mit »Lieder der Brüderlichkeit« übersetzen könnte und die in Bonn bereits erste Erfolge verbuchen konnte. Im Rahmen von Grenzzenos 1 und unter der Leitung von Dirigent Dirk Kaftan gibt's nun die Neuauflage.

20:00 Uhr → Bonn, Telekom Forum

18:30 **Stick To Your Guns** US-amerikanische Hardcore-Band. Support: Lionheart, Deez Nuts & Rottling Out. Eintritt: WK 32,- → Palladium, Schanzenstr. 40

19:00 **Ezra Furman** Eintritt: WK 22,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

19:00 **Jvck James** Eintritt: WK 18,- → Jaki – Klub im Stadtgarten, Venloer Str. 40

19:30 **Half Moon Run** Von Anfang an war der Indie-Folk-Rock der vier Kanadier keinesfalls auf eine klassische Instrumentierung beschränkt, stets haben die versierten Multiinstrumentalisten auch mit elektronischen Elementen gearbeitet und Keyboards und Synthesizer eingesetzt. Eintritt: WK 25,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 **20 Jahre Neuser** Jubiläumskonzert. → Subway, Aachener Str. 82

20:00 **Fayzen – »Dschungel«-Tour** Support: Thimo Sander. Eintritt: WK 16,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 **Floydbox** Pink Floyd Tribute-Band. Eintritt: WK 25,- AK 30,- → Kantine, Neuffer Landstr. 2

20:00 **John Diva & The Rockets Of Love** 80s Rock-Show aus Kalifornien. Support: Rosy Vista. Eintritt: 20,- → Eltzhof, St. Sebastianustr. 10

20:00 **Mat Kearney – »City Of Black & White Revisited«-Tour** Mat Kearney wird Songs seiner preisgekrönten Diskographie in intimer akustischer Performance präsentieren. Eintritt: WK 20,- → ARTTheater, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Moop Mama – »Ich«-Tour** Zehnköpfige Brassband aus München. Eintritt: WK 30,- → E-Werk, Schanzenstrasse 37

20:00 **Neufundland** Deutschpop. Eintritt: WK 16,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

20:00 **Reject the Offer** Hardcore. Support: Backstabbed, Heavy Kind, Pressure & Washout. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

20:00 **Stefanie Heinzmann** Pop, Soul. Eintritt: WK 18,- → Carls-werk Victoria, Schanzenstraße 6-20

20:00 **Tell You What Now – »Hypocrite«-Tour** Metal, Progressive Rock. Support: Arise From The Fallen. Eintritt: WK 18,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

20:00 **The Twilight Sad** Shoegaze, Post-Rock. Support: Man Of Moon. Eintritt: WK 22,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

20:30 **Global Diffusion** Heute: Schaufenster »Voice Of Change«. Worldmusic mit der ägyptische Akkordeonistin, Komponistin, Songwriterin, Sängerin und Schauspielerin Youssra El Hawary. Ihre Songs verbinden Alternative Folk, Französisches Chanson, Indie-Rock und Jazz. Eintritt: 18,- → Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 2-4

21:30 **Radioactive Toys** 25 Jahre. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

21:00 **Dirty Deeds '79** AC/DC-Tribute-Band aus Bonn. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY BONN

- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,- 12,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5
- 22:00 **OneN8Stand** (Clubsounds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h)). → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22
- 22:30 **Back to the 80s** Eintritt: 3,- → Namenlos, Bornheimer Str. 20

KÖLN

- 23:00 **90s Reloaded** Mix der 90's. Eintritt: ab 6,50 → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 23:00 **Shake A Blitz!** 20 Jahre Sonic Ballroom Party mit Jay Kanone. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 23:00 **Sweet Child Of 80s** 80s-Party mit DJ Freddy. Eintritt: 5,- MVZ. → MTC, Zülpicherstr. 10
- 23:00 **Sweet Child Of Metal** Party mit DJ Freddy. Eintritt: 5,- MVZ → MTC, Zülpicherstr. 10
- 23:00 **The Cure & more Dark 80s** Night mit dem Sleepwalker Team. Eintritt: 8,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 23:00 **Unicorn – The 80ies** Night Wave, Synthie & Post Punk mit Martin Heiland. Eintritt: 6,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
20.00–23.00 Uhr (Mo–Fr)
18.00–23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.

CD & SCHALLPLATTEN BÖRSE
17.11. Bonn Brückenforum 11-16h

17

Sonntag

23:00 **We Still Believe!** Hardcore, Metalcore, Alternative, Metal, Rock & Punk mit DJ Johnny Justice. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE BONN

18:00, 21:00 **Song Trang** In Zusammenarbeit mit der Vietnam Circus Federation entsteht ein Blick in die vietnamesische Seele, mit dreizehn tief in der dortigen Kultur verwurzelten Künstlern. Eintritt: VK ab 42,-/21,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

18:00 **The Bonn Players** - »Ghosts« von Henrik Ibsen. Auf-führung in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/15,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

19:30 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Oh Alpenglühn** Ein musikalisches Lustspiel von Mirko Bott. Eintritt: VK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

20:00 **Draußen vor der Tür** Schauspiel von Wolfgang Borchert. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Fringe ensemble** - »Rauschen« Mit einem international aufgestellten Ensemble arbeitet Regisseur Frank Heuel mit der magischen Kraft der Sprache(n), die es vermag, Themen zu fokussieren und im vielstimmigen Klang zu beräusern. Eintritt: 15,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Herbstrassen** von Eric Coble. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 **Methodisch inkorrekt!** mit Reinhart Remfort & Dr. Nicolas Wöhrl - Die Rockstars der Wissenschaft mit Physik und Humor, ungewöhnlichen Experimenten, spannenden Überlegungen und bester Unterhaltung. Eintritt: 24,-/20,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Six Pack** - »Goldsinger - Ein Agentenbrüller Six Packs neue A Cappella Comedy-Show. Eintritt: 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:15 **Pötzlich und unerwartet** von Francis Durbidge. Eintritt: 10,-/7,- → *tik theater im keller, Rochusstraße 30*

KÖLN

14:30, 19:30 **The Book of Mormon** Die unver-schämte Musical-Komödie der South Park Schöpfer Trey Parker und Matt Stone. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

19:00 **Siegfried & Joy** Zaubershow. Eintritt: VK 18,-/14,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Niko Formanek** - »Der Ehe-flüsterer« Comedy mit Wiener Schmä. Eintritt: VK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

20:00 **Fairytale - Der Elfen-Thron von Thorsagon** Ein musikalisches Fantasy-Abenteuer zwischen Musical und Rockopera mit Klängen von Mystic Irish Folk und Heavy Metal. Für die musikalische Ausgestaltung verantwortlich ist das Mystic Folk Ensemble Fairytale. → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

20:00 **Margie Kinsky & Bill Mockridge** - »Hurra, wir lieben noch!« Margie und Bill entdecken - nicht ganz freiwillig nach Jahrzehnten mit einer turbulenten Familie - ihr neues gemeinsames Leben jenseits von Haushaltsrou-tine und Lindenstraße, aber diesseits von Kreuzworträtsel und Seniorenteller. → *Stadttheater Rheinbach, Königsberger Str. 29*

KUNST BONN

18:00 **Cheap Art Sensation** Zum 21. mal lädt die Cheap Art Sensation Sammler und Banahusen zum Kunstkaufrausch ein und bietet Originale und Unikate aus den Bereichen Malerei, Grafik, Fotografie, Objekt und Skulptur zwischen 10,- und 100,- Euro. Eintritt: 3,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*

18:00 **CheapArt Deluxe** Parallel zur Cheap-Art-Sensation im Kult41 lädt die Deluxe-Variante zum Kunstkaufrausch ein und ermöglicht den Erwerb von Originalen und Unikaten zwischen 100,- und 1000,- Euro. → *Fabrik45, Hochstadtenring 45*

KINDER BONN

15:00 **Michel aus Lönnberga** nach dem Roman von Astrid Lindgrén für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

18:00 **Ein Sommernachtstraum** Komödie nach William Shakespeare. Eintritt: 9,90 bis 29,70 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

14:00 **Bonner SC - SG Watten-scheid 09** Regionalliga West. → *Sportpark Nord, Kölnstr. 250*

SPORT BONN

14:00 **Bonner SC - SG Watten-scheid 09** Regionalliga West. → *Sportpark Nord, Kölnstr. 250*

MARKTPLATZ KÖLN

08:00 **Kölnener Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld*

EXTRAS BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Gerhardstraße / Ecke Platanenweg*

14:00 **Knistern, Rascheln, Falten** Familienworkshop »Bauen und Forschen mit Papier zur Ausstellung »Ist das möglich?« für Kinder von 4 bis 10 Jahren gemeinsam mit ihren begleitenden Erwachsenen. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

14:00 **Näh- und Repaircafé** jeder kann kaputte Elektro-Geräte, Kleidung oder sein Fahrrad mitbringen, um sie zusammen mit erfahrenen, ehrenamtlichen Helfern zu reparieren. → *Ermekeilinitiative e.V., Zugang Reuterstr. 63*

14:00 **Nordstadt-Planung - Der Wandel zur »Altstadt«** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. mit der Stadtplanerin Brigitte Denkler. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße*

14:00 **Tour d'amour** Liebesgeschichten aus Bonn. Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

16:00 **Kochen auf Rheinisch** Die Teilnehmer kochen unter Anleitung eines erfahrenen Kochs ein Vier-Gänge-Menü. Dauer: ca. 3-4 Std. Veranstaltung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 49,- → *Treffpunkt: Lehrküche FBS, Lennestr. 5*

JOTT WE DE

10:00 **Studieninfotag** Informationsveranstaltungen, Rundgänge, Beratungsgespräche und Workshops von 10-16 Uhr zum Studienangebot der Alanus Hochschule. Eintritt frei. → *Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Alfler*

KINO BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT BONN

11:00 **Oberkasseler Matinee** Heute mit dem Violinisten Jiri Kubcek. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

18:00 **Bonner Vokalensemble** - »Maurice Durufle: Requiem« Im Konzert des Bonner Vokalensembles wird das Requiem von Maurice Durufle in der Fassung für Chor, Orgel und Solisten erklingen. Ergänzt werden die »Quatre Motets« von Durufle und ein Orgelwerk von Jean Langlais zu hören sein, denen ebenso wie dem Requiem gregorianische Melodien zugrunde liegen. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *St. Elisabeth, Bernard-Custodis-Str. 1*

18:00 **Giuseppe Verdi - »Requiem«** In einer Fassung für Solisten, Chor und kleines Instrumentalensemble mit den Kantoreien der Lutherkirche Bonn, der Martin-Luther-Kirche Köln und Vokalsolisten. Eintritt: VK 15,- AK 18,-/10,- → *Lutherkirche, Reuterstr. 11*

18:00 **Musik in den Häusern der Stadt** Das Festival vom 13. bis 17. November bietet 10 Konzerte aus den unterschiedlichsten musikalischen Bereichen. Programm unter kunstsalon.de. Eintritt: VK 22,-/15,- → *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*

18:00 **Young Stars** Heute: Armin-Thomas Kihel - Klarinette und Barbara Squinzani - Klavier spielen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, André Messager, Carl Maria von Weber und Francis Poulenc. Eintritt: 20,-/10,- → *Kammermusiksal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

19:00 **Dichter sucht Komponist - Petrarcas Trist Jazz** Das forum vocale T. Augustin präsentiert einen Querschnitt durch die Vokalmusik des 14. bis 17. sowie des 20. Jahrhunderts auf die Worte des großen Italieners. Zu hören sind Vertonungen von Orlando Lasso, Claudio Monteverdi, Wilhelm Kill-

17. Sonntag

KINDER

Käpt'n Book

Leseratten aufgepasst! Käpt'n Book geht in Bonn wieder vor Anker. Beim heutigen Familienfest in der Brotfabrik stehen natürlich eine Menge Lesungen wie z.B. mit Günther Jacobs, Valija Zink oder Christoph Dittert auf dem Programm. Doch es gibt noch viel mehr zu entdecken: Theaterstücke, Filme und einen Tanzworkshop. Ein Tag zum Lauschen, Staunen und Mitmachen für die ganze Familie.

11:00 Uhr → *Bonn, Brotfabrik*

mayer, Harald Genzmer und anderen. Eintritt: 15,-/8,- → *Trinitätskirche, Brahmstr. 14*

KÖLN
17:00 **Adrienne Morgan Hammond** Gospel Konzert. Eintritt: VK 10,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

17:00 **Sinfoniekonzert** Die Junge Sinfonie Köln e.V. spielt Werke von J. Offenbach, C.M. von Weber, R. Wagner und F. Mendelssohn. Eintritt: VK 8,- bis 20,- → *Gürzenich Köln, Martinstr. 29-37*

18:00 **Global Diffusion** Heute: Schaufenster »Voice Of Change«. Worldmusic mit Hani Mojtabehy - »Die Rebellin«. Eintritt: 18,- → *Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 2-4*

19:00 **Annett Louisan** - »Kleine große Liebe«-Tour Eintritt: VK ab 39,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

19:00 **Sound Of Nashville: James Barker Band** Die Sound Of Nashville Konzertreihe schickt seit Anfang 2019 regelmäßig Country-Newcomer und angesagte Country Stars aus den USA und UK mit Live-Akustik-Sets durch Deutschland. Eintritt: VK 24,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

19:00 **Terror** Hardcore-Band aus Los Angeles. Special Guests: Death Before Dishonor, Lions Law, No Turning Back & Jesus Piece. Eintritt: VK 25,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

20:00 **Banks** Mischung aus R'n'B, Pop und Elektro. Special guest: Glow. Eintritt: VK 27,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:00 **Ceylan Ertem** Türkische Pop-Rock-Jazz-Sängerin. Eintritt: VK 30,- → *Kantine, Neuffer Landstr. 2*

20:00 **Gary Washington** - »Black Carpet«-Tour Rapper. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Live on Mars** feat. Alex Thomas A Tribute To David Bowie. Eintritt: VK 35,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Steve Lacy** Alternative R&B. Eintritt: VK 25,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Strait Shooter** Hardrock. Eintritt: VK 14,- AK 18,- → *Yard Club, Neuffer Landstr. 2*

JOTT WE DE

16:00 **Brüher Schlosskonzerte** Heute: »Bach um vier I« mit der Capella Augustina und Solisten. Mit Johann Sebastian Bachs Kantaten und Kammermusik stehen Schlüsselwerke dieses vielleicht größten Komponisten aller Zeiten auf dem Programm. Leitung und Moderation: Andreas Spering. Eintritt: 22,- → *Schlosskirche, Schlossstr. 2, Brühl*

18:00 **Herbstkonzert des Akkordeonorchesters Mülleken** Eintritt: 16,- → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

19:00 **Folk im Feuerschlösschen** Heute: Gathrin Pfeiffer's Trezoulé-Quetschen-Magie, Drum-Codes plus Western-Strings. Live entwickelt das Trio einen faszinierenden World-Mix mit treibenden Grooves und tranceartigen Melodien - ein Feuerwerk dynamischer Instrumentalmusik. Eintritt: 15,-/11,- → *Feuerschlösschen, Rommersdorfer Str. 78, Bad Honnef*

19:00 **Lindy Hop** Swingdance zu ausgewähltem Swing, R&B und altem Jazz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

19:00 **Neolonga St. Adelheid** Mix aus Neo-, Neo- und Elektrotango. Schnupperstunde für Anfänger um 18 Uhr. → *Gemeinschaftsraum St. Adelheid, Adelheidsplatz 13*

KÖLN

19:00 **Lindy Hop** Swingdance zu ausgewähltem Swing, R&B und altem Jazz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY BONN

19:00 **Neolonga St. Adelheid** Mix aus Neo-, Neo- und Elektrotango. Schnupperstunde für Anfänger um 18 Uhr. → *Gemeinschaftsraum St. Adelheid, Adelheidsplatz 13*

KÖLN

19:00 **Lindy Hop** Swingdance zu ausgewähltem Swing, R&B und altem Jazz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE BONN

16:00 **Draußen vor der Tür** Schauspiel von Wolfgang Borchert. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

18:00 **Gastspiel: Ein ganz gewöhnlicher Jude** Das Stück von Bernd Capitan spielt auf zwei Zeitebenen, um zu verdeutlichen, dass es nicht vorbei ist. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

18:00 **Minna von Barnhelm** Lustspiel von Gotthold Ephraim Lessing. Eintritt: 9,90 bis 35,20 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

18:00 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

18:00 **Oh Alpenglühn** Ein musikalisches Lustspiel von Mirko Bott. Eintritt: VK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

18:00 **Song Trang** In Zusammenarbeit mit der Vietnam Circus Federation entsteht ein Blick in die vietnamesische Seele, mit dreizehn tief in der dortigen Kultur verwurzelten Künstlern. Eintritt: VK ab 42,-/21,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

18:00 **West Side Story** Musical von Leonard Bernstein. Eintritt: 11,- bis 62,70 → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

18:15 **Kunst von Yasmina Reza**. Eintritt: 10,-/7,- → *tik theater im keller, Rochusstraße 30*

20:00 **Raus mit der Sprache** PoetrySlam. Moderation: Quichotte und Ingo Pieß. Eintritt: 15,-/10,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Sixx Paxe** - »#followme«-Tour Men Strip Show. Special Guest: Marc Terenzi. Eintritt: VK 35,- → *Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80*

20:00 **Sixx Paxe** - »#followme«-Tour Men Strip Show. Special Guest: Marc Terenzi. Eintritt: VK 35,- → *Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80*

20:00 **Steve Lacy** Alternative R&B. Eintritt: VK 25,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Strait Shooter** Hardrock. Eintritt: VK 14,- AK 18,- → *Yard Club, Neuffer Landstr. 2*

KÖLN

18:00 **Niko Formanek** - »Der Ehe-flüsterer« Comedy mit Wiener Schmä. Eintritt: VK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

18:30 **The Book of Mormon** Die unver-schämte Musical-Komödie der South Park Schöpfer Trey Parker und Matt Stone. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

20:00 **Enissa Amani** Stand Up Comedy. Ausverkauf! → *E-Work, Schanzenstraße 37*

11:00 **Hans-Jürgen Schatz** - »Gott, ist die Gegend heruntergekommene« Theodor Fontane auf Reisen - Lese-Programm mit Reisebriefen des Schriftstellers. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

14:30 **Dr. Manfred Lütz** - »Als der Wagen nicht kam - Ein Krimi aus der Wirklichkeit« Bestseller-Autor Manfred Lütz macht mehr als ein halbes Jahrhundert nach dem 20. Juli 1944 eine Entdeckung: Er findet die Autobiografie seines Großonkels Paulus van Husen, eine dramatische Lebensgeschichte aus dem Widerstand gegen die NS-Diktatur. Eintritt: 25,40/19,60 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

15:00 **Wohnzimmerlesung** Nähere Einzelheiten unter www.utes-welten.de. → *Ferdinand-Par-sche-Str. 22*

KÖLN

20:00 **The Word Is Not Enough** Poetry Slam mit Gastgeber Alexander Bach. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Dezember 2019 ist der: **12. November**

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

17. Sonntag

BÜHNE

Sixx Paxe

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5



Bei der Sixx Paxe-Tour bleibt den Damen garantiert die Luft weg. Tief durchatmen also. Denn niemand geringeres als Luftstar Marc Terenzi begleitet die heißen Jungs auf Ihrer Tournee mit komplett neuer Show. Und bei den Sixx Paxe ist alles erlaubt: Anschmachten, Kreischen und natürlich auch Anfansen.

20:00 Uhr → *Bonn, Stadthalle Bad Godesberg*

18

Montag

JOTT WE DE

11:00 **Rüdiger Kaun** - »Rechtfertigung eines Heiratsschwunders und andere Texte« Buchvorstellung im Rahmen einer musikalisch-literarischen Matinée. → *Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg*

KINDER BONN

10:00 **Gesellschaftsspieletag im Museum Koenig** In Kooperation mit dem Bonner Verein »Wilde Zockerei e.V.« verbindet das Museum Koenig von 10-17 Uhr Brettspiele, Natur und Wissenschaft. Eintritt: 5,-/12,50 → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

11:00 **Käpt'n Book Familienfest** Ein rauschendes Familienfest feiert das Kulturzentrum Brotfabrik zusammen mit Käpt'n Book von 11-18 Uhr, dieses Mal mit spannenden und lustigen Lesungen, Theater mit »Foxrott« von Theater Punkt und »Mission Laika« von Theater Marabu, Kino und einem Tanzworkshop. Reservierung für die Theaterstücke bis zum 14. November unter: 0228 - 42220013 o. traumpalast@brotfabrik-bonn.de. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

11:00, 16:00 **Mission Laika** Ein Weltraumbenteuer zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

11:00 **Premiere: Nils Karlsson Däumling** Kinderoper von Thierry Tidrow für Sopran und sprechende Geigerin nach Astrid Lindgren. Eintritt: 12,-/16,- → *Werkstatt, Rheingasse 1*

14:00 **Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: Nur Eintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

14:00 **Käpt'n Book Lesefestival** Familiennachmittag mit Familienführung mit praktischem Teil zu »Orpheus und die Tiere« und Lesung »Baldwin fühlt lila« - Bilderbuchkino mit Fritzl Bender und ihren Handpuppen. Eintritt frei. → *Museum August Macke Haus, Hochstadtenering 36*

15:00 **Kino für Kids** Heute: »Mein Lotta-Leben - Da tanzt ja der Flamingo« - D 2019 - R.: Neele Leana Vollmar - DF. Empfohlen ab 9 Jahren. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

15:00 **Michel aus Lönnberga** nach dem Roman von Astrid Lindgren für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

KÖLN

18:00 **Premiere: theater monteure** - »Das Geheimnis der Zeit« Ein Theater-Abenteuer über Langeweile für Kinder von 5-10 Jahren. Kartentelefon: 0177 - 9256318. Eintritt: 9,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

11:00 **Käpt'n Book** Familienfest im Arp Museum von 11-18 Uhr. Eintritt frei. → *Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen*

MARKTPLATZ BONN

11:00 **Bonner Schallplatten- & CD-Börse** Ca. 1 Million Tonträger aus allen Musikrichtungen, Raritäten, LPs und CDs für kleines Geld, Musik-DVDs, Poster, Books, Fan-Souvenirs und Fachzubehör gibt es von 11-16 Uhr. Eintritt: 3,- → *Brückenum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

EXTRAS BONN

10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung erbeten.

Erwachsene: 13,90, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → *PAUKE -LIFE- KulturBistro, Endenicher Str. 43*

11:00 **Evolution der Sauropoden** Wie kam es zur Evolution des Gigantismus bei den Dinosauriern? Elsa Marlene Vorderwuelbecke geht in der Sonderausstellung »Groß, grösser - Dinosaurier« dieser Frage nach und versucht, Antworten zu finden. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

11:00 **Klein-Amerika am Rhein** Führung von Stadtreisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Amerikanische Kirche, Turmstr./Ecke Kennedyalle*

11:00 **Knistern, Rascheln, Falten** Familienworkshop »Bauen und Forschen mit Papier« zur Ausstellung »Ist das möglich?« für Kinder von 4 bis 10 Jahren gemeinsam mit ihren begleitenden Erwachsenen. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Alten Friedhof. Die Gräber des 19. Jahrhunderts u.a. Schumann, Arndt und Wesendonck. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Eingang Alter Friedhof/Bornheimer Straße*

14:00 **Jüdisches Bonn** Vom Leben im Ghetto bis heute. Führung von Stadtreisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Jüdischer Friedhof, Römerstr. (Ecke Augustusring)*

15:00 **Miteinander Singen** Das Mitsing-Format mit Sängerin und Gesangspädagogin Gertraud Thalhammer. Am Klavier: Frank Hoppe. Eintritt frei, Spende erbeten. → *St. Franziskus Kirche, Adolfstr. 77*

JOTT WE DE

18:00 **Tafelspitzen** Kulinarik trifft Kabarett. Heute mit Martina Brandl - »Frau Brandl macht es kurz«. Kosten: 96,- (inkl. Vorst. 5-Gänge-Menü, 1 Gl. Sekt, 2 Gl. Wein). → *Vieux Sinzig, Kölner Str. 6, Sinzig*

19:00 **Neues von den Sackpfeifen Europas** Ein kurzweiliger Einblick in die Welt der Sackpfeifen, hierzulande bekannter als »Dudelsäcke«, mit Angelika Belz und Tom Kanmacher. Eintritt: 11,-/19,- → *Kunstforum Palastweiherr, Winzerstr. 7, Königswinter*

KINO BONN

20:00 **Human Nature: Die CRISPR Revolution** Der Film des amerikanischen Regisseurs Adam Bolt thematisiert einen der größten wissenschaftlichen Durchbrüche des 21. Jahrhunderts: CRISPR. Dabei handelt es sich um eine biowissenschaftliche Schlüsseltechnologie zum Eingriff in den genetischen Code, die große Chancen bietet, aber auch schwerwiegende ethische Fragen aufwirft. Sondervorstellung mit anschließendem Expertengespräch. → *ReX Lichtspieltheater, Frongasse 9, BN-Endenich*

ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT BONN

20:00 **Ian Paice feat. Purpendicular** Eintritt: 43,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **Lucas Sanchez & Band - »The Songs of Bob Dylan«** Ein Abend als Annäherung an den Musiker und Lyriker Bob Dylan und eine Reise in das Leben und die Poetik dieses Ausnahmekünstlers. Eintritt: 15,-/19,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

19:30 **Sick Of It All - »Dragon Fire«** US-amerikanische Hardcore-Band. Special Guests: Comeback Kid, Cancer Bats & This Means War. → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

20:00 **Armored Dawn** Metal. → *MTZ, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Corroded - »The Bitter«** Tour Die schwedische Hardcore Band ist mit ihrem fünften Album zurück. Eintritt: WK 17,- → *Helios7, Heliosstr. 37*

20:00 **Eno** Rapper. Eintritt: WK 26,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **Lisa Stansfield - »Affection - 30th Anniversary«** Tour Die als »British Queen of White Soul« bezeichnete Sängerin feiert das 30-jährige Jubiläum ihres Solo-

Debüts »Affection«. → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

20:00 **Vav** Eintritt: WK 40,- → *Kantine, Neufßer Landstr. 2*

21:00 **The Regrettes** Punkrock-Quartett aus Los Angeles um Frontfrau Lydia Night. Support: Lauran Hibberd. Eintritt: WK 17,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

PARTY BONN

22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE BONN

18:00 **Der Sandmann** von E.T.A. Hoffmann in einer Bearbeitung von Laura Tetzlaff und Nina Dahl. Es spielt das Euro Theater Central übergangsweise im Kuppelsaal. Eintritt: 15,-/19,- → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

KÖLN

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

LITERATUR BONN

19:30 **Schecks Kanon** Buchvorstellung mit Denis Scheck und Manfred Osten: Die 100 wichtigsten Werke der Weltliteratur. → *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*

19:30 **Schecks Kanon«** Lesung von Denis Scheck. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

20:00 **David Imper - »Oliver und ich«** Autorenlesung. Eintritt: 10,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KINDER BONN

09:00, 11:00 **Michel aus Lönnberga** nach dem Roman von Astrid Lindgren für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

10:00 **Mission Laika** Ein Weltraumbenteuer zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

10:00 **Viele Grüsse, Deine Giraffe** nach dem Kinderbuch von Megumi Iwasa für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: 12,-/16,- → *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*

10:30 **Nils Karlsson Däumling** Kinderoper von Thierry Tidrow für Sopran und sprechende Geigerin nach Astrid Lindgren. Eintritt: 12,-/16,- → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

10:30 **theater monteure - »Das Geheimnis der Zeit«** Ein Theater-Abenteuer über Langeweile für Kinder von 5-10 Jahren. Kartentelefon: 0177 - 9256318. Eintritt: 9,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

EXTRAS BONN

19:30 **Webmontag** Zwangloses Zusammentreffen von IT- und Medienschaaffenden. Info: webmontag-bonn.de. → *Waschsalon »Innovation Point«, Kaiserstr. 18*

20:00 **Island - Naturwunder am Polarkreis** Live-Reportage von Sandra Butscheik & Steffen Mender in der Vortragsreihe »das-kaleidoskop«. Eintritt: WK 15,- → *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*

20:00 **Karneval in Iberoamerika** Beispiele verschiedener Länder - Kurzvorträge mit Präsentationen aus Venezuela, Kolumbien, Bolivien, Spanien und Brasilien. Moderation: Dr. Claudio Zettel. → *Kunstverein Bad Godesberg e. V., Burgstraße 85*

19

Dienstag

KINO BONN

ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT BONN

19:30 **Loss mer singe** Mitsingkonzert mit der Familie Malente. Ausverkauf! → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

KÖLN

20:00 **Aldous Harding** Singer-Songwriterin aus Neuseeland. Eintritt: WK 17,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **Fever 333** Rock-Supergroup aus Los Angeles. Eintritt: WK 27,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:00 **The Lumineers** Die amerikanische Band um die Singer/Songwriter Wesley Schultz und Jeremiah Fraites war eine der ersten Bands, die folk- und Countryeinflüssen die Grenzen zum Pop verschwimmen ließen. Jetzt kommen die Lumineers mit ihrem neuen Album »III«. Support: Mighty Oaks. Eintritt: WK 36,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **The Waterboys** The Waterboys wurden 1983 gegründet - Mischung aus traditioneller irischer und schottischer Musik, Country und Rock 'n' Roll. Eintritt: WK 40,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für Dezember 2019 ist der: **12. November**

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

20:30 **Black Lips** Garage Rock Band aus den USA. Eintritt: WK 20,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

21:00 **Raketkanon** Noiserock. Support: Astral Kompakt. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

21:00 **Tom Klose - »Echoes«** Tour Singer-Songwriter Folk Pop. Support: Jo Laureys. Eintritt: WK 13,-/AK 16,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:30 **Jazz-0-Rama** Heute: Jazz Schorle. Eintritt: 5,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

PARTY BONN

22:00 **Cool Tuesday** Charts, 90s, Elektro, Deutschrap, HipHop & Party Hits. Eintritt: 5,-/12,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE BONN

19:30 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19. Dienstag

BÜHNE

Michael Mittermeier



Ein Mann, ein Mikro, keine Regeln - Michael Mittermeier präsentiert den Comedykampf des Jahrhunderts. In der rechten Ecke als Herausforderer: der Komiker. In der linken Ecke der Favorit: die Absurdität des Alltags und ihre großen Brüder. Michael Mittermeier, das bayrische Karate Kid der Stand-up-Comedy, fightet, wie man ihn kennt und liebt: Er schwebt wie Bruce Lee und sticht wie Biene Maja.

20:00 Uhr → *Euskirchen, City-Forum*

- 20:00 **Draußen vor der Tür** Schauspiel von Wolfgang Borchert. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Fischer & Jung Theater - »Männerhort«** Eine Shopping-Komödie von Kristof Magnusson. Eintritt: 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **»Lach mal was mit wünsch-dirwas«** Benefizkabarett zugunsten des gemeinnützigen Vereins wünsch-dirwas e.V. mit Jürgen Becker, Gregor Pallast, Roger Stein, Matthias Reuter, Martin Zingsheim. Musik: Blanka Kerres & Hans Fückler. Moderation: Sandra Niggemann. Eintritt: 25,-/20,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

JOTT WE DE

- 20:00 **Michael Mittermeier - »Lucky Punch - Die Todes-Wucht! schlägt zurück«** Stand-up-Comedy. → *City-Forum Euskirchen, Hochstr. 39-41*

LITERATUR

BONN

- 19:30 **Gesammelte Heiterkeiten** Literarische Schmankerl von Karl May, Christian Morgenstern u.a. mit Larissa Laë & Rainer Selmann. Eintritt: 17,- → *Theatergemeinde Bonn, Bonner Talweg 10*

KINDER

BONN

- 09:00, 11:00 **Michel aus Lönnberga** nach dem Roman von Astrid Lindgrén für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00, 18:00 **33 Bogen und ein Teehaus** nach dem gleichnamigen Roman von Mehrnoosh Zaeiri-Esfahani für Zuschauer ab 11 Jahren. Eintritt: 12,-/16,- → *Werkstatt, Rheingasse 1*

EXTRAS

BONN

- 18:15 **Aspekte der Erderwärmung** Ringvorlesung zum Klimawandel. Heute: »Biologische Vielfalt und Klimawandel« mit Dr. Jens Mutke. → *Hörsaal 1, Campus Poppeisdorf, Endenicher Allee 19c*
- 19:00 **Jonglieren im Kult** Offener Jongliertreff. Eintritt frei. → *Kult4i, Hochstadenering 41*
- 19:30 **Der Eigensinn des Theodor Fontane** Im Jubiläumsjahr Fontane erinnert das Ensemble Salon K&K Berlin mit Instrumentalmusik, Liedern und Texten an den Dichter aus Preußen. Im Zusammenspiel von Literatur und Musik bringt es dabei Rationales und Emotionales in eine dramaturgische Form. Eintritt: 12,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*
- 20:00 **Neurodegenerative Erkrankungen (Alzheimer)** Vortrag von Prof. Dr. Anja Schneider, Bonn. → *Hörsaal VII, Hauptgebäude Uni Bonn*

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 65*

KONZERT

BONN

- 20:00 **Danny Bryant** Bluesrock-Gitarist. Eintritt: 23,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **The Dissonant Series 74: Uruk** Uruk ist spirituelle Musik. Diese beiden in der improvisierten Musik fest verwurzelten Duette (Drake / Zerang & Duthoit / Hautzinger) suchen in Uruk, was ein Ritual heute sein kann. Eintritt: 15,-/19,- → *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

KÖLN

- 19:00 **Liquid Sky Network pres. »2 Jahre #isb_TV Cologne«** Solo Live Performances: Harald Groskopf & Axel Heilhecker, Marlon Jarek, Numinos, Ümit Han, Bob Humid & Ruja Kiss. Eintritt: 8,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **Boy Harsher** Sound zwischen Dark Wave, Industrial und verwerrenem Techno. Ausverkauft! → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Fink** Indie-Rock, Singer/Songwriter. Eintritt: WK 38,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20*
- 20:00 **Greta van Fleet** US-amerikanische Rockband. Eintritt: WK 30,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Hannes Wittmer** Das kleine Spektakel - Hannes Wittmer (solo) mit einer unterhaltsamen Mischung aus Musik, Erfahrungsbereich und Erzählstunde. → *AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Hot Water Music** Post-Hardcore-Band aus Florida. Ausverkauft! → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*
- 20:00 **Johannes Mössinger US Quartett** Eintritt: WK 22,- AK 26,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 20:00 **Juju - Bling Bling** Tour Berliner Rapperin. Eintritt: WK 23,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Radical Face** Soloprojekt von Ben Cooper. Eintritt: WK 24,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 21:00 **The Stems** Garage-Rock'n'Roll aus Australien. Eintritt: 15,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

- 22:00 **Studentenfutter** Studententparty. → *N8sicht, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Vor Sonnenaufgang** von Ewald Palmetshofer nach Gerhart Hauptmann. Eintritt: 9,90 bis 35,20 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **Dr. Magnus Heier - »Die Medizin bei Star Trek«** Hinter der Medizinabteilung von Raumschiff Enterprise verbirgt sich mehr, als man erwarten könnte: technisch, aber auch im Selbstverständnis der Ärzte. Seine Schöpfer hatten von Anfang an einen fast prophetischen Blick in die medizinische Zukunft. Ein Vortrag mit Filmausschnitten von Neurologe und Medizinerjournalist Dr. Magnus Heier in der Reihe

Dr. Magnus Heier



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Hinter der Medizinabteilung von Raumschiff Enterprise verbirgt sich mehr, als man erwarten könnte: technisch, aber auch im Selbstverständnis der Ärzte. Ein Vortrag über die Medizin bei Star Trek lebt von Filmausschnitten. Die bekannten Personen, die vertrauten Melodien, die Mode der Crew sind eine Zeitreise in die eigene Vergangenheit - mit dem Arzt Dr. Magnus Heier als Reiseführer.

20:00 Uhr → *Bonn, Haus der Springmaus*

»Neunmalklug«. Eintritt: 23,10/17,30 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Draußen vor der Tür** Schauspiel von Wolfgang Borchert. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Florian Schroeder - »Ausnahmestand«** Auch in seinem aktuellen Solo sprengt Schroeder die Grenzen zwischen Kabarett und Comedy: respektlos, gnadenlos, lustig. Eintritt: 18,-/14,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Oh wie schön ist Malta** Ein Recherche-Thriller über europäische Steuerparadiese und die Hintergründe des Mordes an der maltesischen Journalistin Daphne Caruana Galizia. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

20:00 **Andreas Weber - »Single Dad - Teilzeit alleinerziehend«** Comedy. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Sick - »Shore, Stein, Papier«** Sick redet frei, wie es sein Herz befiehlt, von den dunklen Stellen seines Lebens, ohne in diesen zu versinken. Eintritt: VKK 18,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

JOTT WE DE

20:00 **Bernd Stelter - »Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende!«** Eintritt: VKK 30,- → *Rheinhalle Hersel, Rheinstr. 201, Hersel*

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Import/Export Literaturshow** Zu Gast bei Dorian Steinhoff ist diesmal Karen Köhler mit ihrem Debütroman »Mirolo!«. Eintritt: 6,- → *Namenlos, Bornheimer Str. 20*
- 20:00 **Michael Schikowski - »Herman Melville und Moby Dick«**

Melvilles Roman »Moby Dick« gilt heute als Begründer der amerikanischen Literatur. Michael Schikowski wirt auch einen Blick auf Melvilles weitere Werke, seine Südde-Romane, den unvollendet gebliebenen Billy Budd oder den subversiven Bartleby. Eintritt: 8,-/15,- → *Thalia Bonn, Markt 24*

KINDER

BONN

09:00, 11:00 **Ronja Räubertochter** nach der Erzählung von Astrid Lindgrén für Kinder ab 6 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

KÖLN

10:30 **theater monteure - »Das Geheimnis der Zeit«** Ein Theater-Abenteuer über Langeweile für Kinder von 5-10 Jahren. Karten-teléfono: 0177 - 9256318. Eintritt: 9,-/7,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

EXTRAS

BONN

17:00 **EINE ART Fotografie** Neben der Möglichkeit, eigene Fotokreationen in der Fotobox abzulichten, bietet der Jugendclub eine Führung der Kuratorin Dr. Adelheid Komenda durch die Ausstellung »Fotografie in der Weimarer Republik«. Anmeldung über kontakt@eineartclub.de. Eintritt frei. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

19:30 **El Salvador, Honduras, Guatemala, Nicaragua: Chaos im Hinterhof der USA?** Vortrag und Diskussion mit Joachim Schlüter, Friedrich-Ebert-Stiftung. → *Musikschule Bad Godesberg, Kurfürstenallee 8*

20:00 **255. Philosophisches Café** Thema: »Verstand und Gefühl«. Moderation: Markus Melchers. Eintritt: VKK 6,-/15,- AK 8,-/17,- → *PAUKE -Ljfe- KulturBistro, Endenicher Str. 43*

KINO

BONN

- 19:00 **Fahrradkino** Filmreihe von ADFC und Kinemathek. Heute: »Das Fahrrad« - DDR 1982 - Regie: Evelyn Schmidt. Eintritt: 7,-/15,- → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 65*

KONZERT

BONN

- 19:30 **10. RPZ Showcase** Heute mit Neon Nightclub Fire, Rabbits On Trees, The Bilats und Westrid. Eintritt frei. → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*
- 20:00 **RPWL - »Tales from outer space«** Tour Progressive Rock - / Artrock-Band. Eintritt: 21,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 19:15 **The Dark Tenor - »Laut & Akustisch«** Live-Show, bestehend aus einem ruhigen, filigranen und klassisch geprägten und einem rockigen und kraftvollen Teil. Eintritt: WK 40,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Dermot Kennedy** Irischer Singer-Songwriter. Eintritt: WK 29,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Jeremy Loops** Mischung aus Folk und Pop mit Reggae-Einschlag. Support: Sons Of The East. Eintritt: WK 28,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Jim Bob** Der Sänger der Indie-Punk-Band Carther die Unstoppable Sex Machine solo. → *MT, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Mister Me** Singer/Songwriter Pop. Eintritt: WK 20,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Movits!** Seit gut zehn Jahren machen Sänger Johan Jivin' Rensfeld, sein Bruder, DJ und Multinstrumentalist Anders Rensfeld und Saxofonist Joakim Nilsson ihren groovigen Hybrid aus HipHop und Jazz. Eintritt: VKK 20,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **The Chats** Shed-Rock-Band. Special Guest: Crocodylus. WK 16,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **The Mundorgel Project** Mitsingabend. Eintritt: WK 15,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

Suchtpotenzial

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5



Julia Gámez Martín aus Berlin und Ariane Müller aus Ulm sind zwei preisgekrönte Musikerinnen und bundesweit bekannt für ihre Shows voll rabenschwarzen Humor. Bei ihnen kann auf der Bühne einfach alles passieren: virtuose Gesangsduelle, derbe Wortgefechte und kluges Pointengewitter. Suchtpotenzial sind Meisterinnen der gelebten Neurosen und bewegen sich parkettreich in allen Musik-Genres.

20:00 Uhr → *Bonn, Pantheon*

22

Freitag

20:00 **Premiere: Cyrano** von Edmond Rostand, Jo Roets und Greet Visser. Es spielt das Euro Theater Central übergangsweise im Kuppelsaal. Eintritt: 20,- → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

20:00 **Song Trang** In Zusammenarbeit mit der Vietnam Circus Federation entsteht ein Blick in die vietnamesische Seele, mit dreizehn tief in der dortigen Kultur verwurzelten Künstlern. Eintritt: WK ab 42,-/21,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:30 **Orpheus Und Eurydike** Von der Unendlichkeit der Liebe und den Anfängen der Kunst. Eine Lesung von Timo Berndt unter Begleitung der Aufführung »Orpheus singt« op. 15. Es spielt das Ensemble 20/21. Eintritt: WK 18,- AK 20,-/18,- → *Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36*

20:00 **Angela Krauß** - »Der Strom« Autorenelesung. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44*

KINDER

BONN

09:00, 11:00 **Ronja Räubertochter** nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

18:00 **Typisch Bauhaus?** Bauhaus-Architektur und das »Neue Bauen«. 18 Uhr Führung und 19 Uhr Vortrag. Referent: Thomas Brandt Deutsche Stiftung Denkmalschutz. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

20:00 **Suchtpotenzial** - »Sexuelle Belustigung« Eintritt: 18,-/14,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **»Weisse Nächte«** von Fjodor Dostojewski. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

KÖLN

19:30 **Disney Die Schöne und das Biest** Die Original-Musicalfassung. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

20:00 **Hans Gerzlich** - »Und wie war dein Tag, Schatz!« Kabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

20:00 **Felix Iobrecht** - »Hype« Das neue Comedy-Programm von Felix Iobrecht, jetzt noch voller mit messerscharfen Alltagsbeobachtungen, noch unangenehm wahr und noch brüllend komischer. Eintritt: WK 31,- → *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

KUNST

BONN

19:00 **Vernissage: »Ich bin...«** Flüchtlinge stellen sich vor! Mit persönlichen Porträts berichten Flüchtlinge, die in Bonn Unterkunft gefunden haben, von ihrer Geschichte. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadtenring 41*

19:00 **Ausländerrecht - leben und arbeiten in Deutschland** Referent: Rechtsanwalt Dr. W. Buerstedde. → *Verein »Recht-Verständlich! e.V.«, Deutscherherrenstr. 37*

19:00 **Migration - Fakten und Befürchtungen** Diskussion mit Dr. Wilfried Skupnik. Spenden willkommen. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

19:30 **Das Europa der Sprichwörter** Ein heiteres Erzählprogramm mit Tiefgang mit Historiker und Entertainer Dr. Rolf-Bernhard Esig. Eintritt: 6,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

19:30 **Die Marquise von O.** von Heinrich von Kleist. Eintritt: WK 9,90 bis 29,70 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

LITERATUR

BONN

19:30 **Norwegen-Abend** Autor und Übersetzer Holger Wollandt führt durch die aktuelle und klassische norwegische Literatur. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → *Unsere Buchhandlung, Paulusplatz 2*

20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadtenring 41*

20:00 **Von Jerusalem nach Offenbach: Gershom Scholems Reise nach Europa 1946** Vortrag von Prof. Dr. Noam Zadoff, Bloomington (IN) / München. → *Hörsaal VII, Hauptgebäude Uni Bonn*

21. Donnerstag

BÜHNE

Hans Gerzlich



20:00 Uhr → Köln, Bürgerhaus Stollwerck

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

19:00 **75. Bonner Orgeltriduum** Heute: Werke von Dupré, Vierne und Improvisation mit Quentin Guérrillot aus Paris. Eintritt: 10,- → *St. Josef, Hermannstr. 35*

19:30 **Sieben** Matt Howden a.k.a. Sieben ist ein Ein-Mann-Rohorchester aus Sheffield. Support: P.R. Unplugged. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*

20:00 **AkustikFabrik** Diesmal mit Catwalski & Michael Kolbe. Eintritt: 5,- → *X → Kunststraum Bühne - Tapetenfabrik Beuel, Auguststr. 18*

20:00 **Europäische Romantiker** All stars Kammermusikkonzert: Das zweiteilige Konzert umfasst Meisterwerke von Franz Schubert, Robert Schumann, César Franck, Gustav Mahler, Richard Strauss, Johannes Brahms und anderen großen europäischen Komponisten der Romantik. → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

20:00 **KillerZ A Tribute to Iron Maiden.** Eintritt: 21,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **Max Mutzke** Swing. In der Reihe »Quatsch keine Oper«. Eintritt: WK 30,- bis 45,- → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

KÖLN

18:00 **SPH Music Masters** Viertelfinale mit den Bands Get Jealous, Maassa, Releava, Strangewar & Wayne's Traveling Band. Eintritt: 10,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

19:00 **Seiler & Speer** Die österreichische Band von Komiker und Schauspieler Christopher Seiler und Filmemacher Bernhard Speer. Eintritt: WK 32,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

19:30 **Dashboard Confessional** Support: Cory Wells. Ausverkauft! → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

19:30 **Kelly Family** - »25 Years Over The Hump« Das komplette Album »Over The Hump« live. Eintritt: WK 44,- bis 84,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

19:30 **Lilly among clouds** Breitwand-Pop. Eintritt: WK 19,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **8Kids** - »Wir bleiben Kids«-Tour Rockmusik mit Geschrei. Support: Kind Kaputt. Ausverkauft! → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

20:00 **Bausa** Rapper. Ausverkauft! → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **Bear's Den** Folk, Indie. Eintritt: WK 35,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20*

20:00 **Charlotte Illinger Quartett** Charlotte Illinger ist jung und liebt das große Repertoire. Dabei kann sie bereits auf einige Erfolge zurückblicken, sie ist Mitglied im Bujazz0 und gewann einige Preise bei Jugend Jazzt, Sparda Jazz Award und den Haestens Jazz Award. Mit »But Beautiful« veröffentlicht sie jetzt ihr Debüt: Die Diven und Persönlichkeiten des Swing-Bop Jazz der 50er und 60er haben es ihr angetan und sie schlüpft mit lässiger Eleganz in diese Zeit. Eintritt: 15,- → *bistro verde in der alten Schmiede, Maternusstr. 6, K-Rodenkirchen*

20:00 **Kevin Morby** - »Oh my God«-Tour US-amerikanischer Singer/Songwriter. Eintritt: WK

21,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

20:00 **OG Keemo** Hip-Hop/Rap. Eintritt: WK 20,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Peggy Sugarhill & Rockemarie** Rockabilly I Rock'n'Roll op Kölsch. Eintritt: WK 15,50 → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **Sotiria** Die musikalische Erbin des Grafen von Unheilig. Eintritt: WK 30,- → *Kantine, Neußfer Landstr. 2*

20:00 **Sparkling** Postpunk- und Indie-Band. Eintritt: WK 15,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

21:00 **Odes** Odes ist ein sich fortlaufend entwickelndes Kunstwerk von Ted Miltons musikalischem Zusammenspiel mit Künstlern außerhalb seiner Band Blurt. Eintritt: WK 16,- AK 20,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:30 **Dammian** Punkrock. Support: Chin Up. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

21:00 **Ray Wilson** Der Ex-Sänger von Genesis, präsentiert die größten Hits der Bandgeschichte und seiner Solokarriere. Ausverkauft! → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

22:00 **Endlich Wochenende...** Wechseldes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

23:00 **Apriori Showcase** Techno, House & Techhouse mit Felix Zimmermann, Marc Erberich & vau-na. → *N8Lounge, Franzstr. 41*

KÖLN

21:00 **Tanzen!** Die Magazin-Party mit einem Mix aus Groove Klassikern und aktuellen Clubhits. Eintritt: WK 13,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRoll Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:00 **Dark Body Beats** Industrial, EBM, Gothic, Mittelalter, NDH, Rock & Metal mit DJ Wulf. Eintritt: 5,- MVZ. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

23:00 **Lust For Live** The Dangerous Glitter Party. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

23:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

23:00 **Radio Na Na** Unsterbliche Hits mit Stevinski. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

BÜHNE

BONN

10:00, 19:30 **Das letzte Aufgebot** Die Geschichte einer verlorenen Jugend für Jugendliche ab 13 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

18:00, 21:00 **Song Trang** In Zusammenarbeit mit der Vietnam Circus Federation entsteht ein Blick in die vietnamesische Seele, mit dreizehn tief in der dortigen Kultur verwurzelten Künstlern. Eintritt: WK ab 42,-/21,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:30 **Frau Müller muss weg** Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. Eintritt: 9,90 bis 29,70 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

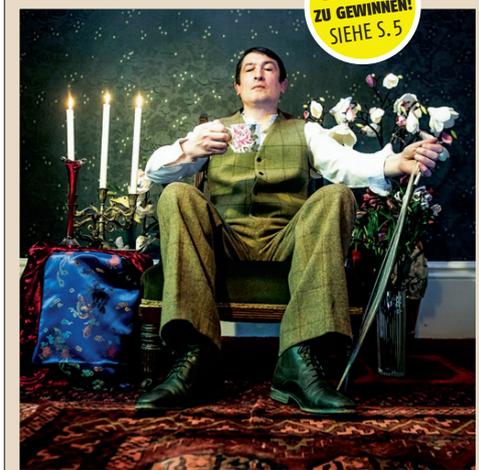
19:30 **Nachte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Oh Alpenglüh** Ein musikalisches Lustspiel von Mirko Bott.

22. Freitag

KONZERT

Sieben



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Das Ein-Mann-Rohorchester aus Sheffield (UK) erzeugt mit mehreren Layern aus Gesang und Violine eine berauschende Mischung von Sounds, die wachsende Popularität bei Hörern von Neofolk, Dark Wave und Indie-Pop genießt. Die einzelnen Songs werden live und Schicht für Schicht per Loop-Pedal eingespielt und ziehen die Zuhörer so in ihren Bann, dabei rechnet der Brite auf seinem neuen Album Crumbs u.a. mit dem Brexit und seinen Folgen ab. Support: P.R. Unplugged.

19:30 Uhr → Bonn, Kult41

Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

19:30 **Theater Gerüchteküche - »Ein Sommernachtstraum«** Die Theatergruppe Gerüchteküche entziffert in ihrer Inszenierung die dunkle, unheimliche Seite von Shakespeares Feenkomödie und nähert sich dem vertrauten Klassiker genussvoll im Stil des Horrorfilms. Für die angemessen morbide Stimmung sorgt dabei die Bonner Death-Metal-Band »Valborg«. Eintritt: 14,-/8,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

übergangsweise im Kuppelsaal. Eintritt: 15,-/19,- → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

20:00 **Draußen vor der Tür** Schauspiel von Wolfgang Borchert. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **NightWash Live** Stand-up Comedy mit Bastian Bielandorfer, Nizar, Phil Laude und Christin Jungsch. Ausverkauft! → *Haus der Springmaul, Frongasse 8-10*

20:00 **NippelJesus** von Nick Hornby. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 **Rainer Fritze & Norbert Alich** - »Fritz & Hermann

22. Freitag

KINDER

Conni - Das Schulmusical



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Immer fröhlich, immer neugierig und immer im rot-weißen Ringelpulli - seit 25 Jahren begeistert das kleine Mädchen »Conni« als Buchheldin, in Hörspielen oder auch als Zeichnerkicker Erwachsene und Kinder gleichermaßen. Nun erobert Conni erneut die Live-Bühne: Tolle Lieder, klasse Darsteller und jede Menge Mitmachspaß bietet »Conni - Das Schul-Musical«.

16:00 Uhr → Siegburg, Rhein-Sieg-Halle

23

Samstag

packen aus – Das Weihnachts-spezial Die rheinischen Vereinsphilosophen Litzmann und Schwaderlappen mit ihrem neuen traditionellen vorweihnachtlichen Best of – gemischt mit frischen Texten. Eintritt: 24,-/20,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Warten auf Godot** von Samuel Beckett. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

19:30 **Disney Die Schöne und das Biest** Die Original-Musicalfassung. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

20:00 **Achim Knorr – »Lassen Sie mich durch, ich bin Optimist«** Comedy. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

20:00 **Ham & Egg – »Aus Spaß verkleidet«** Travestieshow. → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

20:00 **Margie Kinsky & Bill Mockridge – »Hurra, wir lieben noch«** Margie Kinsky und Bill Mockridge sind seit 34 Jahren ein glückliches Paar. Ihre vollkommen unterschiedlichen Temperamente boten in über 30 Jahren Zündstoff genug, aber ihre unkaputtbare Liebe und eine dicke Prise Humor haben ihnen geholfen, sich immer wieder zusammenzufinden. Eintritt: WK ab 30,80 → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

KUNST

KÖLN

18:00 **Eröffnung: Ruth Marten – »Afterlife, my 20th Century«** Solo Show, die Künstlerin ist anwesend. Dauer der Ausstellung: bis 1. Februar 2020. → *Van der Grinten Galerie, Gertrudenstr. 29*

KINDER

BONN

10:30 **Nils Karlsson Däumling** Kinderoper von Thierry Tidrow für Sopran und sprechende Geigerin nach Astrid Lindgren. Eintritt: 12,-/6,- → *Werkstatt, Rheingasse 1*

15:00 **Tiere zeichnen: Wasservogel** Workshop für Kinder von 8-12 Jahren. Anmeldung: 0228-9093477. Mitzubringen ist eine Sammelmappe. Mal- und Zeichenutensilien sind vorhanden. Kosten: 12,50 → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

JOTT WE DE

16:00 **Conni – Das Schulmusical** Musicalspaß zum Mitmachen, Mitlachen und Miterleben, mit komplett neuen, tollen Songs. Eintritt: WK 17,90 bis 27,90 → *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

GAY/LESBIAN

KÖLN

21:00 **30 Karat Deluxe Clubbing** – Schlager, 80er, Danceclassics, House & Pop. Eintritt: 5,- → *Café Franck, Ehrenfeldgürtel/Eichen-dorffstr. 13*

EXTRAS

BONN

16:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

20:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157-38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

KINO

BONN
Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

16:00 **»Auf Erden bin ich nur Gast«** Der Kammerchor der Stimm-schmiede Bonn singt Trauergesänge von Schumann, Rheinberger, Brahms und Bach. → *St. Winfried, Strüßchensweg*

16:00 **Fluid To Gas – 25 Jahre Fest** Fluid To Gas feiern 25. Jahre und haben prominente Gäste geladen: Der Abend startet mit einem besonderen Fluid To Gas Konzert bei dem vergangene Hits auf die Bühne geholt werden. Danach spielen mit Trainer und This Girl Will Self-destruct zwei Bands aus Umfeld der Band sowie Crank. Zum Abschluss spielen Fluid To Gas aktuelle Songs und präsentieren ihre neue 7inch »Handle With Care«. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*

16:00 **Nachklänge** Konzert mit Preisträgern des Beethoven Bonensis Wettbewerbs. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

16:00 **»Sonia'ZZK«** Heute: Walkin' Shoes – Oldie & Rock'n'Roll. Eintritt frei. → *Sonia's, Friedrichstr. 13*

18:00 **Herbstkonzert des Bonner Orchestervereins** Auf dem Programm stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Edward Elgar und Franz Schubert. Eintritt: 12,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

18:15 **45 Minuten Orgelmusik am Samstagabend** Heute: Florian Stocker (Oxford) spielt Werke von J. Pachelbel, J. S. Bach und C. M. Widor. Eintritt: 7,- → *Schloßkirche, Am Hof 1*

19:00 **Full Treatment Karaoke** Karaoke, bei dem nicht nur gesungen wird, sondern auch alle Instrumente selbst gespielt werden. → *Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.*

19:30 **Heaven's Basement** Ein Abend mit akustischer Popmusik, diesmal mit Changing Colours, Evan Freyer, Michael Kolbe und Cinnamon Trail. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

20:00 **Doro – »Forever Warriors – Forever United«** Tour Doro Pesch samt Band mit dem neuen Album »Forever Warriors, Forever United« und zur Feier des 35-jährigen Bühnenjubiläums. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

20:00 **Guido Horn & Die Or-thopädischen Strümpfe** Die traditionelle Weihnachtsshow mit Guido. Ausverkauf! → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

17:00 **Hot Water Music** Post-Hardcore-Band aus Florida. Eintritt: WK 36,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

18:30 **Jinjer** Ukrainische Metalcore-Band. Ausverkauf! → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

19:00 **Alex Mofa Gang** Punkrock. Eintritt: WK 16,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

19:00 **Marianas Trench** Pop. Support: Dirty Radio. Eintritt: WK 18,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

19:30 **James Gillespie** Soul und Blues. Eintritt: WK 15,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

19:30 **Moore And More** Gary Moore Tribute-Band. Eintritt: WK 14,- AK 18,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

20:00 **Booze & Glory** Oi! Punk. Support: Giuda. Eintritt: WK 22,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Christian Löffler** Electronica. Support: Fejká. Eintritt: WK 25,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20*

20:00 **Die Kassierer** Punk. Support: Aggressive. → *Essigfabrik, Siegburger Str. 110*

20:00 **Knorkator** Die Berliner Band Knorkator ist eine schillernde Musikformation, der es gelingt, souverän und verspielt aggressiven Hardcore Metal mit feinsinnigem und klassischem Tonsetz zu verbinden. Die Konzerte sind bizarre Wechselbäder aus bunt zusammen gewürfelten Stilikünsten, einerseits leichtfüßigem Tanz zwischen rüdem Geflüche und zarter Poesie, pathetischem Größenwahn und infantilem Blödsinn andererseits. Eintritt: WK 25,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:00 **Mia**. Ausverkauf! → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

21:00 **Die Waltons** Cowpunk aus Berlin. Eintritt: WK 16,- AK 20,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:00 **Edis** Pop-Künstler aus der Türkei. Eintritt: WK 35,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

21:30 **The Devils** Garage-Rock'n'Roll aus Italien. Support: Pie-0-My. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

19:30 **Dichter sucht Komponist – Petrarca tries Jazz** Das forum vocale St. Augustin präsentiert einen Querschnitt durch die Vokalmusik des 14. bis 17. sowie des 20. Jahrhunderts auf die Worte des großen Italiener. Zu hören sind Vertonungen von Orlando Lasso, Claudio Monteverdi, Wilhelm Killmayer, Harald Genzmer und anderen. Eintritt: 15,-/18,- → *Stadtmuseum, Markt 46, Siegburg*

20:00 **Still Collins** Best of Phil Collins & Genesis. Gastmusiker: Sydney Youngblood. Im Anschl. Party mit Djane Catrin. WK 26,70/22,30 → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

21:00 **Backstreets Back's** Backstreet-Boys-Tribute-Show. Eintritt: WK 18,- AK 21,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

20:00 **JOJO Hausband** Das Impro-Sextett bietet Ungeprobtes, Unerprobtes, Ungehörtes, Unerwartetes und vor allem Unterhaltsames im Bereich Spontan-Musik. → *Namenlos, Bornheimer Str. 20*

22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselsstr. 5*

22:00 **Hard Ant Tekk** mit TripTer (Live) u.a. → *N8Lounges, Franzstr. 41*

22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

23:00 **Attacke Surprise** New Wave, Post Punk, Minimal, Synth & Indie-Pop mit Decoder & Reptile. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

23:00 **Beatz&Boyz** Dance, Electro und Black mit DICK und Sean Baker. Eintritt: 8,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

23:00 **Crossed Power Night** Crossover-Party mit DJ Lars. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

23:00 **Gogo Crazy** 60s to 80s Pop & Party Punk mit Kitty Atomic & Miss Stereo. Eintritt frei. → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

23:00 **Rockgarden** Alternative, Hardcore, Emo/Screamo & Metal mit den DJs Marcel und Mario. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 **Song Trang** In Zusammenarbeit mit der Vietnam Circus Federation entsteht ein Blick in die vietnamesische Seele, mit dreizehn tief in der dortigen Kultur verwurzelten Künstlern. Eintritt: WK ab 42,-/21,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:30 **Linie 16** Eine musikalische Achterbahnfahrt durch den rheinischen Untergrund. Eintritt: WK 9,90 bis 29,70 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **Madama Butterfly** Opern von Giacomo Puccini. Eintritt: WK 11,- bis 51,70 → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

19:30 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Oh Alpenglüh** Ein musikalisches Lustspiel von Mirko Bott. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

19:30 **Theater Gerüchteküche – »Ein Sommernachtsstraum«** Die Theatergruppe Gerüchteküche entsefeln in ihrer Inszenierung die dunkle, unheimliche Seite von Shakespeares Feenkomödie und nähert sich dem vertrauten Klassiker genussvoll im Stil des Horrorfilms. Für die angemessen morbide Stimmung sorgt dabei die Bonner Death-Metal-Band »Valborg«. Eintritt: 14,-/18,- → *Brofrikab, Kreuzstr. 16*

20:00 **Cyrano** von Edmond Rostand, Jo Roets und Greet Visser. Es spielt das Euro Theater Central übergangsweise im Kuppelsaal. Eintritt: 15,-/19,- → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

20:00 **Draußen vor der Tür** Schauspiel von Wolfgang Borchert. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Lisa Feller – »Ich komm' jetzt öfter!«** Stand-up Comedy. Ausverkauf! → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Nipplelesus** von Nick Hornby. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pa-thologie, Weberstr. 43*

20:00 **Rainer Pause & Norbert Alich – »Fritz & Hermann packen aus – Das Weihnachts-spezial«** Die rheinischen Vereinsphilosophen Litzmann und Schwaderlappen mit ihrem neuen traditionellen vorweihnachtlichen Best of – gemischt mit frischen Texten. Eintritt: 24,-/20,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

14:30, 19:30 **Disney Die Schöne und das Biest** Die Original-Musi-

23. Samstag

BÜHNE

Rainer Pause & Norbert Alich



Da stehen sie wieder, Fritz & Hermann, wie Ochs und Esel an der Krippe. Denn alle Jahre wieder schieben sich Weihnachtsfest und Jahreswechsel gnadenlos mitten in die Session. Aber wenn schon, dann nutzen sie die Zeit der Päckchen und Bilanzen und packen aus: Lieder und Ideen, alte wie neue, Vorurteile und natürlich Antworten auf Fragen, die niemand gestellt hat.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

calfassung. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

20:00 **Leslie Sternefeld – »Das liegt alles am Wetter, mein Sonnenschein!«** Lieder & Kabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

20:00 **Preview: Atze Schröder – »Echte Gefühle«** Der fünffache Comedypreisträger mit neuem Programm. → *City-Forum Euskirchen, Hochstr. 39-41*

20:00 **Torsten Sträter – »Schnee, der auf Ceran fällt«** Comedy. Eintritt: WK 28,- → *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

KUNST

BONN

14:00 **Memento – Feinstoffliches und Textiles** Wocheneinführung für Erwachsene (23. & 24.11., 14-17 Uhr) mit Textilkünstlerin Beata Prochowska. Anmeldung unter 0228 655531 o. buero@august-macke-haus.de. Kosten: 60,- → *Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36*

KINDER

BONN

14:30 **Museumsnachmittag** für Kinder ab 8 Jahren. Die Kinder erleben einen kreativen Nachmit-

École de la Gabelle-Altenauer

aefe
Agence pour l'enseignement français à l'étranger

Sie suchen einen Ganztagesplatz für Ihr Kind in einem bilingualen Kindergarten in Bonn? Wir haben noch Plätze frei!

Infos unter 0228-9538031 oder info@ecole-bonn.de / www.ecole-bonn.de

23. Samstag

BÜHNE

Lisa Feller



© STEPHAN PICK

20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

tag rund um Beethoven und seine Zeit. Nicht zu kurz kommen dabei Schere, Kleber und Stift – und natürlich auch die Musik. Kosten: 17,- → Beethoven-Haus, Bonnsgasse 20

15:00 **AKG-Familienexkursion** Heute: Heimische Tiere im Museum nach Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 **Wir lesen vor** Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte für Kinder ab 4 J. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

KÖLN

15:00 **Fritzi Benders Zwergenlala** Kabarett-Liedershow mit Fritzi und den Puppen Karlotta und Herr Kauz. Eintritt: WK 8,-/14,50 AK 10,-/16,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

15:00 **Papperlapapp!** – »Die Schneekönigin« Puppentheater mit Gesang nach Hans-Christian Andersen für Kinder ab 4 Jahren. Erw. WK 10,- (Kinder freier Eintritt). → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

24

Sonntag

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

11:00 **Engel** Violinistin Alina Pogostkina und das Beethoven Orchester Bonn spielen Werke von Alban Berg und Antonin Dvorak. 10:15 Uhr Konzerteinführung im Hörsaal X. Eintritt: 15,- bis 29,- → Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

15:30 **149. Meisterkonzert Klassische Gitarre** Heute mit Tomasz Zawierucha. Eintritt: 18,-/10,- → Auditorium des Kunstmuseums Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2

17:00 **Dichter sucht Komponist – Petrarca tries Jazz** Das forum vocale St. Augustin präsentiert einen Querschnitt durch die Vokalmusik des 14. bis 17. sowie des 20. Jahrhunderts auf die Worte des großen Italiens. Zu hören sind Vertonungen von Orlando Lasso, Claudio Monteverdi, Wilhelm Killmayer, Harald Genzmer und anderen. Eintritt: 15,-/18,- → Ev. Kirche Oberkassel, Kinkelstr. 2

19:00 **Trioscene – »Scorpio Rising«-Tour** Mischung aus Jazz, Fusion, Folk, Pop und Worldmusic – Die 1999 gegründete Modern Jazz Band wird 20 Jahre alt und geht mit ihrem neuen Album »Scorpio Rising« auf Jubiläumstour. Eintritt: 21,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 **Halva – The sweetest Klezmer Orchestra** Das belgisch-deutsch-dänische Ensemble Halva erforscht die Verbindung zwischen traditioneller Klezmermusik und den sie jeweils umgebenden Kulturen. Aus diesem Experiment ist eine lebendige und energiegeladene Musik entstanden. Neben einigen traditionellen Klezmernummern umfasst das Repertoire überwiegend Eigenkompositionen. Eintritt: 17,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

19:00 **Tim Fischer & Band – »Zeitalos«-Tour** Tim Fischer singt zu seinem 30. Bühnenjubiläum für ihn neu geschriebene Songs und Balladen. Eintritt: WK 33,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

19:30 **Gina Été Orchestra** (Gnematic Post Pop – Ginas eingespielte Band steht auf der Bühne mit 10 Streichern, 6 Blechbläsern und der Kölner Experimental/Folk-Sängerin Faira. Eintritt: 14,-/18,- → Urania Theater, Platenstr. 32

20:00 **GoldLink** GoldLink vereint in seiner Musik nostalgische Samples aus 90's R&B und Hip-Hop sowie Afro-karibische Elemente und tanzbare elektronischen Beats. Eintritt: WK 25,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 **Six60** Mit ihrer vielseitigen Fusion aus Rock, Soul, R'n'B, Reggae, Dubstep haben Six60 mit ihren zwei Alben, vier EPs und rund zwei Dutzend Singles 39 Platinauszeichnungen geholt und

TICKETS FÜR (FAST) ALLES
Ihre Eintrittskarten erhalten Sie an der Theaterkasse in der Galeria Kaufhof Bonn. von 9.30–19.30 Uhr

wurden sechsmal mit dem New Zealand Music Award ausgezeichnet. Eintritt: WK 20,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 **The Godfathers** Alternative-Rock-Band aus London. → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 **Tony Hadley** Pop. Eintritt: WK 43,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Welshly Arms** Rock, Blues. Support: The Glorious Sons. Eintritt: WK 28,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20

21:00 **Lied United** Die Reihe für akustisches Liedgut, heute mit Jacob Miller, Hanna Fearn & Who is afraid of the big bad Wolf? → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

JOTT WE DE

16:00 **»Auf Erden bin ich nur Gast«** Der Kammerchor der Stimm schmiede Bonn singt Trauer gesänge von Schumann, Rheinberger, Brahms und Bach. → Apollinariskirche, Apollinarisberg 4, Remagen

17:00 **Nonnenwerther Inselkonzerte** Heute: »Mirabile Mysterium« mit dem Ensemble Le Trois Mains. Das Ensemble befragt für dieses Konzert Werke und Komponisten der Barockzeit nach erkennbaren Intentionen. Musik von Heinrich Ignaz Franz von Biber, Georg Philipp Telemann, Johann Sebastian Bach, Johann Jacob Froberger u.a. Eintritt: WK 28,- AK 30,- → Kloster St. Clemens, Insel Nonnenwerth

PARTY

BONN

18:00 **arTango** Milonga. 17-18 Uhr: Einführung in den Tango. → Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130

BÜHNE

BONN

11:30 **Martin Bross – »Die Abenteuer des Tom Sawyer«** Live-Hörspiel mit viel Spaß und einem Arsenal an Geräuschen. Eintritt: 10,-/16,50 → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

15:30 **Draußen vor der Tür** Schauspiel von Wolfgang Borchert. Eintritt: 11,- bis 31,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

18:00 **Figaros Hochzeit (Le Nozze di Figaro)** Opera Buffa von Wolfgang Amadé Mozart. Eintritt: WK 11,- bis 57,20 → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

18:00 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

18:00 **NippelJesus** von Nick Hornby. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43

18:00 **Oh Alpenglüh** Ein musikalisches Lustspiel von Mirko Bott. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

18:00 **Song Trang** In Zusammenarbeit mit der Vietnam Circus Federation entsteht ein Blick in die vietnamesische Seele, mit dreizehn tief in der dortigen Kultur verwurzelten Künstlern. Eintritt: WK ab 42,-/21,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

18:15 **Alles Liebe oder was?** Die frische, frische und frivole Kabarettshow. Eintritt: 10,-/17,- → tik theater im keller, Rochusstraße 30

19:00 **Die Feisten – »Jungesellenabschied«** Zweimannsongcomedy – Die neue Konzertshow der Kleinkunstpreisträger 2017. Ausverkauft! → Pantheon, Siegburger Str. 42

19:00 **The Rock'n'Rollator Show** Ein musikalisches Programm von Michael Barfuß über die Lust und die Schrecken des Alters mit dem Generationenchor The

24. Sonntag

BÜHNE

Die Feisten



© HANFALD HOFFMANN

19:00 Uhr → Bonn, Pantheon

Groove@Gruffies. Eintritt: 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

19:30 **Nicole Nau und Luis Pereyra – »Vidal Tango Argentino«** Mischung aus argentinischem Tanz und Musik. Benefizveranstaltung der Bürgerstiftung Rheinviertel. Eintritt: 29,- bis 79,- → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

20:00 **In And Out Hannah Arendt** Ein Plädoyer für die hartnäckige Suche nach einer eigenen Stimme und ein wütend-komisches Pamphlet gegen die Beschränkung des Menschen auf Geschlechterrollen. Eintritt: 15,40 → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

18:30 **Disney Die Schöne und das Biest** Die Original-Musicalfassung. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

LITERATUR

BONN

13:00 **4. Bonner Buchmesse BonnBuch 2019** Zum vierten Mal haben Bücherefreundinnen und Bücherefreunde im Rahmen der Bonner Buchmesse – BonnBuch

2019 die Möglichkeit, Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt kennenzulernen und Kontakt zu Autorinnen und Verlagen aufzunehmen. Details und Programm unter BonnBuch.org. Eintritt frei. → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KINDER

BONN

10:00 **»Mit Käpt'n Book um de Welt...«** Abenteuerliches Abschlussfest des Rheinischen Lesefests von 10-18 Uhr. Eintritt frei. → Deutsches Museum Bonn, Ahrenstraße 45

11:00 **Nils Karlsson Däumling** Kinderoper von Thierry Tidrow für Sopran und sprechende Geigerin nach Astrid Lindgren. Eintritt: 12,-/16,- → Werkstatt, Rheingasse 1

14:00 **Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: Nur Eintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

15:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

24. Sonntag

KONZERT

Welshly Arms

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5



Welshly Arms aus Cleveland/Ohio schnürten gewagten Alternative Rock zusammen mit raumgreifendem Gospel-Gefühl und einem Herz aus Blues. Nach einem äußerst erfolgreichen letzten Jahr im Zuge ihres zweiten Albums No Place Is Home meldet sich die Band Anfang 2019 mit der aktuellen Single Learn To Let Go zurück – und setzt damit ihre Tradition großer Hymnen fort. Nun kommen Welshly Arms wieder auf Club-Tour nach Deutschland!

20:00 Uhr → Köln, Carlswerk Victoria

25

Montag

15:00 **Kino für Kids** Heute: »Invisible Sue« - D 2018 - R.: Markus Dietrich - mit Victoria Mayer. Krimi mit einer Mädchendetektivin, die sich unsichtbar machen kann. Empfohlen ab 10 Jahren. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

15:00 **Fritzi Benders Zwergenalala** Kabarett-Liedershow mit Fritzi und den Puppen Karlotta und Herr Kauz. Eintritt: WK 8,-/4,50 AK 10,-/6,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

15:00 **Jan & Henry - Die große Bühnenshow** Das Theater Lichtermeer bringt die bekannte TV-Serie auf die Bühne. Eintritt: 21,- bis 27,- → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

MARKTPLATZ

BONN

15:00 **Mädelsflohmarkt Bonn** Börse für Mode und Accessoires von/für Mädchen von 15-20h. Eintritt: 3,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

EXTRAS

BONN

10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung erbeten. Erwachsene: 13,90, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → *PAUKE - Life - KulturBistro, Endericher Str. 43*

11:00 **Beethoven ganz privat** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Beethovendenkmal, Münsterplatz*

11:00 **Der jüdische Friedhof an der Römerstraße** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Männliche Teilnehmer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Beitrag: 8,-/6,- → *Treffpunkt: Jüdischer Friedhof, Römerstr. (Ecke Augustusring)*

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch De Kuhl und was daraus wurde. Die wahre Altstadt von Bonn. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Sandkaule / Ecke Josefstraße*

14:00 **Geheimnisvolles Bonn** Eine Tour zu spannenden Orten und spektakulären Schatzfunden mit StadtReisen e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boeselagerhof*

15:45 **Lachyoga** Lachen und Entspannen. Eintritt: 4,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*

16:00 **Konzerteinführung »Les Béatitudes«** Karin Freist-Wissing wird anhand von Musik- und Textbeiträgen aus dem Werk, aber auch ergänzenden Texten aus der Literatur, sowie von zwei Schauspielern szenisch, den Bezug zu uns Menschen heute herstellen. → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

16:00 **Rembrandt Harmenszoon van Rijn** Kunsthistorikerin Dr. Angelika Schmid stellt Leben und Werk des Malerries anlässlich dessen 350. Todesjahr in Wort und Bild vor. Spenden willkommen. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

16:00 **Soli-Café Seebücke Bonn** Austausch zu den Themen Seentretzung, Flucht und den Umgang damit. → *Limes MusikCafé, Theaterstr. 2*

19:00 **»Selig sind, die Frieden stiften«** César Franck - »Les Béatitudes - Die Seligpreisungen«. Ein Oratorium für 8 Solisten, Sinfonieorchester und Doppelchor. Aufführende sind die Kantorei der Kreuzkirche Bonn, das Amadeus Ensemble Bonn sowie Vokalsolisten. Eintritt: WK 12,- bis 25,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Dezember 2019 ist der: **12. November**

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

BÜHNE

BONN

20:00 **Draußen vor der Tür** Schauspiel von Wolfgang Borchert. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Springmaus Improvisationstheater - »Auf die Tanne, fertig, los!«** Das Merry Christmas-Weihnachtsprogramm. Eintritt: 30,-/24,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Yvonne Willicks / Druckluft** Ein Stiftungsabend der Kirchlichen Bürgerstiftung Johannes Nepomuk Beuel mit Lesung und Musik von WDR-Moderatorin und Buchautorin Yvonne Willicks und der Brassband Druckluft. Eintritt: 15,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

LITERATUR

BONN

20:00 **Marcel Beyer - »Sag mir, wo die Buchstaben sind«** Audiolesung und Gespräch mit dem Autor. Moderation: Thomas Fechner-Smarsly. Eintritt: WK 12,-/6,- AK 14,-/8,- → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44*

KINDER

BONN

09:30, 11:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 65*

KONZERT

KÖLN

20:00 **Cigarettes After Sex** Slow-Motion-Ambient-Pop-Projekt aus den USA. Eintritt: WK 28,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **Cult Of Luna** Die schwedische Post-Metal Band Cult Of Luna kommt nach fünf Jahren zurück auf Deutschland Tour. Special Guests: A. A. Williams & Brutus. Eintritt: WK 23,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Das Moped - »Alle wollen Liebe«** Popmusik. Eintritt: WK 16,50 → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

20:00 **Look Mum No Computer** Der Londoner Tüfler mit der gewissen Punk-Attitüde bringt seine selbstgebaute Modular-Synthesizer auf unannahmliche Art und Weise zum Klingen. Eintritt: WK 15,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **Martin Turner** Martin Turner und seine Band feiern das 50-jährige Jubiläum der Wishbone Ash Gründung und spielen die beiden Alben »Pilgrimage« (1971) und »New England« (1976) in voller Länge sowie andere bekannte WK Klassiker. Eintritt: WK 28,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Picture This - »Mdm Lv«** Tour Alternative Popband aus Irland. Support: Svea. WK 20,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Soft Kill** Nach ihrer Deutschland-Premiere auf dem Wave-Gotik-Treffen 2017 kommen Soft Kill im November, um ihr viertes Album »Savior« vorzustellen. Special guests: Slow Crush & Many Rooms. Eintritt: WK 18,- → *MT, Zülpicherstr. 10*

PARTY

BONN

22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

25. Montag

KONZERT

Cult of Luna



Die schwedische Post-Metal Band nach fünf Jahren zurück auf Deutschland-Tour! Cult Of Luna haben sich in ihrer bald 20-jährigen Karriere zu einer der führenden Bands des Genres etabliert. Ihre Songs sind ausschweifend atmosphärische Trips in dunkle Sphären, wo der geschickte Wechsel zwischen Dynamik und hypnotischer Monotonie die Grundstimmung prägt. Special Guest bei allen Shows: Death Gospel-Künstlerin A.A. Williams & Brutus.

20:00 Uhr → *Köln, Bürgerhaus Stollwerck*

26

Dienstag

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 65*

KONZERT

BONN

20:00 **Christmas Soul Evening** Funky-Jazz feat. Sax In The City & Orange Fusion. Eintritt: 21,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

19:00 **Alter Bridge** Die US-amerikanischen Alternative-Superstars werden neue Songs sowie Hits aus 15 Jahren Bandgeschichte zum Besten geben. Special Guests: Shinedown & The Raven Age. Eintritt: WK 50,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

19:00 **Gwar - »Use Your Collusion«** Thrash-Metal-Comedy. Special Guest: Voivod & Childrain. Eintritt: WK 30,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:00 **Attila** US-Metal-/Deathcore-Band. Special guests: Veil Of Maya & Sylar. Eintritt: WK 25,- → *Essigfabrik, Siegburger Str. 110*

20:00 **Electric Mary** Rock aus Australien. Special Guest: Eat The Gun. Eintritt: WK 16,- → *MT, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Kelvin Jones** Eintritt: WK 18,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **Lovelytheband** Indie-Pop-Rock. Eintritt: WK 20,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Nils Wülker & Arne Jansen - »Closer«** Tour Die beiden versieren »Songwriter des Jazz« im Duett. Eintritt: WK 24,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

20:00 **Seedee** Reggae und Dancehall. Eintritt: WK 50,- bis 115,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Seratonos** Soul-Rock-Band aus den USA. Eintritt: WK 16,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **Vanessa Mai - »Für Immer«** Tour Schlagersängerin. Eintritt: WK 48,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

21:00 **Marc Rebillet** Ausverkauf! → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

21:00 **Roman Clarke - »The Scorch«** Tour Soul, RnB, Soul & Rock. Eintritt: WK 16,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:30 **Jazz-O-Rama** Heute: Brain Code. Eintritt: 5,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

PARTY

BONN

22:00 **Cool Tuesday** Charts, 90s, Elektro, Deutschrapp, HipHop & Party Hits. Eintritt: 5,-/2,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

BONN

11:00 **West Side Story** Musical von Leonard Bernstein. Eintritt: 11,- bis 62,70 → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

19:30 **Nachte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **»5 Frauen auf einen Streich«** Die Nacht der Komikerinnen Vol. 50: Jubiläumsshow mit Gerburg Jahnke und ihren »Gastinnen« Victoria Helene Bergemann, den Goldfarb Zwillingen und Sarah Hakenberg. Eintritt: 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

26. Dienstag

KONZERT

Lovelytheband



Das kalifornische Indie-Pop-Trio Lovelytheband kommt auf »finding it hard to smile«-Tour. Lovelytheband machten sich in kürzester Zeit auf, einer der heißesten Newcomer-Acts in den USA zu werden. Gegründet vor gerade einmal drei Jahren von Mitchy Collins, Jordan Greenwald und Sam Price in Los Angeles, schlugen sie in den Airplay Charts der Staaten ein, wie es nur wenige Nachwuchskünstler schaffen.

20:00 Uhr → *Köln, Club Volta*

20:00 **Draußen vor der Tür** Schauspiel von Wolfgang Borchert. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Springmaus Improvisationstheater - »Auf die Tanne, fertig, los!«** Das Merry Christmas-Weihnachtsprogramm. Eintritt: 30,-/24,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

LITERATUR

BONN

19:30 **Werner Rügemer - »Die Kapitalisten des 21. Jahrhunderts«** (inkl. Getränke). → *Altstadtbuchhandlung Büchergilde, Breite Str. 47*

20:00 **Walter Sittler liest Dieter Hildebrandt - »Ich bin immer noch da«** Im Rahmen des »Quatsch keine Oper«-Lesefestivals. WK 20,- bis 28,- → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

KINDER

BONN

09:00, 11:00 **Ronja Räubertochter** nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

26. Dienstag

KONZERT

Seratonos



20:00 Uhr → *Köln, Helios37*

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) -> siehe S. 65

KONZERT

BONN

20:00 Mark Gillespie's Kings Of Floyd Pink Floyd Tribute Show. Eintritt: 25,50 -> Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 Scott Fields Ensemble In diesem Konzert wird das Scott Fields Ensemble »The Assassination of a Mojave Desert Phone Booth« uraufführen. Dieses umfangreiche Stück ist die vierte und jüngste (2016) modulare Komposition des in Chicago geborenen und aufgewachsenen Kölner Komponisten Scott Fields für das improvisierende Kammerensemble. Eintritt frei. -> Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130

KÖLN

20:00 Afrob HipHop. Eintritt: WK 24,- -> Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 Dirty Dozen Brass Band Eintritt: WK 25,- -> Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 FKA Twigs Electro R&B. Eintritt: WK 35,- -> Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20

HEUTE GIBT ES DIE NEUE schnüss

20:00 Jan Plewka & die Schwarze Heilsarmee -> Wann, wenn nicht jetzt! Jan Plewka singt Rio Reiser. Eintritt: WK 26,- -> Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 Michael Kiwanuka Special guests: Celeste. Eintritt: WK 30,- -> Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

20:00 Milij Unplugged -> Hücknor Höösch-Tour Die Kölsch-Rocker auf Unplugged-Tour. Eintritt: WK 27,50 -> Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 Perfect Ed Sheeran Tribute Act. Eintritt: WK 22,- -> Kantine, Neuffer Landstr. 2

20:00 Sido -> Tausend Tattoos-Tour Rapper. Eintritt: WK 48,- -> Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:30 Voodoo Jürgens Österreichischer Liedermacher. Eintritt: WK 17,- -> Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

21:00 The Division Men Dark Folk Akustik-Duo aus Texas. Support: Adrian's Picture. Eintritt: 9,- -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY

BONN

22:00 Studentenfutter Studentenparty. -> N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

BÜHNE

BONN

19:30 Nackte Tatsachen Komödie von Kerry Renard. -> Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 Preview: Schlager gibt es immer wieder - Die Hitparade der guten Laune Eine Schlagerreise mit Familie Malente und »Fräulein Wunder« Stephanie Lamm. Eintritt: WK ab 25,- -> Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

20:00 Chippendales -> Let's Misbehave! Men Strip Show. -> Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

20:00 Draußen vor der Tür Schauspiel von Wolfgang Borchert. Eintritt: 11,- bis 31,- -> Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Gregor Pallast -> Ansichtssache« In seinem dritten Kabarettprogramm ist Gregor Pallast nicht nur politisch sondern wird auch philosophisch. Eintritt: 18,-/14,- -> Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Song Trang In Zusammenarbeit mit der Vietnam Circus Federation entsteht ein Blick in die vietnamesische Seele, mit dreizehn tief in der dortigen Kultur verwurzelt Künstlern. Eintritt: WK ab 42,-/21,- -> GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 Springmaus Improvisationstheater -> Auf die Tanne, fertig, los!« Das Merry Christmaus-Weihnachtsprogramm. Eintritt: 30,-/24,20 -> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

19:30 Disney Die Schöne und das Biest Die Original-Musicalfassung. -> Musical Dome, am Kölner Hbf.

20:00 Turid Müller -> Teilzeitbellellin« Musikkabarett & Chansons. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- -> Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

LITERATUR

BONN

20:00 Kopfruss-Lesebühne Die bereits seit sechs Jahren stattfindende Lesebühne bietet jedem die Möglichkeit seine Geschichten und Texte einem breiten Publikum vorzutragen. Moderation: Der Käpfn. Eintritt: 4,- -> Limes MusikCafé, Theaterstr. 2

KINDER

BONN

09:00, 11:00 Rico, Oskar und die Tieferschatten Nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, für Zuschauer ab 8 Jahren. -> Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

19:00 Artenvielfalt - Arterhalt Bedrohte Insekten - Was wir in unseren Gärten für die Artenvielfalt tun können. Der Vortrag von Martin Herbst erläutert die Ansprüche der einzelnen Arten und ihre ökologische Vernetzung und gibt viele Vorschläge und Hinweise, wie jeder auch noch so kleine Garten als Lebensraum für unsere bedrohte Insektenwelt aufgewertet werden kann. -> Museum Koenig, Adenauerallee 160

19:30 Johannes Brahms -> Ein deutsches Requiem« Vortrag mit Musikbeispielen von Dr. Ulrike Schwane. Eintritt: 6,- -> Augustinum Bonn, Römerstr. 118

KINO

BONN

19:00 We shall never surrender Ein Filmabend mit Winston Churchill. Einführung durch Prof. Dr. Harald Biermann. Anmeldung erbeten unter anmeldung@hdh.de. Eintritt frei. -> Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) -> siehe S. 65

KONZERT

BONN

19:30 Piano Piano 2019 Teil 3 Heute mit Paolo Alderighi und Stephanie Trick. Das vierhändige Jazz-Klavier-Duo spielt die Songs der Swing-Zeit, ebenso Ragtime und Blues. Eintritt: 20,- -> Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28

20:00 Birth Concert Progressive Rock. Eintritt: 22,- -> Harmonie, Frongasse 28-30

23:00 Local Heroes Die Live-Session: Erwin Ruckes präsentiert Bands und Musiker aus der Region mit unterschiedlichen Musikstilen: Blues, Jazz, Pop, Rock und Singer-Songwriter in lässiger Clubatmosphäre. Eintritt frei. -> Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42

KÖLN

20:00 Bonaparte & Le Nouchi Clan -> Was mir passiert«-Tour Bonaparte ist der Künstlername des Schweizer Songwriters und Produzenten Tobias Jundt. WK 25,- -> Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 Hiss Seemannslieder, Piratenpolkas, Südsee-Ska und Tiefsee-

Tango. Eintritt: WK 18,- AK 22,- -> Yard Club, Neuffer Landstr. 2

20:00 Laith Al-Deen -> C'est la Vie«-Tour Acoustic advent special des Popsängers. Ausverkauf! -> Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 Lupo Jahresabschlusskonzert der Kölner Mundartband. WK 22,- -> Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 Rikas Mischung aus kalifornischer Strandmusik, britischer Beatmusik und New Yorker Rock & Jangle Pop. Eintritt: WK 14,- AK 17,- -> ARTtheater, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 San Holo Immer wieder mixt San Holo bei seinen Songs Trap mit Future-Bass Elementen. Mittlerweile zählt der 27-jährige Produzent zu den Aushängeschildern des Future-Bass-Genres. Eintritt: WK 21,- -> Kantine, Neuffer Landstr. 2

20:00 The Bros. Landreth Alternative Country- und Folk aus Kanada. Eintritt: WK 22,- -> Luxor, Luxemburger Str. 40

20:30 Coperniquo -> End Of The World«-Tour Alternative Rock. -> Tsunami-Club, Im Ferkulung 9

20:30 The Wedding Present - 30th Anniversary »Bizarro« Tour Die Indie-Pop-Band feiert das 30jährige Jubiläum ihres Albums »Bizarro«. Eintritt: WK 18,- -> Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

21:00 Molley & Die Amplitudes Mix aus Jazz, Hip Hop, Funk und Soul. Support: Passepartout. Eintritt: WK 8,- AK 10,- -> Blue Shell, Luxemburger Str. 32

21:00 Trudy And The Romance Der Sound schwingt in der Pop-Rock-Ästhetik der 1960er-Jahre, stilgerecht in die Gegenwart übersetzt, aber doch mit klar hörbarer Nostalgie. Eintritt: 10,- -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

19:30 Coreleoni -> Travellin Men«-Tour Leo Leonl, der Gitarrist und Gründer der Band Gott-

hard kündigt sein erstes Solo Projekt an. Special Guest: Maxwell. Eintritt: WK 24,- AK 28,- -> Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

22:00 Ladies Night Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und III-C. -> N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

23:00 Throwback Thursday Trap & Afro mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- (frei bis 24 Uhr). -> Subway, Aachener Str. 82

BÜHNE

BONN

18:00 Cyrano von Edmond Rostand, Jo Roets und Greet Visser. Es spielt das Euro Theater Central übergangsweise im Kuppelsaal. Eintritt: 15,-/9,- -> Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

19:30 Les Ballets Jazz De Montréal -> Dance me!« Eine Hommage an den 1934 in Montréal geborenen Singer-Songwriter, Schriftsteller, Dichter und Maler Leonard Cohen. Eintritt: 11,- bis 57,20 -> Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

19:30 Nackte Tatsachen Komödie von Kerry Renard. -> Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 Agora Theater -> Heute: Kohlhaas« Ein musikalisches und burleskes Schauspiel über Macht, Willkür und Widerstand frei nach Heinrich von Kleist mit Texten von Erich Mühsam. Eintritt: 11,-/17,50 -> Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 Die Installation der Angst von Rui Zink. Eintritt: 15,40 -> Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 Draußen vor der Tür Schauspiel von Wolfgang Borchert. Ein-

27. Mittwoch

KONZERT

FKA twigs

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5



Erst kürzlich kündigte die Avantgarde-Ikone FKA twigs ihr neues Album Magdalene an, das noch diesen Herbst erscheinen wird und auf das ihre Fan-Gemeinde so lange warten musste. Doch damit nicht genug an guten Nachrichten: Am 27. November kommt die Britin, die sich selbst als Punk definiert, mit ihrem neuesten Werk auch für eine einzige exklusive Deutschlandshow nach Köln!

20:00 Uhr -> Köln, Carlswerk Victoria

www.rtp-bonn.de

ACHTUNG BABY A Tribute To U2 1.11. Beginn: 20 Uhr

MUSIC MONKS Tribute To SEED/PETER FOX 2.11. Beginn: 20 Uhr

THE BLUES FAMILY BIG DADDY WILSON KAI STRAUSS ABI WALLENSTEIN DAVE GOODMAN + BIG DADDY WILSON BAND 7.11. Beginn: 19:30 Uhr

KILLERZ A Tribute To IRON MAIDEN 22.11. Beginn: 20 Uhr

MARTIN TURNER Ex WISHBONE ASH +Wishbone Golden-50th Anniversary Tour 25.11. Beginn: 20 Uhr

GROBSCHNITT Acoustic Party 27.11. Bestuhlt 19 Uhr

ZEUGHAUS Neuss-Markt 42-44 29.11. Beginn: 20 Uhr

MYTALICA A Tribute To METALLICA 30.11. Beginn: 20 Uhr

Bonn-HARMONIE HEART & SOUL BLUES BROTHERS WEIHNACHTSSHOW 30.11. Beginn: 20 Uhr

Alle 4 Bonn-HARMONIE Tickets an allen bekannten Vorverkaufstellen und bei bonnticket.de

Freitag

- tritt: 11,- bis 31,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 20:00 **Premiere: Girls & Boys** von Dennis Kelly. Eintritt: 18,-/12,- → **Die Pathologie, Weberstr. 43**
- 20:00 **Song Trang** In Zusammenarbeit mit der Vietnam Circus Federation entsteht ein Blick in die vietnamesische Seele, mit dreizehn tief in der dortigen Kultur verwurzelten Künstlern. Eintritt: VK ab 42,-/21,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 20:00 **Springmaus Improvisationstheater** - »Auf die Tanne, fertig, los!« Das Merry Christmas-Weihnachtsprogramm. Eintritt: 30,-/14,- → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 20:30 **Theater Tumult: Das Gespenst von Dachau** Bei der Befreiung des KZ Dachau starben mehr als 30 SS Männer. Erzählt wird die Geschichte der amerikanischen Soldaten und auch die Geschichte der deutschen SS Männer. Eintritt frei → **Kult41, Hochstadenring 41**

KÖLN

- 19:30 **Disney Die Schöne und das Biest** Die Original-Musicalfassung. → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**
- 20:00 **Black Out - The Digital Dance Show** A Story Of Electric Dreams. Eintritt: VK 35,- bis 69,- → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**
- 20:00 **Die ImproVisaToren** - »Richard Gere tanzt Shakespeare« Improshow. Eintritt: VK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**
- 20:00 **Let's Dance - Die Live-Tour** Tanzshow. VK 49,- bis 247,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

KUNST

BONN

- 18:00 **Videoarchive erzählen** In der Veranstaltungsreihe »Videoarchive erzählen« stellen sich einige der wichtigsten Institutionen mit ihren Sammlungen vor. Zum Abschluss laden die Bonner Partner Videonale e.V. und Kunstmuseum Bonn zum Video und Wein ein

und zeigen ein letztes Mal ihre Programme. → **Künstlerforum Bonn, Hochstadenring 22-24**

KINDER

BONN

- 10:00 **Emil und die Detektive** nach dem Roman von Erich Kästner für Kinder ab 7 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
- 10:00 **»Hast du schon gehört?«** Eine heitere Musiktheaterperformance über böse Märgen und die Angst vom Hörensagen für Kinder ab 5 Jahren. → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

EXTRAS

BONN

- 16:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V.: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer**
- 16:00 **Spiionage in Bonn** Konspirative Tour durch Bonn mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 19,-/16,- → **Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt**
- 19:00 **Einbürgerung - Wie wird man Deutscher?** Referent: Rechtsanwält Dr. W. Buerstedde. → **Verein »Recht-Verständlich! e.V.«, Deutscherherstr. 37**
- 19:00 **Südfrankreich: Rotweine mit Blick zum Mittelmeer** Weinseminar mit der Sommelière Christine Balais. Anmeldung erforderlich: kulturassistent@uni-bonn.de o. 0228 - 737609. Kosten: 30,- → **Institut français, Adenauerallee 35**
- 19:00 **Von Schattenspielen bis zur Sternexplosion** Dr. Michael Geffert referiert die Entwicklung der astronomischen Sternenerforschung seit den systematischen Beobachtungen der Helligkeitsveränderungen durch Angelerander in Bonn. Spenden willkommen. → **Stiftung Pfennigsdorf, Poppeisdorfer Allee 108**
- 19:30 **Die Marquise von O.** von Heinrich von Kleist. Eintritt: VK 9,90 bis 29,70 → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

28. Donnerstag

BÜHNE

Heute: Kohlhaas



Mit einer brisanten Mischung aus heiligem Ernst und hanebüchener Komik gehen die Schauspieler von Anfang bis Ende zu Werke und verleihen der Inszenierung eine faszinierende Aura aberwitziger Bedrohung. Wer hier noch im Recht ist oder gar die Gerechtigkeit im wahrsten Sinne des Wortes vollstreckt, muss man sich immer häufiger fragen. Aus Kleists Novelle ist eine tosende und tobende Mischung aus Kindergarten und Irrenhaus geworden, die manchmal verdächtig an die Welt erinnert. Zum letzten Mal in Bonn!

20:00 Uhr → Bonn, Brotfabrik

KINO

BONN

- 20:00 **Out Of Joint** Die bi-nationale Koproduktion stellt sich den »aus den Fugen« geratenen gesellschaftlichen Ordnungen und verschobenen Machtbalancen unserer Zeit. Der Tanz, jede Geste, selbst der Atem, alles pulst und pendelt ununterbrochen. Eintritt: 15,-/9,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 65

KONZERT

BONN

- 20:00 **Enigma** Sopranistin Maria Bengtsson und das Beethoven Orchester Bonn präsentieren Werke von Michael Tippett, Ludwig van Beethoven und Edward Elgar. 19:15 Uhr Konzerteinführung. Eintritt: 15,- bis 29,- → **Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1**
- 20:00 **Klaugen** PostWaveNoisePop. Support: Kratzen. Eintritt: 7,- → **Kult41, Hochstadenring 41**
- 20:00 **Mytallia** A Tribute to Metallica. Eintritt: 19,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

- 17:30 **Boysensfire** US-amerikanische Post-Hardcore-Band. Eintritt: VK 42,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**
- 19:00 **Deine Cousine** Eintritt: VK 22,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 20:00 **Arnd Sprung Quartett** - »Sunny Side of Nippes« Eintritt: VK 18,- AK 22,- → **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**
- 20:00 **Clan Of Ymox** Seit 35 Jahren zählen die Niederländer zu den profiliertesten Bands der Wave/Goth-Szene. Die Symbiose von Gitarren mit elektronischen Soundelementen war dabei oft ein bestimmendes Ziel ihres Frontmanns Ronny Moorings - angefangen von den ersten beiden legendären Alben auf dem britischen Kultlabel 4AD bis hin zum bislang letzten Longplayer »Days Of Black«. Special Guest: Palais Ideal. Ausverkauft! → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**
- 20:00 **Kummer** - »Kiox«-Tour Das Soloprojekt von Felix Brummer, dem Sänger der Band Kraftklub. Support: KeKe. Ausverkauft! → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- 20:00 **Phil Campbell & The Bastards** Sons Hard-Rock-Band aus Wales. Eintritt: VK 25,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**
- 20:00 **The Hurricanes** Trötenrock aus dem Oberbergischen. Support: Kosmo Wallace. Eintritt: VK 6,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**
- 21:00 **Japanische Kampfhörspiele** Grindcore. Support: Kinski / Excrementory Grindfuckers. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
- 21:00 **The Jeremy Days** - »The unlikely return«-Tour Comeback-Tour nach über 20 Jahren. Eintritt: VK VK 26,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

JOTT WE DE

- 20:00 **Lies Guns n' Roses**-Tribute-Band. Support: The Gäs. Eintritt: VK 18,- AK 21,- → **Kubana, Zeit-hstr. 100, Siegburg**

PARTY

BONN

- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm

29. Freitag

BÜHNE

Springmaus Improvisationstheater



Bei der neuen Springmaus Weihnachtsshow »Auf die Tanne, fertig, los!« geht es nicht weniger spektakulär zu, als wenn die heiligen drei Könige auf einer schneebedeckten Tanne sitzend den Kahlen Asten herunter rasen. Auf außergewöhnliche und einzigartige Weise stellen die Akteure des bekanntesten Improvisationstheaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf.

15:00 & 20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

(Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACREY. Eintritt 5,- → **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**

KÖLN

- 23:00 **Bang Your Head** 70s, 80s, 90s-Party mit DJ Wulf. Eintritt: 5,-/MVZ. → **ITC, Zulpicherstr. 10**
- 23:00 **Ceremony** Joy Division & New Order Party. Eintritt: 6,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**
- 23:00 **Shake A Blitz!** 20 Jahre Sonic Ballroom Party mit Jay Kanone. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
- 23:00 **Tanzklub Ost** Musikalische Perlen der letzten 50 Jahre mit Himbeerhas & FX Gold. Eintritt: 5,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**

BÜHNE

BONN

- 10:00 **Agora Theater** - »Heute: Kohlhaas« Ein musikalisches und burleskes Schauspiel über Macht, Willkür und Widerstand frei nach Heinrich von Kleist mit Texten von Erich Mühsam. Eintritt: 11,-/7,50 → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

15:00, 20:00 **Springmaus Improvisationstheater** - »Auf die Tanne, fertig, los!« Das Merry Christmas-Weihnachtsprogramm. Eintritt: 30,-/14,- → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

18:00, 21:00 **Song Trang** In Zusammenarbeit mit der Vietnam Circus Federation entsteht ein Blick in die vietnamesische Seele, mit dreizehn tief in der dortigen Kultur verwurzelten Künstlern. Eintritt: VK ab 42,-/21,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

19:00 **Wundertüten-Freitag** kreativ-ungewöhnliche Stunden in kleiner Runde (19:00-21:30 Uhr, max. 8 Personen). Kosten: 15,- incl. kleiner Stärkung. Anmeldung über elk-design@buciek.de o. 0228/420785. → **La Vie, Siegfried-Leopold-Str. 36**

19:30 **Minna von Barnhelm** Lustspiel von Gotthold Ephraim Lessing. Eintritt: 9,90 bis 35,20 → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

19:30 **Nackte Tatsachen** Komödie von Kerry Renard. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

19:30 **Disney Die Schöne und das Biest** Die Original-Musicalfassung. → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**

20:00 **Löschmeister Josef Jackels & seine guten Bekannten** - »Löschchen, Retten, Keller leerpumpen« Improshow. Eintritt: VK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

LITERATUR

BONN

20:00 **»Effi Briest« oder: Die Kunst, nicht alles zu erzählen** Vortrag von Prof. Dr. Klaus Müller-Salget. → **Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44**

21:00 **Bal Littéraire** Fünf Autoren dichten eine Playlit und schreiben die dazu passende Geschichte - am Abend performen sie die Texte zu Popmusik und bringen das Publikum zum Tanzen. Mit Juliana Kälnay, Ariane Koch, Dennis Pfabe, Bastian Schneider und Wilke Weermann. Im Anschluss Party. Eintritt: VK 5,- AK 7,- → **Das Nix, Vorgebirgstr. 19**

KINDER

BONN

10:00, 18:30 **Emil und die Detektive** nach dem Roman von Erich Kästner für Kinder ab 7 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

10:00 **»Hast du schon gehört?«** Eine heitere Musiktheaterperformance über böse Märgen und die Angst vom Hörensagen für Kinder ab 5 Jahren. → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

EXTRAS

BONN

11:00 **40 Jahre ADFC** Tag der offenen Tür im Radhaus von 11-17 Uhr. → **Radhaus ADFC, Breite Str. 71**

16:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer**

23:00 **Live Beetz - Former & Future Classics** In der late night-Lounge treten Klassik, Pop und Electro Sound in respektvollem Dialog. Heute mit dem PopDuo Fatimarie, dem preisgekrönten klassischen Blockflöten-Duo Janna Schneider & Sonja Fricke und DJ Dr. Green. Eintritt frei. → **Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42**

29. Freitag

BÜHNE

Jochen Malmsheimer



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

30

Samstag

Impressum

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

Prinz-Albert-Straße 54
53113 Bonn

TELEFON:
Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Redaktion: - 15
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Branchenbuch: - 18
Kleinanzeigen: - 19
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:
Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:
Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:
Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:
Ulrich Klünkertz (Film), Patricia Reinhard (Musik, Schlussredaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtschke (Veranstaltungskalender), Klaus Tigchelaar (Gastro), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.).

HEFTGESTALTUNG
Christian Hiergeist

BELICHTUNG & DRUCK
RMP Media & Print Verlag KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB
Kulticus
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG
Ronald Gibiec

ANZEIGENBEARBEITUNG + MARKETING
Michael Heinz, Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE
für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt abdruckend.

TERMINE
werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS
erscheint am **27.11.**
Redaktionschluss **13.11.**
Tageskalender **13.11.**
Anzeigenschluss **13.11.**
Kleinanzeigenschluss **13.11.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich. Bezug per Abo, 12 Ausgaben: 18,- EUR (incl. MWST + Porto)

30. Samstag KONZERT

The Heart & Soul Blues Brothers Show



Ja, ist denn heute schon Weihnachten? Fast: die Heart & Soul Blues Brothers Show goes X-mas. Bonns führende Blues Brothers-Coverband präsentiert eine Weihnachts-Rockshow natürlich im stilechten Blues Brothers-Gewand. Als wäre das alleine nicht genug, gibt's obendrauf ein Aretha Franklin und James Brown Special sowie die besten Xmas-Songs präsentiert von Jake & Elwood und der Band.

20:00 Uhr → Hersel, Rheinhalle

dialoben veröffentlicht und davon weltweit über 1,5 Millionen Einheiten verkauft. Support: Tom Allan & The Strangest. Eintritt: WK 35,- → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 Skindred Die walisischen Reggae-Metal-Visionäre melden sich mit ihrem siebten Album »Big Tings« zurück. Support: Blood Command. Eintritt: WK 21,- → Kantine, Neußer Landstr. 2

20:30 Guitar Wolf Rock'n'Roll aus Japan. Eintritt: WK 16,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

21:30 Silver Ducks Beat. Support: The Half Humans. Eintritt: 9,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE
16:00 Adventskonzert Werke von Camille Saint-Saëns und Antonio Vivaldi mit dem Philharmonischen Chor der Stadt Bonn, dem Neuen Rheinischen Kammerorchester und Vokalisten. Eintritt: 18,-/12,- → St. Peter und Paul, Kirchstr. 32, Remagen

20:00 Ohrenfeindt → Tanz nacht«-Tour Vollgassack aus St. Pauli. Support: Rockmattaz. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

20:00 Julian Sas & Band Blues-Rock aus Holland. Eintritt: 25,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN
17:30 SPH Music Masters Viertelfinale mit den Bands Ruber Taurus, The Mangonuts, The Vincent Raven Band & Tresmäs. Eintritt: 10,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

19:00 Phillip Boa and the Voodoo Club Avantgarde-Pop. Eintritt: WK 35,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

19:00 Temples Das Trio um Frontmann James Bagshaw aus den englischen Midlands hat das Psychedelic-Pop Genre für sich entdeckt und modellt es nach eigenen Vorstellungen um. Eintritt: WK 22,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 Buntspecht → »Draußen im Kopf«-Tour Band aus Wien. WK 14,- → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 Karolina Strassmayer & Droni Mondlak - Klaro! CD-Release »Soul Miners«. Eintritt: WK 22,- AK 26,- → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

20:00 Mando Diao Seit 2002 hat die schwedische Rockband acht Stu-

PARTY BONN
22:00 Bonn Voyage Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/12,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

22:00 OneN8tand Clubsounds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN
23:00 15 Jahre Fields of New Honor Party mit den DJs Darkvoice und Aglaon. Eintritt: 8,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

23:00 Metallica-Party mit DJ Glen. Eintritt: 5,- MVZ. → MTC, Zülpicherstr. 10

23:00 Mixtape Alternative Rock, Grunge & Pop mit Caroline Crystalline. Eintritt: 6,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

Barbara Köhler und Wolf-Guido Grasenick. Eintritt: 11,- bis 31,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Thilo Seibel → »Schon rum?« Der politische Jahresrückblick 2019 mit Kabarettist Thilo Seibel. Eintritt: 15,70/11,70 → »Kulturraum Auerberg«, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367

20:00 Voxclub → »Donnawedda«-Tour Neuen Volksmusik. WK 35,-/33,- → Clemens-August-Saal, Clemens-August-Str. 32-36

20:15 Crazy Christmas Das Weihnachtspecial mit satirischen Texten und Songs zum Fest. Eintritt: 10,-/7,- → tik theater im Keller, Rochusstraße 30

KÖLN

14:30, 19:30 Disney Die Schöne und das Biest Die Original-Musicalfassung. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

19:00 Carolin Kebekus → »Pussy-nation« Comedy. Special Guest: Querbeat. Eintritt: WK 36,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 Maik Martischinkowsky → »Ohne Oben« In seinem Kabarett-Programm widmet sich Maik Martischinkowsky den wichtigsten Fragen aus Politik, Moral und Gesellschaft und versucht die Welt zu erklären. Das klappt nicht. Ist aber lustig. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 Reinhold Messner → »Weltberge - die 4. Dimension« Reinhold Messners neuester und zugleich bildgewaltigster Vortrag - Er zeigt dreizehn ausgewählte Weltberge auf bis dato unbekannte Art und Weise. Im Vortrag ergänzen sich alpinistische Erlebnisberichte mit neuester satellitengestützter Visualisierungstechnik, bestienhistorisches Wissen und eotechnisches Know-how zu einem Gesamtbild. Eintritt: WK 31,- bis 49,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

JOTT WE DE
20:00 Hagen Rether → »Liebek Hagen Rether bringt im Plauderton böse Wahrheiten unters Volk - genau beobachtet und ohne Rücksicht auf Glaubenssätze oder politische Korrektheit. WK 27,80 → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

KINDER BONN
15:00, 18:30 Emil und die Detektive nach dem Roman von Erich Kästner für Kinder ab 7 J. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 Kindertheater Pappierpupp → »Die Schneekönigin« Puppentheater für Kinder ab 5 Jahren nach Motiven von Hans Christian Andersen. Eintritt: 8,- → Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720

18:30, 20:00 Nachts im Museum Taschenlampenführung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Nur mit Anmeldung unter 0228 1 9122-227 o.. besucherservice@zfmk.de. Bitte Taschenlampen mitbringen. Ausverkauf! → Museum Koenig, Adenauerallee 160

MARKTPLATZ KÖLN
08:00 Kölner Gebrauch- und Fahrradmarkt 8-16h. → Am Bürgerpark Köln-Kalk, Barcelona-Allee/Rückseite Köln-Arkaden

EXTRAS BONN
10:00 Naturwissenschaftliches Zeichnen Zweitägiger Workshop (30.11 & 1.12., jeweils 10-15 Uhr) für Erwachsene. Anmeldung erforderlich. Kosten: 40,- (inkl. Eintritt u. Material). → Museum Koenig, Adenauerallee 160

11:00 Kochen auf Rheinisch Die Teilnehmer kochen unter Anleitung eines erfahrenen Kochs ein Vier-Gänge-Menü. Dauer: ca. 3-4 Std. Veranstaltung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 49,- → Treffpunkt: Lehrküche FBS, Lennestr. 5

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann entlang der Adenauerallee vom Regierungsviertel zum Koblenzer Tor. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Willy-Brandt-Allee / Ecke Welckerstraße (gegenüber dem Haus der Geschichte)

12:00 Musik zur Markzeit Heute: Weihnachtskonzert - Ein Überraschungsprogramm zum Hören und Mitsingen mit dem Chor Vox Bona. Eintritt frei. → St. Remigius-Kirche, Brüdergasse 8

14:00 Die wahren Geschichten der Bonner Republik Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: vor dem Haus der Geschichte

14:00 Knistern, Rascheln, Falten Familienworkshop »Bauen und Forschen mit Papier« zur Ausstellung »Ist das möglich?« für Kinder von 4 bis 10 Jahren gemeinsam mit ihren begleitenden Erwachsenen. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

14:00 Trash Up Christmas Special Upcycling Workshop zur Ausstellung »Martin Kippenberger. Bitteschön Dankeschön. Eine Retrospektive«. Information und Anmeldung: Kunstvermittlung/Bildung, 0228 - 9171-243. Kosten: 10,-/5,-. Erw., 6,-/3,-. Kinder → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

15:00 Weihnachtsbräuche in Bonn Der Rundgang von StadtReisen Bonn erleben e.V. informiert über die Entstehung von Weihnachtsbräuchen. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Münster, Hauptportal

18:00 Mit dem Nachtwächter durch Bonn Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

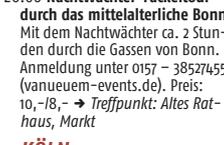
20:00 Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

KÖLN
15:00 Wein-Matinée von 15-19 Uhr mit Präsentation und Verkostungsphase vor der »Langen Nacht der Weine«. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → Helios37, Heliosstr. 37

17:00 EGG Fantreffen Das traditionelle Clubtreffen des Eurovision Club Germany e.V. Eintritt: WK 37,-/32,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 Lange Nacht der Weine die Veranstaltung findet um sechsten Mal in Köln statt. Wein-Liebhaber können über 70 verschiedene Weine verkosten. Im Anschluss geht die Lange Nacht der Weine fließend in den Partyteil mit dem DJ-Team Discobue über. Eintritt: WK 18,- AK 20,- → Helios37, Heliosstr. 37

LANGE NACHT DER WEINE
30. November



Köln-Helios37

Das gefällt

Das teutsche Wörterbüchlein

Idee, die:

(von griech. *idéa*: Gestalt, Erscheinung, Urbild); Hirngespinnst (künstlerischer, politischer oder philosophischer Natur), von dem derjenige, dem es im Kopf herumspukt, nicht weiß, wie es entstanden ist und was das soll, sich aber trotzdem eine Menge darauf einbildet und es (»meine Idee«) zu seinem geistigen Eigentum erklärt, woraufhin nicht selten ein erbitterter (☞ STREIT) mit jemandem beginnt, der vom selben Hirngespinnst dasselbe behauptet.

IT, die:

Akronym für Informationstechnologie, d.i. Informations- und Datenverarbeitung auf technischer Basis. Daueranwendung blockiert beim Anwender die Funktionen des Gehirns und führt nicht selten zu (Größen-)Wahnvorstellungen. Genießt unter (☞ NERDS) Kultstatus.

Intelligenz, die:

(von lat. *intelligere*: verstehen, einsehen, erkennen); Leistungsvermögen des (☞ VERSTANDS) einer Person, so denn welcher vorhanden ist. Wird meist zu hoch (Selbsteinschätzung) oder zu niedrig (Einschätzung des jeweiligen Gegenübers), nur selten gänzlich realistisch (»Sophia Thomalla ist dumm wie Brot«) bewertet.

Interesse, das:

Aus dem Lateinischen entlehnte beschönigende Umschreibung für übersteigerte Neugier und/oder die lästige Neigung, seine Nase ungefragt in fremder Leute Angelegenheiten zu stecken.

Intrige, die:

geschicktes Ränkespiel, das Männer und Frauen erfunden haben, um andere Männer (☞ KONKURRENTEN) auszubooten, andere Frauen (☞ MIST-

STÜCKE) zu diffamieren und/oder beide bzw. überhaupt alle anderen auszuschalten (☞ GAME OF THRONES; HOUSE OF CARDS; Weißes Haus), die den jeweiligen Interessen im Weg stehen. Grundlage für das Schachspiel, das Regieren, eine Karriere beim DFB / in der SPD/CDU/CSU/FDP/etc.

FORTSETZUNG FOLGT. G.L.



e Bibliothek



seit über 90 Jahren Ihr Elektronik-Fachgeschäft in Bonn Friesdorf

Mit uns genießen Sie Heimvorteil:

Großes Sortiment / Installation / Service / Reparatur

In unserem Laden in Bonn-Friesdorf können Sie sich von der Bildqualität eines OLED-Fernsehers überzeugen oder testen, wie Ihre Lieblingsmusik über die neue HiFi-Anlage klingt. In den Bereichen TV und HiFi bieten wir Ihnen beste Qualität und Service. Damit Sie das optimale Gerät finden, steht zunächst einmal eine ausführliche Beratung im Vordergrund. Wir beantworten persönlich und sofort Ihre Fragen und bringen auf Wunsch das Gerät zu Ihnen nach Hause.

Nutzen Sie den Heimvorteil.

In Ihrem Haus oder Büro kümmern wir uns bei Bedarf um die Installation sowie die Wandmontage der Geräte und erklären Ihnen Schritt für Schritt die Bedienung. Damit Sie einen perfekten Empfang haben, montieren wir auch BK-Anschlüsse und DVB-T-Anlagen. Des Weiteren ergänzen Waschmaschinen, Trockner sowie kleine Haushaltgeräte, wie Bügeleisen, Haartrockner, Kaffeemaschinen etc. unser Angebot. In unserer eigenen Service-Werkstatt reparieren und warten wir Ihre Geräte.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,

Ihr Radio Schroeder Team,
Heinz-Willy und Anne Müller



WIEDER IM SPIELPLAN!

FRAU MÜLLER MUSS WEG

Komödie
von LUTZ HÜBNER & SARAH NEMITZ



THEATER BONN
SCHAUSPIELHAUS

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



WDR 3

BTHVN
2020

WWW.THEATER-BONN.DE

Foto: © Thilo Beu